wetzikon

Grosser Gemeinderat

Stand der Dokumentation: 3. Dezember 2015

wetzikon

Einladung zur 18. und 19. Sitzung des Grossen Gemeinderates

Wetzikon, 1. Dezember 2015

Der Grosse Gemeinderat der Stadt Wetzikon wird sich am
Montag, 14. Dezember 2015, um 19.00 Uhr (Doppelsitzung) und am
Donnerstag, 17. Dezember 2015, um 19.00 Uhr (Doppelsitzung)[1]
zur Behandlung der vorliegenden Geschäfte im Saal des Stadthauses versammeln.

1. Mitteilungen der Präsidentin

2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Antrag 29/2015 Kauf Liegenschaft Restaurant Traube (Beratung)

4. Antrag 28/2015 Beitrag Verein Beratungsstelle für Alkoholprobleme Bezirk Hinwil, BAH (Beratung)

5. Antrag 30/2015 Voranschlag 2016 (Beratung)

6. 16.05.4 15-11 Interpellation Stefan Burch (EVP): "Lückenschluss für Fahrradinfrastruktur" (Begründung)

7. 16.05.3 15-6 Postulat Pascal Bassu (SP): "Gesamtverkehrskonzept" (Beratung)

8. 16.05.3 15-7 Postulat Esther Kündig (GP): "Fussgängerstreifen Bahnhofstrasse 20 / Bühlstrasse" (Beratung)

9. 16.05.3 15-8 Postulat Thomas Egli (FDP): "Machbarkeit eines Einbahnverkehrs für Bahnhof- und Spitalstrasse: Verkehrsmanagement mit vorhandenem Strassenmaterial" (Beratung)

10. 16.05.4 15-5 Interpellation Peter Lanciano (CVP): "Coaching für Ausgesteuerte" (Beantwortung)

11. 16.05.4 15-6 Interpellation Stefan Kaufmann (SVP): "Kosten der parlamentarischen Vorstösse" (Beantwortung)

12. 16.05.4 15-8 Interpellation Pascal Bassu (SP): "Arbeit auf Abruf?" (Beantwortung)

Präsidentin des Grossen Gemeinderates
Barbara Spiess

[1] Im Verlauf der Sitzung vom 14. Dezember 2015 wird die Präsidentin bzw. das Büro eine Standortbestimmung bezüglich des Ablaufs der Sitzung vornehmen und entscheiden, ob die Sitzung vom 17. Dezember 2015 notwendig sein wird.

wetzikon

Antrag und Weisung
an den Grossen Gemeinderat

GGR-Geschäft 29/2015 Stadtratsbeschluss vom 30. September 2015

Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Grossen Gemeinderat, er möge folgenden Beschluss fassen:
(Referenten: Stadtrat Remo Vogel, Ressort Soziales + Alter sowie Stadtrat Marco Martino, Ressort Immobilien a. i.)

1. Bewilligung eines Kredits von 544'000 Franken für den Kauf sowie die Instandsetzung der Liegenschaft Hinwilerstrasse 183 (Restaurant Traube) in Wetzikon.

2. Der Kreditanteil von 94'000 Franken für die Instandsetzung erhöht sich um eine allfällige Bauteuerung ab 2016.

Weisung

Ausgangslage

Die internationale Lage und der Druck auf die Asylpolitik der Schweiz sind weiterhin angespannt. Die Flüchtlingsströme im nahen Ausland haben die schwierige Situation nochmals verschärft, da dies über kurz oder lang Auswirkungen auf die Aufnahmekontingente der Schweiz sowie schliesslich der Gemeinden haben dürfte.

Die Asyl-Organisation Zürich (AOZ) ist von der Stadt Wetzikon mit der Betreuung von Asylsuchenden beauftragt. Es besteht seit dem Jahr 2011 eine diesbezügliche Leistungsvereinbarung und die AOZ hat sich als kompetenter und verlässlicher Partner in der Betreuung von Asylsuchenden erwiesen.

Unterbringungssituation im Asylwesen in Wetzikon

Die Unterbringung von Asylsuchenden ist für die Sozialbehörde, die Abteilung Soziales und die mit der Betreuung beauftragte Partnerorganisation AOZ seit langem eine grosse Herausforderung. Es müssen immer wieder neue Lösungen in privaten Mietliegenschaften gesucht werden, was einen sehr hohen zeitlichen Aufwand mit sich bringt und dazu führt, dass die Stadt Wetzikon seit 2011 das vom Kanton geforderte Kontingent nicht erfüllen kann. Dies liegt daran, dass durch die Beschleunigung des Asylverfahrens Entscheide schneller gefällt werden und Asylsuchende vermehrt die Anerkennung als Flüchtlinge erhalten, womit sie nicht mehr zum Kontingent zählen. Diese Personen besetzen Plätze in den Asylunterkünften, da sie nicht sofort andere Wohnmöglichkeiten finden. Derzeit liegt das Kontingent der Stadt Wetzikon bei 119 Personen (0,5 % von 23‘887 Einwohnern/Einwohner-innen). Aktuell sind 105 Personen in Wetzikon untergebracht, was einer Kontingentserfüllung von 88 Prozent entspricht (Stand 15.09.2015). Folglich müsste die Stadt Wetzikon noch 14 Personen aufnehmen. Mit Schreiben vom 12. Januar 2015 wurde die Sozialbehörde vom kantonalen Sozialamt zum wiederholten Male aufgefordert, die erforderlichen Wohnraumkapazitäten zu schaffen und setzte eine Frist bis 30. Juni 2015 zur Erfüllung des Kontingents.

Die Miete von geeigneten Wohnungen für die Unterbringung von Asylsuchenden stellt je länger je mehr ein Problem dar. Einerseits sind viele Vermieter nicht bereit, Wohnungen für solche Nutzungen an die Stadt zu vermieten, und andererseits unterhalten jene Vermieter, die Wohnungen in alten und teilweise sehr renovierungsbedürftigen Liegenschaften vermieten, den Wohnraum nicht adäquat, und zwar ohne Entgegenkommen beim Mietzins. Aktuell verfügt die Stadt Wetzikon über drei Kollektivunterkünfte (Hinwilerstrasse 30, Usterstrasse 125 und Zürcherstrasse 11) sowie über sieben Mietobjekte (Bahnhofstrasse 61, Ettenhauserstrasse 34, Haldenweg 3 und 5, Morgenrainstrasse 3 [2 Wohnungen], Pfäffikerstrasse 43 [4 Wohnungen, 3 Zimmer] sowie Weiherstrasse 2 [2 Wohnungen]).

Notwohnungen

Bezüglich Notwohnungen für Personen ohne Obdach verfügt der Sozialdienst nur über eine gemietete Wohnung und muss sich im Bedarfsfall entweder kurzfristig mit entsprechenden Organisationen, wie z. B. der Notschlafstelle, oder unter Umständen sogar mit teuren Hotelunterbringungen behelfen. Für Notwohnungen bezahlte der Sozialdienst in den letzten Jahren folgende Beträge:

– 2010: 171‘400 Franken
– 2011: 74‘600 Franken
– 2012: 24‘300 Franken
– 2013: 35‘600 Franken
– 2014: 16‘670 Franken

In den letzten fünf Jahren sind somit durchschnittliche Kosten von jährlich rund 65‘000 Franken angefallen.

Lösungsoptionen

Im Rahmen von grundsätzlichen Überlegungen zur mittel- bis langfristigen Ausrichtung bezüglich des Wohnraumbedarfs im Asylwesen und bei Notsituationen hat der Stadtrat in einer Aussprache vom 26. November 2014 eine ausführliche Variantenprüfung (Miete von privatem Wohnraum, Erstellung von Wohncontainern, Kauf einer Liegenschaft, Unterbringung in Zivilschutzanlage) vorgenommen. Es hat sich ergeben, dass in erster Linie dem Grundsatz "Miete vor Kauf" gefolgt werden soll. Die Unterbringung von Asylsuchenden in Zivilschutzunterkünften oder in Wohncontainern kommt nur in Notsituationen in Frage.

Die Abteilung Soziales hat daraufhin zusammen mit der Abteilung Immobilien verschiedene Ideen entwickelt, Abklärungen vorgenommen und sich bietende Möglichkeiten geprüft. Als konkret mögliche Miet- bzw. Kaufobjekte zur Kapazitätserhöhung bei den Unterbringungsmöglichkeiten boten sich schliesslich einzig die Miete der Liegenschaft Restaurant Anker in Robenhausen und der Kauf der Liegenschaft Restaurant Traube in Ettenhausen an. Die Option "Anker" musste nach fundierten Abklärungen und konkreten Vertragsverhandlungen wegen ungünstigen Rahmenbedingungen (z. B. notwendige bauliche Massnahmen, zu hohe preisliche Vertragsbedingungen) wieder verworfen werden. Hinsichtlich der Option "Traube" wurden durch die Abteilung Immobilien mit dem kantonalen Immobilienamt als Eigentümerin Verhandlungen aufgenommen, wobei rasch klar wurde, dass seitens Eigentümerin nur ein Verkauf der Liegenschaft in Frage kommt. Nach der Einigung über einen günstigen Erwerbspreis zeigte sich der Kauf der Liegenschaft als ideale Option für die Minderung der aktuellen Wohnraumproblematik.

Nutzungskonzept Liegenschaft Hinwilerstrasse 183 (Restaurant Traube)

Aufgrund mehrerer Begehungen – zusammen mit den Verantwortlichen der AOZ – und Überlegungen zur Eignung als Unterbringungsmöglichkeit für Asylsuchende und für Notwohnungen für temporär Obdachlose, ist die Abteilung Soziales zum Schluss gekommen, dass die Liegenschaft ideal wäre für die vorhandenen Bedürfnisse und zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages. Die Liegenschaft bietet Platz für Obdach von etwa 20 Personen.

Folgende Überlegungen sprechen für eine Nutzung der Liegenschaft als Unterkunft für Asylsuchende und für Notwohnungen:

- Die Liegenschaft befindet sich in einem ordentlichen baulichen Zustand, der der Nutzung angemessen ist (d. h. nicht zu verkommen, nicht zu luxuriös).
- Die Zimmeranzahl und -grössen lassen einen grossen Handlungsspielraum offen, wie die Liegenschaft genutzt wird. Sie eignet sich sowohl für die Unterbringung von Einzelpersonen als auch für Familien. Ebenfalls ist eine kombinierte Nutzung als Unterkunft für Asylsuchende sowie für Notwohnungen sehr gut möglich.
- Ein grosser Vorteil liegt darin, dass fast alle Zimmer über eigene Nasszellen verfügen (Dusche und/oder WC).
- Die geografische Situation ausserhalb des Zentrums von Wetzikon ist unproblematisch. Die öffentlichen Verkehrsmittel können zu Fuss oder per Velo in zumutbarer Distanz erreicht werden. Eine Parkierungsmöglichkeit für die Betreuung der Liegenschaft ist vorhanden. Der Kindergarten Ettenhausen befindet sich in der Nähe. Die Schule Walenbach ist etwas weiter entfernt, allerdings gibt es für den Transport einen Schulbus.

Nach der baulichen Bereitstellung der Liegenschaft durch die Stadt wird die betriebliche Nutzung durch die AOZ übernommen, indem sie die Liegenschaft von der Stadt mietet. Die Ausrüstung mit Mobiliar sowie den kleineren Unterhalt im Rahmen eines ordentlichen Mietverhältnisses (z. B. Hygiene, Sauberkeit, kleine Ausbesserungen usw.) organisiert die AOZ. Die Betreuung der in der Liegenschaft untergebrachten Personen erfolgt – gestützt auf eine bestehende Leistungsvereinbarung – ebenfalls durch die AOZ. Die Personen, die in den Notwohnungen untergebracht würden, werden in Absprache bzw. im Auftrag des Sozialdienstes hinsichtlich ihrer Wohnsituation ebenfalls durch die AOZ betreut.

Kauf und Instandsetzungskosten

Der Kanton Zürich besitzt mit dem ehemaligen Restaurant Traube an der Hinwilerstrasse 183 in Ettenhausen eine Liegenschaft, für die er keine eigene Nutzung vorsieht und deshalb verkaufen will. Die Stadt Wetzikon verfügt bei dieser Liegenschaft über ein Vorkaufsrecht.

Die Zürcher Kantonalbank hat am 27. September 2011 den Wert der Liegenschaft auf rund 720‘000 Franken geschätzt. Die GVZ-Versicherungssumme beträgt 871‘600 Franken. Die Abteilung Immobilien der Stadt Wetzikon hat dem kantonalen Immobilienamt, gestützt auf eine eigene Preiseinschätzung, ein Kaufangebot von 450‘000 Franken eingereicht. Das kantonale Immobilienamt ist mit Schreiben vom 14. April 2015 verbindlich auf dieses Angebot eingetreten. Der verhandelte Kaufpreis von 450‘000 Franken ist für die Stadt Wetzikon als sehr günstig zu bezeichnen.

Obwohl die Liegenschaft in einem guten Zustand ist, sind noch verschiedene bauliche Massnahmen und Instandsetzungsarbeiten auszuführen. Die Kosten hierfür setzen sich wie folgt zusammen:

Grobkostenschätzung der Abteilung Immobilien vom 30. April 2015:

	Franken
Baumeisterarbeiten	5’000
Dachdeckerarbeiten	5’500
Elektroanlagen	22’000
Heizungsanlagen	2’000
Sanitäranlagen	22’000
Gipserarbeiten	5’000
Schreinerarbeiten und Türen	5’500
Schliessanlage	500
Malerarbeiten	6’000
Baureinigung	1’000
Unvorhergesehenes / Reserve	7’500
Honorare Bauleitung / Spezialisten	11’000
Baunebenkosten (Gebühren, Kopien etc.)	1’000
Total Kostenschätzung inkl. MWST	**94’000**
(Kostengenauigkeit nach SIA +/- 20 %)	

Gestützt auf Art. 34 Abs. 1 lit. e der Gemeindeordnung der Stadt Wetzikon (GO) läge der Erwerb von Grundeigentum bis zu einem Betrag von 500‘000 Franken in der Kompetenz des Stadtrates. Da jedoch noch Investitionen im Umfang von 94‘000 Franken dazukommen, um die Liegenschaft dem geplanten Zweck zur Unterbringung von Asylsuchenden sowie für Notwohnungen zuführen zu können, soll der Gesamtbetrag von 544‘000 Franken als Investition im Finanzvermögen genehmigt werden. Folglich liegen der Erwerb und die Instandstellung der Liegenschaft gestützt auf Art. 20 lit. n GO in der Kompetenz des Grossen Gemeinderates. Die Ausgaben sind im Voranschlag 2016 enthalten (Investition im Finanzvermögen).

Der Kauf der Liegenschaft und die Instandsetzungskosten werden im Finanzvermögen aktiviert. Die Stadt kann damit weiterhin nach kaufmännischen Grundsätzen darüber verfügen. Die Liegenschaft soll ohne Verletzung einer öffentlichen Verpflichtung und ohne Beeinträchtigung einer öffentlichen Aufgabe jederzeit realisierbar bleiben. Zwar wird mit der AOZ ein Mietvertrag abgeschlossen. Doch können die sich in der Liegenschaft befindlichen Wohnungen auch an Personen vermietet werden, die keine Asylsuchenden sind. Die Liegenschaft dient deshalb nicht ausschliesslich der Unterbringung von Asylsuchenden, sondern es können auch Personen untergebracht werden, die rasch auf Wohnraum angewiesen sind.

Mietzinsertrag

Die Idee des aktuellen Nutzungskonzeptes ist, die gesamte Liegenschaft der AOZ zu vermieten. Die AOZ hat gegenüber der Abteilung Soziales ihr Einverständnis zugesichert, zu den vorgesehenen Konditionen als Mieterin gegenüber der Abteilung Immobilien aufzutreten. Die Mietzinszahlungen werden mittels (Bundes-)Tagespauschalen pro Asylbewerber/Asylbewerberin abgegolten. Bei Personen ohne Obdach erfolgt die Mietzinsfinanzierung durch die gesetzliche Sozialhilfe.

Das Objekt wird der AOZ zu einem marktüblichen Mietzins vermietet. Dieser setzt sich aus folgenden Parametern zusammen:

- Kapitalkosten (Kaufpreis und notwendige Erstinvestitionen) 544'000 Franken
- Kapitalzinssatz (gemäss Schweiz. Verband Immobilientreuhänder): 6,5 %
- Das ergibt einen Mietzins pro Jahr von: 36'000 Franken
  (3'000 Franken /Monat)
- Der Mietvertag wird indexiert und hat eine mehrjährige Laufzeit mit Verlängerungsoptionen.

Sämtliche Nebenkosten werden – gemäss Vereinbarung mit der AOZ – durch die Mieterin direkt bezahlt (Elektro, Heizung, Wasser, Abwasser, Kehricht, Serviceabonnemente usw.). Der bauliche Unterhalt im Haus ist ebenfalls Sache der Mieterin (Instandhaltungen, Reparaturen, Mieterschäden usw.). Für den Verwaltungs- und Wartungsaufwand aller elf Unterkünfte für Asylsuchende entschädigt die Stadt die AOZ mit einem Pauschalbetrag von 25‘000 Franken pro Jahr.

Kommunikation und Umsetzung

Aufgrund der Sensibilität der Nutzung der Liegenschaft "Traube" in Ettenhausen soll der transparenten Kommunikation grossen Wert beigemessen werden. Gleichzeitig mit der Überweisung des Geschäfts an den Grossen Gemeinderat wird die Bevölkerung von Ettenhausen zu einem Informationsanlass der Stadt sowie der AOZ und zur Besichtigung eingeladen. Mit dieser offenen und transparenten Information sollen allfällige Befürchtungen und Mutmassungen über die Nutzung der Liegenschaft für Asylsuchende und für Notwohnungen geklärt werden können.

Unter der Voraussetzung eines raschen Entscheides des Grossen Gemeinderates sowie unter der Annahme eines Zeitbedarfs von drei bis vier Monaten für die Sanierung, kann mit dem Bezug der Liegenschaft auf Frühjahr 2016 gerechnet werden.

Erwägungen des Stadtrates

Der Handlungsbedarf für Unterbringungsplätze für Asylsuchende ist aufgrund der dringend geforderten Kontingentserfüllung ausgewiesen. Das kantonale Sozialamt kann grundsätzlich allen Gemeinden, die das Kontingent nicht zu 100 % erfüllen, jederzeit Asylsuchende zuweisen. Die Asylsuchenden würden mit einem Vorlauf von rund einem Monat angekündigt und dann an die Gemeinde überwiesen, die umgehend eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen hat. Wenn kein anderer Wohnraum zur Verfügung steht, müsste eine Hotelunterbringung erfolgen. Im Falle einer Verweigerung der Gemeinde würde das kantonale Sozialamt im Sinne einer Ersatzvornahme die Unterbringung vornehmen und der Gemeinde die Kosten verrechnen, was zu erheblichen Mehraufwendungen führen würde.

Dem gesetzlichen Auftrag zur Bereitstellung von Notwohnungen bei Wohnungsverlust etc. kann durch den Sozialdienst derzeit nur mit oft teuren Lösungen – teilweise sogar mit Hotelübernachtungen – begegnet werden. Auch hier besteht dringlicher Handlungsbedarf.

Folglich ist es wichtig und notwendig, dass die Stadt über langfristig gesicherte Unterbringungsmöglichkeiten verfügt. Mit dem Erwerb und der vorgesehenen Nutzung der Liegenschaft ‚Traube‘ kann das Aufnahmekontingent für Asylsuchende aktuell vollumfänglich erfüllt werden. Die Kosten für Notunterkünfte können erheblich reduziert werden, da die Stadt dann über eigene Räumlichkeiten verfügen wird. Durch die Übernahme der Liegenschaftenbetreuung durch die AOZ können beim Sozialdienst der Stadt Stellenprozente respektive Springerdienste reduziert werden.

Mit dem Vorliegen der Verkaufsofferte der Liegenschaft Traube in Ettenhausen bzw. deren Umsetzung kann sich die Stadt Wetzikon eine äusserst kostengünstige Möglichkeit schaffen, um flexibel und bedürfnisorientiert auf die Herausforderungen hinsichtlich der Unterbringung von Asylsuchenden und der Zurverfügungstellung von Notwohnungen reagieren zu können.

Fakultatives Referendum

Nach Art. 10 der Gemeindeordnung unterstehen Beschlüsse des Grossen Gemeinderates grundsätzlich dem fakultativen Referendum, ausser sie sind durch Gesetz oder Gemeindeordnung davon ausgenommen. Für Kreditbewilligungen besteht keine Befreiung von der Referendumspflicht, weshalb ein solcher Beschluss des Grossen Gemeinderates dem fakultativen Referendum untersteht.

Im Namen des Stadtrates

Ruedi Rüfenacht	Marcel Peter
Präsident	Stadtschreiber

Aktenverzeichnis

- Verkaufsdokumentation des kantonalen Immobilienamtes vom 4. Dezember 2013
- Kaufangebot der Stadt Wetzikon vom 9. Dezember 2014
- Bestätigung Kaufangebot an das kantonale Immobilienamt vom 14. April 2015

versandt am: 12.10.2015

Baudirektion
Kanton Zürich

Immobilienamt

Landerwerb

Walcheplatz 1, Postfach, 8090 Zürich
Telefon: 043 259 22 11
Telefax: 043 259 22 12

4. Dezember 2013

VERKAUF

Wohnhaus mit Bar/Restaurant

Hinwilerstrasse 183 (Ettenhausen), 8620 Wetzikon

KURZBESCHREIBUNG

Objekt

Einseitig angebautes Wohnhaus mit Restaurant, bestehend aus:
Untergeschoss: Lager- und Abstellraum, Vorraum (ca. 45 m^2).
Erdgeschoss: Ehemaliges Restaurant (ca. 32 m^2), Toiletten (ca. 5 m^2), Restaurantküche (ca. 15 m^2), Korridore (ca. 23 m^2), Heizungs- und Lüftungsraum (ca. 8 m^2).
1. Obergeschoss: 3 Zimmer (ca. 12 m^2, ca. 17 m^2 bzw. ca. 26 m^2),
1 Zimmer (ca. 19 m^2) mit Dusche/WC (ca. 3 m^2).
Etagen-Dusche/WC (ca. 3 m^2), Etagen-Dusche (ca. 1 m^2) und Etagen-WC (ca. 2 m^2).
Korridor und Vorraum (ca. 16 m^2).
2. Obergeschoss: 2 Zimmer (je ca. 13 m^2),
1 Zimmer (ca. 32 m^2) mit Dusche/WC (ca. 3 m^2).
Etagen-Dusche mit Lavabo (ca. 2 m^2), Vorraum (ca. 28 m^2).

Garage

Einseitig angebaute Einzelgarage mit Kipptor (ca. 12 m^2).

Lage

Die Stadt Wetzikon (Bezirk Hinwil) liegt im Zürcher Oberland, 20 km Luftlinie von Zürich entfernt. Zusammen mit den früheren Zivilgemeinden Robenhausen, Kempten, Oberwetzikon, Unterwetzikon, Ettenhausen und Robank bildet Wetzikon die grösste Ortschaft im Bezirk Hinwil. Wetzikon zählte im Jahr 2011 22'669 Einwohner, was einem Bevölkerungswachstum von rund 25 % seit dem Jahr 2000 entspricht. Mit über 1'100 Unternehmen und gegen 11'000 Arbeitsplätzen ist Wetzikon eine treibende Wirtschaftskraft der Region.

Das Verkaufsobjekt befindet sich im Ortsteil Ettenhausen. In fünf Autominuten gelangt man ins rund 3 km entfernte Zentrum von Wetzikon, wo es diverse Einkaufsmöglichkeiten gibt (Bäckerei, Metzgerei, Supermarkt, mehrere Restaurants, mehrere Ärzte, Alters- und Pflegeheim, Spital, mehrere Bankfilialen, etc.). Die Versorgung für den täglichen Bedarf ist in Wetzikon in hervorragendem Ausmass gewährleistet.

In Wetzikon gibt es weiter eine grosse Anzahl von Vereinen, ein Kino, ein Strand- und Freibad, eine Sportanlage und Kunsteisbahn sowie zahlreiche Wanderwege im Naherholungsgebiet des an die Gemeinde angrenzenden Pfäffikersees. Der Steuerfuss liegt bei 116 (2013) ohne Kirche.
Vom Bahnhof Wetzikon, welcher mittels Fussweg (900 m) und Bus ab der Bushaltestelle Oberkempten in 12 Minuten erreichbar ist, fährt die S-Bahn acht Mal stündlich nach Zürich (Fahrdauer: 20 bzw. 30 Minuten). Der Autobahnanschluss A53, Uster-Ost ist in 12 Autominuten (8 km Entfernung) erreichbar.

Bauvorschriften

Kernzone KC
Baumassenziffer für Hauptgebäude max. 1.6 m^3/m^2 und max. 0.2 m^3/m^2 für besondere Gebäude.
Gebäudehöhe max. 7.5 m, Gesamthöhe max. 13.5 m
Das Gebäude ist im Zonenplan Ettenhausen als speziell bezeichnetes Gebäude gelb markiert. Gemäss Art. 17 der Bauordnung der Stadt Wetzikon dürfen solch bezeichnete Gebäude unter Beibehaltung des Gebäudeprofils und der Erscheinung umgebaut oder ersetzt werden. Abweichungen vom heutigen Zustand können bewilligt werden.

Grundstück

neu Kat.-Nr. 9782 (alt Kat.-Nr. 10024), Grundregister Blatt 1180
Gesamtfläche ca. 211 m^2 (Gebäudegrundfläche und Hausumschwung befestigt)

Grundregister

Dienstbarkeiten:
Recht: Fuss- und Fahrwegrecht, datiert vom 16.02.1908, SP Art. 3691
Last: Fusswegrecht, datiert vom 16.02.1908, SP Art. 3691, siehe Grundbuchauszug Seite 14 f.
Recht: Fuss- und Fahrwegrecht über die Parzelle Kat.-Nr. 10025. Eintrag wird noch durch Verkäufer erwirkt.
Anmerkungen werden gelöscht.

Gebäude

Wohnhaus mit Restaurant und Laden, Assek.-Nr. 89
Kubatur 1'151 m^3
Baujahr 1865
Versicherungswert (GVZ) CHF 872'000

Altlasten/Abfälle

Das Grundstück ist **nicht** im Kataster der belasteten Standorte des Kantons verzeichnet.

Denkmalschutz

Im Inventar der schützenswerten Objekte nicht verzeichnet.

Mietverhältnis

Die Liegenschaft ist zurzeit leer und es besteht kein Mietverhältnis. Das Wohnhaus samt Bar/Restaurant ist sofort bezugsbereit.

Gebäude/Anlagen

Beim vorliegenden Objekt handelt es sich um eine Massivbauweise-Konstruktion. Die Teilunterkellerung (ca. 2/3 des Gebäudes) präsentiert sich in verputztem Bruchstein mit einem Zementboden. Die Decke über dem Untergeschoss besteht aus Beton, diejenige über dem Erd- und Ober-

geschoss aus einer Holzbalkenlage. Das Mauerwerk der Aussenwände ist verputzt.

Das Satteldach mit Unterdach ist nicht isoliert und mit Ziegeln gedeckt. Die an das Hauptgebäude angebaute Einzelgarage präsentiert sich ebenfalls in verputztem Mauerwerk sowie einem nicht begehbaren Pultdach in Holzkonstruktion.

Das ganze Haus wird mit einer Gas-Zentralheizung im Erdgeschoss mit Warmwasseraufbereitung (Baujahr 2007) und einer Wärmeabgabe über Radiatoren geheizt. Die umfassend erneuerte Elektroinstallation entspricht den Anforderungen. Die Wasserleitung setzt sich aus verzinkten Gussrohren und teils aus Sanipex-Kunststoffrohren zusammen, während die Abwasserleitung mehrheitlich aus gestemmten Gussrohren und teils aus Kunststoff besteht. Für den Gastraum und die Restaurantküche existiert je separat eine einfache Lüftungsanlage.

Unterhaltszustand

Das Raumkonzept ist in den Wohngeschossen nutzungsspezifisch angepasst. Die Bar im Erdgeschoss ist einfach ausgestattet und die Restaurantküche ist in überaltertem Zustand. Die Tragkonstruktion ist intakt und es sind keine statischen Mängel erkennbar. Die Gebäudehülle genügt den geltenden energetischen Anforderungen nicht in allen Teilen. Die Bar, die Gästetoiletten und Zimmer im Ober- und Dachgeschoss sind in sehr gut unterhaltenem Zustand und die Sanitär- und Elektroinstallationen sind erneuert.

Das Installationskonzept entspricht den derzeitigen Raumbedürfnissen; in Teilbereichen sind jedoch noch Fertigstellungsarbeiten notwendig.

Erwähnenswert ist, dass man über den Hintereingang mittels internem Treppenaufgang in die Einzelzimmer gelangen kann. Die ehemalige Restaurantküche ist vom Barbetrieb räumlich getrennt.

Die Liegenschaft kann auch ohne sofortige Investitionen weitergenutzt werden.

Preisvorstellung

mindestens Fr. 700'000.00

Besichtigung

Die Besichtigung der Liegenschaft ist am **Mittwoch, 18. Dezember 2013 sowie Montag, 13. Januar 2014, jeweils in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** möglich. Wir werden vor Ort sein und Sie gerne empfangen. Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

Verkaufsverfahren

Die Angebote sind bis Freitag, 31. Januar 2014, schriftlich an folgende Adresse zu richten:

Vertraulich
Immobilienamt des Kantons Zürich
Severin Bättig
Walcheplatz 1, Postfach
8090 Zürich

Das Angebot muss mindestens folgende Angaben enthalten:
- Personalien des Käufers
- Kaufpreis
- Vorgesehene Zahlungsabwicklung bzw. Finanzierungsnachweis

Der Verkauf erfolgt grundsätzlich an den Meistbietenden. Beim Vorliegen von gleichwertigen Offerten kann eine zweite Angebotsrunde mit einer beschränkten Anzahl Interessenten durchgeführt werden.

Weitere Unterlagen

http://www.immobilienamt.zh.ch/internet/baudirektion/ima/de/verkaeufe.html

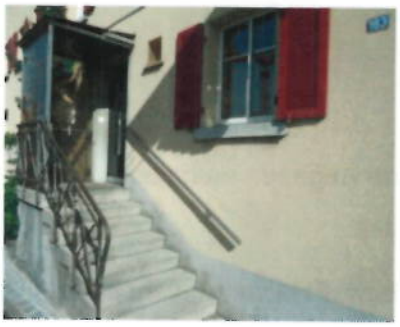
Auskunft/Verkauf

Baudirektion Kanton Zürich
Immobilienamt - Landerwerb
Severin Bättig
Walcheplatz 1, Postfach
8090 Zürich
Telefon 043 259 22 09
Telefax 043 259 22 12
severin.baettig@bd.zh.ch

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Angaben dienen der allgemeinen Information und erfolgen ohne Gewähr. Sie bilden nicht Bestandteil einer vertraglichen Vereinbarung. Der definitive Zuschlag bleibt ausdrücklich dem heutigen Eigentümer vorbehalten. Diese Unterlagen sind für Sie als Selbstinteressent bestimmt. Der heutige Eigentümer bezahlt keine Vermittlungsprovision.

FOTOS

Diverse Aussenansichten



Bar im Erdgeschoss

Küche im Erdgeschoss

Heizungsinstallation

Toilette im Erdgeschoss

FOTOS

Treppe ins 1. Obergeschoss

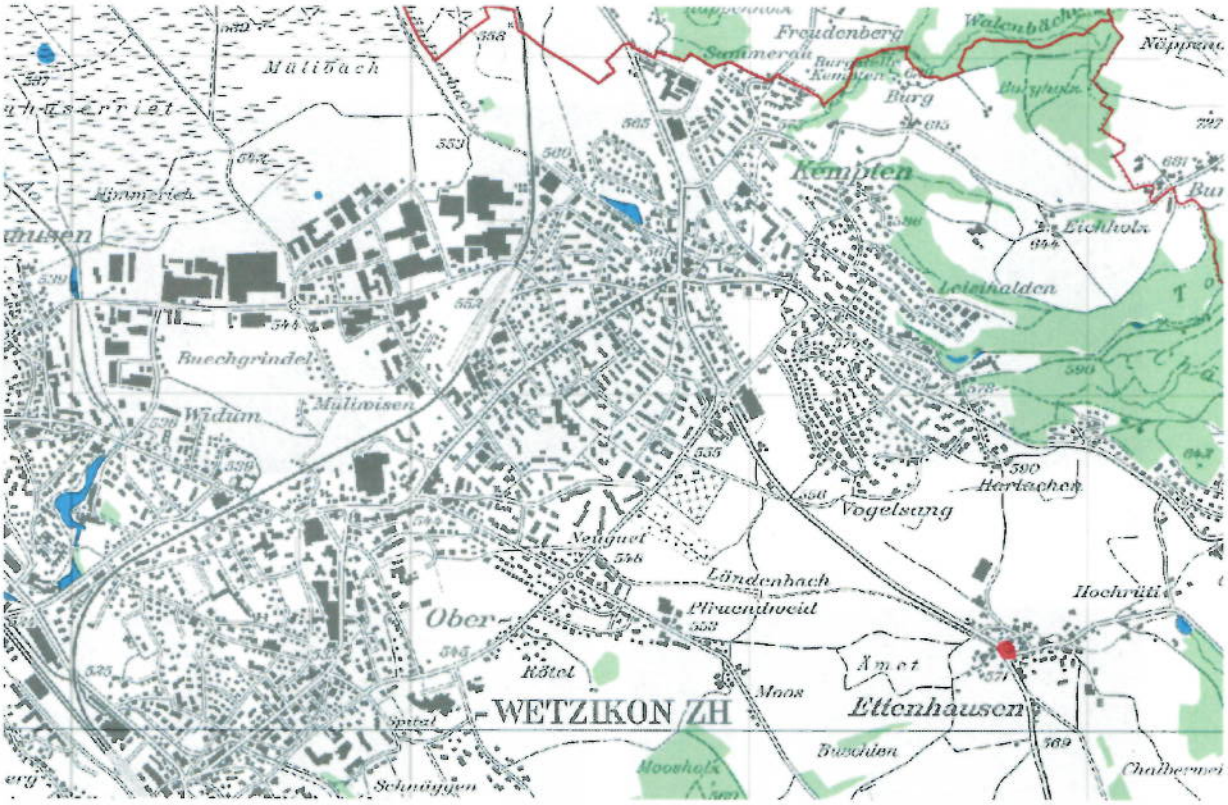
Zimmer 1. Obergeschoss

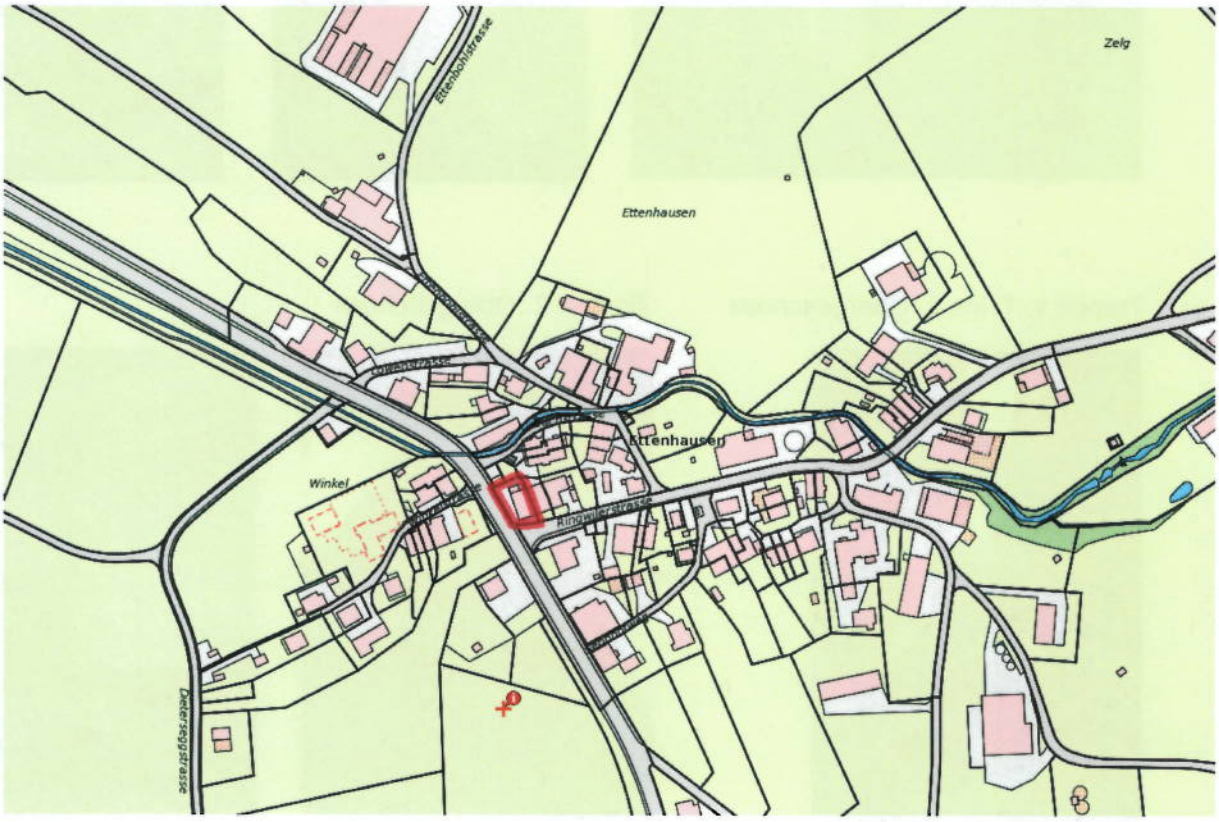
Duschen/WC 1. Obergeschoss

Treppe v. 1. ins 2. Obergeschoss

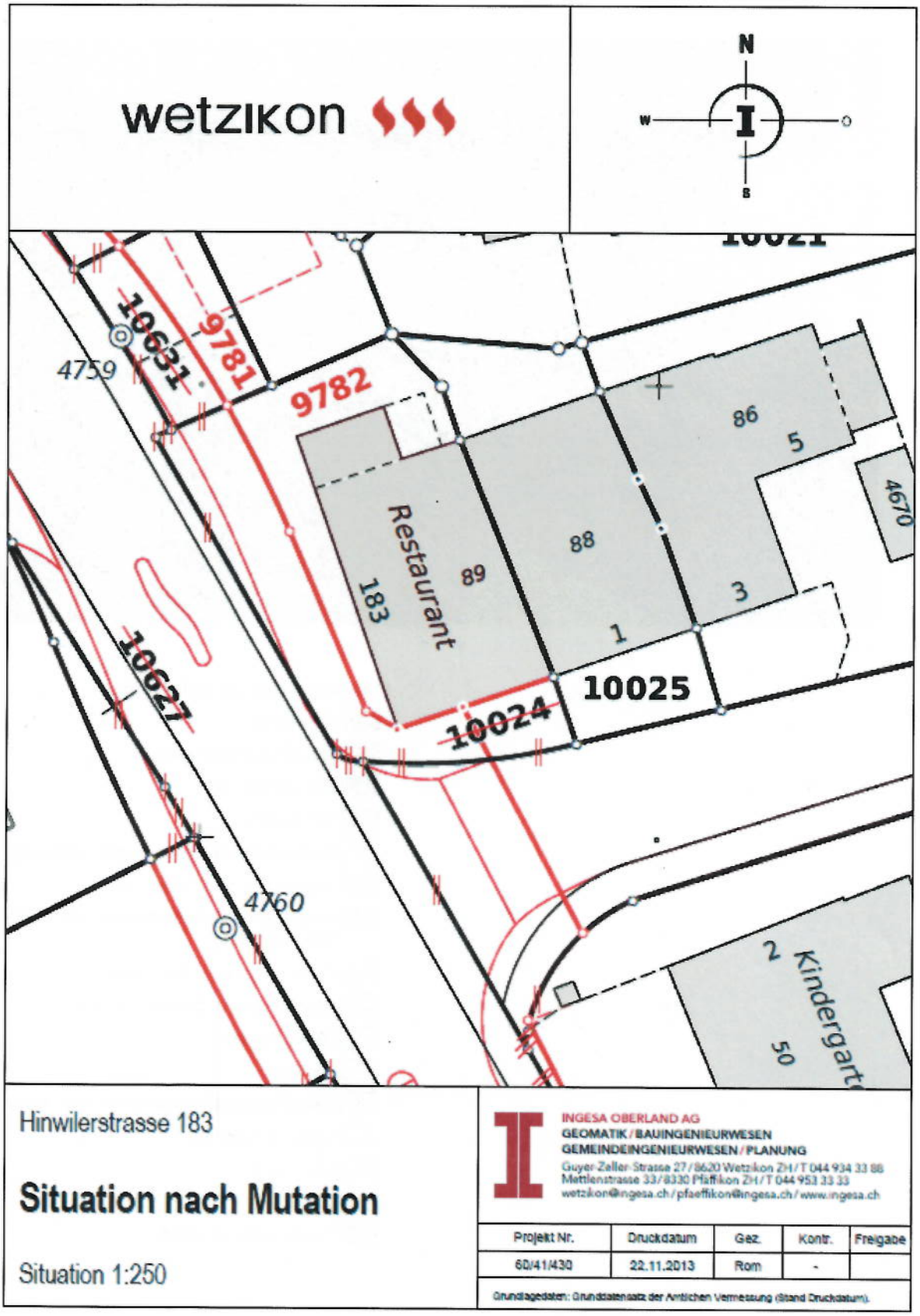
Zimmer 2. Obergeschoss

AUSSCHNITT ORTSPLAN





KATASTERPLAN MST. 1:500 (nicht massstabgerecht)



AUSSCHNITT ZONENPLAN

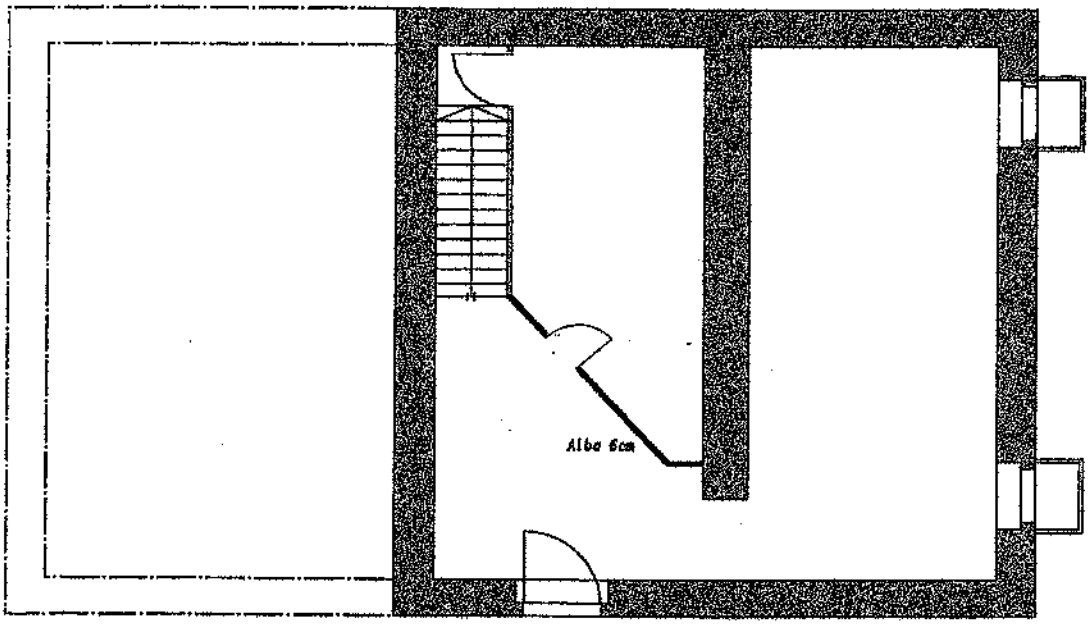
Nutzungszonen (Grundnutzung)

- Kernzone
- Quartiererhaltungszone
- Zentrumszone
- Wohnzone
- Wohnzone mit Gewerbeerleichterung
- Wohn- und Gewerbezone
- Industrie- und Gewerbezone mit / ohne Dienstleistung
- Zone für öffentliche Bauten
- Freihaltezone, Erholungszone
- Reservezone
- Verkehr
- Landwirtschaftszone kommunal, kantonal
- Gestaltungsplan
- Gewässer
- Wald
- Zuordnung pendent

PLAENE: GRUNDRISSE (nicht massstabgerecht)

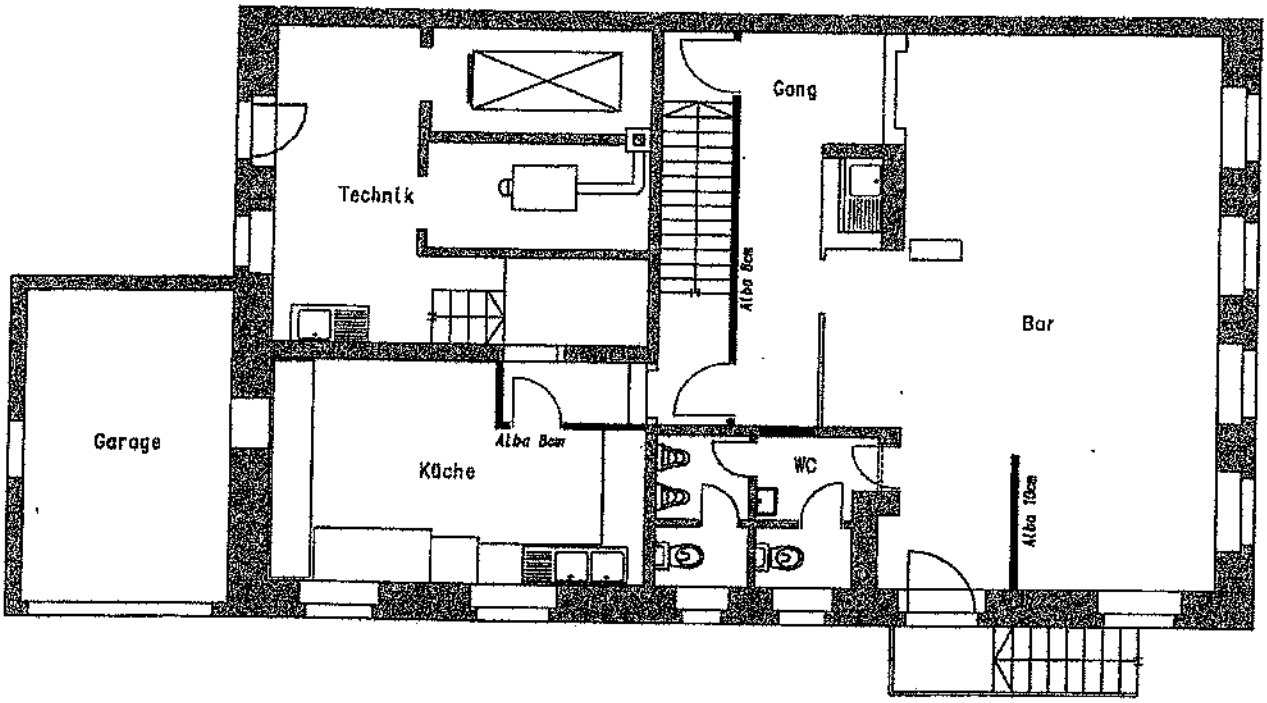
Untergeschoss

Mst. 1:100



Erdgeschoss

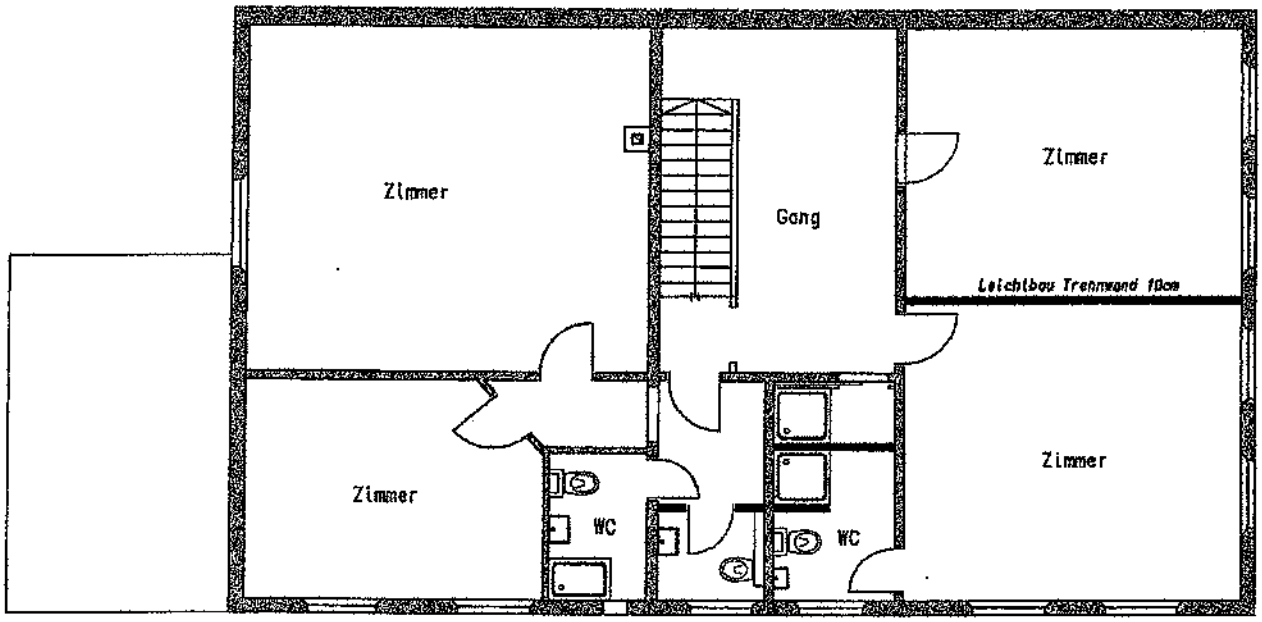
Mst. 1:100



PLAENE: GRUNDRISSE (nicht massstabgerecht)

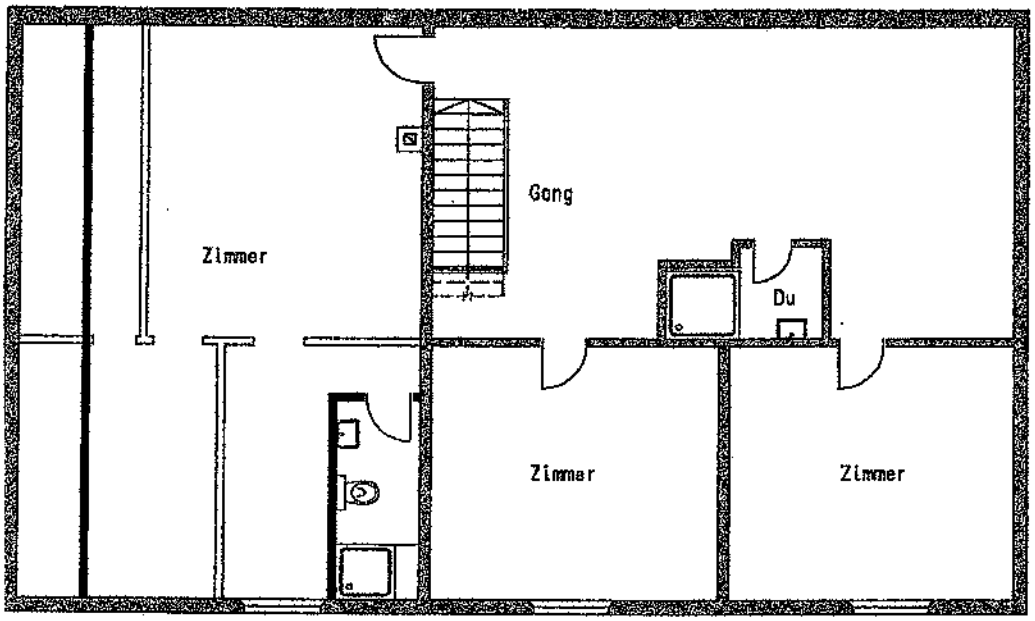
1. Obergeschoss

Mst. 1:100



2. Obergeschoss

Mst. 1:100



GVZ VERSICHERUNGSNACHWEIS

E-Mail info@gvz.ch
Internet www.gvz.ch
Telefon 044 308 21 11, Telefax 044 303 11 20
Postfach 8050 Zürich Thurgauerstrasse 56

Kantag Liegenschaften AG
05. Nov. 2013

GVZ
Gebäudeversicherung
Kanton Zürich

Zürich, 01.11.2013

Versicherungs-Auskunft

vom 01.11.2013

Gemeinde / Quartier	Wetzikon
Gebäude-Nr.	89
Gebäudeadresse	Hinwilerstrasse 183 8620 Wetzikon

Herr/Frau/Firma
Kantag Liegenschaften AG
Josefstr. 84
Postfach
8090 Zürich

Gebäude-Zweck	2881, Wohnhaus mit Restaurant
Erstellungsjahr	1865
Volumen total m³	1'151
Kataster Nr.	10024
Schätzung vom	24.07.2012
Schätzungsgrund	Revision

Eigentümer/-in
Kanton Zürich Diverse Gebäude 8090 Zürich

Versicherungssumme gerundet CHF		872'000
Versicherungsart		Neuwert
Aktueller GVZ-Index	(Basisjahr 1939 = 100 Punkte)	1025 Punkte

Gebäudebeschrieb	Volumen m³	Versicherungswert CHF	Versicherungsart (ohne Angabe = Neuwert)
Wohnhaus mit Restaurant	1'108	681'400	
Heizanlage		36'100	
Lüftungs- und Klimaanlage		35'000	
Besondere Einbauten		102'000	
Garage	43	18'500	

GRUNDBUCHAUSZUG

KANTON ZÜRICH

A U S Z U G

aus dem Grundregister

Grundstücksbeschreibung:

Gemeinde Wetzikon

Grundregister Blatt 1180, Liegenschaft, Hinwilerstrasse 183 / Ringwilerstrasse, in Eftenhausen

ca. 300 m2 Gebäudegrundfläche (Assek. Nr. 89) und Umgelände

Grenzen gemäss Grundregister.

Anmerkungen

- Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Planungs- und Baugesetzgebung:
  Mehrwertsrevers für Fr. 8'000.-- betr. Umbau im Gebäude Assek. Nr. 89 und Pflicht zur Versetzung der Klärgrube bei Ausbau der Strasse oder inf. anderer wichtiger Gründe gem. Verfügung der kant. Baudirektion vom 01.03.1955 und 17.04.1956
  Dat. 16.03.1955 und 07.05.1956, Grundprotokoll Bd. 36 S. 544 -1-

- Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Planungs- und Baugesetzgebung:
  Mehrwertsrevers betr. Umbau
  Dat. 10.05.1968, Bel. 215

Dienstbarkeiten

a) Recht
   Fuss- und Fahrwegrecht
   Dat. 16.02.1908 — SP Art. 3691

b) Last
   Fusswegrecht
   Dat. 16.02.1908 — SP Art. 3691

Allfällige Grundpfandrechte laut Grundregister.

Bemerkung
Für das vorstehend aufgeführte Grundstück besteht eine amtliche Vermessung, welche jedoch noch nicht rechtskräftig ist. Man kann sich deshalb nicht auf die Richtigkeit des angegebenen Flächenmasses verlassen.

-1-

Fehlen des eidgenössischen Grundbuches
Es wird darauf hingewiesen, dass in der Gemeinde das eidgenössische Grundbuch noch nicht eingeführt ist und demzufolge

- dingliche Rechte und Lasten aus der Zeit vor 1912 ohne Eintrag im Grundprotokoll/Grundregister bestehen können
  und
- die Grundbuchwirkung zugunsten des gutgläubigen Dritterwerbers nach Art. 973 ZGB nicht besteht.

Wetzikon

Datum: 15.06.2011/jt

A11-002070
Auszug 2011/481

Gebühr Fr. 30.–

Coll:

FÜR RICHTIGEN AUSZUG
GRUNDBUCHAMT WETZIKON

Thomas Glanzmann, Notar-Stellvertreter

GRUNDBUCHAMT WETZIKON · Kt. Zürich ·

Immobilien

PP 8622 Wetzikon, Immobilien

Immobilienamt
Landerwerb
Jürgen Maier
Walcheplatz 1
Postfach
8090 Zürich

Abteilung Immobilien
Kontakt Bruno Odermatt
Direktwahl 044 931 23 02
Hauptnummer 044 931 24 00
Bruno.odermatt@wetzikon.ch
Referenz bod

09. Dezember 2014

Kaufangebot Liegenschaft Hinwilerstrasse 183, Ettenhausen

Sehr geehrter Herr Maier

Wir sind bekanntlich bereits seit einigen Monaten daran, Ihr Kaufangebot für obige Liegenschaft zu prüfen. In einer ersten Stellungnahme im Oktober 2013 hat der damalige Gemeinderat wegen dem ungünstigen Standort und dem suboptimalen Zustand entschieden, auf das Kaufangebot nicht einzutreten. Inzwischen wurde uns das Objekt erneut zum Kauf angeboten.
Nach wie vor ist es so, dass die Stadt kein Interesse an diesem Objekt hat, ausser als allfällige Notunterkunft für Sozialhilfeempfänger. Eine Mietanfrage seitens Sozialdienst wurde von Ihnen negativ beantwortet.
Der Stadtrat hatte letzte Woche eine Aussprache betreff Situation Notwohnungen für den Sozialdienst, wo das Haus ‚Traube' ebenfalls eine der Möglichkeiten darstellt. Angesichts der prekären Finanzsituation der Stadt und nach Abwägen der verschiedenen Rahmenbedingungen und Parametern bleibt das Objekt ‚Traube' nach wie vor eine Option, jedoch nicht zum Verkaufspreis gemäss letzter Schatzung. Unser Verhandlungsspielraum liegt bei CHF 450'000. Zusammen mit den Innenausbauinvestitionen gelingt nur so eine einigermassen ausgeglichene Rechnung von Aufwand und Ertrag.

Wir unterbreiten Ihnen deshalb gerne ein Kaufangebot von CHF 450'000.— für die oben erwähnte Liegenschaft.

Besten Dank für die wohlwollende Prüfung unseres Angebotes.

Freundliche Grüsse

Stadt Wetzikon

Hanspeter Bosshard
Stadtrat Ressort Finanzen & Immobilien

Bruno Odermatt
Leiter Immobilien

Beilagen
-

wetzikon

Immobilien

Eingang IMA:
16. April 2015

PP 8622 Wetzikon, Immobilien

Immobilienamt
Landerwerb
Severin Bättig
Walcheplatz 1
Postfach
8090 Zürich

Abteilung Immobilien
Kontakt Bruno G. Odermatt
Direktwahl 044 931 23 02
Hauptnummer 044 931 24 00
Bruno.odermatt@wetzikon.ch
Referenz bod

14. April 2015

Bestätigung Kaufangebot/Interessenbekundung Liegenschaft Hinwilerstrasse 183, Ettenhausen

Sehr geehrter Herr Bättig

Ich nehme Bezug auf unser Telefongespräch von Ende letzter Woche und unser schriftliches Kaufangebot vom 9. Dezember 2014.

Gerne bestätigen wir Ihnen unser bestehendes Kaufangebot von CHF 450'000.— und unser Interesse an der oben genannten Liegenschaft.

Aufgrund der Kaufsumme inkl. Ausbauinvestitionen verlangt der politische Prozess in Wetzikon, dass wir das Geschäft abschliessend durch das Parlament / den Grossen Gemeinderat bestätigen lassen müssen.

Wir sind mit Hochdruck an der Erstellung eines entsprechenden Berichtes und Antrages, damit wir möglichst zeitnah den notwendigen Kredit erhalten.
Um die Ausbaukosten sauber berechnen zu können, benötigen wir während den nächsten rund zwei Wochen einen möglichst ungehinderten Zugang zur Liegenschaft und dem Gebäude. Deshalb bitten wir Sie, uns dies für diese Zeit zu erlauben und uns einen Hausschlüssel zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich übernehmen wir während dieser Zeit die Verantwortung für von uns verursachte Schäden am Objekt.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse

Stadt Wetzikon

Hanspeter Bosshard
Stadtrat Ressort Finanzen & Immobilien

Bruno Odermatt
Leiter Immobilien

Beilagen

wetzikon

Grosser Gemeinderat

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Geschäft 29/2015 "Kauf Restaurant Traube"

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission beantragt:

1. Eintreten auf die Vorlage.

2. Bewilligung eines Kredits von 544'000 Franken für den Kauf sowie die Instandsetzung der Liegenschaft Hinwilerstrasse 183 (Restaurant Traube) in Wetzikon.

3. Der Kreditanteil von 94'000 Franken für die Instandsetzung erhöht sich um eine allfällige Bauteuerung ab 2016.

Begründung

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) beantragt Eintreten auf die Vorlage und Zustimmung gemäss dem Antrag des Stadtrates.

Dennoch ein *Hinweis*. Im für die Abstimmung massgebenden Antrag sind die Instandsetzungskosten betragsmässig fixiert. Nur in der Begründung findet sich die Überlegung, dass die Kostengenauigkeit nach SIA +/- 20 % betragen könne. Weil der Antrag jedoch anders lautet, ist ein mögliches Plus von 20 % keine Grundlage des Antrags und damit der Abstimmung darüber. Es gilt der Kreditanteil von - fix - 94‘000 Franken. Das gilt umso mehr, als im Antrag dieser abschliessend bezifferte Betrag explizit - nur - an eine allfällige Bauteuerung gebunden ist.

Wetzikon, 30. November 2015

wetzikon

Antrag und Weisung
an den Grossen Gemeinderat

GGR-Geschäft 28/2015 Stadtratsbeschluss vom 30. September 2015

Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Grossen Gemeinderat, er möge folgenden Beschluss fassen:
(Referent Stadtrat Remo Vogel, Ressort Soziales + Alter)

Genehmigung eines Kredit von 480'000 Franken zur Finanzierung eines jährlichen Gemeindebeitrages an den Verein "BAH, Beratungsstelle für Alkoholprobleme Bezirk Hinwil" von 5 Franken pro Einwohner/Einwohnerin und Jahr im Zeitraum 2016 bis 2019.

Weisung

Ausgangslage

Der Verein "BAH, Beratungsstelle für Alkoholprobleme Bezirk Hinwil", deren Mitglieder die politischen Gemeinden des Bezirks Hinwil sind, erbringt seit 50 Jahren seine Dienstleistungen für den ganzen Bezirk Hinwil (92'282 Einwohner/innen, Stand Ende 2014). Finanziert wird die Stelle durch den Alkoholzehntel sowie durch Pro-Kopf-Beiträge der Gemeinden. 2012 bis 2015 lag dieser Betrag bei 5 Franken pro Einwohner/Einwohnerin. An der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2011 wurde der Ausrichtung des Gemeindebeitrages der Stadt Wetzikon letztmals für vier Jahre zugestimmt.

Mit Schreiben vom 27. Mai 2015 hat der Verein BAH den Bezirksgemeinden das Finanzierungsgesuch für die Beitragsjahre 2016 bis 2019 mit einem gleichbleibenden Pro-Kopf-Beitrag von 5 Franken pro Einwohner/Einwohneriin gestellt. Begründet wird der Beitrag mit der Weiterführung der bisherigen Dienstleistungen. Die Ziele für die nächsten vier Jahre sind die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Hausärzten und Psychiatern, der regelmässige Auftritt in der Öffentlichkeit, die Konsolidierung der Zusammenarbeit mit der Fachstelle Sucht in Pfäffikon und der Aufbau eines Angebots für Kinder aus suchtbelasteten Familien sowie für ältere Menschen mit Alkoholproblemen. Als Beispiele des haushälterischen Umgangs mit den finanziellen Mitteln werden im Gesuch die Einführung der Klientenbeiträge und die Schliessung der Aussenstelle in Rüti angeführt.

Kredit

Wetzikon weist per 31. Dezember 2014 eine Einwohnerzahl von 23‘887 auf. Daraus ergibt sich ein jährlicher Beitrag von rund 120‘000 Franken. Für das Jahr 2016 ist dieser Beitrag an den Verein BAH im Voranschlag in der Laufenden Rechnung, Konto 1.504.3641.00, vorgesehen.

Die Beiträge über vier Jahre sind kreditrechtlich aufgrund der Befristung als einmalige Ausgabe im Gesamtumfang von rund 480'000 Franken zu betrachten. Gestützt auf Art. 20 lit. e der Gemeindeordnung der Stadt Wetzikon liegt die Kompetenz für die Bewilligung von neuen einmaligen Ausgaben von mehr als 250'000 Franken beim Grossen Gemeinderat.

Erwägungen des Stadtrates

Im Jahr 2014 nutzten gemäss Geschäftsbericht des Vereins BAH 197 Personen die Angebote der Beratungsstelle, davon 62 Personen aus Wetzikon. Der Bedarf für ein Beratungsangebot für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige ist weiterhin ausgewiesen. Die Zusammenarbeit zwischen der Abteilung Soziales der Stadt Wetzikon und der Beratungsstelle ist gut und betroffene Klienten/Klientinnen werden gezielt an die Fachstelle verwiesen. Mit der Fachstelle wird ein Teil der persönlichen Hilfe gemäss Sozialhilfegesetz abgedeckt.

Mit der Durchführung des Organisationsentwicklungsprojektes "Zukunft BAH", der Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen Leistungserbringern und der Einführung eines Kostenbeitrages für Klienten und Klientinnen hat der Verein BAH in der vergangenen Beitragsperiode gezeigt, dass seine Mitarbeitenden mit den anvertrauten finanziellen Mitteln im Sinne der Anliegen der angeschlossenen Gemeinden umgehen.

Aufgrund der ausgewiesenen Notwendigkeit des Angebotes ist die Ausrichtung des Finanzierungsbeitrages auch aus der Sicht der Sozialbehörde weiterzuführen.

Fakultatives Referendum

Nach Art. 10 der Gemeindeordnung unterstehen Beschlüsse des Grossen Gemeinderates grundsätzlich dem fakultativen Referendum, ausser sie sind durch Gesetz oder Gemeindeordnung davon ausgenommen. Für Kreditbewilligungen besteht keine Befreiung von der Referendumspflicht, weshalb ein solcher Beschluss des Grossen Gemeinderates dem fakultativen Referendum untersteht.

Im Namen des Stadtrates

Ruedi Rüfenacht
Präsident

Marcel Peter
Stadtschreiber

Aktenverzeichnis

1. Gesuchsunterlagen des Vereins BAH vom 27. Mai 2015
2. Geschäftsbericht 2014 des Vereins BAH (nur in Papierform)
3. Gemeindeversammlungsbeschluss vom 13. Dezember 2011

BAH
Beratungsstelle für Alkoholprobleme
Bezirk Hinwil

Eingang
02. Juni 2015

Remo Vogel
Stadtrat Wetzikon
Frohbergstrasse 63
8620 Wetzikon

Wetzikon, 27. Mai 2015

Finanzierungsgesuch für die Beitragsjahre 2016 – 2019

Sehr geehrter Herr Vogel

Für Ihre Zustimmung zur Beibehaltung des Pro-Kopf-Beitrags an unserer Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 7. Mai 2015 danken wir Ihnen nochmals herzlich.

Von unserem Finanzierungsgesuch an Ihre Gemeinde datiert 27.5.2015 sowie dem Fragebogen zur Ausrichtung von Gemeindebeiträgen 2016-2019 erhalten Sie anbei eine Orientierungskopie. Wir gehen davon aus, dass Sie die weiteren Unterlagen an der Mitgliederversammlung bereits erhalten haben, senden Ihnen aber auf Wunsch das gesamte Dossier noch einmal zu.

Falls es in Ihrer Gemeinde Fragen oder Bedenken zu unserem Gesuch gibt, wären wir froh über eine rechtzeitige Information.

Für Ihren Einsatz und Ihre wohlwollende Unterstützung danken wir Ihnen und grüssen Sie freundlich.

Beratungsstelle für Alkoholprobleme
Bezirk Hinwil BAH

B. Winkelmann

Brigitte Winkelmann
Präsidentin

Beilagen

Pappelnstrasse 16, CH-8620 Wetzikon
Telefon +41 44 933 30 40 · info@bah-zo.ch · www.bah-zo.ch
Präsidentin: Zelghalde 3, 8630 Rüti · Telefon +41 55 240 57 94 · bwinkelmann@bluewin.ch

BAH
Beratungsstelle für Alkoholprobleme
Bezirk Hinwil

Stadtrat der Stadt Wetzikon
Stadthaus Wetzikon
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon

Wetzikon, 27. Mai 2015

Finanzierungsgesuch für die Beitragsjahre 2016 bis 2019

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verein „BAH, Beratungsstelle für Alkoholprobleme Bezirk Hinwil", deren Mitglieder die politischen Gemeinden des Bezirks Hinwil sind, führt seit 50 Jahren eine Beratungsstelle, die seit langem ihre Dienstleistungen für den ganzen Bezirk erbringt.
Finanziert wird die Stelle durch den Alkoholzehntel des Kantons Zürich sowie durch Pro-Kopf-Beiträge sämtlicher Bezirksgemeinden. Seit 2012 beträgt dieser Beitrag pro Einwohner/in Fr. 5.--.

Dank der Zustimmung zu diesem Pro-Kopf-Beitrag von Fr. 5.-- konnte die Beratungsstelle zeitgemäss und konkurrenzfähig ausgerichtet werden.

Nachfolgend einige Stichworte zur Entwicklung der BAH in den letzten Jahren, die ohne Unterstützung der Gemeinden nicht möglich gewesen wäre:

- 2011 Bezug von neuen, klientenfreundlichen Räumlichkeiten an der Pappelnstrasse 16 aufgrund der Kündigung durch das RIZ Wetzikon
- Ausbau der Informations- und Motivationsgruppe
- August 2012 Anstellung von Susanna Schaufelberger als Sekretariatsangestellte. In der Folge bessere Erreichbarkeit der Stelle und professionelle Sekretariatsführung
- Aufbau der abstinenzorientierten Therapiegruppe
- Erweiterung des Beratungsangebots auf vor allem jüngere Menschen mit Cannabisproblemen
- Juni 2013 Festanstellung von Lea Ruckstuhl, Psychologin, Dr. phil., zur fachlichen und professionellen Verstärkung des bestehenden Teams
- 2013 bis 2014 Durchführung des Organisationsentwicklungsprojekts „Zukunft BAH" mit Empfehlungen zur intensiveren Zusammenarbeit mit anderen Leistungserbringern
- 2014 Konzept zur Zusammenarbeit mit der Fachstelle Sucht in Pfäffikon ZH zur Intensivierung der therapeutischen Gruppenangebote
- Aufbau einer bisher kaum existenten Zusammenarbeit mit dem Psychiatriezentrum der Clienia in Wetzikon
- Neues Therapieangebot für Angehörige von suchtkranken Menschen
- 2014 Einführung eines Kostenbeitrags für Klienten, Entlastung der Rechnung 2014 um ca. Fr. 27'000.--
- Juni 2014 50jähriges Jubiläum der Beratungsstelle

Pappelnstrasse 16, CH-8620 Wetzikon
Telefon +41 44 933 30 40 · info@bah-zo.ch · www.bah-zo.ch

BAH
Beratungsstelle für Alkoholprobleme
Bezirk Hinwil

Der Blick in die mittelfristige Zukunft zeigt, dass es weiterhin notwendig ist, das Schiff auf Kurs zu halten. Unsere Ziele für die nächsten 4 Jahre sind die Intensivierung der Zusammenarbeit mit niedergelassenen Hausärzten und Psychiatern, regelmässiger Auftritt in der Öffentlichkeit, Konsolidierung der Zusammenarbeit mit der Fachstelle Sucht in Pfäffikon ZH und der Aufbau eines Angebots für Kinder aus suchtbelasteten Familien sowie für ältere Menschen mit Alkoholproblemen. Ausserdem ist die Überprüfung des IT-Systems fällig mit dem Ziel, durch überlegte Investitionen langfristig Kosten einzusparen.

Es war und ist uns ein Anliegen, haushälterisch mit den uns anvertrauten Mitteln umzugehen, Sparpotentiale zu finden und andere Finanzierungsquellen zu erschliessen. Dies ist uns vorderhand durch die Einführung der Klientenbeiträge und das Schliessen der Aussenstelle Rüti gelungen. Unser Augenmerk richtet sich weiter darauf, unsere Finanzierung breiter abzustützen. Zur Zeit sind die Ausführungsbestimmungen eines im letzten Jahr verabschiedeten Psychotherapiegesetzes in der Vernehmlassung. Wir beobachten, ob sich durch die neuen Bestimmungen eine zusätzliche Finanzierungsquelle öffnen lässt. Es liegen jedoch noch keine konkreten Ergebnisse über die Umsetzung des Gesetzes vor.

Dank des Vertrauens der Gemeinden konnten all diese Veränderungen realisiert werden, die unseren Klienten und deren Familien zugute kommen sowie die Sozialdienste in den Gemeinden entlasten. Viel verstecktes Leid, aber auch hohe Folgekosten für die Gemeinden konnten reduziert werden.

Nach detaillierter Planung und reiflichen Überlegungen beantragten wir der Mitgliederversammlung, den Pro-Kopf-Beitrag auf der Höhe von Fr. 5.-- zu belassen. Unsere Gemeindedelegierten haben am 7. Mai 2015 diesem Antrag zugestimmt.

Wir hoffen, dass Sie den vorliegenden Antrag gut heissen und Ihre Gemeinde uns weiterhin mit einem Einwohner/innen-Beitrag von Fr. 5.-- unterstützt. Im Voraus danken wir für die wohlwollende Prüfung unseres Antrags und Ihren positiven Bescheid.

Freundliche Grüsse

Beratungsstelle für Alkoholprobleme
Bezirk Hinwil BAH

Brigitte Winkelmann
Präsidentin

Remo Vogel
Finanzverantwortlicher

Beilagen

- Fragebogen zur Ausrichtung von Gemeindebeiträgen 2016 - 2019
- Geschäftsberichte inkl. Organigramm 2013 und 2014
- Revidierte Jahresrechnungen 2013 und 2014 (siehe Geschäftsberichte), inkl. Revisionsberichte
- Budgets 2015, 2016 und 4-Jahres-Budget/Planung 2016-2019 gemäss „Mitgliederversammlung BAH 7. Mai 2015" inklusive Erläuterungen

Pappelnstrasse 16, CH-8620 Wetzikon
Telefon +41 44 933 30 40 · info@bah-zo.ch · www.bah-zo.ch

Fragebogen z. Ausrichtung von Gemeindebeiträgen 2016-2019	Gemeinde Wetzikon

Name der Organisation: BAH, Beratungsstelle für Alkoholprobleme Bezirk Hinwil

Strasse: Pappelnstrasse 16

Plz / Ort: 8620 Wetzikon

Angebot / Zweck der Organisation

Professionelle Unterstützung von Menschen im Bezirk Hinwil bei Problemen mit Alkohol und/oder Cannabis, deren Angehörige, Drittpersonen, Behörden und Institutionen.

Organisationsform: Verein

Organe: Mitgliederversammlung / Vorstand / Stellenleitung / Revisionsstelle

Trägerschaft: Politische Gemeinden des Bezirks Hinwil

Revisionsstelle: RPK Bubikon 2014 - 2017; jeweils RPK einer Mitgliedsgemeinde

Von welchen Institutionen ist die Organisation anerkannt (z.B. IV, usw.)?

Sicherheitsdirektion Kanton Zürich, Kantonales Sozialamt

Wenn anerkannt, von wem und in welcher Höhe?

Leistungsabhängiger, jährlich neu berechneter Beitrag aus dem Alkoholzehntel, 2014: Fr. 87'293
Zusätzlich Abbau Alkoholfonds (Motion Cornaz; voraussichtlich bis 2019), 2014: Fr. 16'579
Sonderausschüttung (Überschüsse, unsicher, deshalb nicht budgetierbar), 2014: Fr. 22'759.45

Jahresrechnung	**2013**	**2014**	**2015 Budget**	**2016 Budget**	**2017 Budget**
Total Aufwand	588'784	625'585	590'400	591'450	598'050
Total Ertrag	589'168	629'419	587'150	589'450	591'750
+ / - Überschuss	384	3'834	-3'250	-2'000	-6'300
Kostenanteil Gde. Wetzikon (falls bereits erhalten)	116'270	118'295			
Beantragter Betrag der Gemeinde Wetzikon			119'435	119'665	120'260
Flüssige Mittel/Anlagen per 31.12.	467'086	488'620			
Verbindlichkeiten per 31.12.	171'272	188'972			
Eigenkapital per 31.12	295'814	299'648	296'398	294'398	288'098

Allfällige Begründung falls Erhöhung des Beitrages:

Keine Erhöhung des Pro-Kopf-Beitrags.

Sind in der Rechnung alle Aufwendungen/Erträge und Bilanzpositionen der Organisation ausgewiesen?

ja/nein: ja

Falls Nein – für welche Belange werden „Nebenrechnungen" geführt.

Rückfragen sind zu richten an:

Name	Tel.	Email
Remo Vogel	044 933 30 40	remo.vogel@wetzikon.ch

Die in diesem Formular gemachten Angaben sind vollständig und korrekt:

Ort / Datum	Unterschrift	
Wetzikon, 27. Mai 2015	Brigitte Winkelmann Präsidentin	Remo Vogel Finanzverantwortlicher

Beilagen:
Geschäftsberichte inkl. Organigramm 2013 und 2014
Revidierte Jahresrechnungen 2013 und 2014 (siehe Geschäftsberichte), inkl. Revisionsberichte
Budgets 2015, 2016 und 4-Jahres-Budget/Planung 2016-2019 gemäss "Mitgliederversammlung BAH 7. Mai 2015" inklusive Erläuterungen

Verteilschlüssel alle Gemeinden des Bezirkes Hinwil:

Prinzip des Kostenteilers: (pro Einwohner / gem. Steuerkraft / etc.) **pro Einwohner**

	Einwohner Ende Jahr	Steuerkraft absolut? relativ? berichtigt?	Fallzahl	Beiträge	Beiträge	Beiträge
	2014	2014	2014	2015 *)	2016	2017
Bäretswil	4993		10	SFr. 24'965	SFr. 25'010	SFr. 25'140
Bubikon	6979		13	SFr. 34'895	SFr. 34'960	SFr. 35'135
Dürnten	7374		14	SFr. 36'870	SFr. 36'940	SFr. 37'125
Fischenthal	2325		5	SFr. 11'625	SFr. 11'655	SFr. 11'705
Gossau	9756		16	SFr. 48'780	SFr. 48'875	SFr. 49'115
Grüningen	3365		8	SFr. 16'825	SFr. 16'855	SFr. 16'940
Hinwil	10779		22	SFr. 53'895	SFr. 54'000	SFr. 54'270
Rüti	11979		27	SFr. 59'895	SFr. 60'010	SFr. 60'310
Seegräben	1399		0	SFr. 6'995	SFr. 7'010	SFr. 7'045
Wald	9446		20	SFr. 47'230	SFr. 47'320	SFr. 47'555
Wetzikon	23887		62	SFr. 119'435	SFr. 119'665	SFr. 120'260
Total	92282		197	SFr. 461'410	SFr. 462'300	SFr. 464'600

*) Beträge gemäss definitiven Einwohnerzahlen des Kantons Zürich, Bezirk Hinwil per 31.12.2014
in Abweichung zum Budget 2015 von Fr. 460'000.

Quelle:
http://www.statistik.zh.ch/internet/justiz_inneres/statistik/de/daten/daten_bevoelkerung_soziales/bevoelkerung/_jcr_content/contentPar/downloadlist_4/downloaditems/440_1340889610874.spooler.download.1423209281141.xls/K012EwKt.xls

wetzikon

Gemeindeversammlung

Beschluss	vom 13. Dezember 2011
Akten-Nummer	13.02
Betrifft	*Traktandum 3* Kredit Fr. 450'000.-- für Gemeindebeiträge 2012 - 2015 an Beratungsstelle für Alkoholprobleme Bezirk Hinwil

---

Ausgangslage

Der Verein "BAH, Beratungsstelle für Alkoholprobleme Bezirk Hinwil", erbringt seine Dienstleistungen für den ganzen Bezirk Hinwil mit 87'669 Einwohnern. Finanziert wird die Stelle durch den Alkoholzehntel sowie durch Pro-Kopf-Beiträge. 2004 bis 2009 lag dieser Betrag bei Fr. 2.-- pro Einwohner.

Der an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2009 bewilligte Kredit von Fr. 110'000.-- für die Jahre 2010 bis 2011 basierte auf einer Erhöhung um Fr. 0.50 pro Einwohner auf Fr. 2.50. Der damalige Antrag des Vorstandes BAH auf Fr. 3.-- pro Einwohner wurde abgelehnt mit der Begründung, dass zuerst das Vereinsvermögen entsprechend reduziert werden sollte. Diese Vorgabe wurde inzwischen umgesetzt.

Für die Jahre 2012 bis 2015 liegt ein Finanzierungsgesuch mit einem Pro-Kopf-Beitrag von Fr. 5.-- pro Einwohner vor. Begründet wird der neue Beitrag mit Stellenerhöhungen: Vorgesehen sind eine Sekretariatsstelle zu 40 % und die Anstellung einer Psychologin zu 80 %, was insgesamt mit den bestehenden Stellen einen Stellenetat von 300 % ausmacht. Weiter wurden 2011 die Büros an der Pappelnstrasse gekündigt. Der neue Mietzins liegt rund Fr. 27'000.-- höher als bisher. Die Beratungsstelle in Wetzikon führt eine Zweigniederlassung in Rüti.

Erfahrungen mit Beratungsstelle

Der Verein Beratungsstelle für Alkoholprobleme Bezirk Hinwil leistet mit seinen Beratungsstellen in Rüti und Wetzikon seit über 40 Jahren einen wichtigen Beitrag bei der Betreuung von Menschen mit Alkoholproblemen und ihren Angehörigen. Die Zusammenarbeit zwischen der Abteilung Soziales und der Beratungsstelle ist gut. Betroffene Klienten werden gezielt an die Fachstelle verwiesen. Mit der Fachstelle kann ein Teil der persönlichen Hilfe gemäss Sozialhilfegesetz abgedeckt werden. Die Dienstleistungen der Fachstelle sind kostenlos.

Überlegungen Gemeinderat

Ein Beratungsangebot für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige ist notwendig. Gemäss Jahresbericht 2010 haben rund 51 Menschen aus Wetzikon das Angebot benutzt. Die Beratungsstelle benötigt zur Sicherung ihrer Existenz bereits zum jetzigen Zeitpunkt Fr. 3.50. Diese Tatsache relativiert die scheinbare Verdoppelung des Pro-Kopf-Beitrags von Fr. 2.50 auf Fr. 5.--.

Eine Erweiterung des Stellenplans der Beratungsstelle ist sinnvoll. Die momentane Grösse ist für das Einzugsgebiet (Bezirk Hinwil mit 87'000 Einwohner) zu klein und es können bei weitem nicht alle Bedürfnisse nach Beratung abgedeckt werden. Sinnvoll wären 30 bis 50 Fachstellenprozente auf 10'000 Einwohner. Mit der zusätzlichen Anstellung einer Psychologin zu 80 % wird diese Anforderung erfüllt und die Beratungsstelle ist nicht mehr die fachlich am schwächsten besetzte Stelle im Kanton Zürich, sondern liegt im Vergleich zu anderen Fachstellen im Durchschnitt. Auch die Schaffung einer Sekretariatsstelle mit 40 % ist der Grösse angemessen.

Aus Sicht des Gemeinderates müssen in den nächsten vier Jahren zwei Punkte angegangen und ein diesbezüglicher politischer Konsens gefunden werden, nämlich der Zusammenschluss mit anderen Fachstellen zur Steigerung der Qualität sowie die Reduktion der BAH auf einen Standort.

Auch die Sozialbehörde unterstützt die beantragte Erhöhung des Beitrags.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, sie möchte folgenden Beschluss fassen: **Antrag**

Kreditbewilligung Fr. 450'000.-- für Gemeindebeiträge 2012 bis 2015 an Beratungsstelle für Alkoholprobleme im Bezirk Hinwil.

Die Rechnungsprüfungskommission hat der Vorlage zugestimmt und beantragt den Stimmberechtigten, den Kredit zu bewilligen. Abschied RPK

Gemeinderat Alfred Iten erläutert die Vorlage.

Josef Dietrich fragt an, ob alle Bezirksgemeinden an dieser Beratungsstelle partizipieren. Diskussion

Gemeindepräsident Urs Fischer erwähnt, dass die meisten Gemeinden dem Gesuch bereits zugestimmt haben und sämtliche Bezirksgemeinden sich daran beteiligen werden.

Der Antrag des Gemeinderates – wie vorstehend formuliert – wird mit vereinzelten Gegenstimmen angenommen. **Abstimmung**

Gemeinderat Wetzikon

U. Fischer

Urs Fischer
Präsident

M. Peter

Marcel Peter
Gemeindeschreiber

Mitteilung an
- Sozialbehörde
- Abteilung Soziales
- Abteilung Finanzen

wetzikon

Grosser Gemeinderat

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Geschäft 28/2015 "Beitrag Verein BAH"

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission beantragt:

1. Eintreten auf die Vorlage.

2. Genehmigung eines Kredit von 480'000 Franken zur Finanzierung eines jährlichen Gemeindebeitrages an den Verein "BAH, Beratungsstelle für Alkoholprobleme Bezirk Hinwil" von 5 Franken pro Einwohner/Einwohnerin und Jahr im Zeitraum 2016 bis 2019.

3. Der Stadtrat wird aufgefordert, dem Grossen Gemeinderat nach zwei Jahren einen Zwischenbericht des Vereins "BAH, Beratungsstelle für Alkoholprobleme Bezirk Hinwil" über dessen Tätigkeit vorzulegen.

Begründung

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) beantragt Eintreten auf die Vorlage und Zustimmung gemäss dem Antrag des Stadtrates. Dies allerdings mit einer *Ergänzung.*

Der Stadtrat ist aufzufordern, dem Grossen Gemeinderat nach zwei Jahren einen Zwischenbericht des Vereins "BAH, Beratungsstelle für Alkoholprobleme Bezirk Hinwil" über dessen Tätigkeit vorzulegen. Bislang weist der Verein keine rückblickende Wirkungskontrolle aus, entsprechend fehlt es an einer vorausschauenden Steuerung. Die für den Verein tätigen Personen leisten gewissenhaft wertvolle Arbeit, jedoch eher situativ und aus der Erfahrung heraus (den Verein gibt es seit 50 Jahren). Möglicherweise ist es genau diese Tradition, die hinderlich ist, neuen Anforderungen nachkommen zu können.

Zwar wird aktuell eine Evaluation durchgeführt, doch auch dies erst auf äusseren Anstoss hin. Die Stadt Wetzikon muss jedoch wissen, ob das an den Verein bezahlte Geld auch wirksam eingesetzt wird. Im Sinne eines Zwischenstandes und um sicher zu sein, dass am Ende der jetzt zu kreditierenden vierjährigen Periode ein klarer Entscheid über die konkrete und wirksame Mittelverwendung vorhanden sein wird, ist ein vom Verein BAH abzuliefernder Zwischenbericht zu fordern. Es soll nicht sein, dass erst Ende 2019 festgestellt werden muss, dass die Evaluation auf gutem Wege sei und man bis zum Ende einer nächsten Vierjahresperiode einen genauen Bericht erhalten werde.

Wetzikon, 30. November 2015

wetzikon

Antrag 30/2015 Voranschlag 2016

Ablauf der Beratung / Unterlagen

Zusammengestellt durch die Parlamentsdienste (Stand der Bearbeitung: 16. Oktober 2015)

1. Ablauf Beratung durch den Grossen Gemeinderat

Die Präsidentin des Grossen Gemeinderates erteilt das Wort:

- *dem Präsidenten der vorberatenden Kommission (Vorstellung des Geschäftes, Beurteilung des Geschäftes durch die Kommission);*
- *der Referentin oder dem Referenten des Stadtrates (Würdigung des Geschäftes);*
- *auf Verlangen den übrigen Kommissionsmitgliedern;*
- *den Mitgliedern des Grossen Gemeinderates (Würdigung des Geschäftes).*

Anschliessend erfolgt die Detailberatung des Voranschlages inkl. der Anträge der Kommission (ggf. Minderheitsanträge) sowie Anträge aus der Mitte des Grossen Gemeinderates:

- *Kapitel 2 bis 10 des Voranschlages;*
- *Anhänge 1 bis 3 des Voranschlages;*
- *Steuerfuss → Kapitel 1 des Voranschlages.*

Bemerkungen:

- *Sieht der Voranschlag eine Neuverschuldung vor, benötigt die Beschlussfassung im Grossen Gemeinderat eine Zweidrittels-Mehrheit (Art. 17 Abs. 4 der Gemeindeordnung).*
- *Gemäss Gemeindeordnung der Stadt Wetzikon entzieht sich die Festsetzung des Steuerfusses, die Festsetzung des Voranschlages sowie der Leistungsaufträge und Globalbudgets dem Referendum (Art. 11 Abs. 2 Bst. c und Bst. d).*

2. Zur Verfügung stehende Unterlagen

Die Unterlagen sind ersichtlich bei der Parlamentssitzung vom 14. Dezember 2015 auf der Homepage des Grossen Gemeinderates: https://www.wetzikon.ch/politik/parlament/naechste-sitzung-1 *Die Unterlagen können einzeln abgerufen werden, in einem ZIP-Dateiformat heruntergeladen werden oder in der zur Verfügung stehenden Sammelmappe.*

Für die Mitglieder des Grossen Gemeinderates stehen die Unterlagen zusätzlich im Intranet zur Verfügung: https://my.wetzikon.ch/arbeitsplatz/arbeitsraeume/grosser-gemeinderat-der-stadt-wetzikon/geschaefte-2014/geschaefte-2015/antrag-30-2015-voranschlag-2016

Eingegangene Anträge aus der Mitte des Parlamentes werden vor der Parlamentssitzung auf der Homepage bei der Parlamentssitzung zur Verfügung gestellt.

wetzikon

Antrag und Weisung
an den Grossen Gemeinderat

GR-Geschäft 30/2015 Stadtratsbeschluss vom 30. September 2015

Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Grossen Gemeinderat, er möge folgenden Beschluss fassen:
(Referent: Stadtpräsident Ruedi Rüfenacht, Ressort Finanzen a. i.)

1. Genehmigung des Voranschlages der Politischen Gemeinde für das Jahr 2016, inklusive Globalbudgets Sport + Freizeit, Alterswohnheim Am Wildbach sowie Heilpädagogische Schule Wetzikon.

2. Festsetzung des Steuerfusses 2016 der Politischen Gemeinde auf 100 Prozent der einfachen Staatssteuer.

Weisung

Ausgangslage

Die erste Variante der Finanz- und Aufgabenplanung 2015 - 2019 vom 22. April 2015 wies für 2016 bei der Laufenden Rechnung einen Aufwandüberschuss von 6,1 Mio. Franken auf, was zusammen mit Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von hohen 28,6 Mio. Franken (davon Stadtwerke 4,1 Mio. Franken) ein Haushaltsdefizit von rund 15,3 Mio. Franken ergab.

Diese Zahlen verwundern nicht: In der Legislaturperiode 2010 bis 2014 wurden auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene Entscheide gefällt, die den Gemeindehaushalt der Politischen Gemeinde zurzeit aufs Äusserste belasten. Informativ und aufschlussreich dazu ist ein Vergleich des Voranschlages 2016 mit der Jahresrechnung 2010 (z. B. Abschreibungen + 4,6 Mio. Franken), die aus Anhang 1 ersichtlich sind.

Aufgrund dieser schlechten Finanzaussichten führte die Stadtverwaltung mit den Kadermitarbeitenden eine Informationsveranstaltung unter anderem zum Thema Budget 2016 durch. Dabei wurden alle über Folgendes in Kenntnis gesetzt:

1. Herausfordernde Zahlen FIPLA 2015 - 2019 (Rechnungsergebnis in diesem Zeitraum -18,8 Mio. Franken, Haushaltsdefizit Steuerhaushalt -34,1 Mio. Franken)
2. Stellenplan bleibt im Rahmen der Sparmassnahmen und bis auf weiteres auf dem vorliegenden Niveau plafoniert (Stadtratsbeschluss vom 26. November 2014)

3. "Im Prozess zum Voranschlag 2015 sind allseits grosse Anstrengungen unternommen worden, den Gemeindehaushalt der Politischen Gemeinde Wetzikon zu entlasten, um den finanziellen Handlungsspielraum der Stadt mittel- und langfristig zurückzuerlangen. Es ist darum wichtig, dass sich alle Entscheidungsträger strikte an die Zahlen im Voranschlag 2015 halten" (Vorgabe Stadtratsbeschluss vom 18. März 2015)

   Die Zahlen im Voranschlag 2015 stellen auch die Grundlage für den Voranschlag 2016 dar. Nach wie vor gilt, dass die laufenden Aufwendungen auf das Notwendige zu beschränken sind. Allen am Budgetprozess Beteiligten muss das bewusst sein.

4. Es gilt auch für den Voranschlag 2016 die konsequente Nullbasisbudgetierung.

Nach dem Erfassen aller Zahlen und diversen ersten Bereinigungen wies der provisorische Voranschlag 2016 am 18. August 2015 einen Aufwandüberschuss von rund 8,5 Mio. Franken und Nettoinvestitionen von 25,5 Mio. Franken (ohne Stadtwerke) aus.

Die einzelnen Geschäftsbereiche wurden in der Folge dazu aufgefordert, die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung auf Vollständigkeit, Richtigkeit und – in Anbetracht der Ausgangslage – auf die absolute Notwendigkeit hin zu überprüfen. Gewünschte ("nice to have"), aber nicht notwendige Positionen im Kompetenzbereich der einzelnen Bereiche, Abteilungen und Geschäftsbereiche sollten gestrichen werden. Leider zeigte diese Aufforderung nicht in allen Bereichen die gewünschte Wirkung. Der Aufwandüberschuss verringerte sich lediglich um 313'900 Franken auf 8'224'100 Franken.

Die Sitzung der Geschäftsleitung vom 3. September 2015 stand darum ganz im Zeichen des Budgets 2016. Mit ausserordentlichem Aufwand gelang es, den Aufwandüberschuss um weitere 975'400 Franken auf neu 7'248'700 Franken zu verkleinern. Ebenfalls wurden in der Investitionsrechnung drei Posten gestrichen. Zuhanden des Stadtrates stellte die Geschäftsleitung zudem eine Aufstellung mit 35 Positionen in der Laufenden Rechnung und 10 Positionen in der Investitionsrechnung mit Sparpotenzial zusammen.

Der Stadtrat setzte sich an seiner Sitzung vom 16. September 2015 intensiv mit dem Budget 2016 auseinander und verbesserte das Ergebnis der Laufenden Rechnung um weitere 2,1 Mio. Franken und entlastete die Investitionsrechnung um total 1,5 Mio. Franken. Aus dem Anhang 2 ist der detaillierte Vergleich der Laufenden Rechnung zwischen dem Voranschlag 2016 und dem Voranschlag 2015 ersichtlich. Nachfolgend werden die wichtigsten Eckdaten des Voranschlages 2016 erläutert.

Gesamtüberblick Voranschlag 2016 der Politischen Gemeinde

	Voranschlag 2016	[y] Finanzplan 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
Total Aufwand	**192'392'320**	212'682'000	206'981'020	209'223'161
Total Ertrag (inkl. Steuern)	**188'264'420**	206'554'000	206'088'720	204'839'830
Saldo LR bei 98 %	**-4'127'900**	**-6'128'000**	**-892'300**	**-4'383'331**
Abschreibungen VV	**15'124'500**	16'145'000	15'527'800	14'712'715
Selbstfinanzierung I	**10'996'600**	10'017'000	14'635'500	10'329'384
Netto-Investition FV	**544'000**	0	240'000	-626'850
Selbstfinanzierung II	**10'452'600**	10'017'000	14'395'500	10'956'234
Investitionsausgaben VV	**33'799'000**		24'213'000	17'391'587
Investitionseinnahmen VV	**2'535'000**		2'893'000	3'088'123
Netto-Investitionen VV	**31'264'000**	**28'578'000**	**21'320'000**	**14'303'464**
Neuverschuldung (+) / Entschuldung (-)	**+ 20'811'400**	**+ 18'561'000**	**+ 6'924'500**	**+ 3'347'230**
100 %-Nettosteuerertrag	**46'000'000**	46'323'000	[z] 46'000'000	45'220'538
voraussichtliches Eigenkapital per Ende Jahr	**62'935'502**			

[y] Erste Variante Finanzplan 2015 - 2019 vom 22.04.2015

[z] Rechnungslauf 07.09.2015: 45'551'433

Personalaufwand

Ein erfreuliches Bild zeigt sich beim Personalaufwand im Steuerhaushalt: Nicht zuletzt wegen der am 26. November 2014 durch den Stadtrat veranlassten Plafonierung des Stellenplanes ergibt sich eine Verminderung von netto 202'600 Franken bzw. 0,77 % gegenüber dem Budget 2015.

Sachaufwand

Der Sachaufwand ohne Gebühren und Werke beläuft sich auf 15'782'900 Franken. Er liegt somit dank der in den letzten Wochen erfolgten mehrstufigen Überarbeitungen 201'100 Franken bzw. 1,26 % unter den Budgetzahlen von 2015.

Globalbudgets

Sport + Freizeit

Für das Jahr 2016 gilt bei Sport + Freizeit eine Kontraktsumme zu Lasten des Steuerhaushaltes von 799'000 Franken (Vorjahr 709'000 Franken).

Alterswohnheim Am Wildbach

Das Globalbudget sieht auch für 2016 ein ausgeglichenes Budget vor.

Heilpädagogische Schule Wetzikon

Der voraussichtliche Gewinn von 4'800 Franken wird dem Vortragskonto Globalbudget HPSW gutgeschrieben.

Stadtwerke

Unter der Annahme, dass die Stadtwerke Wetzikon per 1. Juli 2016 in eine Aktiengesellschaft überführt werden, hat die Energiekommission am 21. September 2015 folgendem Voranschlag 2016 (reduziert auf 6 Monate) zugestimmt:

Stromversorgung	
Energiegeschäft	Fr. 466'347
Verteilnetz	Fr. 622'128
Dienstleistungen an Dritte	Fr. 136'250
Gasversorgung (inkl. Dienstleistungen Dritte)	Fr. 1'088'233
Wasserversorgung (inkl. Dienstleistungen Dritte)	Fr. 282'942
Total Ergebnis 2016	Fr. 2'595'900

Die geplanten Investitionen 2016 der Stadtwerke belaufen sich auf 7,2 Mio. Franken. Da der Geldfluss für die geplanten Investitionen nicht detailliert vorhersehbar ist, sind sämtliche Investitionen in den Voranschlag 2016 eingeflossen. Sollte die Rechtsform der Stadtwerke per 1. Juli 2016 angepasst werden, würden die Investitionen via städtisches Darlehen in die Eingangsbilanz der Stadtwerke und in die Bilanz der Politischen Gemeinde einfliessen.

Sollte die Urnenabstimmung vom 22. November 2015 so ausfallen, dass die Rechtsform der Stadtwerke nicht verändert wird, würde der Voranschlag 2016 bis zur Beschlussfassung im Grossen Gemeinderat noch angepasst und auf ein Jahr erweitert. *(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Genehmigung der Weisung im Stadtrat war noch nicht bekannt, dass das Behördenreferendum zustande kam.)*

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 31,24 Mio. Franken (Vorjahr 21,32 Mio. Franken) aus.

Folgende grössere Projekte (ab 200'000 Franken) sind geplant:

•	Verkehrskonzept Unterwetzikon	Fr. 400'000	
•	Sanierung bestehendes Kanalnetz (diverse kleinere Projekte)	Fr. 300'000	
•	Kanalisation Usterstrasse (Halden- bis Seegräbnerstrasse)	Fr. 300'000	
•	Erweiterung ARA 2020	Fr. 400'000	
•	ARA, Ersatz Niederspannungshauptverteilung	Fr. 450'000	
•	ARA, Ersatz Schlammzentrifuge	Fr. 220'000	
•	ARA, Ersatz Steuerung Biologie 1 + 2	Fr. 250'000	
•	ARA, Erstellung Pulveraktivkohle-Dosieranlage	Fr. 600'000	
•	Stationsstrasse (Bahnhof- bis Mühlebühlstrasse)	Fr. 500'000	
•	Buchgrindelstrasse - Motorenstrasse	Fr. 750'000	
•	Usterstrasse (West- bis Zürcherstrasse)	Fr. 700'000	
•	Öffentlicher Gestaltungs- und Quartierplan Zentrum	Fr. 220'000	
•	Bushof-Planung	Fr. 300'000	
•	Investitionsbeitrag an MZTH Zentrum	Fr. 4'000'000	
•	Sanierung und Neubau Sportanlagen	Fr. 200'000	
•	Kunsteisbahn, Feuerpolizeiliche Massnahmen	Fr. 500'000	
•	Kunsteisbahn, Ersatz Eisreinigungsmaschine	Fr. 200'000	
•	Tempo 30 Robenhausen	Fr. 300'000	
•	Alterswohnheim, Sanierung Dach Haus Esche	Fr. 480'000	
•	Alterswohnheim, Ersatz Fenster und Sonnenschutz Haus Buche	Fr. 260'000	
•	Alterswohnheim, Lift Haus Ahorn	Fr. 350'000	
•	Stadtwerke	Fr. 7'181'000	(2015: 5,2 Mio.)
•	Primarschule, Informatik (alle Schulhäuser)	Fr. 500'000	
•	Investitionsbeitrag an MZTH Zentrum (Primarschule)	Fr. 5'000'000	
•	Schulhaus Feld, Erweiterung	Fr. 5'200'000	
•	Schulhaus Walenbach, Gesamtsanierung Schulhaus/Turnhalle	Fr. 850'000	

Die Investitionsrechnung 2016 ohne Stadtwerke wird in Anhang 3 detailliert erläutert.

Finanzkennzahlen Politische Gemeinde (inkl. Gebührenhaushalte)

Langfristiges finanzpolitisches Ziel einer Gemeinde soll ein ausgeglichener Finanzhaushalt, ein Zinsbelastungsanteil von 0 % und eine volle Selbstfinanzierung der Investitionen sein. Nachfolgend die wichtigsten Finanzkennzahlen der Politischen Gemeinde Wetzikon:

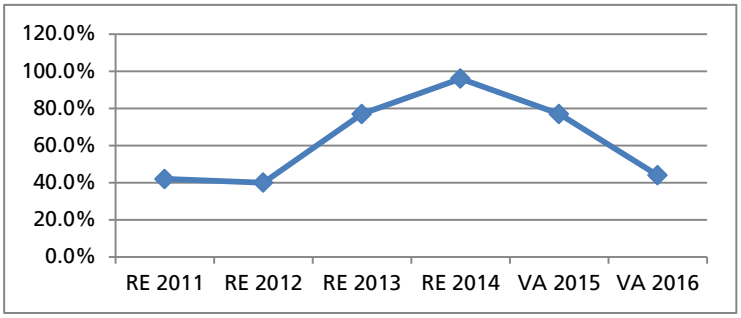
Selbstfinanzierungsgrad

RE 2011	RE 2012	RE 2013	RE 2014	VA 2015	VA 2016
42.0%	40.0%	77.0%	96.0%	77.0%	44.0%

Beurteilung

< 70%	grosse Neuverschuldung
70 - 99%	verantwortbare Verschuldung
100%	ausgeglichener Finanzhaushalt
> 100%	Schuldenabbau

Zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln.



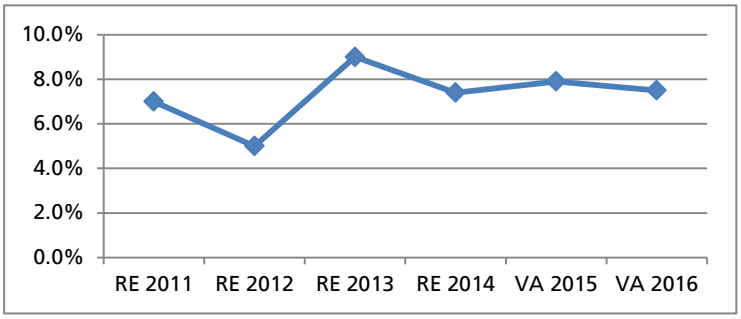
Selbstfinanzierungsanteil

RE 2011	RE 2012	RE 2013	RE 2014	VA 2015	VA 2016
7.0%	5.0%	9.0%	7.4%	7.9%	7.5%

Beurteilung

bis 0%	nicht vorhanden
0 - 10%	schwach
10 - 20%	mittel
über 20%	gut, anzustreben

Zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für Abschreibungen von Investitionen und die Bildung von Eigenkapital verwendet wird.



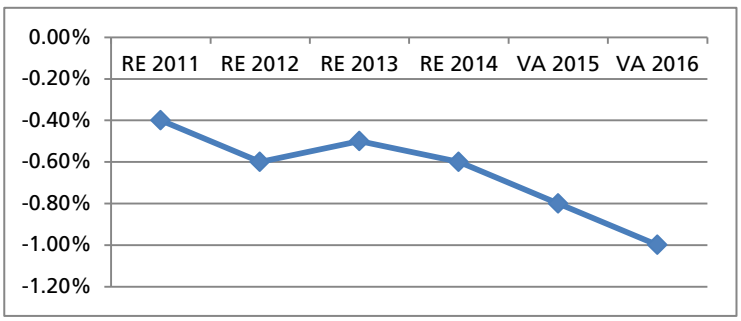
Zinsbelastungsanteil

RE 2011	RE 2012	RE 2013	RE 2014	VA 2015	VA 2016
-0.40%	-0.60%	-0.50%	-0.60%	-0.80%	-1.00%

Beurteilung

0 - 2%	klein / erträglich
2 - 5%	mittel / gross
6 - 8%	gross / sehr hoch
über 8%	überschuldet / kaum tragbar

Zeigt den Anteil am Finanzertrag, der für den Zinsdienst verwendet wird.



Konsolidierte Zahlen 2016 (in Franken)

	Politische Gemeinde	Sekundar-schulgemeinde	Konsolidiert
Aufwand Laufende Rechnung	192'392'320	24'471'600	**216'863'920**
Ertrag Laufende Rechnung	188'264'420	22'841'800	**211'106'220**
Ergebnis Laufende Rechnung	-4'127'900	-1'629'800	**-5'757'700**
mutmassliches Ergebnis 2015	*-3'535'000*	*-2'380'000*	***-5'915'000***
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	31'264'000	-8'550'000	**22'714'000**
mutmassliches Ergebnis 2015	*19'906'000*	*8'897'000*	***28'803'000***
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	544'000	0	**544'000**
Neuverschuldung (+)/ -entschuldung (-)	20'811'400	-9'450'200	**11'361'200**

Steuerfuss 2016

Die Sekundarschulpflege Wetzikon-Seegräben hat an ihrer Sitzung vom 30. September 2015 beschlossen, ihren Steuerfuss um 2 % zu reduzieren. Dies ermöglicht, dass die Politische Gemeinde Wetzikon aufgrund ihrer finanziellen Verhältnisse den Steuerfuss um 2 % erhöhen kann, ohne dass sich der Gesamtsteuerfuss für die Wetziker Steuerpflichtigen insgesamt erhöht. Die gemeinsame Festlegung der Steuerfüsse im Hinblick auf die jeweiligen finanziellen Bedürfnisse entspricht einer langjährigen Praxis. Ein Abtausch der Steuerprozente von 2 % führt bei der Stadt Wetzikon zu Mehreinnahmen von 920'000 Franken im Jahr. In Anbetracht der Kostenentwicklung der vergangenen Jahre ist die Stadt Wetzikon auf diese Mehreinnahmen angewiesen.

Erwägungen des Stadtrates

Der vorliegende Voranschlag weist bei einem Umsatz von 192,4 Mio. Franken ein Defizit von rund 4,1 Mio. Franken aus. Der Finanzierungsfehlbetrag II beläuft sich auf 20,8 Mio. Franken. Die grössten Abweichungen zum Voranschlag 2015 (> Fr. 400'000) zeigen sich wie folgt:

Verbesserungen

- KST 164 Finanzausgleich: + Fr. 454'100
- KST 511 Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen: - Fr. 1'060'000

Verschlechterungen

- KST 154 Abschreibungen: + Fr. 1'689'940
  (davon aus Beitrag MZTH Zentrum + Fr. 900'000, Erweiterung Schulhaus Feld + Fr. 520'000)
- KST 155 Beiträge: Gewinnausschüttung ZKB - Fr. 469'000
- KST 502 Zusatzleistungen zur AHV/IV: + Fr. 937'100
- KST 505 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe: + Fr. 1'492'000
- KST 523 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime: + Fr. 485'700

In Anhang 4 werden die Zahlen der Laufenden Rechnung detailliert erläutert und die Differenzen begründet.

Der im Frühjahr überarbeitete, provisorische Finanzplan hat zwar für das Jahr 2016 mit einem Defizit von 6,12 Mio. Franken ein schlechtes Ergebnis prognostiziert. Der Stadtrat ist mit dem nun vorliegenden Ergebnis trotzdem nicht zufrieden. Mit reinen Streichungen von Budgetbeträgen lässt sich das Defizit bei weitem nicht mehr ausgleichen. Es sind strategische Fragen zu klären, wie bereits mit dem Legislaturschwerpunkt Finanzen eingeleitet. Das strukturelle Defizit, unter anderem verursacht durch die Wetziker "Kardinalprobleme" (schnelles Wachstum, hohe Soziallasten verbunden mit der demografischen Entwicklung, tiefe Steuerkraft), wurde in den vergangenen Jahrzehnten nicht oder nur am Rande besprochen und behandelt. Im Frühjahr 2016 wird sich der Stadtrat anlässlich einer zweitägigen Klausur intensiv mit grundsätzlich strategischen Fragen mit direktem Einfluss auf den Finanzhaushalt auseinandersetzen und Massnahmen daraus einleiten.

Die nun auf den vorliegenden Budgetbeträgen aufgebaute dritte Variante der Finanz- und Aufgabenplanung 2015 - 2019 von Anfang Oktober 2015 (siehe Anhang 5) zeigt auf, dass sich der Finanzhaushalt von Wetzikon ab 2017 spürbar erholen kann. Voraussetzung dazu wird die Weiterführung der Sparbemühungen in der Laufenden Rechnung und eine sehr zurückhaltende und priorisierende Behandlung von neuen Investitionsvorhaben sein. Ein dazu vielversprechendes Steuerungsinstrument für den Stadtrat wird ab 2016 die Einführung von sogenannten Projektblättern darstellen. Für jede zukünftige Investition hat die bestellende Abteilung ein solches auszufüllen, worin sie unter anderem die Problemstellung und das Projektziel darlegt. Vor Beginn der eigentlichen Planung wird das Go beim Stadtrat eingeholt. Erst wenn dieses vorliegt, findet die Investition Aufnahme im Finanz- und Aufgabenplan.

Kein Fakultatives Referendum

Nach Art. 10 der Gemeindeordnung unterstehen Beschlüsse des Grossen Gemeinderates grundsätzlich dem fakultativen Referendum, ausser sie sind durch Gesetz oder Gemeindeordnung davon ausgenommen. Gemäss § 93 Ziff. 3 und 4 des Gemeindegesetzes können die Festsetzung von Voranschlag und Steuerfuss nicht der Gemeindeabstimmung unterbreitet werden. Sie unterstehen demnach auch nicht dem fakultativen Referendum.

Im Namen des Stadtrates

Ruedi Rüfenacht
Präsident

Marcel Peter
Stadtschreiber

Aktenverzeichnis

- Voranschlag 2016 Politische Gemeinde Wetzikon inkl. Globalbudgets
- Anhang 1: Vergleich der Laufenden Rechnung des Voranschlages 2016 mit der Jahresrechnung 2010
- Anhang 2: Vergleich der Laufenden Rechnung des Voranschlages 2016 mit dem Voranschlag 2015
- Anhang 3: Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016, ohne Stadtwerke
- Anhang 4: Differenzbegründungen und Erläuterungen zur Laufenden Rechnung 2016
- Anhang 5: Finanz- und Aufgabenplanung 2015 - 2019, 3. Variante

Voranschlag 2016

Politische Gemeinde Wetzikon

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Übersicht	1
2.	Laufende Rechnung - Artengliederung	4
3.	Laufende Rechnung - Übersicht nach Aufgabenbereichen	5
4.	Laufende Rechnung - Einzelkonten, institutionelle Gliederung	6
5.	Investitionsrechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen	125
6.	Investitionsrechnung - Zusammenzug institutional	127
7.	Investitionsrechnung - Einzelkonten	129
8.	Abschreibungstabellen	154
9.	Interne Verzinsung - Einzelheiten	157
10.	Abschiede	158
Anhang 1:	Globalbudget Sport und Freizeit	
Anhang 2:	Globalbudget Alterswohnheim Am Wildbach	
Anhang 3:	Globalbudget Heilpädagogische Schule	

Finanzvorstand: Ruedi Rüfenacht

Leiter Abteilung Finanzen: Ruedi Keller

Amtskaution/Kautionsschein: --

30.09.2015

Voranschlag 2015 Aufwand	Voranschlag 2015 Ertrag				Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag
		1. Steuerfuss 2016				
		a) Zu deckender Aufwandüberschuss				
206'981'020		Aufwand der Laufenden Rechnung			192'392'320	
	161'008'720	Ertrag der Laufenden Rechnung ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr				142'264'420
	45'972'300	Zu deckender Aufwandüberschuss				50'127'900
206'981'020	206'981'020				192'392'320	192'392'320
		b) Steuerfuss / Steuerertrag				
45'972'300		Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)			50'127'900	
		Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100%	Fr.	**46'000'000**		
		Vorjahr	Fr.	46'000'000		
	45'080'000	Steuerertrag bei einem Steuerfuss von		**100%**		46'000'000
		Vorjahr		98%		
		Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung = Zunahme Eigenkapital / Abnahme Bilanzfehlbetrag				
	892'300	Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital				4'127'900
45'972'300	45'972'300				50'127'900	50'127'900
15'527'800		**c) Abschreibungen im Aufwand der Laufenden Rechnung (nur Verwaltungsvermögen)**			15'124'500	

Rechnung 2014		Voranschlag 2015			Voranschlag 2016	
Soll	Haben	Soll	Haben		Soll	Haben
				2. Laufende Rechnung		
209'223'161.36		206'981'020		Total Aufwand	192'392'320	
	204'839'830.74		206'088'720	Total Ertrag		188'264'420
	4'383'330.62		**892'300**	**Aufwandüberschuss**		**4'127'900**
				Ertragsüberschuss		
209'223'161.36	209'223'161.36	206'981'020	206'981'020		192'392'320	192'392'320
				3. Investitionen im Verwaltungsvermögen		
				a) Nettoinvestitionen		
17'391'587.39		24'213'000		Total Ausgaben	33'799'000	
	3'088'122.82		2'893'000	Total Einnahmen		2'535'000
	14'303'464.57		**21'320'000**	**Nettoinvestitionen**		**31'264'000**
				Einnahmenüberschuss		
17'391'587.39	17'391'587.39	24'213'000	24'213'000		33'799'000	33'799'000
				b) Finanzierung I		
14'303'464.57		21'320'000		Nettoinvestitionen	31'264'000	
				Einnahmenüberschuss		
	14'712'714.64		15'527'800	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		15'124'500
				Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		
4'383'330.62		892'300		Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	4'127'900	
				Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		
	3'974'080.55		**6'684'500**	**Finanzierungsfehlbetrag I**		**20'267'400**
				Finanzierungsüberschuss I		
18'686'795.19	18'686'795.19	22'212'300	22'212'300		35'391'900	35'391'900

Rechnung 2014		Voranschlag 2015			Voranschlag 2016	
Soll	Haben	Soll	Haben		Soll	Haben
				4. Investitionen im Finanzvermögen		
				a) Nettoveränderung		
1'184'801.10		1'011'200		Total Ausgaben	1'315'200	
	1'811'651.10		771'200	Total Einnahmen		771'200
			240'000	**Nettoveränderung Zugang**		**544'000**
626'850.00				**Nettoveränderung Abgang**		
1'811'651.10	1'811'651.10	1'011'200	1'011'200		1'315'200	1'315'200
				b) Finanzierung II		
		240'000		Nettoveränderung Zugang	544'000	
	626'850.00			Nettoveränderung Abgang		
3'974'080.55		6'684'500		Finanzierungsfehlbetrag I	20'267'400	
				Finanzierungsüberschuss I		
	3'347'230.55		**6'924'500**	**Finanzierungsfehlbetrag II**		**20'811'400**
				Finanzierungsüberschuss II		
3'974'080.55	3'974'080.55	6'924'500	6'924'500		20'811'400	20'811'400
		Voraussichtliches Ergebnis 2015		**5. Veränderung Kapitalkonto**		
	74'981'733.05		70'598'402	Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		67'063'402
				Bilanzfehlbetrag Beginn Rechnungsjahr		
				Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		
4'383'330.62		3'535'000		Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	4'127'900	
				Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		
70'598'402.43		**67'063'402**		**Eigenkapital Ende Rechnungsjahr**	**62'935'502**	
				Bilanzfehlbetrag Ende Rechnungsjahr		
74'981'733.05	74'981'733.05	70'598'402	70'598'402		67'063'402	67'063'402

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**AUFWAND**	**192'392'320**		**206'981'020**		**209'223'161.36**	
30	Personalaufwand	49'325'575		53'157'300		50'429'710.67	
31	Sachaufwand	38'197'645		47'773'820		48'220'264.99	
32	Passivzinsen	1'728'650		2'240'000		2'420'421.06	
33	Abschreibungen	15'469'500		15'878'300		15'281'734.36	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	24'210'900		23'688'700		24'533'438.58	
36	Beiträge	54'151'400		50'670'300		52'391'845.56	
37	Durchlaufende Beträge						
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	2'701'300		2'920'800		6'196'360.29	
39	Interne Verrechnungen	6'607'350		10'651'800		9'749'385.85	
4	**ERTRAG**		**188'264'420**		**206'088'720**		**204'839'830.74**
40	Steuern		60'321'900		59'078'400		55'776'591.00
41	Regalien und Konzessionen		5'747'900		8'930'000		9'578'396.20
42	Vermögenserträge		4'776'520		4'486'320		4'417'874.70
43	Entgelte		53'242'150		65'589'300		63'795'376.21
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		29'101'500		29'003'600		30'305'588.30
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		13'046'300		13'726'700		14'353'997.66
46	Beiträge mit Zweckbindung		15'400'800		14'479'500		15'530'801.75
47	Durchlaufende Beträge						
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		20'000		143'100		1'331'819.07
49	Interne Verrechnungen		6'607'350		10'651'800		9'749'385.85
		192'392'320	188'264'420	206'981'020	206'088'720	209'223'161.36	204'839'830.74
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss		4'127'900		892'300		4'383'330.62
		192'392'320	192'392'320	206'981'020	206'981'020	209'223'161.36	209'223'161.36

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10	**GB LEITUNG + RECHT GB PRÄSIDIALES + PERSONAL**	**4'958'500**	**387'500**	**5'270'700**	**443'200**	**6'479'280.17**	**1'692'569.98**
	Nettoaufwand		4'571'000		4'827'500		4'786'710.19
15	**GB FINANZEN + IMMOBILIEN (ab 2015)**	**33'284'200**	**106'826'600**	**32'171'800**	**105'368'800**	**31'790'345.59**	**102'329'718.04**
	Nettoertrag	73'542'400		73'197'000		70'539'372.45	
20	**GB BAU, INFRASTRUKTUR + SPORT**	**16'985'470**	**10'407'470**	**16'227'120**	**10'459'020**	**12'249'120.65**	**7'101'277.44**
	Nettoaufwand		6'578'000		5'768'100		5'147'843.21
30	**UMWELT + DIENSTE (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2'229'365.98**	**263'521.70**
	Nettoaufwand						1'965'844.28
40	**SPORT UND FREIZEIT (Globalbudget) (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3'644'901.57**	**3'344'901.57**
	Nettoaufwand						300'000.00
41	**SPORT + JUGEND (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1'778'999.36**	**162'951.90**
	Nettoaufwand						1'616'047.46
42	**GB BEVÖLKERUNGSDIENSTE (ab 2015)**	**7'965'100**	**3'726'400**	**7'955'200**	**3'742'800**	**6'423'331.31**	**3'456'177.73**
	Nettoaufwand		4'238'700		4'212'400		2'967'153.58
48	**GB ALTER, SOZIALES + UMWELT**	**69'953'300**	**39'151'800**	**66'868'700**	**38'319'800**	**67'798'710.36**	**38'831'753.09**
	Nettoaufwand		30'801'500		28'548'900		28'966'957.27
70	**STADTWERKE**	**19'454'050**	**19'454'050**	**38'902'300**	**38'902'300**	**38'022'205.14**	**38'022'205.14**
	Nettoaufwand						
80	**GB BILDUNG + JUGEND (ab 2015)**	**39'791'700**	**8'310'600**	**39'585'200**	**8'852'800**	**38'806'901.23**	**9'634'754.15**
	Nettoaufwand		31'481'100		30'732'400		29'172'147.08
		192'392'320	188'264'420	206'981'020	206'088'720	209'223'161.36	204'839'830.74
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss		4'127'900		892'300		4'383'330.62
		192'392'320	192'392'320	206'981'020	206'981'020	209'223'161.36	209'223'161.36

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10	**GB LEITUNG + RECHT GB PRÄSIDIALES + PERSONAL**	**4'958'500**	**387'500**	**5'270'700**	**443'200**	**6'479'280.17**	**1'692'569.98**
	Nettoaufwand		4'571'000		4'827'500		4'786'710.19
100	**BEHÖRDEN**	**1'478'800**	**14'500**	**1'473'700**	**3'000**	**1'560'726.23**	**14'022.10**
	Nettoaufwand		1'464'300		1'470'700		1'546'704.13
101	**Legislative**	**637'900**	**2'000**	**588'200**	**2'000**	**661'099.79**	**12'390.00**
	Nettoaufwand		635'900		586'200		648'709.79
3000.00	Entschädigungen Behörden/Kommissionen	90'800		90'800		130'685.00	
3001.00	Tag- und Sitzungsgelder	139'900		127'000		110'100.00	
3010.00	Löhne	173'400					
3030.00	FAK-Beiträge	4'200		2'500		483.60	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	24'000		13'300		2'522.90	
3032.00	BVK-Beiträge	19'500					
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'200					
3100.00	Drucksachen, Inserate	68'800		92'000		110'208.90	
3110.00	Kleinere Anschaffungen	2'300		8'000		4'709.25	
3150.00	IT-Kosten	29'800		25'600		27'470.10	
3170.00	Spesenvergütungen, Repräsentationskosten	24'000		20'000		39'855.35	
3180.00	Versand Weisungen, Stimmcouverts (Porti)	53'000		86'000		55'291.74	
3181.00	Vorbereitungsarbeiten Parlament					48'172.95	
3182.00	Gutachten und Beratungen						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (104)			119'000		131'600.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (104)	7'000		4'000			
4360.00	Rückerstattungen		2'000		2'000		6'267.00
4361.00	Versicherungsleistungen						
4610.00	Staatsbeiträge						6'123.00
102	**Exekutive**	**840'900**	**12'500**	**885'500**	**1'000**	**899'626.44**	**1'632.10**
	Nettoaufwand		828'400		884'500		897'994.34
3000.00	Entschädigungen Stadtrat	335'000		392'400		343'368.70	
3001.00	Entschädigungen Energiekommission	30'000		12'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030.00	FAK-Beiträge	3'500		3'400		2'942.30	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	18'400		18'200		15'327.05	
3032.00	BVK-Beiträge						
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	3'800		3'800		3'800.00	
3100.00	Drucksachen, Inserate	3'000		3'000		3'442.70	
3170.00	Spesenvergütungen, Repräsentationskosten	27'000		20'000		31'934.91	
3175.00	Öffentlichkeitsarbeit	82'500		76'500		132'366.73	
3181.00	Jungbürgerfeiern, Anlässe, Empfänge	72'000		72'000		77'102.30	
3182.00	Gutachten, Expertisen, Buchprüfungen	61'700		41'500		49'968.25	
3183.00	Partnerstädte						
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	Beiträge an diverse Institutionen	148'000		146'700		177'808.55	
3651.00	Beiträge an regelmässige Anlässe	56'000		96'000		61'564.95	
4360.00	Rückerstattungen		12'500		1'000		1'632.10
103	**LEITUNG + RECHT PRÄSIDIALES + PERSONAL**	**2'679'700**	**373'000**	**2'905'300**	**440'200**	**4'051'678.19**	**1'678'547.88**
	Nettoaufwand		2'306'700		2'465'100		2'373'130.31
104	**Präsidiales, Leitung + Recht**	**1'294'000**	**205'000**	**1'541'400**	**320'200**	**2'341'742.05**	**283'818.05**
	Nettoaufwand		1'089'000		1'221'200		2'057'924.00
3010.00	Löhne	747'000		908'400		1'395'277.90	
3011.00	Leistungszulagen für städtisches Personal	5'000		5'000		10'500.00	
3012.00	Löhne Lernende					175'761.15	
3030.00	FAK-Beiträge	7'900		10'700		17'593.80	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	45'000		55'800		90'949.95	
3032.00	BVK-Beiträge	87'000		101'900		143'587.10	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	11'200		9'900		20'438.40	
3070.00	Teuerungszulagen auf Renten					49'873.55	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	8'000		4'000		3'306.20	
3091.00	Interne Weiterbildungskosten	17'000		13'000		22'001.80	
3092.00	Ausbildungskosten Lernende					36'615.70	
3099.00	Verschiedene Personalkosten	2'000		2'000		49'845.35	
3101.00	Büromaterial	71'000		71'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3102.00	Drucksachen, Fachliteratur, Abonnemente	12'000		12'500		10'584.80	
3103.00	Insertionskosten	5'500		6'000		5'123.80	
3110.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte	2'000		2'000		2'510.00	
3150.00	IT-Kosten	40'000		43'800		78'111.10	
3151.00	Unterhalt Büromobiliar, Maschinen	4'000					
3170.00	Spesenvergütungen	7'100		7'100		4'742.65	
3180.00	Dienstleistungen Dritter	23'000		20'000		46'689.40	
3181.00	Dienstleistungen Dritter Stadtplanung					40'142.45	
3182.00	Dienstleistungen Dritter Standortförderung			70'000		138'086.95	
3184.00	Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz						
3185.00	Porti Verwaltung allgemein	197'000		196'000			
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	2'300		2'300			
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
4310.00	Einbürgerungsgebühren		75'000		79'000		74'100.00
4360.00	Rückerstattungen Dritter		35'600		40'600		8'456.55
4361.00	Versicherungsleistungen		27'000		14'400		39'631.50
4610.00	Staatsbeiträge						30'030.00
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (165, 428)		6'000		125'000		131'600.00
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (Diverse)		61'400		61'200		
105	**Stadtammann- und Betreibungsamt (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1'208'365.24**	**1'347'845.98**
	Nettoertrag					139'480.74	
3010.00	Löhne					671'045.10	
3030.00	FAK-Beiträge					7'812.50	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge					40'401.90	
3032.00	BVK-Beiträge					58'601.50	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung					8'672.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten					8'207.00	
3101.00	Büromaterial					766.60	
3102.00	Drucksachen, Inserate					2'784.70	
3110.00	Kleinere Anschaffungen					28'206.70	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120.00	Wasser, Energie, Entsorgung					890.00	
3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Maschinen					5'948.15	
3151.00	IT-Kosten					121'066.50	
3160.00	Mieten					54'495.50	
3170.00	Spesenvergütungen					1'772.60	
3180.00	Telefon, Gebühren, Porti					113'988.50	
3181.00	Auslagen Amtsgeschäfte					43'641.89	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand					2'144.55	
3520.00	Entschädigungen an andere Gemeinden					25'919.55	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (310)					3'000.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (310)					9'000.00	
4210.00	Zinserträge						852.48
4310.00	Gebührenertrag						1'341'872.55
4361.00	Versicherungsleistungen						5'120.95
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden						
106	**Friedensrichteramt**	**98'400**	**27'000**	**98'300**	**32'000**	**100'209.40**	**22'432.85**
	Nettoaufwand		71'400		66'300		77'776.55
3010.00	Löhne	66'000		66'000		66'000.00	
3030.00	FAK-Beiträge	700		800		792.00	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	4'100		4'100		4'125.00	
3032.00	BVK-Beiträge	8'100		8'100		7'873.20	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'000		700		852.90	
3100.00	Büromaterial, Drucksachen	100		100		160.60	
3110.00	Anschaffung Mobiliar						
3150.00	IT-Kosten	4'600		4'600		5'612.20	
3160.00	Raumaufwand	11'500		11'500		11'962.45	
3170.00	Spesenvergütungen	400		500		961.25	
3180.00	Telefon, Porti, Energie	1'400		1'400		1'869.80	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	500		500			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
4310.00	Gebührenertrag		25'000		30'000		20'432.85
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		2'000		2'000		2'000.00
110	**Museumsverein Wetzikon**	**200'000**	**0**	**200'000**	**0**	**200'000.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		200'000		200'000		200'000.00
3650.00	Beitrag	200'000		200'000		200'000.00	
111	**Kulturförderung**	**217'900**	**48'400**	**234'600**	**30'800**	**201'361.50**	**24'451.00**
	Nettoaufwand		169'500		203'800		176'910.50
3010.00	Löhne	26'800		26'500		14'909.30	
3030.00	FAK-Beiträge	300		300		169.65	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	1'600		1'600		882.90	
3032.00	BVK-Beiträge	2'900		2'800		1'519.90	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	500		300		192.65	
3099.00	Verschiedene Personalkosten	2'900		4'700		1'840.00	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	8'900		3'400		4'147.10	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3620.00	Beiträge an Kultur Region ZO	6'000					
3660.00	Förderung des kulturellen Lebens, Gemeindebeiträge	126'500		195'000		177'700.00	
3661.00	Förderung des kulturellen Lebens, Subventionsanteil Kanton	41'500					
4360.00	Beitrag Kanton		48'400		30'800		24'451.00
4361.00	Versicherungsleistungen						
112	**Personal**	**869'400**	**92'600**	**831'000**	**57'200**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		776'800		773'800		
3010.00	Löhne	403'300		393'000			
3012.00	Löhne Lernende	175'000		184'000			
3030.00	FAK-Beiträge	5'600		6'200			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	32'100		32'300			
3032.00	BVK-Beiträge (inkl. Verwaltungskosten)	34'400		35'000			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	8'800		6'000			
3034.00	Verwaltungskostenbeiträge an die AHV	8'300		8'400			
3070.00	Teuerungszulagen auf Renten	18'000		10'000			
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	2'500		4'600			
3091.00	Interne Weiterbildungskosten						
3092.00	Ausbildungskosten Lernende	40'000		42'000			
3099.00	Verschiedene Personalkosten	61'600		62'600			
3100.00	Büromaterial (Toner)	2'900		2'900			
3101.00	Drucksachen, Fachliteratur, Abonnemente	2'400		2'400			
3102.00	Insertionskosten	1'000		1'000			
3110.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte	1'500		4'000			
3150.00	IT-Kosten	62'000		17'100			
3170.00	Spesenvergütungen	2'000		2'000			
3180.00	Dienstleistungen Dritter	5'000		13'000			
3181.00	Gesundheitsschutz	2'500		4'000			
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	500		500			
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
4360.00	Rückerstattungen Dritter		500		500		
4361.00	Versicherungsleistungen		1'500		1'500		
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (165, 204, 211, 428, 509, 606, 851)		83'300		51'900		
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (165, 211, 428, 509, 606)		7'300		3'300		
120	**INFORMATIK**	**800'000**	**0**	**891'700**	**0**	**866'875.75**	**0.00**
	Nettoaufwand		800'000		891'700		866'875.75
121	**Grundkosten RIZ AG**	**800'000**	**0**	**891'700**	**0**	**866'875.75**	**0.00**
	Nettoaufwand		800'000		891'700		866'875.75
3630.00	Grundkosten RIZ AG	800'000		891'700		866'875.75	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	**GB FINANZEN + IMMOBILIEN (ab 2015)**	**33'284'200**	**106'826'600**	**32'171'800**	**105'368'800**	**31'790'345.59**	**102'329'718.04**
	Nettoertrag	73'542'400		73'197'000		70'539'372.45	
150	**ABTEILUNG FINANZEN**	**24'184'800**	**98'584'000**	**22'975'700**	**97'065'300**	**22'456'741.20**	**94'082'889.15**
	Nettoertrag	74'399'200		74'089'600		71'626'147.95	
151	**Verwaltung Bereich Finanzen**	**708'400**	**242'500**	**713'700**	**247'800**	**829'980.72**	**237'353.20**
	Nettoaufwand		465'900		465'900		592'627.52
3010.00	Löhne	478'000		484'000		487'718.50	
3030.00	FAK-Beiträge	5'200		5'700		5'729.85	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	29'600		29'900		29'603.75	
3032.00	BVK-Beiträge	42'100		47'100		48'667.05	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	7'100		5'200		6'302.85	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	1'500		2'300		2'040.00	
3101.00	Büromaterial	1'000		1'200		1'531.65	
3102.00	Drucksachen, Fachliteratur, Abonnemente	3'500		3'500		4'116.30	
3103.00	Inserate						
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Maschinen, Software						
3150.00	IT-Kosten	40'800		37'100		40'609.80	
3170.00	Spesenvergütungen					138.40	
3180.00	Beratungshonorare	19'500		19'000		20'433.85	
3181.00	Postcheck-Gebühren	37'000		40'000		39'088.02	
3182.00	Sachversicherungen	1'400		1'400		1'368.55	
3183.00	Betreibungskosten	33'400		29'500		57'220.85	
3184.00	Haftpflichtversicherungen	8'200		7'800		9'528.90	
3185.00	Oeffentliche Gebühren					471.50	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	100				75'410.90	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
4360.00	Rückerstattungen (inkl. QP)		46'500		50'000		27'705.60
4361.00	Versicherungsleistungen		3'000		4'800		6'117.60
4520.00	Verwaltungskostenbeiträge anderer Güter		178'000		178'000		188'000.00
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (204, 606)		12'000		12'000		12'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (211, 606)		3'000		3'000		3'530.00
153	**Kapitalkosten**	**1'571'100**	**3'212'500**	**1'665'200**	**2'846'600**	**1'942'248.34**	**2'924'048.06**
	Nettoertrag	1'641'400		1'181'400		981'799.72	
3180.00	Kapitalverwaltungskosten	18'000		9'000		20'011.63	
3210.00	Zinsen für Bankkontokorrente und Postkonti	400		400		508.57	
3212.00	Zinsen von Kontokorrenten mit anderen Gütern	6'500		18'300		118'017.30	
3212.01	Kontokorrentzinsen Primarschule						
3220.00	Zinsen für Darlehen	1'367'900		1'471'100		1'518'810.84	
3230.00	Zinsen an Sonderrechnungen	5'100		10'200		117'824.45	
3230.01	Zinsen an Sonderrechnungen Primarschule (2014)					2'944.15	
3920.00	Interne Verrechnung Aktivzinsen	173'200		156'200		164'131.40	
4211.00	Zinsen von Bankkontokorrenten und Postkonti		1'000		10'000		14'045.72
4212.00	Zinsen von Kontokorrenten mit anderen Gütern		380'000		624'100		535'780.35
4220.00	Zinsen von Darlehen und Festgeldanlagen		7'100		9'000		7'064.44
4230.00	Kapitalzinsen AWH (Miete)				955'000		955'000.00
4260.00	Dividende RIZ AG		50'000				
4270.00	Gebäudemiete Alterswohnheim Am Wildbach (bisher 1.153.4230.00)		955'000				
4271.00	Gebäudemiete Heilpädagogische Schule (bisher 1.847.4920.00)		660'000				
4920.00	Interne Verrechnung Passivzinsen		1'159'400		1'248'500		1'373'189.40
4920.01	Interne Verrechnung Passivzinsen Primarschule (2014)						38'968.15
154	**Abschreibungen und Buchgewinne**	**13'398'000**	**2'143'200**	**12'197'000**	**2'164'200**	**11'699'926.69**	**2'135'066.04**
	Nettoaufwand		11'254'800		10'032'800		9'564'860.65
3300.00	Buchverluste auf Anlagen Finanzvermögen						
3305.00	Abschreibungen auf Finanzvermögen						
3305.01	Buchverluste aus Verkäufen von Sachwertanlagen des Finanzvermögens					40'522.90	
3310.00	Ordentliche Abschreibungen VV	8'958'000		8'552'000		8'917'289.99	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3310.01	Ordentliche Abschreibungen VV Primarschule	4'440'000		3'645'000		2'742'113.80	
3320.00	Zusätzliche Abschreibungen VV						
3700.00	Bewertungsverluste (Liegenschaftenneubew.)						
3707.00	Auflösung überbewertetes Grundeigentum FV (Liegenschaftenneubewertung)						
3709.00	Einlage in Eigenkapital (Liegenschaftenneubew.)						
4240.00	Buchgewinne auf Anlagen Finanzvermögen		771'200		771'200		872'509.05
4700.00	Bewertungsgewinne (Liegenschaftenneubew.)						
4930.00	Abschreibungen, interne Verrechnung		1'358'000		1'375'000		1'240'556.99
4930.01	Abschreibungen, interne Verrechnung Primarschule		14'000		18'000		22'000.00
155	**Beiträge**	**86'100**	**1'910'000**	**85'600**	**2'379'000**	**101'217.00**	**2'380'296.90**
	Nettoertrag	1'823'900		2'293'400		2'279'079.90	
3610.00	Rechtsauskunftsstelle Bezirk Hinwil	33'600		33'600		33'667.00	
3650.07	Pro Pfäffikersee	5'000		5'000		5'000.00	
3650.08	ZALK-Beitrag	7'700		7'800		7'745.00	
3650.13	Diverse Beiträge (Reiseunterstützung)	1'100		500		1'080.00	
3662.00	Zinszuschüsse Alterssiedlung	13'700		13'700		13'725.00	
3670.00	Entwicklungshilfe im Ausland	15'000		15'000		30'000.00	
3671.00	Entwicklungshilfe im Inland	10'000		10'000		10'000.00	
4490.00	Gewinnausschüttung ZKB		1'360'000		1'829'000		1'830'296.90
4630.00	Beitrag der Stadtwerke		550'000		550'000		550'000.00
160	**Ordentliche Steuern**	**490'000**	**56'401'900**	**581'000**	**55'311'400**	**568'864.75**	**52'237'433.75**
	Nettoertrag	55'911'900		54'730'400		51'668'569.00	
3290.00	Zinsausgaben	150'000		240'000		141'014.00	
3290.01	Zinsausgaben Primarschule (2014)					103'306.70	
3300.00	Abschreibungen und Erlasse von Steuern	340'000		341'000		190'320.95	
3300.01	Abschreibungen und Erlasse von Steuern Primarschule (2014)					134'223.10	
4000.00	Steuern des Rechnungsjahres		46'000'000		45'080'000		23'514'962.05

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4000.01	Steuern des Rechnungsjahres Primarschule (2014)						18'540'147.15
4001.00	Steuern des Vorjahres						
4002.00	Steuern früherer Jahre		6'760'000		6'390'000		3'228'335.20
4002.01	Steuern früherer Jahre Primarschule (2014)						2'859'949.15
4003.00	Personalsteuern		490'000		485'000		479'595.35
4004.01	Quellensteuern		1'445'000		1'441'000		826'197.85
4004.02	Quellensteuern Primarschule (2014)						581'264.50
4006.00	Aktive Steuerausscheidungen		2'410'000		2'455'000		1'568'777.90
4006.01	Aktive Steuerausscheidungen Primarschule (2014)						1'166'684.75
4007.00	Passive Steuerausscheidungen		-1'048'000		-1'010'000		-599'371.65
4007.01	Passive Steuerausscheidungen Primarschule (2014)						-452'632.85
4008.00	Pauschale Steueranrechnung		-29'100		-24'600		-20'165.35
4008.01	Pauschale Steueranrechnung Primarschule (2014)						-15'605.00
4009.00	Nachsteuern		124'000		95'000		115'203.20
4009.01	Nachsteuern Primarschule (2014)						85'812.45
4210.00	Guthabenzinsen		250'000		400'000		204'147.80
4210.01	Guthabenzinsen Primarschule (2014)						154'131.25
161	**Grundstückgewinnsteuern**	**19'000**	**4'009'000**	**20'000**	**4'010'000**	**13'978.45**	**3'730'964.60**
	Nettoertrag	3'990'000		3'990'000		3'716'986.15	
3210.00	Zinsausgaben	19'000		20'000		13'978.45	
4030.00	Grundstückgewinnsteuern		4'000'000		4'000'000		3'728'847.05
4210.00	Guthabenzinsen		9'000		10'000		2'117.55
162	**Verwaltung Bereich Steuern**	**1'192'800**	**1'540'200**	**1'132'700**	**1'547'500**	**1'658'744.25**	**1'883'527.60**
	Nettoertrag	347'400		414'800		224'783.35	
3000.00	Steuerkommission	1'600		1'600		1'520.00	
3010.00	Löhne	653'800		602'600		606'622.50	
3030.00	FAK-Beiträge	7'100		7'100		7'151.20	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	40'600		37'400		37'246.35	
3032.00	BVK-Beiträge	54'300		53'000		51'022.90	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	9'800		6'600		7'839.45	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	4'000		2'500		3'460.00	
3101.00	Büromaterial	3'500		3'800		2'577.05	
3102.00	Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	11'300		12'000		14'361.50	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Maschinen						
3150.00	IT-Kosten	74'000		70'200		79'204.95	
3170.00	Spesenvergütungen					24.80	
3180.00	Veranlagungskosten	139'000		135'500		127'515.00	
3181.00	Postcheck-Gebühren	300		300		300.70	
3183.00	Betreibungskosten	130'000		140'000		133'342.10	
3185.00	Dienstleistungen Dritter					14'264.10	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	1'000		1'100		1'050.70	
3510.00	Steuerbezugskosten Kanton	3'000		3'500		2'704.95	
3520.00	Steuerbezugskosten Gemeinden	59'500		55'500		61'180.30	
3520.01	Steuerbezugskosten Gemeinden Primarschule (2014)					507'355.70	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
4310.00	Eingang Betreibungskosten		110'000		110'000		111'393.80
4311.00	Steuerauskünfte		600		600		535.00
4312.00	Diverse Gebühren		6'500		6'700		8'825.00
4361.00	Versicherungsleistungen		23'100		3'000		9'061.10
4510.00	Provision für Steuerbezug Staat		900'000		937'200		903'446.00
4520.00	Provision für Steuerbezug Güter		500'000		490'000		850'266.70
164	**Finanzausgleich**	**5'495'900**	**27'718'600**	**5'383'600**	**27'152'200**	**5'641'781.00**	**28'554'199.00**
	Nettoertrag	22'222'700		21'768'600		22'912'418.00	
3520.00	Anteil Finanzausgleich Sekundarschule	5'495'900		5'383'600		5'641'781.00	
3521.00	Anteil Finanzausgleich Primarschule						
4450.00	Steuerkraft- bzw. Ressourcenausgleichsbeiträge		27'718'600		27'152'200		28'454'199.00
4520.00	Finanzausgleichsanteil Primarschule						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4610.00	Staatsbeiträge (Zusammenschlussbeitrag)						100'000.00
165	**Stadtammann- und Betreibungsamt (ab 2015)**	**1'223'500**	**1'406'100**	**1'196'900**	**1'406'600**	**0.00**	**0.00**
	Nettoertrag	182'600		209'700			
3010.00	Löhne	666'100		671'700			
3030.00	FAK-Beiträge	7'200		7'900			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	41'200		41'600			
3032.00	BVK-Beiträge	58'400		62'700			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	9'900		7'300			
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	9'300		3'600			
3101.00	Büromaterial	1'300		1'500			
3102.00	Drucksachen, Inserate	7'600		7'000			
3110.00	Kleinere Anschaffungen	1'000		300			
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	2'300		1'800			
3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Maschinen	5'700		5'100			
3151.00	IT-Kosten	140'700		114'700			
3160.00	Mieten	55'000		55'000			
3170.00	Spesenvergütungen	2'200		1'800			
3180.00	Telefon, Gebühren, Porti	101'500		106'000			
3181.00	Auslagen Amtsgeschäfte	40'000		35'000			
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	1'200		1'300			
3520.00	Entschädigungen an andere Gemeinden	33'100		39'900			
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (104, 112, 174)	27'500		22'500			
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (104, 112)	12'300		10'200			
4210.00	Zinserträge		700		1'200		
4310.00	Gebührenertrag		1'400'000		1'400'000		
4361.00	Versicherungsleistungen		5'400		5'400		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
169	**ABTEILUNG IMMOBILIEN**	**9'099'400**	**8'242'600**	**9'196'100**	**8'303'500**	**9'333'604.39**	**8'246'828.89**
	Nettoaufwand		856'800		892'600		1'086'775.50
170	**Verwaltung Abteilung Immobilien**	**1'086'800**	**1'033'200**	**1'023'800**	**1'008'400**	**985'653.00**	**927'074.00**
	Nettoaufwand		53'600		15'400		58'579.00
3010.00	Löhne	679'900		653'600		585'910.70	
3030.00	FAK-Beiträge	7'400		7'800		6'991.90	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	42'400		40'800		36'224.50	
3032.00	BVK-Beiträge	76'300		74'600		70'355.90	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	10'100		7'100		7'571.80	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	19'000		28'000		15'672.20	
3101.00	Büromaterial	500		4'000			
3102.00	Drucksachen, Fachliteratur, Abonnemente	5'700		5'000		2'986.00	
3103.00	Inserate	2'000		2'000		378.00	
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500		3'000		4'375.15	
3111.00	Anschaffung Mobiliar			2'000		19'401.45	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	1'600		11'000		1'525.05	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	700		1'000		26.10	
3152.00	IT-Kosten	78'200		30'200		35'941.85	
3160.00	Mietzins Bachtelhof (Abteilung Immobilien)	38'100		38'000		37'978.25	
3170.00	Spesenentschädigungen	3'000		2'000		2'902.65	
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	2'400		200		1'532.15	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	118'000		112'500		155'797.55	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	1'000		1'000		81.80	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
4361.00	Versicherungsleistungen						
4380.00	Eigenleistungen für Investitionen		50'000				14'100.00
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand		715'300		762'900		679'151.00
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand		267'900		245'500		233'823.00
171	**Liegenschaften (Burgring ZüriOberland AG bis**	**468'900**	**910'100**	**444'200**	**922'100**	**400'240.50**	**920'286.45**
	Nettoertrag	441'200		477'900		520'045.95	
3010.00	Löhne	16'100		45'400		41'990.15	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030.00	FAK-Beiträge	100					
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	1'000					
3032.00	BVK-Beiträge						
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	300					
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	25'800		25'800		24'535.90	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	700		700		219.25	
3140.00	Baulicher Unterhalt	330'000		270'000		232'926.40	
3160.00	Mieten und Benützungskosten			1'200			
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	17'100		17'100		16'113.40	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	27'800		84'000		84'455.40	
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170)	50'000					
4230.00	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		747'500		760'700		765'984.45
4270.00	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		162'600		161'400		154'302.00
172	**Grundeigentum Finanzvermögen**	**1'093'300**	**240'900**	**1'176'800**	**201'800**	**1'335'622.15**	**200'187.10**
	Nettoaufwand		852'400		975'000		1'135'435.05
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen					3'270.60	
3920.00	Anteil Passivzinsen	1'093'300		1'176'800		1'293'383.40	
3920.01	Anteil Passivzinsen Primarschule (2014)					38'968.15	
4230.00	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen (ohne Baurechtszinsen)		19'100		8'700		16'520.40
4231.00	Pachtzinserträge Landwirte		24'900				
4232.00	Baurechtszinsen		196'900		193'100		183'666.70
173	**Grundeigentum Verwaltungsvermögen**	**0**	**101'800**	**0**	**101'600**	**0.00**	**103'614.20**
	Nettoertrag	101'800		101'600		103'614.20	
4270.00	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen (ohne Baurechtszinsen)		96'400		96'200		98'209.20
4272.00	Baurechtszinsen		5'400		5'400		5'405.00
174	**Stadthauskomplex**	**608'500**	**99'400**	**574'100**	**83'900**	**611'381.15**	**94'959.55**
	Nettoaufwand		509'100		490'200		516'421.60
3010.00	Löhne	226'700		131'700		135'999.90	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	6'000		51'000		46'574.70	
3030.00	FAK-Beiträge	2'500		2'200		2'535.90	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	14'500		11'400		13'206.20	
3032.00	BVK-Beiträge	18'500		14'700		14'696.85	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	3'400		2'000		2'359.45	
3060.00	Dienstkleider	1'400					
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'100		3'500		2'919.30	
3111.00	Anschaffung Mobiliar	6'800		5'000		30'426.60	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	74'700		102'200		58'206.20	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	24'800		24'800		22'379.70	
3140.00	Unterhalt Gebäude	41'200		37'000		100'387.35	
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	20'500		21'000		23'817.50	
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	100		100			
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'500		10'500		7'463.75	
3151.00	Unterhalt Mobiliar	5'000		5'000		3'005.45	
3152.00	IT-Kosten	1'700					
3160.00	Mietzins Bachtelhof (Sozialdienst)	124'600		126'100		121'884.05	
3170.00	Spesenentschädigungen	300		100		360.00	
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	5'200		9'300		5'231.65	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	14'000		16'500		19'926.60	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170)						
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)						
4271.00	Mietzinsen		71'900		71'400		65'262.90
4340.00	Benützungsgebühren						1'500.00
4341.00	Parkierungsgebühren Personalparkplatz (bis 2014)						14'230.90
4360.00	Rückerstattung Raumnebenkosten		12'500		12'500		13'965.75
4361.00	Versicherungsleistungen						
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (165, 431, 432)		15'000				

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
175	**Schulverwaltung Guldisloostrasse 1**	**111'700**	**111'700**	**125'700**	**125'700**	**119'989.45**	**119'989.45**
3010.00	Löhne	40'900		61'700		61'094.80	
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	1'500		3'000			
3030.00	FAK-Beiträge	400		800		733.20	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	2'600		4'000		3'818.70	
3032.00	BVK-Beiträge	2'100		5'500		5'491.80	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	600		700		789.55	
3060.00	Dienstkleider						
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			500		393.10	
3111.00	Anschaffung Mobiliar	500				1'072.00	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	19'100		21'200		14'561.55	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		961.30	
3140.00	Unterhalt Gebäude	20'000		8'200		2'536.40	
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	5'500		4'000		4'220.85	
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	100		100			
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	200		200			
3151.00	Unterhalt Mobiliar	200		200		245.85	
3160.00	Mieten und Benützungskosten					6'200.00	
3170.00	Spesenentschädigungen			100			
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	6'200		13'800		6'310.50	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	800		700		1'098.85	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170)	7'100				7'782.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)	2'900				2'679.00	
4271.00	Mietzinsen						
4340.00	Benützungsgebühren						
4360.00	Rückerstattung Raumnebenkosten						
4361.00	Versicherungsleistungen						
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		111'700		125'700		119'989.45

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
176	**Ferienhaus Canetg (PS)**	**111'100**	**111'100**	**102'700**	**102'700**	**132'159.45**	**132'159.45**
3010.00	Löhne	34'000		33'600		40'066.25	
3030.00	FAK-Beiträge	400		400		445.15	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	2'100		2'100		2'318.10	
3032.00	BVK-Beiträge	3'300		3'100		3'053.40	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	500		300		517.80	
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1'000		1'072.20	
3111.00	Anschaffung Mobiliar	1'200		1'500			
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	17'700		18'600		15'790.00	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10'000		10'000		6'110.65	
3140.00	Unterhalt Gebäude	13'700		12'000		36'147.10	
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	2'000		2'000			
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	100		100			
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500		500			
3151.00	Unterhalt Mobiliar	500		500			
3170.00	Spesenentschädigungen	500		500		642.35	
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	14'300		15'800		14'130.45	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	800		700		1'942.00	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170)	6'800				7'382.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)	2'700				2'542.00	
4340.00	Benützungsgebühren/Vermietungen		52'000		61'000		51'708.10
4361.00	Versicherungsleistungen						2'979.65
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		59'100		41'700		77'471.70
177	**Personalparkplätze (ab 2015)**	**2'700**	**18'000**	**0**	**8'500**	**0.00**	**0.00**
	Nettoertrag	15'300		8'500			
3140.00	Unterhalt Pappelnstrasse	1'000					
3140.01	Unterhalt MZTH Zentrum	500					
3180.00	Dienstleistungen Dritter	1'200					
4340.00	Parkplatzgebühren Pappelnstrasse		18'000		8'500		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4340.01	Parkplatzgebühren MZTH Zentrum						
188	**Schulanlage Bühl (PS)**	**450'500**	**450'500**	**444'400**	**444'400**	**511'464.14**	**511'464.14**
3010.00	Löhne	146'900		129'900		130'416.80	
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	13'000		40'800		42'624.45	
3030.00	FAK-Beiträge	1'700		2'000		1'861.85	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	9'900		10'700		9'695.65	
3032.00	BVK-Beiträge	6'900		8'300		8'337.00	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'400		1'900		2'236.25	
3060.00	Dienstkleider	1'400					
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'700		4'600		9'803.75	
3111.00	Anschaffung Mobiliar	12'800		8'500		4'679.95	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	62'800		44'500		59'852.60	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	15'000		15'000		11'229.05	
3140.00	Unterhalt Gebäude	46'500		43'600		82'234.45	
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	32'300		35'800		19'459.40	
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	100		100		3'221.60	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'200		3'300		4'197.25	
3151.00	Unterhalt Mobiliar	5'800		5'500		2'310.70	
3160.00	Mieten und Benützungskosten					34'037.75	
3170.00	Spesenvergütungen	100		100		67.20	
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	7'100		9'000		8'382.14	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	5'900		3'600		7'711.30	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170)	47'100		58'400		51'406.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)	18'900		18'800		17'699.00	
4340.00	Benützungsgebühren		1'500		1'800		1'490.00
4361.00	Versicherungsleistungen						
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		449'000		442'600		509'974.14

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
189	**Schulanlage Egg (PS)**	**203'000**	**203'000**	**136'700**	**136'700**	**219'157.27**	**219'157.27**
3010.00	Löhne			5'400		14'148.95	
3011.00	Löhne Reinigungskräfte						
3030.00	FAK-Beiträge			100		106.20	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge			300		544.65	
3032.00	BVK-Beiträge			600			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung			100		182.85	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1'000			
3111.00	Anschaffung Mobiliar	9'000		2'000		4'196.60	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	23'000		36'000		20'836.75	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'000		4'000		2'812.25	
3140.00	Unterhalt Gebäude	40'500		20'600		48'681.77	
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	26'600		10'000		18'874.35	
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	100		100		2'824.15	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500		2'000			
3151.00	Unterhalt Mobiliar	2'600		1'500		1'059.65	
3160.00	Mieten und Benützungskosten						
3170.00	Spesenentschädigungen	100		100			
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	3'800		4'100		4'523.20	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	4'800		2'000		3'493.40	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170, 196)	76'500		35'400		86'153.50	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)	11'500		11'400		10'719.00	
4340.00	Benützungsgebühren						
4361.00	Versicherungsleistungen						11'054.10
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		203'000		136'700		208'103.17
190	**Schulanlage Feld (PS)**	**665'000**	**665'000**	**714'500**	**714'500**	**717'263.03**	**717'263.03**

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.00	Löhne	189'800		90'400		89'501.05	
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	17'500		114'400		127'124.60	
3030.00	FAK-Beiträge	2'200		2'400		2'761.65	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	12'900		12'800		14'384.10	
3032.00	BVK-Beiträge	15'700		9'900		12'016.20	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	3'100		2'200		2'541.00	
3060.00	Dienstkleider	1'400					
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16'500		1'300		2'802.65	
3111.00	Anschaffung Mobiliar	24'000		10'200		3'468.95	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	110'800		156'100		95'671.60	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	26'000		26'000		25'710.15	
3140.00	Unterhalt Gebäude	71'700		87'200		90'204.75	
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	43'000		57'500		32'987.90	
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	100		100		2'417.45	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000		4'000		4'136.35	
3151.00	Unterhalt Mobiliar	2'500		3'000		1'394.50	
3160.00	Mieten und Benützungskosten					82'963.40	
3170.00	Spesenentschädigungen	100		100		16.80	
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	9'700		10'100		9'342.63	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	9'200		5'500		9'187.30	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170)	74'000		91'800		80'809.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)	29'800		29'500		27'821.00	
4340.00	Benützungsgebühren		3'000		3'000		6'580.50
4361.00	Versicherungsleistungen						3'000.00
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		662'000		711'500		707'682.53
191	**Schulanlage Guldisloo (PS)**	**557'500**	**557'500**	**608'200**	**608'200**	**723'746.72**	**723'746.72**
3010.00	Löhne	165'000		116'200		114'810.80	
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	20'000		84'000		83'062.75	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030.00	FAK-Beiträge	2'000		2'400		2'171.95	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	11'500		12'500		11'309.25	
3032.00	BVK-Beiträge	13'400		11'900		11'693.40	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'700		2'200		2'557.15	
3060.00	Dienstkleider	1'400					
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			400		7'176.15	
3111.00	Anschaffung Mobiliar	11'000		7'300		9'717.55	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	90'700		87'300		71'635.10	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	17'000		17'000		17'785.95	
3140.00	Unterhalt Gebäude	68'600		78'700		84'790.65	
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	41'500		51'000		56'426.10	
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	100		100		651.25	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'000		3'000		579.40	
3151.00	Unterhalt Mobiliar	8'100		6'000		1'565.40	
3160.00	Mieten und Benützungskosten					138'200.00	
3170.00	Spesenentschädigungen	100		100		1.55	
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	8'300		9'700		8'921.87	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	6'900		5'900		10'409.45	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170)	61'500		85'100		67'159.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)	24'700		27'400		23'122.00	
4271.00	Mietzinsen		16'800		16'800		16'800.00
4340.00	Benützungsgebühren		35'000		35'000		72'515.00
4361.00	Versicherungsleistungen						6'000.00
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		505'700		556'400		628'431.72
192	**Schulanlage Robenhausen (PS)**	**557'600**	**557'600**	**521'200**	**521'200**	**558'805.53**	**558'805.53**
3010.00	Löhne	187'500		131'300		130'237.50	
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	10'500		85'000		48'614.85	
3030.00	FAK-Beiträge	2'100		2'500		2'084.25	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	12'200		13'300		10'854.25	
3032.00	BVK-Beiträge	13'500		11'100		10'989.60	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'900		2'400		2'311.35	
3060.00	Dienstkleider	1'400					
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	600		1'300		5'914.75	
3111.00	Anschaffung Mobiliar	6'600				10'016.00	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	86'000		72'300		70'173.65	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	15'000		15'000		18'519.22	
3140.00	Unterhalt Gebäude	65'700		41'200		89'018.03	
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	49'400		39'500		47'309.00	
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	100		100		4'657.85	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000		3'500		6'044.40	
3151.00	Unterhalt Mobiliar	9'200		5'000		6'155.80	
3160.00	Mieten und Benützungskosten					1'760.00	
3170.00	Spesenentschädigungen	100		100			
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	10'800		8'900		8'763.93	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	8'400		6'100		11'475.10	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170)	50'300		62'500		54'978.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)	20'300		20'100		18'928.00	
4271.00	Mietzinsen		36'600		36'600		37'462.40
4340.00	Benützungsgebühren		2'600		2'000		8'240.00
4361.00	Versicherungsleistungen		2'000		3'000		3'000.00
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		516'400		479'600		510'103.13
193	**Schulanlage Walenbach (PS)**	**678'000**	**678'000**	**770'300**	**770'300**	**871'248.29**	**871'248.29**
3010.00	Löhne	222'900		163'800		163'075.85	
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	14'500		74'200		84'264.35	
3030.00	FAK-Beiträge	2'600		2'500		2'910.70	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	14'800		13'200		15'161.65	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3032.00	BVK-Beiträge	18'500		16'600		17'329.80	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	3'500		2'500		3'196.40	
3060.00	Dienstkleider	1'400					
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'300		7'600		9'219.35	
3111.00	Anschaffung Mobiliar	11'300				40'074.05	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	97'800		105'800		85'391.95	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	18'400		18'400		18'805.50	
3140.00	Unterhalt Gebäude	42'000		98'300		88'175.16	
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	33'900		48'900		135'319.55	
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	100		2'000		11'293.95	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'000		4'000		4'668.55	
3151.00	Unterhalt Mobiliar	9'400		10'700		6'184.50	
3160.00	Mieten und Benützungskosten						
3170.00	Spesenentschädigungen	100		100			
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	13'700		14'200		12'587.33	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	11'700		6'000		11'157.65	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170)	110'600		137'300		120'831.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)	44'500		44'200		41'601.00	
4271.00	Mietzinsen		18'300		18'300		18'276.00
4340.00	Benützungsgebühren		4'000		4'600		4'435.00
4361.00	Versicherungsleistungen						10'000.00
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		625'400		717'100		808'237.29
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (195)		30'300		30'300		30'300.00
194	**Schulanlage HPS (PS)**	**275'900**	**275'900**	**294'300**	**294'300**	**286'934.25**	**286'934.25**
3010.00	Löhne	130'400		93'200		96'813.55	
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	9'000		48'000		44'765.15	
3030.00	FAK-Beiträge	1'500		1'700		1'341.10	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	8'700		8'800		6'982.85	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3032.00	BVK-Beiträge	11'100		11'100		10'977.00	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'000		1'800		1'829.65	
3060.00	Dienstkleider	700					
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'000		1'000		742.10	
3111.00	Anschaffung Mobiliar						
3120.00	Wasser, Energie, Heizung						
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'000		2'000		2'952.60	
3140.00	Unterhalt Gebäude	45'400		60'600		52'533.85	
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	7'000		5'000		7'776.05	
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	100		100		259.00	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'000				715.90	
3151.00	Unterhalt Mobiliar						
3160.00	Mieten und Benützungskosten					8'140.15	
3170.00	Spesenentschädigungen	100		100			
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	4'300		4'400		4'112.30	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	1'000		4'400		365.00	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170)	31'800		39'400		34'686.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)	12'800		12'700		11'942.00	
4340.00	Benützungsgebühren						
4361.00	Versicherungsleistungen						6'723.85
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		275'900		294'300		280'210.40
195	**Schulanlage Walenbach (inkl. Aussenanlage) (Sek)**	**547'800**	**547'800**	**497'400**	**497'400**	**549'029.41**	**549'029.41**
3010.00	Löhne	131'200		107'900		112'297.30	
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	3'000		30'000		30'501.80	
3030.00	FAK-Beiträge	1'500		1'600		1'465.50	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	8'000		8'300		7'631.70	
3032.00	BVK-Beiträge	8'900		7'600		6'705.60	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'000		1'800		1'845.40	
3060.00	Dienstkleider	1'400					
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000				544.00	
3111.00	Anschaffung Mobiliar	22'400		500		69'250.80	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	69'500		76'900		31'730.65	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	15'000		15'000		11'840.16	
3140.00	Unterhalt Gebäude	96'800		49'700		84'414.70	
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	17'800		20'200		15'738.20	
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	100		1'000		3'538.20	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'000		5'000		4'965.55	
3151.00	Unterhalt Mobiliar	11'000		12'000		20'211.75	
3160.00	Mieten und Benützungsgebühren						
3170.00	Spesenentschädigungen	300		300			
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	10'200		11'200		8'355.50	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	34'000		34'000		31'981.60	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170, 193)	81'900		93'900		86'621.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)	20'800		20'500		19'390.00	
4271.00	Mietzinsen		19'800				21'307.00
4340.00	Benützungsgebühren		1'000		1'000		6'155.00
4361.00	Versicherungsleistungen		4'800		4'800		4'800.00
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		522'200		491'600		516'767.41
196	**Schulanlage Egg (inkl. Aussenanlage Egg + MZTHZ) (Sek)**	**489'700**	**489'700**	**537'000**	**537'000**	**570'803.40**	**570'803.40**
3010.00	Löhne	153'500		140'200		222'389.75	
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	10'000		80'000		79'950.00	
3030.00	FAK-Beiträge	1'700		2'600		2'781.85	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	10'200		13'700		14'496.85	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3032.00	BVK-Beiträge	10'000		12'000		22'882.10	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'400		2'800		3'907.15	
3060.00	Dienstkleider	1'400					
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge						
3111.00	Anschaffung Mobiliar	15'500		3'800			
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	64'000		81'900		34'748.90	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	15'000		15'000		11'979.60	
3140.00	Unterhalt Gebäude	31'300		22'700		33'507.55	
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	48'000		13'000		14'803.45	
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	100		1'000		2'960.95	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000		5'000		5'146.60	
3151.00	Unterhalt Mobiliar	5'000		5'000		1'259.75	
3160.00	Mieten und Benützungskosten						
3170.00	Spesenentschädigungen	300		300		351.90	
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	10'000		10'500		9'339.30	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	44'000		44'000		35'510.70	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170)	44'400		63'200		55'633.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)	17'900		20'300		19'154.00	
4271.00	Mietzinsen		7'900				12'504.00
4340.00	Benützungsgebühren		300				
4361.00	Versicherungsleistungen						65'716.60
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		433'500		537'000		437'563.30
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (189)		48'000				55'019.50
197	**Mehrzweck-Turnhallen Zentrum (MZTHZ) (Sek)**	**278'300**	**278'300**	**305'700**	**305'700**	**48.90**	**48.90**
3010.00	Löhne	59'500		50'400			
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	8'000		40'000			
3030.00	FAK-Beiträge	700		1'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	4'200		5'600			
3032.00	BVK-Beiträge	400		300			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'000		1'100			
3060.00	Dienstkleider	700					
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	13'600		65'000			
3111.00	Anschaffung Mobiliar	2'000		48'000			
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	40'000		50'000			
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	14'000		10'500			
3140.00	Unterhalt Gebäude	20'000		12'300			
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	7'000		1'000			
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	100		1'000			
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'000		1'000			
3151.00	Unterhalt Mobiliar	7'000		2'000			
3160.00	Mieten und Benützungskosten						
3170.00	Spesenentschädigungen	300					
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	12'800		5'500		48.90	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	15'000		11'000			
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170)	49'900					
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)	20'100					
4340.00	Benützungsgebühren		3'000		1'000		
4361.00	Versicherungsleistungen						
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		275'300		304'700		48.90
198	**Schulanlage Lendenbach/Bachtel (Sek)**	**579'000**	**579'000**	**601'400**	**601'400**	**497'329.60**	**497'329.60**
3010.00	Löhne	186'700		142'000		145'724.35	
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	12'000		50'000		49'931.70	
3030.00	FAK-Beiträge	2'300		2'300		2'004.60	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	12'400		12'000		10'440.90	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3032.00	BVK-Beiträge	15'900		14'200		11'755.50	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'900		2'400		2'528.50	
3060.00	Dienstkleider	1'400					
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'200		50'000		3'645.90	
3111.00	Anschaffung Mobiliar	7'400		800			
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	70'000		70'500		29'544.45	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	22'500		23'000		25'903.60	
3140.00	Unterhalt Gebäude	75'400		60'600		50'332.00	
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	23'100		23'600		18'689.80	
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	1'000		1'000		7'685.50	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'000		5'000		7'619.60	
3151.00	Unterhalt Mobiliar			10'000		4'507.35	
3160.00	Mieten und Benützungskosten						
3170.00	Spesenentschädigungen	300		300			
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	11'300		12'000		10'872.25	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	36'500		28'500		32'747.60	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170)	56'800		70'500		62'037.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)	22'900		22'700		21'359.00	
4340.00	Benützungsgebühren		8'200		9'000		6'810.00
4361.00	Versicherungsleistungen						1'627.75
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		570'800		592'400		488'891.85
199	**Schulanlage BWSZO (inkl. Aussenanlage) (Sek)**	**334'100**	**334'100**	**317'700**	**317'700**	**242'728.15**	**242'728.15**
3010.00	Löhne	117'000		77'100		75'936.90	
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	11'500		40'000		34'247.10	
3030.00	FAK-Beiträge	1'400		1'400		1'444.80	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	8'000		7'300		7'523.65	
3032.00	BVK-Beiträge	4'800		4'700		4'623.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'900		1'500		1'423.90	
3060.00	Dienstkleider	700					
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'400					
3111.00	Anschaffung Mobiliar						
3120.00	Wasser, Energie, Heizung			45'000			
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	11'000		11'000			
3140.00	Unterhalt Gebäude	65'500		20'300		27'686.05	
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	20'500		9'500		10'663.70	
3142.00	Behebung Vandalismusschäden	100		1'000			
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'000		2'000			
3151.00	Unterhalt Mobiliar	3'000		5'000			
3160.00	Mieten und Benützungskosten						
3170.00	Spesenentschädigungen	300		300			
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	10'000		10'000		8'372.65	
3181.00	Dienstleistungen Dritter	5'000		8'000		4'946.40	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (170)	44'900		55'700		48'993.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (170)	18'100		17'900		16'867.00	
4340.00	Benützungsgebühren						
4361.00	Versicherungsleistungen						3'446.15
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		334'100		317'700		239'282.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20	**GB BAU, INFRASTRUKTUR + SPORT**	**16'985'470**	**10'407'470**	**16'227'120**	**10'459'020**	**12'249'120.65**	**7'101'277.44**
	Nettoaufwand		6'578'000		5'768'100		5'147'843.21
200	**ABTEILUNG INFRASTRUKTUR**	**7'586'400**	**5'842'100**	**7'311'900**	**5'808'700**	**12'249'120.65**	**7'101'277.44**
	Nettoaufwand		1'744'300		1'503'200		5'147'843.21
201	**Verwaltung (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1'817'860.50**	**1'075'167.90**
	Nettoaufwand						742'692.60
3000.00	Arbeitsgruppe Natur (AG Natur)						
3001.00	Stadtbildkommission					11'280.60	
3010.00	Löhne					1'125'631.30	
3030.00	FAK-Beiträge					13'400.00	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge					69'401.20	
3032.00	BVK-Beiträge					128'970.60	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung					33'367.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten					3'128.00	
3100.00	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur					8'820.10	
3101.00	Ausschreibungen, Inserate Hochbau					13'834.60	
3102.00	Ausschreibungen, Inserate Tiefbau					1'605.65	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Geräte					79.90	
3111.00	Anschaffung Fahrzeuge						
3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Maschinen, Einrichtungen					204.30	
3151.00	Unterhalt Fahrzeuge					1'914.85	
3152.00	IT-Kosten					67'401.70	
3170.00	Spesenvergütungen					2'395.05	
3181.00	Telefongebühren					1'440.00	
3182.00	Baurechtliche/technische Berater					24'891.85	
3183.00	Plan- und Katasterkopien					4'412.85	
3184.00	Gebühren für Aufzugsanlagen					51'327.70	
3185.00	Studien, kleinere Projekte Hoch- und Tiefbau					35'314.60	
3186.00	AG Natur; Beratung, Kontrollen					27'851.70	
3186.01	AG Natur; Pflegebeiträge					52'942.50	
3186.02	AG Natur; Aufwertungs-/Pflegemassnahmen					7'542.75	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3187.00	Periodische Feuerschau					238.10	
3188.00	Kontrollorgan Kanalisationen					122'224.05	
3189.00	Beiträge Denkmalpflege					2'929.65	
3190.00	Haus- und Versicherungsnummern, diverser Sachaufwand					2'699.40	
3191.00	Öffentlichkeitsarbeit					2'610.50	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
4311.00	Baubewilligungs- und Prüfungsgebühren						701'402.00
4312.00	Gebühren für Aufzugsanlagen						56'459.20
4313.00	Gebühren für Liegenschaftenentwässerung						68'037.70
4350.00	Verkauf von Drucksachen, Plänen						5'630.55
4361.00	Versicherungsleistungen						11'940.00
4380.00	Eigenleistungen für Investitionen						68'000.00
4390.00	Übrige Erträge						3'278.45
4510.00	Rückerstattungen des Kantons Vergütung für Inkasso Ersatzbeiträge Schutzräume						
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (204, 211, 600)						154'220.00
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (211)						6'200.00
202	**Vermessung, GIS-Büro (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**55'667.75**	**17'347.75**
	Nettoaufwand						38'320.00
3150.00	Unterhalt GIS, Support					15'306.90	
3180.00	Betrieb GIS-Browser					10'687.95	
3181.00	Mutationen					4'814.45	
3182.00	Nachführung Vermessungswerk + Mutationen					20'580.45	
3183.00	Übersichts- und Stadtplan					4'278.00	
4340.00	Verrechnung an Stadtwerke						
4341.00	Beiträge an Unterhalt Vermessungswerk, Datenverkauf						17'347.75
4610.00	Staatsbeiträge						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
203	**Strassenunterhalt**	**2'082'600**	**1'124'800**	**1'976'600**	**1'306'400**	**2'992'333.90**	**1'262'419.90**
	Nettoaufwand		957'800		670'200		1'729'914.00
3010.00	Löhne	957'900		1'037'600		974'472.10	
3030.00	FAK-Beiträge	10'300		12'200		10'558.65	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	58'700		63'600		54'986.10	
3032.00	BVK-Beiträge	78'300		96'100		76'116.90	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	30'500		29'900		28'886.20	
3060.00	Dienstkleider	2'000		2'000		2'998.80	
3090.00	Aus- und Weiterbildung	19'000		1'500			
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'000		5'000		6'526.00	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10'000		12'000		11'643.85	
3131.00	Treibstoffe	20'000		21'000		22'460.22	
3132.00	Signalisationen					36'394.62	
3132.01	Signalisationsersatz, Temporärsignale	19'000		21'000		21'286.15	
3133.00	Strassenmarkierungen und Verfügungen					52'197.60	
3134.00	Schäden an Signalisationen und Anlagen	15'000		18'000		26'678.30	
3143.00	Energie Strassenbeleuchtung (inkl. Rampenheizungen)					265'954.90	
3143.01	Strassenbeleuchtung, Unterhalt Projekte und Bauten					244'111.13	
3144.00	Belags-, Pflästerungs- und Entwässerungsarbeiten					272'026.60	
3144.02	Winterdienst	389'000		300'000		184'799.39	
3144.03	Strassenreinigung	50'000		50'000		56'133.20	
3144.04	Abfuhr von Abraum	65'000		70'000		69'970.30	
3144.05	Baumaterialien, Sand, Kies, Teer, Steine etc.	20'000		29'000		15'558.50	
3144.07	Unterhalt Brücken, Mauern und Geländer	5'000		18'000			
3144.08	Unterhalt Rinnen, Gräben, Schlammsammler	82'000		65'000		73'183.85	
3144.09	Unterhalt Grünrabatten, Alleebäume	50'000		50'000		41'199.20	
3145.00	Naturereignisse					46'119.05	
3147.00	Pacht der öffentlichen Parkplätze					50'480.00	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	35'000		35'000		69'768.12	
3151.00	IT-Kosten	10'000		5'700		8'344.05	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3160.00	Miete von Maschinen und Geräten	3'000		3'500		1'076.50	
3170.00	Spesenvergütungen	6'000		8'000		6'367.40	
3181.00	Telefonkosten	4'000		5'000		2'694.35	
3182.00	Belagsflicke durch Dritte					107'654.70	
3187.00	Verkehrsabgaben, Versicherungen, LSVA	12'000		14'000		11'287.15	
3190.00	Übriger Sachaufwand	1'900		3'500		2'422.80	
3199.00	Korrektur Vorsteuerabzug	125'000				137'977.22	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (204)						
4340.00	Parkraumbewirtschaftung						60'000.00
4360.00	Arbeiten für Dritte, Rückerstattungen		60'000		60'000		33'047.25
4360.01	Arbeiten für Dritte, Rückerstattungen (ohne MWST)						
4361.00	Versicherungsleistungen		20'000		97'800		102'437.35
4362.00	Rückerstattungen Belagsarbeiten (mit MWST)						142'802.85
4510.00	Rückerstattung Kanton Winterdienst		125'000		150'000		123'113.25
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (diverse)		909'800		953'600		786'019.20
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (606)		10'000		45'000		15'000.00
204	**Kanalisationen**	**834'000**	**834'000**	**823'900**	**823'900**	**1'136'081.07**	**1'136'081.07**
3010.00	Löhne	165'800		169'900		167'903.70	
3030.00	FAK-Beiträge	1'700		1'900		1'938.85	
3031.00	AHV/ALV-Beiträge	9'900		9'900		10'098.45	
3032.00	BVK-Beiträge	15'100		15'100		14'843.40	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	5'300		5'700		4'977.15	
3060.00	Dienstkleider	1'000		1'000		997.50	
3090.00	Aus- und Weiterbildung	3'000		3'600		3'065.50	
3110.00	Anschaffung von Geräten	1'500		2'000		7'121.10	
3120.00	Energie + Telefone Abwasserpumpen	10'000		9'000		10'090.25	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		19.00	
3131.00	Treibstoffe	5'000		5'000		4'148.90	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140.00	Kanalisationsunterhalt	50'000		45'000		51'036.45	
3144.05	Baumaterial, Kies, Sand	500		2'000			
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'300		5'700		11'672.65	
3160.00	Raumaufwand	6'600		6'600		6'600.00	
3181.00	Projektierung von kleinen Erweiterungen	2'000		4'000		3'293.35	
3182.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	57'600		20'000		1'474.50	
3187.00	Verkehrsabgaben, Versicherungen	1'500		2'300		2'336.90	
3190.00	Übriger Sachaufwand	500		1'000		1'560.00	
3199.00	Korrektur Vorsteuerabzug					-1'461.00	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierung					197'823.52	
3901.00	Interne Verrechnung GIS (221)	20'000		20'000		26'880.00	
3902.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (112, 151, 221)	88'100		83'000		114'360.00	
3920.00	Zinskosten, interne Verrechnung	65'600		71'200		79'547.50	
3930.00	Abschreibungen, interne Verrechnung	320'000		339'000		415'753.40	
4341.00	Benützungsgebühren, Anteil		827'200		813'100		1'125'281.07
4360.00	Rückerstattungen Dritter						
4361.00	Versicherungsleistungen		6'800		10'800		10'800.00
4399.00	Korrektur Mehrwertsteuer						
4800.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand						
205	**Öffentliche Anlagen**	**553'500**	**0**	**597'500**	**18'000**	**644'388.35**	**79'873.15**
	Nettoaufwand		553'500		579'500		564'515.20
3060.00	Dienstkleider	3'000		3'000		3'967.50	
3090.00	Aus- und Weiterbildung			2'000		1'680.00	
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000		8'000		8'453.85	
3130.00	Betriebsmaterial	5'000		7'000		4'022.55	
3130.01	Pflanzen	15'000		20'000		19'429.70	
3131.00	Treibstoff	13'500		12'000		13'419.90	
3142.00	Neuerstellung Anlagen	20'000		20'000		41'818.40	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3143.00	Oeffentliche Brunnen	500		2'000			
3144.04	Abfuhr von Abraum	15'000		50'000		15'379.80	
3144.05	Baumaterialien	7'000		9'000		5'478.00	
3148.00	Betrieblicher Unterhalt durch Dritte (bis 2015)			65'000		155'205.65	
3148.01	Unterhaltsarbeiten durch Abteilung Soziales	71'000		71'000		71'000.00	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	25'000		17'500		32'490.00	
3160.00	Miete Maschinen und Fahrzeuge	1'500		2'500		2'203.75	
3180.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte (ab 2016)	65'000				633.60	
3187.00	Verkehrsabgaben, Versicherungen	5'000		6'500		5'652.60	
3190.00	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000		1'623.65	
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (203)	300'000		300'000		261'929.40	
4360.00	Arbeiten für Dritte, Vermietungen (ohne MWST)						57'853.15
4510.00	Rückerstattungen Kanton (ohne MWST)						7'020.00
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (606)				18'000		15'000.00
206	**Planung (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60'458.18**	**4'430.00**
	Nettoaufwand						56'028.18
3100.00	Inserate und allgemeiner Sachaufwand					6'304.80	
3181.00	Kommunale Planung					8'162.60	
3183.00	Regionale Planung					45'990.78	
4390.00	Eigenleistungen für Quartierpläne						4'430.00
208	**Öffentlicher Verkehr**	**75'000**	**0**	**76'000**	**0**	**1'839'028.15**	**0.00**
	Nettoaufwand		75'000		76'000		1'839'028.15
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial					2'729.70	
3150.00	Haltestellen: Betrieblicher Unterhalt	15'000		16'000		23'136.25	
3610.00	Beitrag an Verkehrsverbund (bis 2014)					1'752'765.00	
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (203)	60'000		60'000		60'397.20	
209	**Öffentliche Gewässer**	**88'000**	**0**	**105'000**	**0**	**112'114.45**	**0.00**
	Nettoaufwand		88'000		105'000		112'114.45
3060.00	Dienstkleider	2'000		2'000		1'769.25	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090.00	Aus- und Weiterbildung			1'000			
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'000		4'000		4'026.00	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'000		2'000		230.15	
3131.00	Treibstoffe	2'500		3'000		2'362.20	
3132.00	Pflanzeneinkauf, Forstpflanzen	1'000		1'000			
3144.04	Abfuhr von Abraum	6'000		6'000		5'660.00	
3144.05	Baumaterial, Kies, Sand etc.						
3150.00	Unterhalt Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	3'000		3'000		4'785.45	
3160.00	Miete Maschinen und Fahrzeuge	1'500		2'000		1'530.60	
3181.00	Gewässerverschmutzungen, Dienstleistungen Dritter	500		1'000			
3182.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	8'000		19'000		9'385.80	
3190.00	Übriger Sachaufwand	500		1'000			
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (203)	60'000		60'000		82'365.00	
210	**Werkhof Usterstrasse**	**72'000**	**2'000**	**72'500**	**0**	**65'230.63**	**0.00**
	Nettoaufwand		70'000		72'500		65'230.63
3110.00	Anschaffungen	3'500		8'000		204.00	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	15'000		11'000		10'515.90	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	9'500		8'000		12'110.38	
3131.00	Betrieblicher Unterhalt	12'000		12'000		12'006.00	
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'000		500		5'342.10	
3144.04	Abfuhr von Abraum	3'000		4'000		2'631.55	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	3'000		5'000		1'982.95	
3187.00	Steuern, Abgaben, Versicherungen	3'000		3'000		3'004.20	
3190.00	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		243.55	
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (203)	20'000		20'000		17'190.00	
4390.00	Übrige Erträge		2'000				
211	**Abwasserreinigungsanlage**	**3'881'300**	**3'881'300**	**3'660'400**	**3'660'400**	**3'525'957.67**	**3'525'957.67**
3010.00	Löhne	469'900		452'400		414'874.10	
3030.00	FAK-Beiträge	5'000		5'300		4'783.45	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	28'800		27'700		24'915.00	
3032.00	BVK-Beiträge	47'900		45'200		40'799.70	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	15'000		15'300		12'283.25	
3060.00	Dienstkleider	7'500					
3090.00	Aus- und Weiterbildung	4'000		5'000		2'290.50	
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Ersatzteile	192'000		220'000		153'249.26	
3120.00	Energie, Wasser	215'000		170'000		149'210.75	
3122.00	Heizung	8'500					
3131.00	Chemikalien	454'000		293'200		174'221.75	
3132.00	Betriebs-, Unterhalts- und Reinigungsmaterial	14'000		10'000		15'823.57	
3150.00	IT-Kosten	16'200		14'400		9'564.05	
3151.00	Unterhalt Prozessleitsystem	22'000		13'000		4'434.00	
3170.00	Spesenvergütungen	3'500		3'500		2'913.70	
3180.00	Telefon, Porti	5'700		5'000		4'635.10	
3181.00	Unterhalt und Reparaturen durch Dritte	325'500		256'100		279'499.84	
3182.00	Liegenschaftenabgaben, Sachversicherungen	24'800		23'500		25'204.55	
3183.00	Abfuhr von Rechengut und Sand	16'000		16'000		17'673.97	
3184.00	Schlammbeseitigung	510'000		440'000		515'321.40	
3185.00	Labor-, Untersuchungskosten	12'000		6'000		12'807.60	
3186.00	Betriebsberatung	65'000		45'000		30'650.40	
3187.00	Abwasserabgabe an Bund	280'000					
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	17'500		9'000		12'283.42	
3199.00	Korrektur Vorsteuerabzug					1'238.00	
3520.00	Bezugsprovision an Stadtwerke	27'000		26'000		26'998.20	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierung	17'800		496'800		741'798.52	
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (112, 221)	24'400		13'000		12'480.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (104, 112, 151, 221)	15'300		14'000		13'200.00	
3920.00	Zinsen, interne Verrechnung						
3930.00	Abschreibungen, interne Verrechnung	1'037'000		1'035'000		822'803.59	
4340.00	Entgelte für Schlammentwässerung		185'000		200'000		171'317.85

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4345.00	Benützungsgebühren, Anteil		2'963'000		2'770'000		2'624'967.72
4361.00	Versicherungsleistungen		7'800		7'800		16'614.20
4390.00	Verschiedener Ertrag		7'500		6'000		10'507.60
4621.00	Abwasser und Dienstleistungen Seegräben		150'000		120'000		156'637.45
4622.00	Abwasser und Dienstleistungen Pfäffikon		50'000		55'000		50'660.65
4623.00	Abwasser und Dienstleistungen Bäretswil		400'000		400'000		401'649.10
4800.00	Entnahme Spezialfinanzierung						
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (204)						
4920.00	Zinsen, interne Verrechnung		118'000		101'600		93'603.10

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220	**ABTEILUNG BAU + PLANUNG**	**5'417'200**	**1'382'500**	**5'009'400**	**1'453'500**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		4'034'700		3'555'900		
221	**Verwaltung (ab 2015)**	**2'119'200**	**1'087'500**	**2'081'100**	**1'148'500**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		1'031'700		932'600		
3001.00	Stadtbildkommission	15'000		15'000			
3002.00	Baukommission						
3010.00	Löhne	1'338'100		1'286'100			
3030.00	FAK-Beiträge	14'500		15'200			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	82'800		79'600			
3032.00	BVK-Beiträge	151'400		151'200			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	39'000		37'000			
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	15'000		8'000			
3100.00	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	10'000		10'000			
3101.00	Ausschreibungen, Inserate Hochbau	11'000		11'000			
3102.00	Ausschreibungen, Inserate Tiefbau	4'000		1'000			
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Geräte	2'000		900			
3111.00	Anschaffung Fahrzeuge						
3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Geräte, Einrichtungen	900		900			
3151.00	Unterhalt Fahrzeuge Abteilung Bau + Planung	3'000		3'000			
3152.00	IT-Kosten	62'000		68'600			
3170.00	Spesenvergütungen	2'500		1'800			
3181.00	Telefongebühren	1'500		1'500			
3182.00	Baurechtliche/technische Berater	22'000		25'000			
3183.00	Plan- und Katasterkopien	3'000		2'500			
3184.00	Gebühren für Aufzugsanlagen	40'000		45'000			
3185.00	Studien, kleinere Projekte Hoch- und Tiefbau	43'000		47'000			
3186.00	AG Natur; Beratung, Kontrollen	28'000		29'000			
3186.01	AG Natur; Pflegebeiträge	58'000		78'000			
3186.02	AG Natur; Aufwertungs-/Pflegemassnahmen	5'000		6'000			
3187.00	Periodische Feuerschau	35'000		24'000			
3188.00	Kontrollorgan Kanalisationen	120'000		120'000			
3189.00	Beiträge Denkmalpflege	5'000		10'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3190.00	Haus- und Versicherungsnummern, diverser Sachaufwand	2'500		2'000			
3191.00	Öffentlichkeitsarbeit	5'000		1'800			
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
4310.00	Baubewilligungs- und Prüfungsgebühren		700'000		750'000		
4311.00	Gebühren für Aufzugsanlagen		45'000		50'000		
4312.00	Gebühren für Liegenschaftenentwässerung		125'000		125'000		
4350.00	Verkauf von Drucksachen, Plänen		7'000		8'000		
4361.00	Versicherungsleistungen		12'000		12'000		
4380.00	Eigenleistungen für Investitionen		70'000		75'000		
4390.00	Übrige Erträge		2'000		2'000		
4510.00	Rückerstattungen des Kantons Vergütung für Inkasso Ersatzbeiträge Schutzräume		3'000		3'000		
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (204, 211, 552)		116'500		116'500		
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (211)		7'000		7'000		
222	**Vermessung, GIS-Büro (ab 2015)**	**58'000**	**7'000**	**50'000**	**17'000**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		51'000		33'000		
3150.00	Unterhalt GIS, Support	27'000		21'000			
3180.00	Betrieb GIS-Browser	12'000		10'000			
3181.00	Nachführung Vermessungswerk + Mutationen	19'000		19'000			
3182.00	Übersichts- und Stadtplan						
4340.00	Verrechnung an Stadtwerke						
4341.00	Beiträge an Unterhalt Vermessungswerk, Datenverkauf		7'000		12'000		
4610.00	Staatsbeiträge				5'000		
223	**Strassenwesen (ab 2015)**	**1'033'000**	**218'000**	**1'035'000**	**218'000**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		815'000		817'000		
3132.00	Signalisationen	36'000		45'000			
3133.00	Strassenmarkierungen und Verfügungen	58'000		50'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3143.00	Energie Strassenbeleuchtung (inkl. Rampenheizungen)	270'000		270'000			
3143.01	Strassenbeleuchtung, Unterhalt Projekte und Bauten	275'000		265'000			
3144.00	Belags-, Pflästerungs- und Entwässerungsarbeiten	260'000		280'000			
3147.00	Pacht der öffentlichen Parkplätze	54'000		55'000			
3182.00	Belagsflicke durch Dritte	80'000		70'000			
4340.00	Parkraumbewirtschaftung		60'000		60'000		
4362.00	Rückerstattungen Belagsarbeiten		100'000		100'000		
4510.00	Rückerstattung Kanton Beleuchtung		58'000		58'000		
225	**Öffentliche Anlagen (ab 2015)**	**95'000**	**62'000**	**80'000**	**62'000**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		33'000		18'000		
3140.00	Neuerstellung Anlagen	30'000		20'000			
3141.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	65'000		60'000			
4360.00	Arbeiten für Dritte, Vermietungen		55'000		55'000		
4510.00	Rückerstattungen Kanton		7'000		7'000		
226	**Planung (ab 2015)**	**112'000**	**8'000**	**102'000**	**8'000**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		104'000		94'000		
3100.00	Inserate und allgemeiner Sachaufwand	2'000		2'000			
3180.00	Kommunale Planung	20'000		30'000			
3181.00	Regionale Planung	40'000		40'000			
3182.00	Dienstleistungen Dritter Stadtplanung	50'000		30'000			
4390.00	Eigenleistungen für Quartierpläne und Dritte		8'000		8'000		
228	**Öffentlicher Verkehr (ab 2015)**	**2'000'000**	**0**	**1'661'300**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		2'000'000		1'661'300		
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'000		2'800			
3150.00	neue Haltestellen + baulicher Unterhalt	10'000		9'500			
3610.00	Beitrag an Verkehrsverbund	1'987'000		1'649'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
250	**SPORT + FREIZEIT (Globalbudget)**	**3'981'870**	**3'182'870**	**3'905'820**	**3'196'820**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		799'000		709'000		
251	**VERWALTUNG**	**296'800**	**0**	**297'300**	**2'400**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		296'800		294'900		
261	**BÄDER UND SPORTANLAGEN**	**1'458'400**	**993'450**	**1'457'020**	**961'600**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		464'950		495'420		
271	**KUNSTEISBAHN UND AREAL MATTACHER**	**1'308'170**	**1'300'920**	**1'243'000**	**1'327'820**	**0.00**	**0.00**
	Nettoertrag / Aufwand		7'250	84'820			
281	**GASTRO UND HERBERGE**	**918'500**	**888'500**	**908'500**	**905'000**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		30'000		3'500		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	**UMWELT + DIENSTE (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2'229'365.98**	**263'521.70**
	Nettoaufwand						1'965'844.28
300	**Verwaltung Liegenschaften (bis 2013)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
3010.00	Löhne Verwaltung						
3011.00	Löhne Hauswarte						
3030.00	FAK-Beiträge						
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge						
3032.00	BVK-Beiträge						
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung						
3090.00	Weiterbildungskosten						
3100.00	Drucksachen, Fachliteratur, Inserate						
3120.00	Wasser, Energie, Heizung						
3140.00	Unterhalt und Reparaturen						
3160.00	Mieten an Dritte						
3170.00	Spesenvergütungen						
3180.00	Liegenschaftenabgaben						
3181.00	Verwaltungshonorar						
3182.00	Sonstige Dienstleistungen Dritter						
3190.00	Übriger Sachaufwand						
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3920.00	Interne Verrechnung Passivzinsen						
4230.00	Ertrag aus Vermietung						
4231.00	Vermietung BWS-Schulhaus						
4270.00	Ertrag aus Vermietung						
4390.00	Verschiedener Ertrag						
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden						
301	**Stadthaus (bis 2013)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
3010.00	Löhne						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030.00	FAK-Beiträge						
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge						
3032.00	BVK-Beiträge						
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung						
3080.00	Aushilfspersonal						
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte, Maschinen						
3120.00	Wasser, Energie, Heizung						
3130.00	Betriebs- und Reinigungsmaterial						
3140.00	Baulicher Unterhalt						
3141.00	Unterhalt Aussenanlagen						
3150.00	Unterhalt Maschinen und Geräte						
3160.00	Mietzins Bachtelhof						
3180.00	Liegenschaftenabgaben						
3181.00	Dienstleistungen Dritter						
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
4271.00	Ertrag aus Vermietungen						
4340.00	Gebühren Personalparkplatz						
4360.00	Rückerstattung Raumnebenkosten						
4361.00	Versicherungsleistungen						
310	**Verwaltung Umwelt + Dienste (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**668'392.48**	**108'345.65**
	Nettoaufwand						560'046.83
3010.00	Löhne					237'000.40	
3030.00	FAK-Beiträge					2'818.25	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge					14'619.65	
3032.00	BVK-Beiträge					22'301.80	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung					3'062.80	
3090.00	Weiterbildungskosten						
3099.00	Verschiedene Personalkosten						
3101.00	Büromaterial					67'516.65	
3102.00	Drucksachen, Fachliteratur, Abonnement					86.40	
3103.00	Inserate					301.35	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Maschinen					1'171.45	
3150.00	IT-Kosten					15'013.25	
3151.00	Unterhalt Büromobiliar, Maschinen					9'984.45	
3160.00	Mieten und Benützungskosten						
3170.00	Spesenvergütungen					3'749.55	
3180.00	Telefongebühren allgemein					86'302.45	
3181.00	Porti (ganze Verwaltung)					202'821.53	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand					1'642.50	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
4350.00	Verkaufserlöse						301.80
4360.00	Rückerstattungen						33'955.65
4361.00	Versicherungsleistungen						12'888.20
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (105, 458)						6'000.00
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (105, 211, 454, 455, 458, 509, 606)						55'200.00
311	**Stadtbibliothek (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**810'287.73**	**124'212.15**
	Nettoaufwand						686'075.58
3010.00	Löhne					342'369.25	
3030.00	FAK-Beiträge					3'975.45	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge					20'705.20	
3032.00	BVK-Beiträge					31'270.95	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung					4'424.45	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten					1'422.60	
3101.00	Bücher und übrige Medien					60'265.28	
3102.00	Büro- und übriges Material					14'438.15	
3110.00	Anschaffungen Büromaterial, Maschinen					898.55	
3140.00	Baulicher Unterhalt						
3150.00	IT-Kosten					69'007.85	
3160.00	Mietzinsen					209'774.50	
3180.00	Dienstleistungen Dritter					34'643.80	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3181.00	Dienstleistungen vom Drei Linden						
3182.00	Liegenschaftenabgaben					6'396.75	
3183.00	Telefon, Porti					2'557.45	
3190.00	Werbung, verschiedener Sachaufwand					8'137.50	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
4340.00	Gebühren						68'091.20
4360.00	Rückerstattungen Dritter						36'735.90
4361.00	Versicherungsleistungen						19'385.05
312	**Geschichte Wetzikon (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**113'107.99**	**3'959.85**
	Nettoaufwand						109'148.14
3010.00	Löhne					69'837.75	
3030.00	FAK-Beiträge					875.30	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge					4'560.40	
3032.00	BVK-Beiträge					7'091.50	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung					902.50	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffungen					500.00	
3130.00	Betriebskosten					7'926.04	
3150.00	IT-Kosten					8'473.20	
3160.00	Mietzinsen					12'941.30	
3170.00	Spesenvergütungen						
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
4340.00	Führungen, Eintritte						
4350.00	Verkaufserlöse						959.85
4361.00	Versicherungsleistungen						3'000.00
320	**Energie (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**545'847.17**	**17'857.65**
	Nettoaufwand						527'989.52
3000.00	Energiekommission						
3010.00	Löhne					140'676.95	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030.00	FAK-Beiträge					1'680.95	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge					8'697.50	
3032.00	BVK-Beiträge					17'757.15	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung					1'818.00	
3090.00	Weiterbildungskosten					1'058.40	
3100.00	Drucksachen, Fachliteratur, Inserate					2'684.75	
3110.00	Anschaffungen Büromobiliar, Maschinen					1'361.60	
3170.00	Spesenvergütungen					116.40	
3180.00	Dienstleistungen Dritter					49'628.70	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand					6'823.35	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3630.00	Beiträge an Stadtwerke für PV-Anlagen					262'831.42	
3650.00	Beiträge an Private und KMU					50'712.00	
3650.01	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
4360.00	Rückerstattungen						2'200.00
4361.00	Versicherungsleistungen						
4490.00	Anteil CO2-Abgabe (ab 2012)						7'602.05
4490.01	Anteil CO2-Abgabe Primarschule (ab 2014)						6'769.60
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden						1'286.00
4610.00	Staatsbeiträge						
340	**Grundstücke Finanzvermögen (bis 2013)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
3130.00	Unterhaltskosten						
3920.00	Anteil Passivzinsen						
4230.00	Ertrag aus Vermietung und Verpachtung						
341	**Grundstücke Verwaltungsvermögen (bis 2013)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
3130.00	Unterhaltskosten						
4270.00	Ertrag aus Vermietung und Verpachtung						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
351	**Land- und Forstwirtschaft (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**91'730.61**	**9'146.40**
	Nettoaufwand						82'584.21
3010.00	Löhne					14'100.25	
3030.00	FAK-Beiträge					107.20	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge					558.45	
3032.00	BVK-Beiträge					915.10	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung					182.20	
3100.00	Drucksachen, Inserate						
3180.00	Dienstleistungen Dritter					600.00	
3181.00	Feuerbrand (Bekämpfungsaktion)					3'483.25	
3183.00	Ambrosia (Bekämpfungsaktion)					1'754.46	
3190.00	Übriger Sachaufwand					1'178.35	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3651.00	Beiträge an Flur- und Waldwege					23'550.00	
3652.00	Beiträge an Wildschadenverhütung					366.00	
3653.00	Beiträge an Privatwaldverbände, Holzkorporationen, Flurgenossenschaften						
3653.01	Beiträge an Forstreviergenossenschaft Hinwil-Wetzikon					33'103.10	
3656.00	Landumlegung Robenhausen, Gemeindebeitrag					11'832.25	
3657.00	Land- und Waldzusammenlegung Wetzikon-Nordost, Gemeindebeiträge						
4350.00	Forsterträge						8'009.10
4410.00	Jagdpachtertrag						1'012.80
4490.00	Diverser Ertrag						124.50

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40	**SPORT UND FREIZEIT (Globalbudget) (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3'644'901.57**	**3'344'901.57**
	Nettoaufwand						300'000.00
400	**Verwaltung**	**0**	**0**	**0**	**0**	**216'782.13**	**202'621.14**
	Nettoaufwand						14'160.99
401	**Anlagen Meierwiesen Schwimmbad**	**0**	**0**	**0**	**0**	**446'159.57**	**187'982.54**
	Nettoaufwand						258'177.03
402	**Anlagen Auslikon Strandbad**	**0**	**0**	**0**	**0**	**168'482.16**	**120'470.85**
	Nettoaufwand						48'011.31
403	**Beherbergung und Gastronomie**	**0**	**0**	**0**	**0**	**818'771.31**	**545'704.04**
	Nettoaufwand						273'067.27
404	**Kunsteisbahn**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1'257'130.58**	**1'606'198.75**
	Nettoertrag					349'068.17	
405	**Anlagen Meierwiesen Sportplätze**	**0**	**0**	**0**	**0**	**580'129.07**	**528'856.75**
	Nettoaufwand						51'272.32
406	**Anlagen Auslikon Camping**	**0**	**0**	**0**	**0**	**126'434.05**	**153'067.50**
	Nettoertrag					26'633.45	
407	**Anlagen Auslikon Parkanlage**	**0**	**0**	**0**	**0**	**31'012.70**	**0.00**
	Nettoaufwand						31'012.70

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
41	**SPORT + JUGEND (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1'778'999.36**	**162'951.90**
	Nettoaufwand						1'616'047.46
411	**Infrastruktur (ohne Globalbudget)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**754'509.28**	**159'951.90**
	Nettoaufwand						594'557.38
3010.00	Löhne					258'457.05	
3030.00	FAK-Beiträge					3'018.55	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge					15'679.05	
3032.00	BVK-Beiträge					29'153.95	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung					3'226.50	
3090.00	Aus- und Weiterbildung					1'390.00	
3100.00	Drucksachen und Inserate					1'866.30	
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte					40'938.60	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung					2'947.55	
3141.00	Unterhalt Freizeitareal Mattacker					40'378.20	
3142.00	Unterhalt Vita- und Bike-Parcours					3'000.00	
3143.00	Unterhalt Meierwiesen 1 & 2					23'391.95	
3144.00	Unterhalt Sportanlage Meierwiesen					40'515.25	
3145.00	Unterhalt Strandbad und Campingplatz					8'513.40	
3146.00	Unterhalt Rapperswilerstrasse 63					29'763.55	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Mobiliar					10'513.62	
3151.00	Unterhalt EDV					9'500.00	
3160.00	Mieten und Pachtzins Areal Mattacker					36'477.00	
3170.00	Spesenentschädigungen					1'095.00	
3180.00	Liegenschaftenabgaben					13'737.70	
3181.00	Telefon, Porti, Gebühren					308.76	
3182.00	Dienstleistungen Dritter					60'637.30	
3190.00	Übriger Sachaufwand						
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	Vereinssubventionierung Sport					120'000.00	
3650.01	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
4270.00	Liegenschaftenerträge Mantelnutzung Sport						
4271.00	Liegenschaftenerträge Meierwiesen 1 & 2						46'386.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4272.00	Liegenschaftenerträge Sportanlage Meierwiesen						
4273.00	Liegenschaftenerträge Strandbad und Campingplatz						22'612.00
4274.00	Liegenschaftenerträge Rapperswilerstrasse 63						24'120.00
4340.00	Erträge Freizeitareal Mattacker						57'803.80
4360.00	Versicherungsleistungen						5'350.00
4361.00	Rückerstattung Nebenkosten						5'680.10
4390.00	Diverse Erträge						-2'000.00
415	**Jugend**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1'024'490.08**	**3'000.00**
	Nettoaufwand						1'021'490.08
3000.00	Jugendkommission					615.00	
3010.00	Löhne					57'232.10	
3030.00	FAK-Beiträge					650.65	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge					3'389.75	
3032.00	BVK-Beiträge					6'291.60	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung					739.60	
3090.00	Aus- und Weiterbildung					160.00	
3100.00	Drucksachen, Fachliteratur, Büromaterial					41.00	
3150.00	Unterhalt EDV					9'773.00	
3170.00	Spesenvergütungen					440.95	
3180.00	Dienstleistungen Dritter, Suchtprävention					880.90	
3181.00	Telefon					337.83	
3190.00	Übriger Sachaufwand					502.00	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3645.00	Beitrag an Verein für Prävention und Drogenfragen ZO					67'537.00	
3650.00	Gemeinsame Jugendpolitik					3'227.70	
3650.01	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
3651.00	Jugendkredit					872'671.00	
4270.00	Miete Jugend- und Gesellschaftshaus "Drei Linden"						
4360.00	Versicherungsleistungen						3'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42	**GB BEVÖLKERUNGSDIENSTE (ab 2015)**	**7'965'100**	**3'726'400**	**7'955'200**	**3'742'800**	**6'423'331.31**	**3'456'177.73**
	Nettoaufwand		4'238'700		4'212'400		2'967'153.58
420	**ABTEILUNG KUNDENDIENSTE**	**3'653'600**	**1'632'500**	**3'666'800**	**1'642'500**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		2'021'100		2'024'300		
421	**Kundendienste (ab 2015)**	**722'100**	**173'200**	**710'000**	**144'800**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		548'900		565'200		
3010.00	Löhne	341'900		342'400			
3030.00	FAK-Beiträge	3'700		4'000			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	21'000		21'100			
3032.00	BVK-Beiträge	39'600		39'500			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	5'100		3'700			
3090.00	Weiterbildungskosten	7'700		2'000			
3101.00	Büromaterial	1'800		2'000			
3102.00	Drucksachen, Fachliteratur, Abonnement	1'000		1'000			
3103.00	Inserate	200					
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Geräte	2'000		1'500			
3150.00	IT-Kosten	21'100		12'400			
3151.00	Unterhalt Büromobiliar, Geräte						
3170.00	Spesenvergütungen	1'000		1'000			
3180.00	Dienstleistungen Dritter	10'000		5'000			
3181.00	Telefongebühren allgemein	89'000		100'000			
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	1'000		1'000			
3191.00	SBB-Tageskarten	80'000		77'400			
3640.00	Integration	96'000		96'000			
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
4340.00	Einnahmen aus Verkauf SBB-Tageskarte		90'000		90'000		
4350.00	Verkaufserlöse		300				
4360.00	Rückerstattungen						
4361.00	Versicherungsleistungen		4'800		4'800		
4610.00	Staatsbeiträge Integration		78'100		50'000		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
425	**Einwohnerdienste (ab 2015)**	**676'300**	**574'200**	**669'000**	**587'600**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		102'100		81'400		
3010.00	Löhne	270'800		280'700			
3030.00	FAK-Beiträge	2'900		3'300			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	16'700		17'300			
3032.00	BVK-Beiträge	24'300		20'200			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	4'000		3'100			
3090.00	Aus- und Weiterbildung	1'500		3'000			
3101.00	Büromaterial	1'500		1'500			
3102.00	Drucksachen, Fachliteratur, Abonnemente	400		400			
3103.00	Inserate	300		700			
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Maschinen, Geräte			2'100			
3130.00	Verbrauchsmaterial Robidog	12'000		22'000			
3151.00	IT-Kosten	27'700		29'200			
3170.00	Spesenvergütungen	300		300			
3182.00	Gebühren EC-Lesegeräte	900		700			
3183.00	Gebührenpflichtiges Telefon	700		700			
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	300		300			
3510.00	Identitätskarten, Kantonsanteil	45'600		46'000			
3512.00	Fremdenkontrollgebühren, Kantonsanteil	155'900		148'000			
3515.00	Hundeabgaben, Kantonsanteil	29'000		29'000			
3521.00	Einwohnerdienste Verrechnungen	500		500			
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand Robidog (203)	65'000		60'000			
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (606)	16'000					
4060.00	Hundeabgaben		170'000		167'000		
4310.00	Identitätskarten		70'600		25'000		
4311.00	Einwohnerkontrollgebühren		117'000		185'000		
4312.00	Fremdenkontrollgebühren		210'000		204'000		
4313.00	Gebührenpflichtiges Telefon		2'500		2'500		
4340.00	Erträge Photoapparat		1'700		1'700		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4361.00	Versicherungsleistungen		2'400		2'400		
428	**Zivilstandswesen (ab 2015)**	**565'900**	**453'400**	**540'200**	**417'100**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		112'500		123'100		
3010.00	Löhne	346'100		346'900			
3030.00	FAK-Beiträge	3'800		4'100			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	21'600		21'600			
3032.00	BVK-Beiträge	38'400		38'000			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	5'100		3'700			
3080.00	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte (Dolmetscher)	13'000					
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	1'000		2'100			
3100.00	Büromaterial	1'200		1'200			
3101.00	Drucksachen, Fachliteratur, Abonnemente	3'000		3'000			
3102.00	Stelleninserate						
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Maschinen und Geräte						
3150.00	IT-Kosten (inkl. Infostar)	67'300		56'200			
3160.00	Raummieten	22'400		22'400			
3170.00	Spesenvergütungen	1'000		1'500			
3180.00	Versicherungen	3'500		3'500			
3181.00	Entschädigung Dolmetscher	2'500					
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	300		500			
3191.00	Repräsentationsaufwand			4'000			
3510.00	Gebührenaufwand	7'000		4'000			
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (104, 112)	14'400		13'800			
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (104, 112)	14'300		13'700			
4310.00	Gebührenertrag		260'000		230'000		
4360.00	Rückerstattungen Entschädigung Dolmetscher		15'000				
4361.00	Versicherungsleistungen						
4520.00	Gemeindebeiträge		125'500		134'100		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (429)		47'900		48'000		
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (429)		5'000		5'000		
429	**Friedhof- und Bestattungswesen (ab 2015)**	**826'300**	**316'000**	**846'200**	**366'600**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		510'300		479'600		
3010.00	Löhne	228'600		232'100			
3030.00	FAK-Beiträge	2'500		2'700			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	14'200		14'500			
3032.00	BVK-Beiträge	20'300		22'800			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	3'400		2'500			
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	3'000		1'200			
3100.00	Drucksachen, Inserate	15'000		13'100			
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	17'300		15'800			
3130.00	Bestattungsbeiträge an andere Gemeinden	3'000		3'000			
3140.00	Friedhofunterhalt	208'500		255'600			
3141.00	Grabbeschriftungen	7'500		6'000			
3150.00	IT-Kosten	17'000		21'900			
3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19'600		19'300			
3160.00	Grabgeläute	800		800			
3180.00	Särge, Einsargen, Transporte	120'000		110'000			
3181.00	Leichenschau	3'000		3'000			
3182.00	Kremationen, Krematorium	75'000		65'000			
3183.00	Telefon	400		700			
3184.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	2'700		2'700			
3190.00	Übriger Sachaufwand	200		500			
3199.00	Korrektur Vorsteuerabzug	11'400					
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (428)	47'900		48'000			
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (428)	5'000		5'000			
4360.00	Rückerstattungen Dritter für Bestattungsauslagen		26'000		26'600		
4361.00	Versicherungsleistungen						
4390.00	Grabplatzgebühren		30'000		30'000		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4690.00	Grabunterhaltsentschädigung		260'000		310'000		
431	**Stadtbibliothek (ab 2015)**	**757'600**	**113'800**	**794'400**	**125'700**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		643'800		668'700		
3010.00	Löhne	292'000		321'900			
3030.00	FAK-Beiträge	3'200		3'800			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	18'200		20'100			
3032.00	BVK-Beiträge	29'600		31'600			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	4'300		3'500			
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	2'900		3'400			
3101.00	Bücher und übrige Medien	62'000		62'000			
3102.00	Büro- und übriges Material	10'000		7'000			
3110.00	Anschaffungen Büromaterial, Maschinen	1'800					
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	6'000		6'000			
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'400					
3150.00	IT-Kosten	80'000		81'000			
3160.00	Mietzinsen	213'000		213'000			
3180.00	Dienstleistungen Dritter	11'800		30'500			
3181.00	Liegenschaftenabgaben	900		900			
3182.00	Telefon, Porti	2'500		1'700			
3190.00	Werbung, verschiedener Sachaufwand	8'000		8'000			
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (174)	9'000					
4340.00	Benützungsgebühren		77'000		65'000		
4360.00	Rückerstattungen Dritter		36'800		38'800		
4361.00	Versicherungsleistungen				21'900		
432	**Geschichte Wetzikon (ab 2015)**	**105'400**	**1'900**	**107'000**	**700**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		103'500		106'300		
3010.00	Löhne	63'600		63'700			
3030.00	FAK-Beiträge	700		700			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	3'800		3'900			
3032.00	BVK-Beiträge	6'900		6'700			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	900		700			
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten			500			
3110.00	Anschaffungen			1'700			
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	6'100		8'000			
3150.00	IT-Kosten	8'500		7'700			
3160.00	Mietzinsen	12'900		12'900			
3170.00	Spesenentschädigungen			500			
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (174)	2'000					
4340.00	Führungen, Eintritte				200		
4350.00	Verkaufserlöse		200		500		
4361.00	Versicherungsleistungen		1'700				

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
449	**ABTEILUNG SICHERHEIT**	**4'311'500**	**2'093'900**	**4'288'400**	**2'100'300**	**6'423'331.31**	**3'456'177.73**
	Nettoaufwand		2'217'600		2'188'100		2'967'153.58
450	**Verwaltung**	**571'400**	**660'700**	**543'500**	**636'400**	**1'430'300.43**	**1'379'224.70**
	Nettoertrag / Aufwand	89'300		92'900			51'075.73
3010.00	Löhne	232'400		240'200		556'459.15	
3030.00	FAK-Beiträge	2'500		2'800		6'523.75	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	14'100		14'600		33'836.25	
3032.00	BVK-Beiträge	25'100		25'200		45'555.50	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	3'400		2'500		7'191.20	
3090.00	Aus- und Weiterbildung	2'600		2'000		4'976.40	
3101.00	Büromaterial	4'000		1'500		2'011.95	
3102.00	Drucksachen, Fachliteratur, Abonnemente	3'500		3'000		3'776.10	
3103.00	Inserate	2'700		1'000		7'379.15	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Maschinen, Geräte	5'000		5'000		252.35	
3140.00	Unterhaltsanteil Parkplatz Kunsteisbahn						
3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Geräte, Maschinen						
3151.00	IT-Kosten	40'600		66'700		70'728.70	
3170.00	Spesenvergütungen	2'000		2'000		3'402.30	
3180.00	Telefon, Porti						
3181.00	Pfäffikersee, "Seegfrörni"						
3182.00	Unterhalt und Gebühren EC-Lesegeräte					921.04	
3183.00	Gebührenpflichtiges Telefon					686.40	
3191.00	Chilbi Wetzikon					158'234.71	
3192.00	Allgemeiner Sachaufwand	500		2'000		2'214.45	
3193.00	Hundeversäuberungsplätze					17'571.85	
3194.00	Parkraumbewirtschaftung	233'000		175'000		219'510.65	
3199.00	Pauschalsteuer MWST (Chilbi)					5'354.53	
3510.00	Fremdenkontrollgebühren, Staatsanteil					154'753.50	
3511.00	Identitätskarten (Kosten)					42'785.50	
3515.00	Kantonsanteil Hundeabgaben					28'725.00	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (203)					57'450.00	
4060.00	Hundeabgaben						168'589.25
4100.00	Chilbi Wetzikon, Schaustellungen (mit MWST)						76'322.55
4101.00	Chilbi Wetzikon, Marktfahrer (mit MWST)						55'309.50
4102.00	Chilbi Wetzikon, Restauration (mit MWST)						13'085.00
4103.00	Chilbi Wetzikon, Taxi (mit MWST)						
4104.00	Chilbi Wetzikon, Diverses (ohne MWST)						500.00
4311.00	Einwohnerkontrollgebühren						184'822.55
4312.00	Fremdenkontrollgebühren						209'659.00
4313.00	Polizeibewilligungen		70'000		60'000		107'025.85
4315.00	Gebührenpflichtiges Telefon						2'616.05
4340.00	Nachtparkgebühren		80'000		55'000		101'790.00
4341.00	Gebühren öffentliche Parkplätze		400'000		420'000		364'974.65
4342.00	Erträge Photoapparat Einwohnerkontrolle						1'470.30
4360.00	Übrige Gebühren						10.00
4361.00	Versicherungsleistungen		6'000		5'400		11'800.00
4414.00	Materialvermietungen		1'000				250.00
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (454, 455, 461)		65'000		65'000		50'000.00
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (454, 455, 456, 461)		38'700		31'000		31'000.00
451	**Militär**	**3'000**	**0**	**3'000**	**0**	**2'560.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		3'000		3'000		2'560.00
3181.00	Militärische Anlässe (Entlassungen)	3'000		3'000		2'560.00	
452	**Schiessanlage**	**32'400**	**26'200**	**38'800**	**28'300**	**57'759.80**	**23'342.25**
	Nettoaufwand		6'200		10'500		34'417.55
3000.00	Tag- und Sitzungsgelder	500		500		340.00	
3010.00	Löhne Standwarte	11'000		1'200		789.95	
3011.00	Löhne Vermietung Schützenstube	2'700		3'100		2'340.00	
3030.00	FAK-Beiträge	100					
3031.00	Sozialleistungen	600					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	200				10.20	
3110.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte			1'000		492.00	
3120.00	Wasser, Energie, Entsorgung	2'500		3'200		2'359.70	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'500		1'000		1'544.15	
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'000		2'000		28'404.65	
3150.00	Unterhalt Mobiliar, Geräte	7'500		12'000		6'031.50	
3180.00	Liegenschaftenabgaben,Telefon	1'800		1'800		1'612.70	
3181.00	Dienstleistungen Dritter			10'000		11'585.00	
3190.00	Übriger Sachaufwand	2'000		3'000		2'249.95	
4270.00	Vermietung Schützenstube		8'700		10'100		7'540.00
4340.00	Betriebsbeiträge der Schützenvereine		14'000		14'000		15'074.00
4360.00	Versicherungsleistungen, Rückerstattungen Dritter		3'500		4'200		728.25
453	**Quartieramt (bis 2015)**	**0**	**0**	**35'700**	**40'000**	**30'439.90**	**19'373.20**
	Nettoertrag / Aufwand			4'300			11'066.70
3010.00	Löhne Reinigungspersonal			14'300		13'514.35	
3030.00	FAK-Beiträge			100			
3031.00	Sozialleistungen			2'100		1'379.50	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung			200		174.65	
3110.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte, Einrichtungen			3'000		2'656.15	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung Kantonnemente			5'000		699.60	
3130.00	Reinigungsmaterial			1'500		1'835.20	
3140.00	Baulicher Unterhalt der Anlagen			5'000		4'601.15	
3150.00	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Einrichtungen			4'000		3'968.55	
3190.00	Übriger Sachaufwand			500		1'610.75	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
4500.00	Vermietung von Militärunterkünften				40'000		19'373.20
454	**Stadtpolizei**	**2'136'300**	**928'400**	**2'227'800**	**963'400**	**2'180'402.89**	**951'322.06**
	Nettoaufwand		1'207'900		1'264'400		1'229'080.83
3010.00	Löhne	1'410'900		1'407'800		1'366'527.50	
3030.00	FAK-Beiträge	15'300		16'600		16'101.95	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	87'300		86'900		83'731.50	
3032.00	BVK-Beiträge	144'600		142'900		142'547.90	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	21'100		15'400		17'659.75	
3060.00	Uniformen und Dienstkleider	24'700		25'000		21'515.35	
3090.00	Aus- und Weiterbildung	35'500		35'500		32'866.60	
3100.00	Drucksachen und Büromaterial	4'900		3'000		7'110.95	
3110.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte, Fahrzeuge	30'400		34'100		10'326.35	
3120.00	Wasser, Energie, Entsorgung	8'500		8'000		8'702.60	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'000		8'000		5'916.34	
3140.00	Baulicher Unterhalt	8'000		8'000		5'353.90	
3150.00	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Fahrzeuge	60'000		56'400		57'383.45	
3151.00	IT-Kosten	102'000		207'600		242'082.40	
3170.00	Spesenvergütungen	25'000		25'000		25'957.75	
3180.00	Bootskontrolle und Seerettungsdienst	6'000					
3181.00	Allgemeine Verwaltungskosten	20'000		20'000		18'544.70	
3182.00	Steuern und Abgaben für Fahrzeuge	5'000		5'000		4'991.50	
3183.00	Dienstleistungen Dritter	60'100		60'100		55'993.60	
3190.00	Übriger Sachaufwand	20'000		18'500		13'088.80	
3510.00	Entschädigungen für Kantons- und Bahnpolizei						
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (450)	40'000		40'000		40'000.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (104, 450)	4'000		4'000		4'000.00	
4230.00	Ertrag aus Vermietung						
4310.00	Gebühren Bootskontrolle, Wassernutzung						
4340.00	Dienstleistungsbeiträge		29'000		29'000		32'454.20
4361.00	Versicherungsleistungen		13'200		17'400		20'950.00
4370.00	Bussen		388'000		483'000		476'812.06
4520.00	Kostenanteil Gossau		493'200		434'000		421'105.80
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (462)		5'000				
455	**Feuerwehr**	**969'900**	**187'500**	**886'300**	**197'500**	**1'058'338.95**	**282'113.69**
	Nettoaufwand		782'400		688'800		776'225.26

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000.00	Tag- und Sitzungsgelder	1'000		1'000		1'120.00	
3010.00	Löhne Materialverwalter (inkl. Wohnungszulage)	163'800		163'700		170'149.30	
3011.00	Jahresentschädigung für Kader	91'000		72'000		66'258.35	
3012.00	Sold und Entschädigungen für Übungen	148'500		120'000		117'988.00	
3013.00	Sold und Entschädigungen Ernstfalleinsätze	142'000		150'000		111'638.00	
3015.00	Sold und Entschädigungen für Dienstleistungen an Dritte	10'000		10'000		11'658.00	
3030.00	FAK-Beiträge	2'700		2'700		2'924.70	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	15'200		14'000		15'231.90	
3032.00	BVK-Beiträge	16'600		16'600		16'373.05	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	4'300		3'300		3'936.85	
3090.00	Aus- und Weiterbildung (Kurse)	41'200		40'000		40'245.80	
3100.00	Drucksachen und Inserate	6'500		4'000		6'509.45	
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	30'000		13'700		14'345.65	
3119.00	Anschaffung Mannschaftsausrüstung	17'000		8'000		26'603.25	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	24'000		22'000		23'678.75	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Treibstoffe	25'000		25'000		23'124.75	
3141.00	Baulicher Unterhalt der Feuerwehrgebäude	10'000		10'000		8'040.55	
3143.00	Hydrantennetz					179'712.65	
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	55'000		55'000		52'165.25	
3151.00	IT-Kosten	29'900		33'300		32'739.75	
3159.00	Unterhalt der Mannschaftsbekleidung	3'000		3'000		2'195.25	
3170.00	Spesenvergütungen	2'500		2'500		2'902.65	
3180.00	Dienstleistungen Dritter	5'000		5'000		4'365.65	
3181.00	Telefon, Alarmeinrichtung und Funk	10'000		10'000		11'333.50	
3182.00	Sachversicherungen	15'500		15'100		14'294.40	
3183.00	Liegenschaftenabgaben	200		200		234.65	
3184.00	Anschlussgebühren RAZ	36'000		36'000		41'735.50	
3185.00	Ärztliche Untersuchungen	4'000		4'000		4'501.20	
3190.00	Übriger Sachaufwand	29'000		16'000		22'132.15	
3191.00	Internationale Feuerwehrsternfahrt 2015						
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (450)	10'000		10'000		10'000.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (104, 450)	21'000		20'200		20'200.00	
4360.00	Rückerstattungen durch Dritte (Einsätze, Brandmeldeanlagen und GVZ)		80'000		30'000		29'955.90
4360.01	Rückerstattungen GVZ				60'000		53'404.40
4361.00	Versicherungsleistungen		3'000		3'000		11'743.60
4520.00	Kostenanteil Seegräben		99'500		99'500		95'712.34
4521.00	Verrechnung von Material, Vermietungen und Dienstleistungen		5'000		5'000		1'481.45
4610.00	Staatsbeitrag						89'816.00
456	**Zivilschutz**	**358'500**	**62'800**	**339'800**	**33'700**	**329'809.10**	**31'819.10**
	Nettoaufwand		295'700		306'100		297'990.00
3010.00	Löhne (Materialwart und Funktionäre)	100'200		87'200		87'276.15	
3030.00	FAK-Beiträge	1'100		1'000		1'152.75	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	6'200		5'400		6'004.20	
3032.00	BVK-Beiträge	8'600		6'900		7'102.55	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'500		900		1'127.90	
3060.00	Dienstkleider (ohne Ausrüstungsgegenstände)	3'000		3'000		37'030.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung (Kurse)	48'000		48'000		35'482.95	
3100.00	Drucksachen, Inserate, Büromaterial	4'900		4'000		519.80	
3110.00	Anschaffung Geräte, Einrichtungen und Ausrüstungen	60'500		67'400		57'827.00	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	29'000		25'000		22'296.00	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	6'500		4'000		2'985.80	
3140.00	Baulicher Unterhalt der Anlagen	22'000		19'500		12'759.75	
3150.00	Unterhalt Geräte, Maschinen, Ausrüstungen	21'000		16'000		20'186.20	
3151.00	IT-Kosten	12'600		18'700		10'671.20	
3170.00	Spesenentschädigungen	5'300		5'300		4'913.40	
3181.00	Telefon und Alarmierung	9'000		3'000		3'378.30	
3182.00	Liegenschaftenabgaben	7'100		7'500		7'091.65	
3183.00	Alarmierung			6'000		1'293.50	
3190.00	Übriger Sachaufwand	2'000		1'000		710.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (450)	10'000		10'000		10'000.00	
4361.00	Versicherungsleistungen						
4390.00	Diverse Erträge		30'200		1'400		1'430.00
4520.00	Kostenanteil Seegräben		16'200		15'900		15'839.10
4600.00	Bundesbeiträge		16'400		16'400		14'550.00
4610.00	Staatsbeiträge						
457	**Schutzraumbauten für die Bevölkerung**	**40'000**	**40'000**	**40'000**	**40'000**	**28'033.85**	**29'505.10**
	Nettoertrag					1'471.25	
3180.00	Schutzraum-Projekte, technische Prüfung	20'000		20'000		11'752.85	
3181.00	Periodische Nachkontrollen	20'000		20'000		16'281.00	
4310.00	Schutzraum-Projekte, technische Prüfung		20'000		20'000		11'400.00
4610.00	Staatsbeiträge						
4800.00	Entnahme aus Schutzraumfonds		20'000		20'000		18'105.10
458	**Zivilstandswesen (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**552'018.77**	**427'655.63**
	Nettoaufwand						124'363.14
3010.00	Löhne					359'090.45	
3030.00	FAK-Beiträge					4'313.40	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge					22'467.25	
3032.00	BVK-Beiträge					38'957.35	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung					4'640.55	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten					3'705.00	
3100.00	Büromaterial					1'127.90	
3101.00	Drucksachen, Fachliteratur, Abonnemente					3'850.92	
3103.00	Stelleninserate						
3110.00	Anschaffung Büromobiliar und Maschinen						
3150.00	IT-Kosten					57'704.45	
3160.00	Raummieten					22'200.00	
3170.00	Spesenvergütungen					2'382.70	
3182.00	Versicherungen					3'500.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand					639.25	
3191.00	Repräsentationsaufwand					5'780.15	
3510.00	Gebührenaufwand					5'659.40	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (310)					3'000.00	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (310)					13'000.00	
4310.00	Gebührenertrag						222'118.48
4360.00	Versicherungsleistungen						19'459.60
4520.00	Gemeindebeiträge						131'659.20
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (459)						49'418.35
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (459)						5'000.00
459	**Friedhof- und Bestattungswesen (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**753'667.62**	**311'822.00**
	Nettoaufwand						441'845.62
3010.00	Löhne					221'900.50	
3030.00	FAK-Beiträge					2'507.10	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge					13'049.40	
3032.00	BVK-Beiträge					21'435.40	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung					2'867.65	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3100.00	Drucksachen, Inserate					11'277.80	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung					13'140.55	
3130.00	Bestattungsbeiträge an andere Gemeinden					1'185.60	
3140.00	Friedhofunterhalt					199'068.13	
3141.00	Grabbeschriftungen					5'409.60	
3145.00	Grabbepflanzung mit Verträgen						
3150.00	IT-Kosten					14'049.30	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge						
3160.00	Grabgeläute					800.00	
3180.00	Särge, Einsargen, Transporte					96'280.50	
3181.00	Leichenschau					2'900.00	
3182.00	Kremationen, Krematorium					68'153.25	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3183.00	Telefon					782.10	
3184.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen					2'483.50	
3185.00	Friedhofgärtner						
3190.00	Übriger Sachaufwand					484.20	
3199.00	Korrektur Vorsteuerabzug					21'474.69	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (458)					49'418.35	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (458)					5'000.00	
4360.00	Rückerstattungen Dritter für Bestattungsauslagen						25'702.50
4361.00	Versicherungsleistungen						1'750.00
4390.00	Grabplatzgebühren						27'550.00
4690.00	Grabunterhaltsentschädigung						256'819.50
461	**Chilbi (ab 2015)**	**187'200**	**187'200**	**161'000**	**161'000**	**0.00**	**0.00**
3030.00	FAK-Beiträge	100		100			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	600		500			
3032.00	BVK-Beiträge						
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	100		100			
3080.00	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'900		10'900			
3090.00	Aus- und Weiterbildung						
3100.00	Drucksachen und Werbung	6'100		1'200			
3120.00	Wasser und Energie	29'700		29'700			
3160.00	Mieten und Benützungskosten	13'800		14'900			
3170.00	Spesenentschädigungen						
3180.00	Dienstleistungen Dritter	40'800		34'900			
3181.00	Entsorgung	22'600		21'100			
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	29'800		22'600			
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (203, 450)	25'000		25'000			
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (450)	7'700					
4100.00	Schaustellungen		90'000		89'000		
4101.00	Marktfahrer		67'000		57'000		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4102.00	Festwirtschaft		15'000		15'000		
4103.00	Taxi						
4104.00	Diverses						
4390.00	Übrige Erträge		15'200				
462	**RFO (ab 2015)**	**12'800**	**1'100**	**12'500**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		11'700		12'500		
3010.00	Löhne			5'000			
3030.00	FAK-Beiträge			100			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge			300			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung			100			
3090.00	Aus- und Weiterbildung	5'000		4'000			
3100.00	Büromaterial und Drucksachen						
3150.00	IT-Kosten						
3170.00	Spesenentschädigungen	2'000		2'200			
3180.00	Dienstleistungen Dritter						
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	800		800			
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (454)	5'000					
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		1'100				

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
48	**GB ALTER, SOZIALES + UMWELT**	**69'953'300**	**39'151'800**	**66'868'700**	**38'319'800**	**67'798'710.36**	**38'831'753.09**
	Nettoaufwand		30'801'500		28'548'900		28'966'957.27
490	**ABTEILUNG SOZIALES**	**41'075'300**	**18'640'900**	**39'156'300**	**18'055'900**	**42'737'134.31**	**19'429'481.22**
	Nettoaufwand		22'434'400		21'100'400		23'307'653.09
500	**Verwaltung (ab 2015 ohne Sozialdienst und Sozialversicherungen)**	**557'700**	**32'800**	**1'237'300**	**17'800**	**3'867'424.25**	**112'013.55**
	Nettoaufwand		524'900		1'219'500		3'755'410.70
3000.00	Tag- und Sitzungsgelder, Entschädigungen	40'000		40'000		23'578.00	
3010.00	Löhne	248'100		239'300		1'548'408.35	
3030.00	FAK-Beiträge	2'600		2'700		17'935.30	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	15'000		14'400		93'262.65	
3032.00	BVK-Beiträge	26'400		25'500		126'312.15	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	3'700		2'500		20'010.25	
3090.00	Aus- und Weiterbildung	500		1'200		16'140.00	
3101.00	Büromaterial	500		500		6'259.55	
3102.00	Drucksachen, Fachliteratur	500		500		9'357.85	
3103.00	Inserate	500				23'047.25	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Geräte			500			
3150.00	IT-Kosten	29'900		40'000		200'251.70	
3160.00	Sozial- und Notwohnungen	10'000		12'000		16'670.15	
3170.00	Spesenvergütungen	500		500		1'733.00	
3181.00	Telefon, Porti, Energie	1'500		1'000		2'022.45	
3182.00	Gutachten (KESB)						
3183.00	Entschädigung private Mandatsführung	30'000		60'000		34'261.20	
3184.00	Entschädigung Mandatsführung Berufsbeistandschaft						
3184.01	Gemeindebeitrag Berufsbeistandschaft			648'700		481'490.75	
3185.00	Drittleistungen					1'243'176.55	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	3'000		3'000		3'507.10	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3620.00	Umsetzung neues Erwachsenenschutzgesetz						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3660.00	Kostenbeteiligungen für KVG-Verlustscheine (ab 2015)	20'000		20'000			
3661.00	AHV-Beiträge für Nichterwerbstätige (ab 2015)	125'000		125'000			
4270.00	Mieterträge Sozialwohnungen		10'000		5'000		12'880.00
4310.00	Rückerstattungen Mandatsführung AV						
4311.00	Gebührenertrag (Vormundschaft)						-50.00
4360.00	Rückerstattungen						7'899.70
4361.00	Versicherungsleistungen		7'800		7'800		76'973.85
4362.00	Rückerstattungen Bevorschussung Kostenbeteiligung KVG (ab 2015)		15'000		5'000		
4520.00	Kostenanteil Seegräben für Durchführung ZL						14'310.00
501	**Sozialversicherung allgemein**	**9'400**	**9'000**	**9'400**	**9'000**	**142'091.20**	**35'876.00**
	Nettoaufwand		400		400		106'215.20
3010.00	Löhne Pflegefamilien	9'000		9'000		8'536.00	
3030.00	Verwaltungskostenbeiträge an die AHV (bis 2014) FAK-Beiträge (ab 2015)					61.80	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge Pflegefamilien	300		300		321.00	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	100		100		84.45	
3190.00	NEB AHV/IV/EO (bis 2014)					133'087.95	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
4360.00	Rückerstattungen vom Sozialdienst		9'000		9'000		8'536.00
4510.00	AHV-Zweigstellenentschädigung (bis 2014)						27'340.00
502	**Zusatzleistungen zur AHV/IV (Wetzikon)**	**16'209'600**	**7'323'500**	**14'633'800**	**6'684'800**	**15'711'015.00**	**7'166'617.15**
	Nettoaufwand		8'886'100		7'949'000		8'544'397.85
3180.00	Begutachtungen, Expertisen (ab 2014)	10'000		18'000		15'010.00	
3290.00	Verzugszinsen auf Ergänzungsleistungen						
3300.00	Abschreibung von Rückerstattungsforderungen					9'773.00	
3301.00	Erlass von Rückerstattungsforderungen	5'000				125'919.00	
3660.00	Expertisen ZL (bis 2013)						
3661.00	Altersbeihilfe (bis 2013)						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3661.01	Zuschüsse Altersbeihilfe (bis 2013) Ergänzungsleistungen für Betagte (ab 2014)	7'000'000		6'300'000		6'409'587.00	
3661.02	Ergänzungsleistungen für Hinterlassene (ab 2014)	300'000		150'000		318'004.00	
3661.03	Ergänzungsleistungen für Invalide (ab 2014)	7'000'000		6'500'000		6'812'047.00	
3662.00	Hinterlassenenbeihilfe (bis 2013)						
3662.01	Zuschüsse Hinterlassenenbeihilfe (bis 2013) Beihilfe für Betagte (ab 2014)	460'000		400'000		462'544.00	
3662.02	Beihilfe für Hinterlassene (ab 2014)	9'600		8'400		9'761.00	
3662.03	Beihilfe für Invalide (ab 2014)	280'000		280'000		305'707.00	
3663.00	Invalidenbeihilfe (bis 2013)						
3663.01	Zuschüsse Invalidenbeihilfe (bis 2013) Gemeindezuschüsse für Betagte (ab 2014)	21'000		20'000		79'509.00	
3663.02	Gemeindezuschüsse für Hinterlassene (ab 2014)			400		130.00	
3663.03	Gemeindezuschüsse für Invalide (ab 2014)	11'000		9'500		48'622.00	
3664.01	Gemeindezuschüsse für Betagte (bis 2013) Krankheitskosten EL Betagte (ab 2014)	590'000		530'000		555'607.00	
3664.02	Gemeindezuschüsse für Hinterlassene (bis 2013) Krankheitskosten EL Hinterlassene (ab 2014)	11'000		6'500		14'156.00	
3664.03	Gemeindezuschüsse für Invalide (bis 2013) Krankheitskosten EL Invalide (ab 2014)	500'000		400'000		409'758.00	
3665.01	Ergänzungsleistungen für Betagte (bis 2013) Zuschüsse für Betagte (ab 2014)						
3665.02	Ergänzungsleistungen für Hinterlassene (bis 2013) Zuschüsse für Hinterlassene (ab 2014)					40'681.00	
3665.03	Ergänzungsleistungen für Invalide (bis 2013) Zuschüsse für Invalide (ab 2014)	12'000		11'000		94'200.00	
3666.00	Bevorschussungen Kostenbeteiligung KVG						
3667.01	Krankheitskosten EL Betagte (bis 2013)						
3667.02	Krankheitskosten EL Hinterlassene (bis 2013)						
3667.03	Krankheitskosten EL Invalide (bis 2013)						
4361.00	Rückerstattung Altersbeihilfe (bis 2013)						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4361.01	Rückerstattung Zuschüsse Altersbeihilfe (bis 2013) Rückerstattung EL Betagte (ab 2014)		200'000		300'000		289'963.00
4361.02	Rückerstattung EL Hinterlassene (ab 2014)		5'000		6'000		3'816.00
4361.03	Rückerstattung EL Invalide (ab 2014)		150'000		142'000		117'490.35
4362.00	Rückerstattung Hinterlassenen-Beihilfe (bis 2013)						
4362.01	Rückerstattung Zuschüsse Hinterlassenenbeihilfe (bis 2013) Rückerstattung Beihilfe Betagte (ab 2014)		12'000		12'000		48'794.00
4362.02	Rückerstattung Beihilfe Hinterlassene (ab 2014)						102.00
4362.03	Rückerstattung Beihilfe Invalide (ab 2014)		4'500		4'300		9'452.00
4363.00	Rückerstattung Invaliden-Beihilfe (bis 2013)						
4363.01	Rückerstattung Zuschüsse Invalidenbeihilfe (bis 2013) Rückerstattung Gemeindezuschüsse Betagte (ab 2014)				3'500		12'859.00
4363.02	Rückerstattung Gemeindezuschüsse Hinterlassene (ab 2014)						
4363.03	Rückerstattung Gemeindezuschüsse Invalide (ab 2014)						2'060.00
4364.01	Rückerstattung Gemeindezuschüsse Betagte (bis 2013) Rückerstattungen Krankheitskosten EL Betagte (ab 2014)		2'000		2'000		1'455.00
4364.02	Rückerstattung Gemeindezuschüsse Hinterl. (bis 2013) Rückerstattungen Krankheitskosten EL Hinterlassene (ab 2014)						
4364.03	Rückerstattung Gemeindezuschüsse Invalide (bis 2013) Rückerstattungen Krankheitskosten EL Invalide (ab 2014)		5'000		5'000		3'936.10

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4365.01	Rückerstattung Ergänzungsleistungen Betagte (bis 2013) Rückerstattung Zuschüsse Betagte (ab 2014)						788.00
4365.02	Rückerstattung Ergänzungsleistungen Hinterl. (bis 2013) Rückerstattung Zuschüsse Hinterlassene (ab 2014)						
4365.03	Rückerstattung Ergänzungsleistungen Invalide (bis 2013) Rückerstattung Zuschüsse Invalide (ab 2014)						
4366.00	Rückerstattungen Bevorschussung Kostenbeteiligung KVG						
4367.01	Rückerstattungen Krankheitskosten EL Betagte (bis 2013)						
4367.02	Rückerstattungen Krankheitskosten EL Hinterl. (bis 2013)						
4367.03	Rückerstattungen Krankheitskosten EL Invalide (bis 2013)						
4369.00	Eingang abgeschriebener Rückerstattungsforderungen						431.00
4510.00	Rückerstattung Verwaltungskosten ZL zur AHV/IV (bis 2014)						42'265.70
4610.00	Staatsbeiträge		6'945'000		6'210'000		6'633'205.00
503	**Arbeitsprojekte**	**95'000**	**258'500**	**85'500**	**247'000**	**98'570.40**	**178'846.90**
	Nettoertrag	163'500		161'500		80'276.50	
3662.00	Projekte zur Eingliederung	40'000		40'000		40'000.00	
3664.00	Arbeitsintegration/Soziallöhne	25'000		25'000		29'030.85	
3666.00	Mobile Einsatzgruppe/Velostation	30'000		20'500		29'539.55	
4350.00	Verkaufserlöse						
4360.00	Rückerstattungen Mobile Einsatzgruppe/Velostation		189'500		171'000		178'846.90
4510.00	Rückerstattungen für Projekte		5'000		5'000		
4520.00	Rückerstattungen anderer Gemeinden (IIZ)						
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (606)		59'000		71'000		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (606)		5'000				
504	**Beiträge an soziale Institutionen**	**2'083'000**	**0**	**2'037'500**	**0**	**2'465'433.04**	**2'734.50**
	Nettoaufwand		2'083'000		2'037'500		2'462'698.54
3620.00	KESB	942'000		895'000		930'962.59	
3641.00	Beratungsstelle für Alkoholprobleme	120'000		120'000		118'295.00	
3642.00	Jugendsekretariat Bezirk Hinwil	940'000		942'000		860'452.00	
3642.01	Paarberatung und Mediation Zürcher Oberland	20'000		20'000		19'774.80	
3643.00	Pro Senectute Sozialberatung/Treuhanddienst						
3645.00	Dezentrale Drogenhilfe, Beiträge an Institutionen	16'000		16'500		17'483.80	
3645.01	Dezentrale Drogenhilfe, Beiträge an Teilnehmer	20'000		20'000		17'910.00	
3647.00	Integration und Soziokultur					27'249.70	
3649.00	Pro Infirmis Treuhanddienst	10'000		10'000		9'340.00	
3652.00	Mitgliederbeiträge an Fachstellen und Vereinigungen	15'000		14'000		15'162.75	
3654.00	Familienergänzende Kinderbetreuung (bis 2014)					445'599.90	
3662.00	Elternbriefe (bis 2014)					3'202.50	
4360.00	Rückerstattungen Dritter						2'734.50
505	**Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**	**14'450'000**	**8'114'000**	**12'350'000**	**7'506'000**	**15'193'511.47**	**8'382'392.93**
	Nettoaufwand		6'336'000		4'844'000		6'811'118.54
3660.00	Beiträge an Kantonsbürger mit Wohnsitz in der Gemeinde	3'400'000		2'900'000		3'844'721.18	
3661.00	Beiträge an übrige Schweizer mit Kostenersatz	250'000		250'000		262'287.05	
3663.00	Beiträge an übrige Schweizer ohne Kostenersatz	3'700'000		3'000'000		3'723'862.95	
3664.00	Beiträge an Ausländer mit Kostenersatz	3'500'000		3'200'000		3'491'542.33	
3665.00	Beiträge an Ausländer ohne Kostenersatz	3'600'000		3'000'000		3'847'051.96	
3666.00	Kostenbeteiligungen für KVG-Verlustscheine (bis 2014)					24'046.00	
3667.00	Bevorschussungen Kostenbeteiligung KVG						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4360.00	Rückerstattungen Bevorschussung Kostenbeteiligung KVG (bis 2014)						-26'080.10
4361.00	Rückerstattungen übrige Schweizer mit Kostenersatz		250'000		250'000		259'879.65
4363.00	Rückerstattungen übrige Schweizer ohne Kostenersatz		1'200'000		1'200'000		1'271'452.01
4364.00	Rückerstattungen Ausländer mit Kostenersatz		3'500'000		3'200'000		3'423'916.82
4365.00	Rückerstattungen Ausländer ohne Kostenersatz		1'200'000		1'150'000		1'288'951.45
4368.00	Rückerstattungen Kantonsbürger mit Wohnsitz in der Gemeinde		1'700'000		1'500'000		1'628'026.55
4610.00	Staatsbeiträge		264'000		206'000		536'246.55
506	**Krankenversicherung**	**1'815'000**	**1'840'000**	**1'605'000**	**1'620'000**	**1'683'709.35**	**1'703'849.18**
	Nettoertrag	25'000		15'000		20'139.83	
3300.00	Abschreibung von Rückerstattungsforderungen aus KK-Prämien ZL						
3301.00	Erlass von Rückerstattungsforderungen aus KK-Prämien ZL						
3650.00	Beiträge an Krankenkassen für Sozialhilfeempfänger (Konto 4360)	1'800'000		1'550'000		1'576'566.35	
3651.00	Beiträge an KK für Verlustscheine			5'000			
3661.01	KK-Beiträge für EL Betagte	5'000		10'000		28'701.00	
3661.02	KK-Beiträge für EL Hinterlassene					1'474.00	
3661.03	KK-Beiträge für EL Invalide	10'000		40'000		76'968.00	
3662.01	KK-Beiträge für BH Betagte						
3662.02	KK-Beiträge für BH Hinterlassene						
3662.03	KK-Beiträge für BH Invalide						
4360.00	Rückerstattungen IPV (Konto 3650)		400'000		350'000		352'750.40
4361.00	Rückerstattungsforderungen aus KK-Prämien EL und durch EL-Bezüger rückerstattete Prämien						17'309.00
4362.00	Rückerstattungsforderungen aus KK-Prämien BH und durch BH-Bezüger rückerstattete Prämien						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4365.00	Einlösung von Verlustscheinen		50'000		30'000		73'260.43
4600.00	Bundesbeiträge		764'500		682'000		693'291.15
4610.00	Staatsbeiträge		625'500		558'000		567'238.20
507	**Alimentenbevorschussung, Kleinkinder-beiträge**	**1'575'000**	**263'000**	**1'605'000**	**263'000**	**2'234'249.00**	**259'507.26**
	Nettoaufwand		1'312'000		1'342'000		1'974'741.74
3180.00	Bearbeitungskosten Jugendsekretariat	5'000		5'000		3'570.40	
3661.00	Alimentenbevorschussung	800'000		880'000		795'343.60	
3663.00	Kleinkinderbetreuungsbeiträge (KKBB)	770'000		720'000		1'435'335.00	
4361.00	Eingang bevorschusster Alimente		260'000		260'000		258'112.26
4364.00	Eingang eingeforderte Kleinkinderbeiträge		3'000		3'000		1'395.00
4610.00	Staatsbeitrag						
508	**Asylwesen**	**191'000**	**10'000**	**26'000**	**21'000**	**28'976.45**	**15'122.35**
	Nettoaufwand		181'000		5'000		13'854.10
3100.00	Integration						
3110.00	Anschaffungen	4'000		4'000			
3130.00	Ausgaben bewachte Velostation						
3140.00	Baulicher Liegenschaftenunterhalt	4'000		4'000		2'612.50	
3160.01	Usterstrasse 140						
3160.04	Ankengasse 11						
3160.05	Ankengasse 15						
3160.07	Haldenweg 5						
3160.13	Zürcherstrasse 11					3'280.00	
3160.14	Usterstrasse 125						
3160.17	Haldenweg 3						
3160.19	Morgenrainstrasse 3/5						
3160.22	Morgenrainstrasse 3, Whg. 2						
3164.00	Lager Tobelweg						
3171.00	Spesenentschädigungen, Rückerstattungen					807.10	
3181.00	Telefon, TV, Radio						
3183.00	Dienstleistungen Dritter	165'000				4'697.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3510.00	Pauschale minderjährige Asyl Suchende	8'000		8'000		8'044.05	
3666.00	Beiträge an Asylbewerber	10'000		10'000		9'535.80	
4270.00	Liegenschaftenerträge						
4340.00	Einnahmen bewachte Velostation						
4360.00	Versicherungsleistungen						
4362.00	Rückerstattungen von Asylbewerbern						271.40
4390.00	Diverser Ertrag						961.75
4500.00	Rückerstattung Bund für Asylbewerber						
4510.00	Rückerstattungen Kanton für Sonderunterbringung		10'000		21'000		13'889.20
509	**Bereich Erwachsenenschutz**	**907'000**	**203'300**	**1'054'300**	**1'054'300**	**1'114'208.15**	**1'114'208.15**
	Nettoaufwand		703'700				
3010.00	Löhne	565'800		702'200		778'377.90	
3030.00	FAK-Beiträge	6'100		8'300		9'211.80	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	35'000		43'500		47'977.85	
3032.00	BVK-Beiträge	63'800		77'100		79'525.50	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	8'400		7'700		10'059.05	
3090.00	Aus- und Weiterbildung	3'300		3'600		12'030.00	
3101.00	Büromaterial	1'000		2'500		2'943.95	
3102.00	Drucksachen, Fachliteratur	1'900		2'000		884.60	
3103.00	Inserate	1'000		1'500			
3110.00	Anschaffungen	500		1'000		772.40	
3150.00	IT-Kosten	120'000		96'500		101'314.75	
3160.00	Raummieten	54'600		49'400		48'387.00	
3170.00	Spesenvergütungen	6'300		9'000		7'469.50	
3181.00	Telefon, Porti, Energie						
3184.00	Drittleistungen	6'500		10'000		213.85	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand					40.00	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (112)	18'300		21'600			
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (104, 112)	14'500		18'400		15'000.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4310.00	Mandatsentschädigungen		150'000		250'000		292'329.90
4360.00	Rückerstattungen Spesen		500		20'000		75.00
4361.00	Versicherungsleistungen		4'800		5'400		28'893.60
4362.00	Rückerstattungen Barauslagen						
4521.00	Gemeindebeiträge Berufsbeistandschaft		48'000		778'900		792'909.65
510	**Zusatzleistungen zur AHV/IV (Seegräben)**	**464'100**	**464'100**	**524'900**	**524'900**	**485'714.00**	**485'714.00**
3290.00	Verzugszinsen auf Ergänzungsleistungen Seegräben (ab 2014)						
3300.00	Abschreibung von Rückerstattungsforderungen Seegräben (ab 2014)						
3301.00	Erlass von Rückerstattungsforderungen Seegräben (ab 2014)						
3661.00	Altersbeihilfe Seegräben (bis 2013)						
3661.01	EL für Betagte Seegräben (ab 2014)	60'000		141'000		101'936.00	
3661.02	EL für Hinterlassene Seegräben (ab 2014)						
3661.03	EL für Invalide Seegräben (ab 2014)	380'000		360'000		357'627.00	
3662.01	Beihilfe für Betagte Seegräben (ab 2014)	2'400		2'400		2'424.00	
3662.02	Beihilfe für Hinterlassene Seegräben (ab 2014)						
3662.03	Beihilfe für Invalide Seegräben (ab 2014)	7'200		11'000		9'494.00	
3663.00	Invalidenbeihilfe Seegräben (bis 2013)						
3663.01	Gemeindezuschüsse für Betagte Seegräben (ab 2014)						
3663.02	Gemeindezuschüsse für Hinterlassene Seegräben (ab 2014)						
3663.03	Gemeindezuschüsse für Invalide Seegräben (ab 2014)						
3664.01	Gemeindezuschüsse für Betagte Seegräben (bis 2013)	4'500		4'500		5'489.00	
	Krankheitskosten EL Betagte Seegräben (ab 2014)						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3664.02	Gemeindezuschüsse für Hinterlassene Seegräben (bis 2013) Krankheitskosten EL Hinterlassene Seegräben (ab 2014)						
3664.03	Gemeindezuschüsse für Invalide Seegräben (bis 2013) Krankheitskosten EL Invalide Seegräben (ab 2014)	10'000		6'000		8'744.00	
3665.01	EL für Betagte Seegräben (bis 2013) Zuschüsse für Betagte Seegräben (ab 2014)						
3665.02	Zuschüsse für Hinterlassene Seegräben (ab 2014)						
3665.03	EL für Invalide Seegräben (bis 2013) Zuschüsse für Invalide Seegräben (ab 2014)						
3667.01	Krankheitskosten EL Betagte Seegräben (bis 2013)					-2'427.00	
3667.03	Krankheitskosten EL Invalide Seegräben (bis 2013)					2'427.00	
4361.00	Rückerstattung Beihilfen Betagte Seegräben (bis 2013)						
4361.01	Rückerstattung EL Betagte Seegräben (ab 2014)						5'433.00
4361.02	Rückerstattung EL Hinterlassene Seegräben (ab 2014)						
4361.03	Rückerstattung EL Invalide Seegräben (ab 2014)						368.00
4362.01	Rückerstattung Beihilfe Betagte Seegräben (ab 2014)						
4362.02	Rückerstattung Beihilfe Hinterlassene Seegräben (ab 2014)						
4362.03	Rückerstattung Beihilfe Invalide Seegräben (ab 2014)						
4363.00	Rückerstattung Beihilfen IV Seegräben (bis 2013)						
4363.01	Rückerstattung Gemeindezuschüsse Betagte Seegräben (ab 2014)						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4363.02	Rückerstattung Gemeindezuschüsse Hinterlassene Seegräben (ab 2014)						
4363.03	Rückerstattung Gemeindezuschüsse Invalide Seegräben (ab 2014)						
4364.01	Rückerstattungen Krankheitskosten EL Betagte Seegräben (ab 2014)						
4364.02	Rückerstattungen Krankheitskosten EL Hinterlassene Seegräben (ab 2014)						
4364.03	Rückerstattungen Krankheitskosten EL Invalide Seegräben (ab 2014)						
4365.01	Rückerstattung EL Betagte Seegräben (bis 2013) Rückerstattung Zuschüsse Betagte Seegräben (ab 2014)						
4365.02	Rückerstattung Zuschüsse Hinterlassene Seegräben (ab 2014)						
4365.03	Rückerstattung EL Invalide Seegräben (bis 2013) Rückerstattung Zuschüsse Invalide Seegräben (ab 2014)						
4367.03	Rückerstattung KK EL Invalide Seegräben (bis 2013)						
4369.00	Eingang abgeschriebener Rückerstattungs-forderungen Seegräben (ab 2014)						
4520.00	Rückerstattungen Seegräben		464'100		524'900		479'913.00
511	**Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen**	**650'000**	**30'000**	**1'700'000**	**20'000**	**-287'768.00**	**-27'400.75**
	Nettoertrag / Aufwand		620'000		1'680'000	260'367.25	
3620.00	Kostenbeiträge an Primar- und Sekundarschule Wetzikon	450'000		500'000		391'820.00	
3650.00	Betriebs- bzw. Defizitbeiträge an Kinder- und Jugendheime	200'000		1'200'000		-679'588.00	
4360.00	Elternbeiträge		30'000		20'000		-27'400.75

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
512	**Verwaltung Sozialversicherungen (ab 2015)**	**560'100**	**82'700**	**563'800**	**83'300**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		477'400		480'500		
3010.00	Löhne	427'600		417'400			
3030.00	FAK-Beiträge	4'700		5'000			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	26'700		26'000			
3032.00	BVK-Beiträge	40'900		40'200			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	6'400		4'500			
3090.00	Aus- und Weiterbildung	9'600		2'400			
3101.00	Büromaterial	800		400			
3102.00	Drucksachen, Fachliteratur, Abonnement	200		200			
3103.00	Inserate	300		300			
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Geräte	1'000					
3150.00	IT-Kosten	36'500		32'400			
3151.00	Unterhalt Büromobiliar, Geräte						
3170.00	Spesenvergütungen	400					
3180.00	Dienstleistungen Dritter	5'000		35'000			
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
4361.00	Versicherungsleistungen						
4510.00	AHV-Zweigstellenentschädigung		28'000		28'000		
4520.00	Kostenanteil Seegräben für Durchführung ZL		12'700		13'300		
4611.00	Rückerstattung Verwaltungskosten ZL zur AHV/IV (ab 2015)		42'000		42'000		
513	**Verwaltung Sozialdienst (ab 2015)**	**1'508'400**	**10'000**	**1'723'800**	**4'800**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		1'498'400		1'719'000		
3010.00	Löhne	1'041'800		1'059'100			
3030.00	FAK-Beiträge	11'400		12'600			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	64'800		65'800			
3032.00	BVK-Beiträge	97'300		100'300			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	15'600		11'600			
3090.00	Aus- und Weiterbildung	8'000		16'000			
3101.00	Büromaterial	5'000		5'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3102.00	Drucksachen, Fachliteratur, Abonnement	3'000		3'000			
3103.00	Inserate	1'000		9'000			
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Geräte	500		500			
3150.00	IT-Kosten	120'000		111'400			
3151.00	Unterhalt Büromobiliar, Geräte	2'000		500			
3170.00	Spesenvergütungen	1'000		1'000			
3180.00	Dienstleistungen Dritter	135'000		326'000			
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	2'000		2'000			
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
4361.00	Versicherungsleistungen		10'000		4'800		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
519	**ALTER**	**23'537'500**	**18'116'000**	**22'822'700**	**17'858'000**	**22'779'989.18**	**17'207'541.65**
	Nettoaufwand		5'421'500		4'964'700		5'572'447.53
520	**Alterswohnheim (Globalbudget)**	**18'116'000**	**18'116'000**	**17'858'000**	**17'858'000**	**17'057'541.65**	**17'207'541.65**
	Nettoertrag					150'000.00	
521	**Alter**	**314'300**	**0**	**323'200**	**0**	**314'501.20**	**0.00**
	Nettoaufwand		314'300		323'200		314'501.20
3000.00	Altersausschuss/Alterskonferenz	1'500		3'600			
3010.00	Löhne	89'500		88'700		89'747.35	
3030.00	FAK-Beiträge	1'000		1'000		1'065.35	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	5'600		5'500		5'549.60	
3032.00	BVK-Beiträge	11'200		11'200		11'199.00	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'300		900		1'147.40	
3090.00	Aus- und Weiterbildung			400		1'400.00	
3100.00	Drucksachen, Fachliteratur, Abonnemente	1'000		1'000		70.00	
3110.00	Anschaffung Mobilien						
3150.00	IT-Kosten	5'700		3'200		3'290.45	
3160.00	Büromiete	6'000		6'700		6'720.00	
3170.00	Spesenvergütungen	500		500		844.75	
3180.00	Dienstleistungen Dritter	55'000		32'500		27'908.45	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	500		500		1'044.00	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	Pro Senectute Sozialberatung/Treuhanddienst	115'000		147'000		164'514.85	
3650.01	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
3651.00	Diverse Beiträge an Dritte	20'500		20'500			
4360.00	Versicherungsleistungen						
4361.00	Rückerstattungen						
522	**Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex) bis 2014**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1'421'465.68**	**0.00**
	Nettoaufwand						1'421'465.68
3621.00	Beitrag Spitex-Verein					1'289'123.60	
3622.00	Beitrag Kinder-Spitex						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3623.00	Beitrag Onko-Spitex						
3653.00	Beiträge an ambulante Krankenpflege (Spitex) (ohne Leistungsvereinbarung)					132'342.08	
4610.00	Staatsbeitrag an Pflegeleistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)						
523	**Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime**	**5'107'200**	**0**	**4'641'500**	**0**	**3'986'480.65**	**0.00**
	Nettoaufwand		5'107'200		4'641'500		3'986'480.65
3620.00	Beiträge an Leistungen der Langzeitpflege (Heime von Gemeinden und Zweckverbänden)	620'000		456'000		343'110.85	
3620.03	Beiträge für Unterkunft und Betreuung (Heime von Gemeinden und Zweckverbänden)					120.00	
3630.00	Beiträge an Leistungen der Langzeitpflege (AWH am Wildbach)	2'322'200		2'100'000		1'984'834.35	
3631.00	Beiträge an Leistungen der Akut- und Übergangspflege	75'000		54'500		60'984.00	
3632.00	Beiträge an Zentrum für Tag- und Nachtgäste						
3640.00	Beiträge an Leistungen der Langzeitpflege (gemischtwirtschaftliche Heime)	750'000		486'000		381'866.40	
3650.00	Beiträge an Leistungen der Langzeitpflege (Private Heime)	1'340'000		1'545'000		1'215'565.05	
4610.00	Staatsbeitrag an die Langzeitpflege						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
550	**ABTEILUNG UMWELT**	**5'340'500**	**2'394'900**	**4'889'700**	**2'405'900**	**2'281'586.87**	**2'194'730.22**
	Nettoaufwand		2'945'600		2'483'800		86'856.65
551	**Verwaltung Umwelt**	**361'400**	**0**	**328'200**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		361'400		328'200		
3010.00	Löhne	288'400		261'800			
3030.00	FAK-Beiträge	3'100		3'100			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	18'000		16'300			
3032.00	BVK-Beiträge	35'000		33'400			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	4'300		2'800			
3090.00	Weiterbildungskosten	1'000		1'400			
3099.00	Verschiedene Personalkosten	500					
3101.00	Büromaterial			1'000			
3102.00	Drucksachen, Fachliteratur, Abonnement	200		200			
3103.00	Inserate						
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Geräte						
3150.00	IT-Kosten	10'400		7'700			
3151.00	Unterhalt Büromobiliar, Geräte						
3170.00	Spesenvergütungen	500		500			
3180.00	Dienstleistungen Dritter						
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
4361.00	Versicherungsleistungen						
552	**Umwelt**	**58'300**	**34'500**	**69'200**	**36'500**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		23'800		32'700		
3010.00	Löhne	26'500		27'000			
3030.00	FAK-Beiträge	300		300			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	1'600		1'600			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	300		300			
3090.00	Aus- und Weiterbildung						
3100.00	Drucksachen, Inserate						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.00	Administrationsentschädigung Feuerungskontrolle						
3181.00	Kadaverabfuhren	10'000		13'500			
3182.00	Dienstleistungen Dritter			10'000			
3183.00	Bekämpfungsaktionen	10'000		8'000			
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	1'300		1'400			
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (203, 221)	8'300		7'100			
4310.00	Gebührenertrag Feuerungskontrolle		33'000		33'000		
4340.00	Erträge Kadaverabfuhr		1'500		1'500		
4490.00	Diverser Ertrag				2'000		
561	**Energie**	**736'400**	**41'500**	**629'600**	**41'200**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		694'900		588'400		
3100.00	Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	25'000		20'000			
3110.00	Anschaffungen Büromobiliar, Geräte						
3170.00	Spesenvergütungen						
3180.00	Dienstleistungen Dritter	130'000		130'000			
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	31'400		29'600			
3630.00	Beiträge an Stadtwerke für PV-Anlagen	410'000		250'000			
3650.00	Beiträge an Private und KMU	140'000		200'000			
4360.00	Rückerstattungen		7'800		9'600		
4490.00	Anteil CO2-Abgabe		14'400		14'400		
4500.00	Rückerstattungen des Bundes (KEV)						
4520.00	Kostenanteile und Rückerstattungen anderer Gemeinden		1'300		2'200		
4530.00	Rückerstattungen Stadtwerke Wetzikon		3'000				
4610.00	Staatsbeiträge		15'000		15'000		
571	**Land- und Forstwirtschaft**	**70'000**	**2'500**	**63'400**	**2'500**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		67'500		60'900		
3100.00	Drucksachen, Inserate	400		400			
3180.00	Dienstleistungen Dritter	3'500		1'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3190.00	Übriger Sachaufwand	1'200		1'500			
3191.00	Tierseuchenbekämpfung						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3651.00	Beiträge an Flur- und Waldwege	15'500		10'000			
3652.00	Beiträge an Wildschadenverhütung	500		500			
3653.00	Beiträge an Forstreviergenossenschaft Hinwil-Wetzikon	43'900		45'000			
3654.00	Beiträge an Privatwaldverbände, Holzkorporationen und Flurgenossenschaften						
3655.00	Land- und Waldzusammenlegung Wetzikon-Nordost, Gemeindebeiträge	5'000		5'000			
4350.00	Forsterträge		1'500		1'500		
4410.00	Jagdpachtertrag		1'000		1'000		
600	**Gesundheit**	**127'400**	**11'200**	**67'800**	**11'200**	**129'618.50**	**126'682.60**
	Nettoaufwand		116'200		56'600		2'935.90
3010.00	Löhne					8'877.90	
3030.00	FAK-Beiträge					397.60	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge					2'071.05	
3032.00	BVK-Beiträge					915.10	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung					114.75	
3090.00	Aus- und Weiterbildung					990.00	
3100.00	Drucksachen, Inserate	8'000		6'400		7'880.80	
3150.00	Unterhalt EDV, Mobiliar, Geräte					40.00	
3170.00	Spesenvergütungen					31.30	
3180.00	Dienstleistungen Dritter	1'100		1'100		26'200.00	
3182.00	Lebensmittelkontrolle	32'000		46'000			
3183.00	Pilzkontrolle	13'500		13'500			
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	800		800		78'600.00	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3640.00	Beitrag an Regionale Suchtpräventionsstelle ZO (ab 2016)	72'000					
3650.00	Beiträge						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (201)					3'500.00	
4310.00	Gebührenertrag						2'680.60
4311.00	Gebührenertrag Feuerungskontrolle						28'072.00
4340.00	Einnahmen aus Verkauf SBB-Tageskarte						90'930.00
4520.00	Kostenanteile von anderen Gemeinden		11'200		11'200		
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (606)						5'000.00
601	**Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex) ab 2015**	**1'681'800**	**0**	**1'417'000**	**0**	**21'480.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		1'681'800		1'417'000		21'480.00
3180.00	Dienstleistungen Dritter	30'000		10'000			
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand			1'000			
3620.00	Beitrag an Spitex Verein Wetzikon-Seegräben			1'180'000			
3625.00	Beitrag an Samariterverein					500.00	
3626.00	Übrige Beiträge					200.00	
3640.00	Beiträge an Spitex Bachtel AG	1'401'800		37'000			
3653.00	Beiträge an ambulante Krankenpflege (Spitex) (ohne Leistungsvereinbarung)	250'000		170'000			
3660.00	Beitragsleistungen für Pikettentschädigungen bei Hausgeburten und Wochenbettpflege			19'000		20'780.00	
602	**Krankheitsbekämpfung (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1'384.00**	**0.00**
	Nettoaufwand						1'384.00
3180.00	Impfaktionen und Desinfektionen					1'384.00	
3190.00	Tierseuchenbekämpfung						
603	**Lebensmittelkontrolle (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**62'640.20**	**8'687.00**
	Nettoaufwand						53'953.20
3170.00	Spesenvergütungen						
3181.00	Lebensmittelkontrolle					49'689.20	
3182.00	Pilzkontrolle					12'831.00	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand					120.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4620.00	Beiträge an Pilzkontrollstelle						8'687.00
604	**Übriges Gesundheitswesen (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**8'429.55**	**1'326.00**
	Nettoaufwand						7'103.55
3180.00	Kadaverabfuhren					8'429.55	
4340.00	Erträge Kadaverabfuhr						1'326.00
606	**Abfallbeseitigung**	**2'305'200**	**2'305'200**	**2'314'500**	**2'314'500**	**2'058'034.62**	**2'058'034.62**
3010.00	Löhne	73'800		75'900		44'955.25	
3030.00	FAK-Beiträge	800		800		537.05	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	4'600		4'500		2'796.70	
3032.00	BVK-Beiträge	8'000		7'600		4'575.60	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'100		900		580.95	
3090.00	Aus- und Weiterbildung	1'000		1'000			
3100.00	Büromaterial, Drucksachen						
3110.00	Anschaffungen	15'000		77'500		13'700.60	
3150.00	Unterhalt und Betrieb Fahrzeuge	5'000		5'000		8'280.51	
3151.00	IT-Kosten	9'100		7'600		7'247.45	
3160.00	Mieten	13'500		12'600		13'470.20	
3181.00	Ordentliche Kehrichtabfuhr	285'000		285'000		247'206.15	
3182.00	Spezialabfuhren						
3182.01	Altglas	60'000		62'500		58'896.25	
3182.02	Grubengut	28'000		30'000		26'323.90	
3182.03	Altmetall	9'000		10'000		8'326.47	
3182.04	Gartenabfälle	425'000		403'000		422'257.90	
3182.05	Häckslerdienst	12'000		12'000		10'532.00	
3182.06	Papiersammlungen Vereine (ohne MWST)	70'000		70'000		69'653.95	
3182.07	Aluminium						
3182.08	Sonderabfälle	14'500		15'500		18'355.45	
3182.09	Altöl	700		500		1'262.40	
3182.10	Blechdosen	15'500		15'500		15'036.00	
3182.11	Papiersammlungen (ohne Sammlungen Vereine)	15'000		15'000		14'789.30	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3182.12	Kartonabfuhr	55'000		53'000		35'672.56	
3182.19	Diverser Abfall (u.a. Container-Leerungen)	65'500		3'500		2'561.40	
3182.20	Übrige Abfuhren						
3184.00	Dienstleistungen Dritter	25'000		20'000		4'080.55	
3185.00	Sammelstellen						
3185.01	Unterhalt und Betrieb der Sammelstellen	21'000		16'000		30'161.70	
3185.02	Liegenschaftenabgaben, Versicherungen	500		400		506.20	
3186.00	Öffentlichkeitsarbeit	32'100		24'200		30'097.40	
3187.00	Produktion Sperrgutgebührenmarken	2'600				5'795.00	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	2'500		1'000			
3199.00	Korrektur Vorsteuer (MWST)			5'000		6'777.47	
3520.00	KEZO, Kosten Abfallverbrennung	470'000		485'000		462'913.20	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	Beiträge an Kompostierungen						
3650.01	BVK-Sanierungsbeiträge (ab 2014)						
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierung	82'800				128'467.46	
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (112, 151, 203, 503)	460'300		520'000		320'687.60	
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (104, 112, 151, 203, 205, 503)	21'300		74'000		41'530.00	
3920.00	Zinsen, interne Verrechnung						
3930.00	Abschreibungen, interne Verrechnung						
4340.01	Abfallgebühren (Säcke)		850'000		760'000		945'690.30
4340.02	Kehrichtgrundgebühren		880'000		1'040'000		830'680.14
4341.00	Ertrag Grüngutabfuhr		325'000		200'000		
4349.00	Vorgezogene Entsorgungsgebühr Altglas		73'000		73'000		73'768.85
4361.00	Versicherungsleistungen				2'400		
4390.00	Verschiedener Ertrag		11'000		5'000		10'904.10
4390.06	Ertrag Papier		75'000		105'000		109'237.37
4390.07	Ertrag Karton		15'000		26'000		9'904.16
4390.09	Ertrag Altmetall		10'000		10'500		7'321.40
4390.10	Ausgleichskonto Gesoft						
4800.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung				38'000		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (425)		11'000				
4920.00	Interne Verrechnung Zinsen		55'200		54'600		70'528.30

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
70	**STADTWERKE**	**19'454'050**	**19'454'050**	**38'902'300**	**38'902'300**	**38'022'205.14**	**38'022'205.14**
	Nettoaufwand						
700	**Abteilung Betrieb**	**234'900**	**234'900**	**2'752'700**	**2'752'700**	**2'147'177.14**	**2'147'177.14**
3000.00	Behörden und Kommissionen						
3010.00	Löhne	125'000		1'098'500		815'391.90	
3030.00	Sozialleistungen	25'750		322'200		176'500.30	
3060.00	Kleiderentschädigungen	500				8'523.97	
3080.00	Aushilfspersonal			130'000		114'964.82	
3090.00	Allgemeiner Personalaufwand	3'750				17'532.10	
3100.00	Büromaterial, Drucksachen	500				1'661.52	
3122.00	Strom, Gas, Wasser (Eigenverbrauch)					55.56	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	30'250		35'000		49'209.48	
3140.00	Baulicher Unterhalt						
3150.00	Unterhalt Mobilien	15'000		82'000		88'398.63	
3170.00	Spesenentschädigungen	1'000		4'000		4'113.92	
3180.00	Dienstleistungen Dritter			22'000		36'317.10	
3181.00	Telefon, Porti					442.41	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	17'250		217'000		78'688.05	
3210.00	Passivzinsen			220'000		165'290.93	
3300.00	Abschreibungen Finanzvermögen						
3310.00	Ordentliche Abschreibungen VV	15'900		72'000		40'086.45	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3630.00	Ablieferung an Stadt Wetzikon			550'000		550'000.00	
3980.00	Pauschalverrechnungen						
4342.00	Installationsertrag / Abnahmen						
4390.00	Diverser Betriebsertrag		3'000		6'000		7'057.50
4980.00	Pauschalverrechnungen		231'900		2'746'700		2'140'119.64
701	**Abteilung EW-Energie**	**3'842'500**	**3'842'500**	**8'274'000**	**8'274'000**	**8'697'060.02**	**8'697'060.02**
3010.00	Löhne					119'593.65	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030.00	Sozialleistungen					20'088.60	
3060.00	Kleiderentschädigungen					97.22	
3100.00	Büromaterial, Drucksachen						
3121.00	Stromankauf	3'094'000		7'270'000		7'246'045.23	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial					10'098.15	
3150.00	Unterhalt Mobilien					4'648.38	
3170.00	Spesenentschädigungen					132.70	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	55'000				86'181.18	
3300.00	Abschreibungen Finanzvermögen			8'000		7'554.55	
3800.00	Verrechnung mit Spezialfinanzierung	466'347				885'954.78	
3980.00	Pauschalverrechnungen	227'153		996'000		316'665.58	
4100.00	Netzbenutzung Strom						7'032.95
4341.00	Energieverkäufe		3'805'000		8'169'000		8'574'045.70
4342.00	Installationsertrag / Abnahmen		37'500		60'000		71'848.45
4390.00	Diverser Betriebsertrag				45'000		44'132.92
4800.00	Verrechnung mit Spezialfinanzierung						
4980.00	Pauschalverrechnungen						
711	**Abteilung EW-Netz**	**5'575'900**	**5'575'900**	**9'469'000**	**9'469'000**	**9'434'311.86**	**9'434'311.86**
	Nettoaufwand						
3010.00	Löhne	400'500		144'300		140'090.30	
3030.00	Sozialleistungen	85'750		28'000		23'056.50	
3060.00	Kleiderentschädigungen	4'500					
3080.00	Aushilfspersonal	24'000				15'473.49	
3090.00	Allgemeiner Personalaufwand	6'000				320.00	
3100.00	Büromaterial, Drucksachen						
3121.00	Stromankauf	2'646'000		3'826'000		4'414'384.14	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	129'500		1'706'000		205'709.59	
3150.00	Unterhalt Mobilien	12'500					
3170.00	Spesenentschädigungen	5'000				333.70	
3180.00	Dienstleistungen Dritter	13'400		15'300		15'194.80	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	139'500		-1'046'000		131'468.58	
3210.00	Passivzinsen	70'000					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.00	Abschreibungen Finanzvermögen					9'048.90	
3310.00	Ordentliche Abschreibungen auf VV	695'750		1'436'400		1'218'778.91	
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3630.00	Ablieferung an Stadt Wetzikon	275'000					
3800.00	Verrechnung mit Spezialfinanzierung	622'128		1'135'400		1'102'127.38	
3980.00	Pauschalverrechnungen	446'372		2'223'600		2'158'325.57	
4100.00	Netzbenützung Strom		5'575'900		8'769'000		9'426'146.20
4342.00	Installationsertrag / Abnahmen				700'000		
4390.00	Diverser Betriebsertrag						8'165.66
4980.00	Pauschalverrechnungen						
712	**Abteilung EW-DL an Dritte**	**535'000**	**535'000**	**620'000**	**620'000**	**1'290'782.22**	**1'290'782.22**
3010.00	Löhne						
3030.00	Sozialleistungen						
3080.00	Aushilfspersonal					54'179.54	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	820'500		300'000		746'066.73	
3180.00	Dienstleistungen Dritter					617.59	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	-656'750		150'000		-323'104.43	
3800.00	Verrechnung mit Spezialfinanzierung	136'251				366'997.80	
3980.00	Pauschalverrechnungen	234'999		170'000		446'024.99	
4342.00	Installationsertrag / Abnahmen		535'000		620'000		1'290'782.22
4390.00	Diverser Betriebsertrag						
730	**Abteilung Gasversorgung**	**5'707'500**	**5'707'500**	**10'933'000**	**10'933'000**	**10'267'667.65**	**10'267'667.65**
3010.00	Löhne	212'000		94'000		109'867.20	
3030.00	Sozialleistungen	27'850		29'600		-39'243.20	
3060.00	Kleiderentschädigungen	2'750				7'747.57	
3080.00	Aushilfspersonal	76'500					
3090.00	Allgemeiner Personalaufwand	2'750				4'639.44	
3100.00	Büromaterial, Drucksachen						
3121.00	Gasankauf	3'607'500		8'156'000		6'190'279.53	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3122.00	Energie, Eigenverbrauch	8'500		11'000		4'972.10	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	216'000		306'000		260'943.16	
3150.00	Unterhalt Mobilien	16'500		17'000		37'130.88	
3170.00	Spesenentschädigungen	2'000		2'000		427.23	
3180.00	Dienstleistungen Dritter	8'250		9'100		9'277.45	
3181.00	Telefon, Porti						
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	-61'500		705'000		51'293.21	
3210.00	Passivzinsen	31'750		78'000		61'990.84	
3300.00	Abschreibungen Finanzvermögen						
3310.00	Ordentliche Abschreibungen auf VV	296'450		517'500		461'733.63	
3320.00	Zusätzliche Abschreibungen auf VV						
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3630.00	Ablieferung an Stadt Wetzikon						
3650.00	Beiträge						
3800.00	Verrechnung mit Spezialfinanzierung	1'088'233		508'800		2'496'728.88	
3980.00	Pauschalverrechnungen	171'967		499'000		609'879.73	
4200.00	Aktivzinsen						
4341.00	Energieverkauf		5'605'000		10'690'000		9'921'967.11
4342.00	Installationsertrag / Abnahmen		90'000		223'000		324'780.54
4360.00	Vergütungen von Dritten						
4380.00	Eigenleistungen für Investitionen						
4390.00	Diverser Betriebsertrag		12'500		20'000		20'920.00
4800.00	Verrechnung mit Spezialfinanzierung						
4980.00	Pauschalverrechnungen						
740	**Abteilung Wasserversorgung**	**2'410'000**	**2'410'000**	**4'966'200**	**4'966'200**	**4'316'946.98**	**4'316'946.98**
3010.00	Löhne	242'000		539'500		549'098.80	
3030.00	Sozialleistungen	59'850		156'700		111'460.00	
3060.00	Kleiderentschädigungen	2'000				8'376.93	
3080.00	Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	24'000				1'395.00	
3090.00	Allgemeiner Personalaufwand	5'250				-3'448.33	
3100.00	Büromaterial, Drucksachen						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3121.00	Wasserankauf	165'500		285'300		320'056.97	
3122.00	Strom, Gas, Wasser (Eigenverbrauch)	30'000		60'800		46'196.50	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	472'000		1'126'000		989'955.09	
3150.00	Unterhalt Mobilien	8'000		7'000		6'341.40	
3160.00	Mieten und Benützungskosten						
3170.00	Spesenentschädigungen	2'000		5'000		3'045.17	
3180.00	Dienstleistungen Dritter	16'350		26'900		26'814.20	
3181.00	Telefon, Porti						
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	97'000		-91'000		349'924.45	
3210.00	Passivzinsen	75'000		176'000		173'664.73	
3300.00	Abschreibungen Finanzvermögen			1'500		431.87	
3310.00	Ordentliche Abschreibungen auf VV	647'250		1'242'400		1'293'471.21	
3320.00	Zusätzliche Abschreibungen auf VV						
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3650.00	Beiträge						
3800.00	Verrechnung mit Spezialfinanzierung	282'942		779'800			
3980.00	Pauschalverrechnungen	280'858		650'300		440'162.99	
4270.00	Liegenschaftenerträge						
4341.00	Energieverkauf		1'935'000		3'870'200		2'454'202.20
4342.00	Installationsertrag / Abnahmen		475'000		1'096'000		824'590.17
4360.00	Rückerstattung Dritter						
4380.00	Eigenleistungen für Investitionen						
4390.00	Diverser Betriebsertrag						5'613.75
4800.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						1'032'540.86
4980.00	Pauschalverrechnungen						
760	**Abteilung Liegenschaften**	**105'150**	**105'150**	**188'300**	**188'300**	**175'347.01**	**175'347.01**
3010.00	Löhne	10'500		10'400		19'755.15	
3030.00	Sozialleistungen	1'000		800		1'571.45	
3080.00	Aushilfspersonal					124.50	
3090.00	Allgemeiner Personalaufwand					500.00	
3100.00	Büromaterial, Drucksachen						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3122.00	Strom, Gas, Wasser (Eigenverbrauch)	15'000		25'000		17'599.57	
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial					3'385.49	
3140.00	Baulicher Unterhalt	20'000		40'000		35'115.38	
3150.00	Unterhalt Mobilien	2'500		5'000		5'855.57	
3160.00	Mieten und Benützungskosten	42'500		85'000		85'000.00	
3180.00	Dienstleistungen Dritter	250		400		640.40	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	12'000		18'000		3'262.92	
3210.00	Passivzinsen	500		1'000		336.58	
3310.00	Ordentliche Abschreibungen	900		2'700		2'200.00	
3980.00	Pauschalverrechnungen						
4270.00	Mietzinsen		3'300		6'600		7'150.00
4342.00	Installationsertrag und Abnahmen						
4360.00	Heizkostenanteile		7'000				
4390.00	Diverser Betriebsertrag						1'200.00
4980.00	Pauschalverrechnungen		94'850		181'700		166'997.01
770	**Abteilung Verwaltung**	**1'043'100**	**1'043'100**	**1'699'100**	**1'699'100**	**1'692'912.26**	**1'692'912.26**
3000.00	Behörden, Kommissionen	27'500		20'000		14'241.03	
3010.00	Löhne	339'500		741'100		760'002.80	
3030.00	Sozialleistungen	71'200		256'200		93'494.35	
3060.00	Kleiderentschädigungen	500				52.78	
3080.00	Aushilfspersonal	25'000		80'000		117'285.30	
3090.00	Allgemeiner Personalaufwand	48'375		55'000		90'773.47	
3100.00	Büromaterial, Drucksachen	63'250		75'000		45'524.68	
3122.00	Strom, Gas, Wasser (Eigenverbrauch)						
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial						
3150.00	Unterhalt Mobilien	323'000		245'000		218'697.89	
3160.00	Mieten und Benützungskosten						
3170.00	Spesenentschädigungen	2'750		5'000		7'210.81	
3180.00	Dienstleistungen Dritter	14'400		22'500		24'771.97	
3181.00	Telefon, Porti	32'500		60'000		54'034.48	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	22'375		74'500		175'823.08	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3210.00	Zinsen für kurzfristige Schulden	2'500		5'000		2'733.52	
3290.00	Debitoren-Skonti						
3300.00	Abschreibungen Finanzvermögen					51'225.45	
3310.00	Ordentliche Abschreibungen auf VV	70'250		59'800		37'040.65	
3320.00	Zusätzliche Abschreibungen auf VV						
3610.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
3980.00	Pauschalverrechnungen						
4200.00	Aktivzinsen				600		599.21
4240.00	Buchgewinne auf Anlagen des FV						2'750.00
4342.00	Installationsertrag und Abnahmen						380.23
4360.00	Heizkostenanteile		2'500		5'000		5'366.58
4390.00	Diverser Betriebsertrag		6'000		13'000		19'874.03
4610.00	Staatsbeiträge				70'000		
4980.00	Pauschalverrechnungen		1'034'600		1'610'500		1'663'942.21

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
80	**GB BILDUNG + JUGEND (ab 2015)**	**39'791'700**	**8'310'600**	**39'585'200**	**8'852'800**	**38'806'901.23**	**9'634'754.15**
	Nettoaufwand		31'481'100		30'732'400		29'172'147.08
800	**ABTEILUNG BILDUNG**	**38'324'900**	**8'307'600**	**38'072'400**	**8'849'800**	**38'806'901.23**	**9'634'754.15**
	Nettoaufwand		30'017'300		29'222'600		29'172'147.08
801	**Legislative (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3'196.00**	**0.00**
	Nettoaufwand						3'196.00
3100.00	Drucksachen und Publikationen					3'196.00	
802	**Primarschulpflege**	**202'400**	**12'000**	**181'700**	**0**	**328'167.15**	**0.00**
	Nettoaufwand		190'400		181'700		328'167.15
3001.00	Entschädigungen	166'000		150'000		212'081.60	
3002.00	Tag- und Sitzungsgelder	10'000		13'100		112'642.45	
3030.00	FAK-Beiträge	2'000		2'000		478.90	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	11'300		8'600		2'494.20	
3032.00	BVK-Beiträge	4'400		5'300			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	900		2'700			
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	4'500				470.00	
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand	3'300					
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (851)		12'000				
803	**Schulverwaltung**	**1'497'500**	**4'800**	**2'402'700**	**12'800**	**2'548'250.80**	**40'779.60**
	Nettoaufwand		1'492'700		2'389'900		2'507'471.20
3002.00	Sitzungsgelder	5'600					
3011.00	Löhne Schulverwaltung	947'600		846'400		969'717.50	
3030.00	FAK-Beiträge	10'300		10'100		13'679.65	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	58'900		52'500		71'116.55	
3032.00	BVK-Beiträge	105'500		93'200		111'743.70	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	14'200		9'200		12'531.75	
3070.00	Rentenleistungen und Ruhegehälter	11'000		39'400		52'163.55	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	6'000		8'000		26'990.60	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand	59'600		68'600		69'356.75	
3101.00	Büromaterial	6'000		6'000		5'097.45	
3102.00	Drucksachen, Inserate	21'400		25'700		37'429.90	
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	2'000		1'900		1'425.50	
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	25'400		24'100		20'243.80	
3151.00	IT-Kosten Schulverwaltung	159'200		168'000		163'366.95	
3160.00	Mieten und Benützungskosten			6'200			
3170.00	Spesenentschädigungen	1'000		400		2'941.50	
3181.00	Telefongebühren	5'900		57'300		45'586.40	
3182.00	Porti	12'000		15'000		18'362.90	
3183.00	Gebühren	4'500		4'200		3'702.00	
3184.00	Dienstleistungen Dritter	39'900		78'200		74'363.00	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	1'500		1'000		2'657.30	
3511.00	Kostenanteile an kantonaler Lohnadministration (ab 2016: 1.820.3513.00)			33'600		35'105.00	
3512.00	Lohnkostenanteile Schulleitung			853'700		810'669.05	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
3650.01	BVK-Sanierungsbeiträge kantonal						
4350.00	Übrige Erträge				8'000		
4361.00	Versicherungsleistungen		4'800		4'800		40'779.60
810	**Kindergartenstufe Allgemein**	**2'493'700**	**0**	**2'534'500**	**0**	**2'736'285.62**	**0.00**
	Nettoaufwand		2'493'700		2'534'500		2'736'285.62
3011.00	Löhne Verkehrslotsendienst					20'848.05	
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen						
3020.00	Löhne Lehrpersonen	700		800		131'715.85	
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ					121'521.90	
3026.00	Löhne Klassenassistenzen					73'823.85	
3030.00	FAK-Beiträge					2'733.50	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge			100		14'214.80	
3032.00	BVK-Beiträge					16'323.35	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung					4'795.30	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3080.00	Vikariatskosten kommunal					23'156.40	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten						
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen						
3170.00	Spesenentschädigungen						
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	7'400		400		4'395.00	
3510.00	Lohnkostenanteile an Kanton	2'335'600		2'533'200		2'322'757.62	
3511.00	Vikariatskostenanteile an Kanton	150'000					
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
3650.01	BVK-Sanierungsbeiträge kantonal						
4361.00	Versicherungsleistungen						
811	**Kindergartenstufe Bühl**	**113'800**	**6'000**	**142'200**	**7'400**	**68'324.38**	**6'000.00**
	Nettoaufwand		107'800		134'800		62'324.38
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	1'100		3'400		665.00	
3020.00	Löhne Lehrpersonen						
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	40'400		61'300		36'521.80	
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	35'600		38'000		7'916.70	
3030.00	FAK-Beiträge	900		1'400		504.00	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	5'000		5'800		2'625.40	
3032.00	BVK-Beiträge	2'900		8'300		3'418.25	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'500		1'900		605.10	
3080.00	Vikariatskosten	4'500		9'900		1'720.75	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	5'300		1'700		2'010.00	
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand			700			
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	5'600		5'000		7'702.43	
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	8'500		3'800		1'786.30	
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	200				1'347.40	
3170.00	Spesenentschädigungen	900					
3171.00	Exkursionen, Schulreisen	1'200		1'000		1'501.25	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	200					
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4361.00	Versicherungsleistungen		6'000		7'400		6'000.00
812	**Kindergartenstufe Egg**	**44'500**	**0**	**104'200**	**1'000**	**47'221.75**	**0.00**
	Nettoaufwand		44'500		103'200		47'221.75
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	500		500		390.00	
3020.00	Löhne Lehrpersonen			20'300		7'732.75	
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	20'200		38'900		23'783.15	
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	4'200		13'200		1'267.90	
3030.00	FAK-Beiträge	300		900		393.00	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	1'800		3'900		2'046.95	
3032.00	BVK-Beiträge	2'800		9'900		3'673.50	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	500		1'200		445.05	
3080.00	Vikariatskosten	4'500		6'600		1'264.40	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	1'000		2'600		340.00	
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand			600		850.00	
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	3'400		3'100		3'505.95	
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	3'000		1'000		667.70	
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	400		1'100		733.90	
3170.00	Spesenentschädigungen	900					
3171.00	Exkursionen, Schulreisen	400		400		127.50	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	600					
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
4361.00	Versicherungsleistungen				1'000		
813	**Kindergartenstufe Feld**	**123'400**	**0**	**178'500**	**1'900**	**91'902.34**	**16'899.15**
	Nettoaufwand		123'400		176'600		75'003.19
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	4'600		3'600		455.00	
3020.00	Löhne Lehrpersonen			17'700			
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	75'600		98'500		59'776.65	
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	7'000		11'900		4'401.55	
3030.00	FAK-Beiträge	1'000		1'800		917.45	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	5'500		7'800		4'777.85	
3032.00	BVK-Beiträge	6'200		8'100		9'543.25	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'700		2'400		867.50	
3080.00	Vikariatskosten	6'000		13'200		2'493.25	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	3'500		3'200		1'124.20	
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand			900			
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	7'600		6'500		6'119.59	
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	1'600		300		1'250.15	
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen			1'400			
3170.00	Spesenentschädigungen	1'700					
3171.00	Exkursionen, Schulreisen	1'400		1'200		175.90	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand						
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
4361.00	Versicherungsleistungen				1'900		16'899.15
814	**Kindergartenstufe Guldisloo**	**28'300**	**0**	**57'800**	**1'900**	**31'288.40**	**2'800.00**
	Nettoaufwand		28'300		55'900		28'488.40
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	1'600		1'000		3'575.00	
3020.00	Löhne Lehrpersonen			19'400		8'866.85	
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ						
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	7'000		8'900		1'596.05	
3030.00	FAK-Beiträge	100		500		164.10	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	700		2'000		855.65	
3032.00	BVK-Beiträge						
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	200		600		211.05	
3080.00	Vikariatskosten	4'500		13'200		2'295.05	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	2'000		2'000			
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand			1'000			
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	6'400		6'300		8'981.15	
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	3'800		1'600		3'817.10	
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	200		200			
3170.00	Spesenentschädigungen	900					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3171.00	Exkursionen, Schulreisen	800		800		826.50	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	100		300		99.90	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
4361.00	Versicherungsleistungen				1'900		2'800.00
815	**Kindergartenstufe Robenhausen**	**102'900**	**0**	**176'900**	**1'900**	**129'676.85**	**0.00**
	Nettoaufwand		102'900		175'000		129'676.85
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	300		800		195.00	
3020.00	Löhne Lehrpersonen			28'600		26'583.90	
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	21'200		84'700		61'414.95	
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	43'300		16'000		13'963.25	
3030.00	FAK-Beiträge	800		1'600		1'179.80	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	4'400		7'200		6'144.20	
3032.00	BVK-Beiträge	100		9'200		8'338.70	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'300		2'300		1'351.85	
3080.00	Vikariatskosten	6'000		13'200		2'448.95	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	3'000		3'100		-4'200.90	
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand			800		100.00	
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	5'800		5'200		7'913.60	
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	13'200		1'700		3'451.60	
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	600		1'000			
3170.00	Spesenentschädigungen	900					
3171.00	Exkursionen, Schulreisen	1'100		1'300		603.75	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	900		200		188.20	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
4361.00	Versicherungsleistungen				1'900		
816	**Kindergartenstufe Walenbach**	**142'100**	**0**	**250'100**	**2'900**	**69'465.31**	**0.00**
	Nettoaufwand		142'100		247'200		69'465.31
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	6'200		4'600		910.00	
3020.00	Löhne Lehrpersonen			35'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	63'500		82'600		33'051.35	
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	30'800		68'800		8'399.20	
3030.00	FAK-Beiträge	1'100		2'400		386.95	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	6'300		10'600		2'015.55	
3032.00	BVK-Beiträge	2'900		4'000		2'320.80	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'900		3'300		582.10	
3080.00	Vikariatskosten	6'000		19'900		2'683.55	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	3'000		3'000		3'348.80	
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand			1'200		236.70	
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	9'600		9'700		12'035.46	
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	6'500		3'400		2'638.50	
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen						
3170.00	Spesenentschädigungen	1'700					
3171.00	Exkursionen, Schulreisen	1'000		1'000		856.35	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	1'600		600			
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
4361.00	Versicherungsleistungen				2'900		
819	**Grundstufe (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**421'736.90**	**0.00**
	Nettoaufwand						421'736.90
3030.00	FAK-Beiträge					2.10	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge					11.05	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung					7.05	
3080.00	Vikariatskosten					543.70	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten					1'526.40	
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial					5'212.00	
3171.00	Exkursionen, Schulreisen					800.90	
3510.00	Lohnkostenanteile an Kanton					413'633.70	
820	**Primarstufe Allgemein**	**14'641'700**	**130'600**	**13'141'600**	**148'400**	**13'618'831.16**	**167'284.40**
	Nettoaufwand		14'511'100		12'993'200		13'451'546.76
3002.00	Sitzungsgelder	4'500					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	16'900		16'900		22'750.00	
3020.00	Löhne Lehrpersonen und Sachbearbeitungen	43'100		110'000		485'713.35	
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ					381'721.45	
3022.00	Löhne Übersetzerdienste					3'976.80	
3023.00	Löhne Freizeitkurse	57'600		53'800		48'360.45	
3024.00	Löhne Blockflötenunterricht			35'500		64'031.85	
3025.01	Löhne Logopädie	740'000		731'500		670'485.85	
3025.02	Löhne Psychomotorik	266'400		264'800		243'197.45	
3026.00	Löhne Klassenassistenzen					70'131.75	
3027.00	Löhne Begabungs- und Begabtenförderung	161'700		175'000		202'958.35	
3028.00	Löhne Schwimmhilfen	67'900		65'300		67'782.55	
3029.00	Löhne Aufgabenhilfen	111'800		129'500		130'875.45	
3030.00	FAK-Beiträge	16'000		17'600		31'767.35	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	91'500		76'000		164'809.40	
3032.00	BVK-Beiträge	140'500		145'600		233'220.25	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	27'600		23'800		32'050.15	
3070.00	Rentenleistungen und Ruhegehälter	31'800					
3080.00	Vikariatskosten kommunal	5'200		60'400		126'719.60	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	47'900		6'900		1'550.00	
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand	22'100				200.00	
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	21'900		22'800		17'102.17	
3105.00	Schul- und Verbrauchsmaterial Handarbeit	33'000		5'000		32'977.64	
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	1'000				456.65	
3112.00	Anschaffung Informatik HW & SW	144'600		37'000		23'765.30	
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen						
3152.00	Unterhalt Informatik HW & SW	230'700		229'900		124'147.17	
3155.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit						
3170.00	Spesenentschädigungen	500		500			
3174.00	Skilager	29'600		28'700		27'273.65	
3181.00	Transporte	4'900		9'200		9'729.25	
3182.00	Diverse Auslagen Freizeitkurse	3'700		3'300		2'978.85	
3185.00	IT Support Schulinformatik	230'800		123'400		89'424.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3186.00	Musikalische Grundausbildung	230'300		228'800		208'421.70	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	7'400		6'700		8'003.40	
3510.00	Lohnkostenanteile an Kanton Lehrpersonal	10'486'300		10'533'700		10'092'249.33	
3511.00	Vikariatskostenanteile an Kanton	367'900					
3512.00	Lohnkostenanteile an Kanton Schulleitungen	903'300					
3512.01	Vikariatskostenanteile an Kanton Schulleitungen	56'100					
3513.00	Verwaltungskosten Volksschulamt (ab 2016)	37'200					
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
3650.01	BVK-Sanierungsbeiträge kantonal						
4350.00	Verkaufserlöse						25.00
4361.00	Versicherungsleistungen						32'271.60
4362.00	Elternbeiträge Klassenlager						
4363.00	Elternbeiträge Blockflötenunterricht				14'100		19'812.50
4364.00	Elternbeiträge Freizeitkurse		64'900		57'400		56'725.00
4365.00	Elternbeiträge Skilager		32'000		32'000		29'200.00
4366.00	Übrige Elternbeiträge		700		100		7'080.00
4610.00	Staatsbeiträge		33'000		29'800		22'170.30
4690.00	Beiträge Privater an Skilager				15'000		
821	**Primarstufe Bühl**	**367'300**	**2'500**	**435'300**	**10'300**	**220'400.60**	**5'502.00**
	Nettoaufwand		364'800		425'000		214'898.60
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	4'400		4'400		3'820.80	
3020.00	Löhne Lehrpersonen			44'500		20'158.95	
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	86'500		87'100		37'408.30	
3022.00	Löhne Übersetzerdienste	1'100		800		219.30	
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	68'300		56'000		19'608.75	
3030.00	FAK-Beiträge	1'700		2'800		809.95	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	9'400		11'300		4'217.30	
3032.00	BVK-Beiträge	9'100		8'800		5'897.40	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'900		3'700		1'037.30	
3080.00	Vikariatskosten	13'700		57'700		1'822.65	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	28'600		39'700		28'085.70	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand	3'900		2'400		899.00	
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	54'900		53'200		51'000.90	
3105.00	Schul- und Verbrauchsmaterial Handarbeit	14'500		11'600		9'570.60	
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	12'500		13'900		4'510.90	
3112.00	Anschaffung Informatik HW & SW	9'200		3'800			
3115.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	200					
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	1'500		1'500		3'219.75	
3152.00	Unterhalt Informatik HW & SW	6'000		4'800		4'298.75	
3154.00	Unterhalt Musikinstrumente	2'000		2'100		1'885.50	
3155.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	3'100		700		1'623.25	
3171.00	Exkursionen, Schulreisen	7'400		8'000		5'663.95	
3172.00	Klassenlager	6'900		6'000		6'523.20	
3173.00	Projektwochen	7'200					
3180.00	Telefongebühren	4'900					
3181.00	Porto	500					
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	6'900		10'500		8'118.40	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
4361.00	Versicherungsleistungen				8'600		3'000.00
4362.00	Elternbeiträge Klassenlager		2'500		1'700		2'502.00
822	**Primarstufe Egg**	**261'300**	**0**	**303'300**	**8'300**	**153'005.35**	**0.00**
	Nettoaufwand		261'300		295'000		153'005.35
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	1'800		2'600		2'785.00	
3020.00	Löhne Lehrpersonen			32'000		13'821.90	
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	75'500		65'200		27'946.95	
3022.00	Löhne Übersetzerdienste	1'900		1'900		1'008.20	
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	45'200		36'800		14'161.50	
3030.00	FAK-Beiträge	1'400		2'100		330.05	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	7'900		8'900		1'728.90	
3032.00	BVK-Beiträge	9'300		5'600		2'453.35	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'400		2'800		801.85	
3080.00	Vikariatskosten	13'700		43'500		2'525.50	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	9'900		9'700		7'963.80	
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand	5'000		3'600		5'369.25	
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	38'000		41'300		38'353.90	
3105.00	Schul- und Verbrauchsmaterial Handarbeit	9'600		9'400		13'161.50	
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	6'800		3'500			
3112.00	Anschaffung Informatik HW & SW	400		2'100		1'075.95	
3115.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	1'400		300		773.85	
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	600		1'800		1'511.10	
3152.00	Unterhalt Informatik HW & SW	5'000		4'800		1'988.35	
3154.00	Unterhalt Musikinstrumente	400		400		360.00	
3155.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	3'100		600		2'504.30	
3171.00	Exkursionen, Schulreisen	6'300		6'400		5'982.70	
3172.00	Klassenlager			14'400		3'381.65	
3173.00	Projektwochen	8'300					
3180.00	Telefongebühren	3'600					
3181.00	Porto	500					
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	3'300		3'600		3'015.80	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
4361.00	Versicherungsleistungen				4'200		
4362.00	Elternbeiträge Klassenlager				4'100		
823	**Primarstufe Feld**	**353'600**	**6'600**	**527'000**	**29'100**	**244'814.54**	**3'230.00**
	Nettoaufwand		347'000		497'900		241'584.54
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	7'900		7'900		5'906.05	
3020.00	Löhne Lehrpersonen			49'400		21'485.25	
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	44'000		75'300		34'215.65	
3022.00	Löhne Übersetzerdienste	900		2'800		626.50	
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	60'800		62'600		18'356.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030.00	FAK-Beiträge	1'300		3'300		979.55	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	7'500		14'100		5'032.25	
3032.00	BVK-Beiträge	4'800		10'700		5'582.75	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'300		4'300		1'397.70	
3080.00	Vikariatskosten	20'800		93'100		5'182.20	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	38'900		51'300		5'683.05	
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand	5'300		3'500		10'490.40	
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	76'000		66'300		66'446.65	
3105.00	Schul- und Verbrauchsmaterial Handarbeit	18'500		17'600		24'015.48	
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	4'600		2'000		6'027.50	
3112.00	Anschaffung Informatik HW & SW	3'300		4'200			
3115.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit					798.00	
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen			2'800		2'378.20	
3152.00	Unterhalt Informatik HW & SW	6'100		7'600		4'883.96	
3154.00	Unterhalt Musikinstrumente	1'800		1'800		351.00	
3155.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	3'100		3'600		894.80	
3160.00	Mieten und Benützungskosten	2'200		3'800			
3171.00	Exkursionen, Schulreisen	8'900		8'800		6'774.00	
3172.00	Klassenlager	18'000		18'000		10'266.90	
3173.00	Projektwochen						
3180.00	Telefongebühren	6'400					
3181.00	Porto	500					
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	9'700		12'200		7'040.70	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
4361.00	Versicherungsleistungen				24'000		
4362.00	Elternbeiträge Klassenlager		6'600		5'100		3'230.00
824	**Primarstufe Guldisloo**	**657'000**	**2'400**	**441'600**	**10'600**	**184'060.14**	**4'165.00**
	Nettoaufwand		654'600		431'000		179'895.14
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	3'600		4'400		130.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3020.00	Löhne Lehrpersonen	209'100		9'900		9'498.95	
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	77'100		106'300		48'548.25	
3022.00	Löhne Übersetzerdienste	600		1'300		125.30	
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	19'000		5'400		1'824.40	
3030.00	FAK-Beiträge	3'500		1'800		692.45	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	19'700		7'900		3'605.85	
3032.00	BVK-Beiträge	33'400		12'700		6'367.00	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	6'000		2'500		808.25	
3080.00	Vikariatskosten	18'300		45'300		2'415.60	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	34'000		34'000		14'565.75	
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand	3'600		2'500		3'123.90	
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	51'200		49'000		44'384.24	
3105.00	Schul- und Verbrauchsmaterial Handarbeit	12'200		11'800		10'943.05	
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	4'800		300			
3112.00	Anschaffung Informatik HW & SW	7'200		5'000		241.00	
3115.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	100		2'900		3'294.70	
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	3'500		500		2'098.45	
3152.00	Unterhalt Informatik HW & SW	8'000		7'600		4'744.95	
3154.00	Unterhalt Musikinstrumente	1'000		1'000		1'890.00	
3155.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	3'100		700		1'376.80	
3160.00	Mieten und Benützungskosten	113'400		110'800			
3171.00	Exkursionen, Schulreisen	5'800		6'100		3'541.50	
3172.00	Klassenlager	6'600		6'300		17'270.45	
3173.00	Projektwochen						
3180.00	Telefongebühren	5'700					
3181.00	Porto	500					
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	6'000		5'600		2'569.30	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
4361.00	Versicherungsleistungen				4'900		
4362.00	Elternbeiträge Klassenlager		2'400		5'700		4'165.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
825	**Primarstufe Robenhausen**	**437'100**	**11'500**	**451'800**	**9'200**	**255'292.14**	**8'177.00**
	Nettoaufwand		425'600		442'600		247'115.14
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	7'500		5'100		9'969.10	
3020.00	Löhne Lehrpersonen			72'600		50'535.15	
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	88'100		78'000		25'152.85	
3022.00	Löhne Übersetzerdienste	1'300		900		1'309.50	
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	59'900		27'600		9'101.85	
3030.00	FAK-Beiträge	1'700		3'000		958.00	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	9'600		11'500		4'991.25	
3032.00	BVK-Beiträge	4'600		9'700		4'660.20	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'900		4'000		1'279.45	
3080.00	Vikariatskosten	23'600		75'300		3'787.70	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	25'900		24'200		18'963.45	
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand	5'200		3'100		2'557.30	
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	71'200		65'600		54'760.19	
3105.00	Schul- und Verbrauchsmaterial Handarbeit	17'100		15'600		15'865.55	
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	10'100		4'500		5'549.80	
3112.00	Anschaffung Informatik HW & SW	10'000					
3115.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	14'800		3'500		1'018.25	
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	1'800		3'600		1'502.60	
3152.00	Unterhalt Informatik HW & SW	9'000		6'700		8'568.20	
3154.00	Unterhalt Musikinstrumente	2'100		1'900		1'949.00	
3155.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	3'100		1'000		805.70	
3160.00	Mieten und Benützungskosten	6'500		12'200			
3171.00	Exkursionen, Schulreisen	7'000		9'000		6'974.00	
3172.00	Klassenlager	31'300		7'200		20'504.65	
3173.00	Projektwochen	9'000					
3180.00	Telefongebühren	7'600					
3181.00	Porto	500					
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	5'700		6'000		4'528.40	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
4361.00	Versicherungsleistungen				7'300		
4362.00	Elternbeiträge Klassenlager		11'500		1'900		8'177.00
826	**Primarstufe Walenbach**	**516'800**	**9'300**	**611'000**	**16'800**	**265'203.63**	**11'061.00**
	Nettoaufwand		507'500		594'200		254'142.63
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	16'600		14'600		6'310.95	
3020.00	Löhne Lehrpersonen			27'100		11'181.50	
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	125'900		126'600		60'294.30	
3022.00	Löhne Übersetzerdienste	500		2'500		260.00	
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	50'200		37'300		13'379.65	
3030.00	FAK-Beiträge	2'100		3'500		1'106.95	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	12'300		15'200		5'766.40	
3032.00	BVK-Beiträge	14'500		16'600		9'008.60	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	3'700		4'800		1'478.35	
3080.00	Vikariatskosten	23'600		115'200		7'087.60	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	24'700		28'100		5'889.61	
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand	6'000		3'900		3'748.85	
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	96'900		99'600		71'496.29	
3105.00	Schul- und Verbrauchsmaterial Handarbeit	26'000		24'200		19'926.00	
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	3'100		3'500		3'314.90	
3112.00	Anschaffung Informatik HW & SW	9'200		2'300		3'211.45	
3115.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	3'600		6'800		581.55	
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen			400		810.45	
3152.00	Unterhalt Informatik HW & SW	10'000		6'700		9'850.35	
3154.00	Unterhalt Musikinstrumente	2'000		2'000		1'539.00	
3155.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	7'700		1'500		580.75	
3160.00	Mieten und Benützungskosten	23'500		22'900			
3171.00	Exkursionen, Schulreisen	9'900		11'000		4'963.55	
3172.00	Klassenlager	28'300		26'700		10'189.35	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3173.00	Projektwochen					10'043.23	
3180.00	Telefongebühren	7'800					
3181.00	Porto	500					
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	8'200		8'000		3'184.00	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
4361.00	Versicherungsleistungen				11'100		9'242.00
4362.00	Elternbeiträge Klassenlager		9'300		5'700		1'819.00
843	**Tagesstrukturen**	**1'013'400**	**694'700**	**966'500**	**605'200**	**1'070'912.60**	**603'287.80**
	Nettoaufwand		318'700		361'300		467'624.80
3011.00	Löhne Morgenbetreuung	23'800		19'400		25'293.90	
3012.00	Löhne Mittagsbetreuung	228'800		216'700		227'766.05	
3013.00	Löhne Nachmittagsbetreuung	269'800		250'200		284'171.50	
3014.00	Löhne Ferienbetreuung	30'100		18'200		28'158.65	
3015.00	Löhne Teamleitung	49'700		49'500		54'113.60	
3030.00	FAK-Beiträge	6'900		6'900		7'457.45	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	39'300		29'800		38'838.65	
3032.00	BVK-Beiträge	20'600		37'700		42'927.80	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	11'900		9'300		8'306.75	
3080.00	Vikariatskosten	24'200		24'200		23'280.15	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	8'000		3'400		8'251.80	
3111.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen Morgenbetreuung						
3112.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen Mittagsbetreuung	500		3'000		1'112.10	
3113.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen Nachmittagsbetreuung	1'000		1'000		2'490.75	
3114.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen Ferienbetreuung						
3132.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	7'200		8'600		5'093.00	
3133.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial Nachmittagsbetreuung						
3134.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial Ferienbetreuung	1'400		1'800		899.70	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen Tagesstrukturen			500			
3170.00	Spesenentschädigungen	3'000		3'000		1'196.90	
3180.00	Dienstleistungen Dritter	81'300		101'800		103'750.00	
3181.00	Telefongebühren	2'200					
3182.00	Verpflegung	199'900		177'200		204'789.90	
3184.00	Verpflegung Ferienbetreuung	3'800		4'300		3'013.95	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
4360.00	Versicherungsleistungen		22'200		27'200		32'041.80
4361.00	Elternbeiträge Morgenbetreuung		12'200		3'600		5'940.00
4362.00	Elternbeiträge Mittagsbetreuung		319'000		300'600		278'777.50
4363.00	Elternbeiträge Nachmittagsbetreuung		313'000		231'700		268'065.00
4364.00	Elternbeiträge Ferienbetreuung		28'300		25'600		25'463.50
4600.00	Bundesbeiträge				16'500		-7'000.00
844	**Musikschule**	**481'000**	**0**	**464'200**	**0**	**463'721.65**	**0.00**
	Nettoaufwand		481'000		464'200		463'721.65
3160.00	Mieten und Benützungskosten	3'800					
3620.00	Beitrag an Musikschule	471'200		460'000		461'861.60	
3660.00	Stipendien	6'000		4'200		1'860.05	
847	**Liegenschaften**	**3'277'500**	**0**	**3'252'100**	**660'000**	**3'616'746.38**	**616'000.00**
	Nettoaufwand		3'277'500		2'592'100		3'000'746.38
3520.00	Entschädigung an andere Gemeinden	3'277'500		3'252'100		3'616'746.38	
4920.00	Mietertrag Aemmetweg (neu 1.153.4271.00)				660'000		616'000.00
848	**Volksschule Sonstiges**	**784'000**	**69'000**	**687'900**	**66'800**	**700'024.85**	**70'163.20**
	Nettoaufwand		715'000		621'100		629'861.65
3010.00	Löhne Schülertransporte	110'000		106'700		109'068.35	
3011.00	Löhne Kommunale Verschiedene (DfF)	2'500		2'500		7'295.35	
3012.00	Löhne QUIMS	26'200		35'600		25'672.80	
3030.00	FAK-Beiträge	1'600		1'400		1'368.05	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	8'900		5'900		7'126.65	
3032.00	BVK-Beiträge	11'700		11'700		11'901.35	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'700		1'900		1'835.55	
3082.00	Vikariatskosten QUIMS			1'000			
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	1'000		800		470.00	
3092.00	Aus- und Weiterbildungskosten QUIMS	20'900		11'200		14'375.30	
3130.00	Treibstoff, Benzin Schulbusse	6'400		6'700		6'542.15	
3150.00	Unterhalt Schulbusse	6'800		8'300		5'559.55	
3160.00	Mieten und Benützungskosten	70'800		50'400		61'761.00	
3170.00	Spesenentschädigungen						
3180.00	Dienstleistungen Dritter	27'600		500			
3184.00	Versicherungsprämien			9'900		10'622.70	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	4'600		2'400		3'932.00	
3192.00	Allgemeiner Sachaufwand QUIMS	24'300		22'200		15'690.95	
3620.00	Beitrag an Schulpsych. Beratungsdienst	402'000		400'000		407'023.10	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
3651.00	Beiträge an private Institutionen	56'000		8'800		9'780.00	
4350.00	Übrige Erträge						3'126.60
4360.00	Elternbeiträge an Pausenverpflegung		2'200				2'036.60
4361.00	Versicherungsleistungen						
4612.00	Staatsbeiträge QUIMS		66'800		66'800		65'000.00
850	**Sonderschulen**	**3'420'100**	**449'000**	**3'500'100**	**422'300**	**3'686'714.57**	**676'151.98**
	Nettoaufwand		2'971'100		3'077'800		3'010'562.59
3022.00	Löhne Übersetzerdienste	1'000		1'000			
3030.00	FAK-Beiträge						
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge						
3032.00	BVK-Beiträge						
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung						
3180.00	Dienstleistungen Dritter an Therapien & Fördermassnahmen	228'700		170'700		215'890.10	
3181.00	Schülertransporte	362'200		372'700		317'103.92	
3182.00	Dienstleistungen Dritter an Tagesstrukturen	10'200		43'500		25'832.25	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	2'000		2'000		702.20	
3650.00	Beiträge an Sonderschulung und Heime	2'816'000		2'910'200		3'127'186.10	
4350.00	Übrige Erträge		4'400		9'200		9'759.50
4360.00	Elternbeiträge Sonderschulung und Heime		51'600		57'600		44'846.00
4520.00	Entschädigungen von anderen Gemeinden		378'000		355'500		298'529.00
4530.00	Rückerstattungen eigener Betriebe						311'197.48
4610.00	Staatsbeiträge		15'000				11'820.00
851	**HPSW (Globalbudget)**	**6'904'400**	**6'904'400**	**6'825'600**	**6'825'600**	**7'396'359.12**	**7'396'359.12**
852	**Schulsozialarbeit**	**309'800**	**4'800**	**291'200**	**6'800**	**288'675.10**	**4'800.00**
	Nettoaufwand		305'000		284'400		283'875.10
3010.00	Löhne Schulsozialarbeit	213'000		214'400		217'115.35	
3030.00	FAK-Beiträge	2'300		2'600		2'550.95	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	13'300		11'000		13'285.70	
3032.00	BVK-Beiträge	23'500		26'200		22'203.60	
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	4'000		3'500		2'805.80	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	1'500		1'500		2'370.00	
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand	600					
3100.00	Lehrmittel und Schulmaterial	900		900		778.95	
3170.00	Spesenentschädigungen	1'900		300		724.75	
3180.00	Dienstleistungen Dritter	48'800		30'800		26'840.00	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge kommunal						
4361.00	Versicherungsleistungen		4'800		6'800		4'800.00
860	**Schulgesundheit**	**92'200**	**0**	**102'900**	**600**	**89'152.20**	**2'093.90**
	Nettoaufwand		92'200		102'300		87'058.30
3010.00	Löhne Therapeutinnen	4'000		5'600		3'691.55	
3011.00	Löhne Zahnpflegegehilfen	11'500		8'100		11'328.85	
3030.00	FAK-Beiträge	200		200		289.05	
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	1'000		700		1'505.65	
3032.00	BVK-Beiträge						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	300		300		194.15	
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	500		1'000		200.00	
3170.00	Spesenentschädigungen	200		600		70.00	
3180.00	Schulzahnarzt	60'000		73'800		58'983.85	
3181.00	Schulärztliche Untersuchungen	13'000		11'000		12'097.90	
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	1'500		1'600		791.20	
3650.00	BVK-Sanierungsbeiträge						
4361.00	Versicherungsleistungen				600		2'093.90
865	**Ferienhaus Canetg, Surcuolm**	**59'100**	**0**	**41'700**	**0**	**77'471.70**	**0.00**
	Nettoaufwand		59'100		41'700		77'471.70
3520.00	Entschädigung an andere Gemeinden	59'100		41'700		77'471.70	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
870	**KIND**	**480'000**	**0**	**480'000**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		480'000		480'000		
871	**Kind**	**480'000**	**0**	**480'000**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		480'000		480'000		
3650.00	Familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter	480'000		480'000			
890	**JUGEND**	**986'800**	**3'000**	**1'032'800**	**3'000**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		983'800		1'029'800		
891	**Jugend**	**986'800**	**3'000**	**1'032'800**	**3'000**	**0.00**	**0.00**
	Nettoaufwand		983'800		1'029'800		
3000.00	Sitzungsgelder	3'000		3'000			
3010.00	Löhne	57'800		57'800			
3030.00	FAK-Beiträge	600		600			
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	3'400		3'400			
3032.00	BVK-Beiträge	6'300		6'300			
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'100		600			
3090.00	Aus- und Weiterbildung	500		500			
3100.00	Drucksachen, Fachliteratur, Büromaterial	1'000		1'000			
3150.00	IT-Kosten	8'400		2'700			
3170.00	Spesenvergütungen	1'000		1'000			
3180.00	Dienstleistungen Dritter, Suchtprävention	14'000		4'000			
3181.00	Telefon	700		1'000			
3190.00	Übriger Sachaufwand	2'000		3'000			
3640.00	Beitrag an Verein für Prävention und Drogenfragen ZO (bis 2015)			65'400			
3650.00	Gemeinsame Jugendpolitik	7'000		2'500			
3650.01	BVK-Sanierungsbeiträge						
3651.00	Jugendkredit	880'000		880'000			
4360.00	Versicherungsleistungen		3'000		3'000		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		192'392'320	188'264'420	206'981'020	206'088'720	209'223'161.36	204'839'830.74
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss		4'127'900		892'300		4'383'330.62
		192'392'320	192'392'320	206'981'020	206'981'020	209'223'161.36	209'223'161.36

Voranschlag 2015				Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
		Investitionen im Verwaltungsvermögen			
		5	**Ausgaben**		
23'306'000		50	Sachgüter	23'911'000	
30'000		52	Darlehen und Beteiligungen		
187'000		56	Investitionsbeiträge	9'000'000	
120'000		57	Durchlaufende Beiträge	100'000	
570'000		58	Übrige zu aktivierenden Ausgaben	788'000	
24'213'000			**Total Ausgaben**	**33'799'000**	
		6	**Einnahmen**		
		60	Abgang von Sachgütern		5'000
	1'060'000	61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		1'450'000
		62	Rückzahlungen von Darlehen und Beteiligungen		
	350'000	63	Rückerstattungen für Sachgüter		310'000
		64	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen		
	1'363'000	66	Beiträge mit Zweckbindung		670'000
	120'000	67	Durchlaufende Beiträge		100'000
	2'893'000		**Total Einnahmen**		**2'535'000**

Voranschlag 2015				Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
		Investitionen im Verwaltungsvermögen			
24'213'000			Total Investitionsausgaben	33'799'000	
			Übertragungen in die Laufende Rechnung (Konto 5920)		
			Übertragungen in Spezialfinanzierungen (Konto 5930)		
	2'893'000		Total Investitionseinnahmen		2'535'000
	21'320'000		**Nettoinvestitionen**		**31'264'000**
			Einnahmenüberschuss		
24'213'000	24'213'000			33'799'000	33'799'000
		Investitionen im Finanzvermögen			
		7	**Ausgaben für Sachwertanlagen**		
240'000		70	Erwerb, Veränderung von Grundeigentum	544'000	
		71	Erwerb, Veränderung von Mobilien		
771'200		79	Buchgewinne (7920 Übertrag in die Laufende Rechnung)	771'200	
		8	**Einnahmen für Sachwertanlagen**		
	771'200	80	Verkauf, Veränderung von Grundeigentum		771'200
		81	Verkauf, Veränderung von Mobilien		
		89	Buchverlust (8920 Übertrag in die Laufende Rechnung)		
1'011'200	771'200			1'315'200	771'200
			Nettoveränderungen bei den Sachwertanlagen:		
	240'000		**Ausgabenüberschuss = Zuwachs**		**544'000**
			Einnahmenüberschuss = Verminderung		
1'011'200	1'011'200			1'315'200	1'315'200

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
10	**LEITUNG + RECHT PRÄSIDIALES + PERSONAL**	**0**	**0**	**0**	**0**	**69'603.85**	**0.00**
	Nettoausgaben						69'603.85
15	**ABTEILUNG FINANZEN**	**1'315'200**	**771'200**	**771'200**	**771'200**	**1'380'418.10**	**12'900'671.89**
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		544'000			11'520'253.79	
20	**ABTEILUNG INFRASTRUKTUR**	**3'520'000**	**900'000**	**3'870'000**	**550'000**	**7'114'170.34**	**1'271'884.85**
	Nettoausgaben		2'620'000		3'320'000		5'842'285.49
22	**ABTEILUNG BAU + PLANUNG**	**3'178'000**	**200'000**	**1'440'000**	**0**	**69'323.85**	**0.00**
	Nettoausgaben		2'978'000		1'440'000		69'323.85
30	**ABTEILUNG IMMOBILIEN**	**4'000'000**	**0**	**390'000**	**0**	**368'061.40**	**191'367.80**
	Nettoausgaben		4'000'000		390'000		176'693.60
40	**SPORT + FREIZEIT**	**1'235'000**	**0**	**570'000**	**838'000**	**1'207'763.65**	**0.00**
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		1'235'000	268'000			1'207'763.65
45	**ABTEILUNG SICHERHEIT**	**684'000**	**425'000**	**610'000**	**370'000**	**778'588.50**	**256'671.50**
	Nettoausgaben		259'000		240'000		521'917.00
50	**ABTEILUNG SOZIALES**	**0**	**0**	**137'000**	**0**	**18'319.55**	**0.00**
	Nettoausgaben				137'000		18'319.55
52	**ALTER**	**1'411'000**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**195'617.00**
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		1'411'000			195'617.00	
55	**ABTEILUNG UMWELT**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
70	**STADTWERKE**	**8'041'000**	**860'000**	**6'085'000**	**910'000**	**5'755'224.12**	**5'755'224.12**
	Nettoausgaben		7'181'000		5'175'000		
80	**BILDUNG**	**11'730'000**	**150'000**	**11'351'000**	**225'000**	**3'183'113.80**	**0.00**
	Nettoausgaben		11'580'000		11'126'000		3'183'113.80

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		35'114'200	3'306'200	25'224'200	3'664'200	19'944'587.16	20'571'437.16
	Einnahmenüberschuss					626'850.00	
	Ausgabenüberschuss		31'808'000		21'560'000		
		35'114'200	35'114'200	25'224'200	25'224'200	20'571'437.16	20'571'437.16

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
10	**LEITUNG + RECHT PRÄSIDIALES + PERSONAL**	**0**	**0**	**0**	**0**	**69'603.85**	**0.00**
	Nettoausgaben						69'603.85
104	**Präsidiales, Leitung + Recht**	**0**	**0**	**0**	**0**	**69'603.85**	**0.00**
	Nettoausgaben						69'603.85
5061.00	Anschaffung GEVER-Programm					85'499.30	
5810.00	Revision Richtplanung						
5810.01	Planung Stadtzentrum Oberwetzikon (bis 2014)					33'870.65	
5810.02	Planung Zentrum Unterwetzikon (bis 2014)					-72'703.55	
5810.03	Grundlagenplanungen Stadtplanung / Verkehrsplanung (bis 2014)					22'937.45	
5810.04	Gestaltungsplan Pestalozzistrasse (bis 2014)						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
15	**ABTEILUNG FINANZEN**	**1'315'200**	**771'200**	**771'200**	**771'200**	**1'380'418.10**	**12'900'671.89**
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		544'000			11'520'253.79	
163	**An-/Verkauf von Liegenschaften**	**1'315'200**	**771'200**	**771'200**	**771'200**	**1'184'801.10**	**1'811'651.10**
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		544'000			626'850.00	
7010.00	Ankauf nicht überbaute Grundstücke					150'000.00	
7011.00	Investitionen in unüberbaute Grundstücke						
7020.00	Kauf/Erstellung von Gebäuden	544'000					
7040.00	Grundeigentumsanteile						
7090.00	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten					162'292.05	
7920.00	Übertragung von Buchgewinnen	771'200		771'200		872'509.05	
8010.00	Verkauf/Übertragung von unüberbauten Grundstücken		771'200		771'200		1'771'128.20
8020.00	Verkauf/Übertragung von Gebäuden						
8030.00	Grundeigentum mit Baurechten						
8040.00	Grundeigentumsanteile						
8920.00	Übertragung von Buchverlusten						40'522.90
165	**Aktivierung/Passivierung**	**0**	**0**	**0**	**0**	**195'617.00**	**11'089'020.79**
	Nettoeinnahmen					10'893'403.79	
5900.00	Passivierung der Einnahmen					195'617.00	
6900.00	Aktivierung der Ausgaben						11'089'020.79

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
20	**ABTEILUNG INFRASTRUKTUR**	**3'520'000**	**900'000**	**3'870'000**	**550'000**	**7'114'170.34**	**1'271'884.85**
	Nettoausgaben		2'620'000		3'320'000		5'842'285.49
202	**Vermessung / GIS (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**11'558.65**	**0.00**
	Nettoausgaben						11'558.65
5010.00	Nachführung Vermessung					11'558.65	
203	**Strassenunterhalt**	**600'000**	**0**	**1'870'000**	**0**	**3'397'212.60**	**0.00**
	Nettoausgaben		600'000		1'870'000		3'397'212.60
5010.01	Stationsstrasse (Bahnhof- - Mühlebühlstrasse) (bis 2014)					193'858.70	
5010.02	Hinwilerstrasse (Insel Ettenhausen)						
5010.03	Bertschikerstrasse (Langweid- bis Schönenwerdstrasse), Sanierung					8'770.00	
5010.04	Eggstrasse 2. Etappe (Polygon bis Schulanlage Egg)					242'011.20	
5010.05	Kantonsschulstrasse (Bahnhof- bis Spitalstrasse)						
5010.06	Rigiblick (alle Abschnitte)					41'414.70	
5010.07	Ringwilerstrasse (Hinwilerstrasse - Hochrüti)			70'000		764'428.65	
5010.08	Dorfstrasse (Rössliplatz - Hell)					19'725.85	
5010.09	Stadtzentrum Oberwetzikon						
5010.10	Tannen- und Kreuzbühlstrasse					5'717.05	
5010.11	Buchgrindelstrasse - Motorenstrasse (bis 2014)					7'495.80	
5010.12	Burgstrasse					178'526.15	
5010.13	Spitalstrasse Süd (Weiher- - Kantonsschulstrasse)						
5010.14	Hofstrasse (alle Teilstücke)	50'000		500'000		317'745.90	
5010.15	Haldenstrasse (Usterstrasse - Giessereistrasse)	50'000		700'000		5'274.50	
5010.16	Usterstrasse, Sanierung Randabschlüsse						
5010.17	Kreisel ZO (Spital- - Rapperswilerstrasse)					100'000.00	
5010.18	Bäretswilerweg (Einlenker Waldegg)					77'037.95	
5010.19	Eggstrasse äussere (Spitalstrasse - Kehrplatz)						
5010.22	Zentralstrasse/Bodenstrasse Anteil QP						
5010.23	Kastellstrasse (Motoren- - Industriestrasse)						
5010.24	Erschliessung Widum, Bäume						
5010.25	Hittnauerstrasse (Sommerauweg - Gemeindegrenze)					72'600.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5010.26	Bodenstrasse/Pfadacher Anteil QP					36'438.60	
5010.45	Weststrasse, Uster- bis Motorenstrasse						
5010.55	Spitalstrasse (Schneggen- bis Bühlstrasse), Sanierung						
5010.62	Verkehrskonzept Unterwetzikon	400'000		600'000		400'563.75	
5010.63	Schönenwerdstrasse (Robank bis Stadtgrenze)						
5010.66	Einführung Tempo 30					21'331.90	
5010.75	Kantonsschulweg, Sanierung						
5010.91	Riedstrasse					57'431.30	
5010.93	Binzstrasse Ost					68'641.50	
5010.94	Ettenhauserstrasse (bis 2014)					4'744.25	
5010.96	Aemmetweg, Sanierung						
5010.97	Binzackerstrasse (Bahnhofstrasse - Binzstrasse)					198'412.80	
5010.99	Motorenstrasse (West- bis Riedstrasse)					7'942.00	
5012.32	Wiesenstrasse (Brücke und Strasse)					374'557.50	
5012.35	Fussweg am Wildbach (Bahnhof- - Mattackerstrasse)						
5012.36	Fussweg Weidstrasse, Kehrplatz Binzstrasse					1'884.45	
5012.37	PU Widum - Stadtzentrum					-41'209.55	
5012.38	Fussweg Binzackerstrasse - Bhf. Kempten						
5012.39	Brückensanierungen (bis 2014)					720.00	
5012.40	Wildbachbrücke beim Sportplatz, Neubau					15'912.75	
5060.02	Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen (ohne 2015)	100'000				185'234.90	
5640.00	Investitionsbeiträge Tiefbau					30'000.00	
5700.00	Einlage Parkplatzfonds						
6100.00	Mehrwertsbeiträge Strassen						
6611.00	Staatsbeiträge an Strassenbauten						
6690.00	Übrige Beiträge						
6700.00	Entnahme Fonds für Parkplatzbauten						
204	**Kanalisationen**	**730'000**	**900'000**	**550'000**	**550'000**	**1'854'095.65**	**1'084'342.25**
	Nettoeinnahmen / Ausgaben	170'000					769'753.40

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5015.10	Sanierung bestehendes Kanalnetz (diverse kleinere Projekte)	300'000		300'000		267'926.00	
5015.32	Kanalisation Weststrasse (Strandbad- bis Buchgrindelstrasse)						
5015.34	Kanalisation Binzacker, Weststrasse bis Bahnhof Kempten					90'827.45	
5015.43	Rainstrasse (Neubau Rückhaltebecken)	30'000		30'000			
5015.44	Birkenweg (Neubau Rückhaltebecken)					1'495'342.20	
5015.45	Kanalisation Motorenstrasse (West- bis Riedstrasse)						
5015.46	Meteorwasserleitung Motorenstrasse						
5015.47	Kanalisation Spitalstrasse (Weiherstrasse - Leutholdstrasse)						
5015.48	Meteorwasserkanal Dorfstrasse (Ersatz)						
5015.49	Kanalisation Stationsstrasse (Bahnhof- bis Bahnhofstrasse)	30'000		30'000			
5015.50	Kanalisation Ettenhauserstrasse	30'000		30'000			
5015.51	Kanalisation Haldenstrasse (Usterstrasse bis Aabach)	40'000		160'000			
5015.52	Kanalisation Usterstrasse (Halden- bis Seegräbnerstrassse)	300'000					
5060.00	Fahrzeuge						
6105.00	Kanalisations-Anschlussgebühren		900'000		500'000		920'864.55
6105.01	Mehrwertbeiträge Kanalisation						98'628.70
6610.00	Staatsbeiträge an Kanalbauten				50'000		64'849.00
205	**Öffentliche Anlagen (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**491'492.65**	**192'542.60**
	Nettoausgaben						298'950.05
5010.00	Tödipark					491'492.65	
5011.00	Fjorde						
6690.00	Entnahme aus Spielplatzfonds						192'542.60
206	**Planung**	**0**	**0**	**0**	**0**	**141'487.65**	**0.00**
	Nettoausgaben						141'487.65
5810.02	Kommunale Nutzungsplanung (bis 2014)					83'350.35	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5810.05	Vernetzungsprojekt Natur/Baumpflanzungsauftrag (bis 2014)					58'137.30	
5810.06	Revision Naturschutzinventar						
6610.00	Staatsbeiträge						
208	**Öffentlicher Verkehr (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**252'201.60**	**0.00**
	Nettoausgaben						252'201.60
5010.03	Projekt Buskonzept					124'431.40	
5030.00	Ersatz Buswartehäuschen					84'648.50	
5031.00	Veloparkierung Bahnhof Kempten					43'121.70	
5640.00	Investitionsbeiträge an SBB						
209	**Öffentliche Gewässer (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**585'317.95**	**-5'000.00**
	Nettoausgaben						590'317.95
5017.04	Bachsanierungen					181'476.90	
5017.12	Schlossbach, Abschnitt Gartenstrasse bis Wildbach						
5017.13	Schlossbach, Abschnitt Blaketen bis Schneggenstrasse					29'500.00	
5017.15	Schlossbach, Abschnitt Schneggen- bis Gartenstrasse						
5017.16	Lendenbach, Abschnitt Birkenweg bis Eggstrasse					374'341.05	
6610.00	Staatsbeiträge						
6690.00	Übrige Investitionsbeiträge						-5'000.00
211	**Abwasserreinigungsanlage**	**2'190'000**	**0**	**1'450'000**	**0**	**380'803.59**	**0.00**
	Nettoausgaben		2'190'000		1'450'000		380'803.59
5010.00	Erweiterung ARA 2020	400'000		200'000		27'560.00	
5010.03	Ersatz Faulwasser- und Dickstoffleitung						
5010.04	Ersatz Blockheizkraftwerk					17'483.85	
5060.01	Ersatz Niederspannungshauptverteilung (NSHV)	450'000		450'000			
5060.02	Ersatz Schlammzentrifuge	220'000					
5060.03	Räumerketten für Klärbecken	50'000					
5060.04	Rührwerke für Belebungsbecken	100'000					
5060.05	Online Messausrüstung Zulauf ARA	120'000					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5060.06	Ersatz Steuerung Biologie 1 + 2	250'000					
5061.00	Umbau Muldenbahnhof für grosse Fahrzeuge					130'959.49	
5062.00	Ersatz Steuerung Heizung- und Lüftungssystem						
5063.00	Ersatz Steuerung Überlaufschlamm/Zulauf-hebewerk						
5064.00	Elimination Mikroverunreinigungen					14'150.00	
5065.00	Ersatz Steuerung Schlammbehandlung						
5067.00	Ersatz Steuerung Faulung					190'650.25	
5068.00	Erstellung Pulveraktivkohle-Dosieranlage	600'000		550'000			
5069.00	Ersatz SPS Steuerung, Zentralwarte			250'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
22	**ABTEILUNG BAU + PLANUNG**	**3'178'000**	**200'000**	**1'440'000**	**0**	**69'323.85**	**0.00**
	Nettoausgaben		2'978'000		1'440'000		69'323.85
222	**Vermessung / GIS (ab 2015)**	**33'000**	**0**	**40'000**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoausgaben		33'000		40'000		
5230.00	GIS, Investitionsanteil Abteilung Bau			30'000			
5810.00	Amtliche Vermessung, Nachführung	33'000		10'000			
223	**Strassen und Quartierpläne (ab 2015)**	**2'210'000**	**0**	**480'000**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoausgaben		2'210'000		480'000		
5010.01	Eggstrasse äussere (Spitalstrasse - Kehrplatz)			20'000			
5010.02	Talstrasse (Weststrasse - Treppe PU)						
5010.03	Löwenstrasse Ettenbohlstrasse (Ettenhausen)	20'000		20'000			
5010.04	Stationsstrasse (Bahnhof- - Mühlebühlstrasse) (ab 2015)	500'000		30'000			
5010.05	Buchgrindelstrasse - Motorenstrasse (ab 2015)	750'000					
5010.06	Kastellstrasse (Motoren- - Industriestrasse) (ab 2015)			20'000			
5010.07	Ettenhauserstrasse (ab 2015)	30'000		40'000			
5010.08	Usterstrasse (West- bis Zürcherstrasse)	700'000					
5010.09	Schöneichstrasse (Gruben- bis Hofstrasse Süd)	20'000					
5010.10	Schulhausstrasse/Dorfstrasse	80'000					
5010.99	Lärmsanierungen an Gemeindestrassen	40'000					
5012.01	Brückensanierungen (ab 2015)	70'000		20'000			
5060.00	Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen (ab 2015)			280'000			
5640.00	Investitionsbeiträge Tiefbau			50'000			
225	**Öffentliche Anlagen (ab 2015)**	**0**	**0**	**60'000**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoausgaben				60'000		
5010.00	Sanierung Spielplatz Schöneich			60'000			
5011.00	Färberwiesen						
5060.00	Neue Weihnachtsbeleuchtung						
6690.00	Entnahme aus Spielplatzfonds						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
226	**Planung (ab 2015)**	**755'000**	**0**	**560'000**	**0**	**69'323.85**	**0.00**
	Nettoausgaben		755'000		560'000		69'323.85
5810.00	Öffentlicher Gestaltungs- und Quartierplan Zentrur (ab 2015)	220'000		80'000			
5810.01	Kommunale Nutzungsplanung (ab 2015)			25'000			
5810.02	Vernetzungsprojekt Natur/Baumpflanzungsauftrag	80'000		95'000			
5811.00	Grundlagenplanungen Stadtplanung / Verkehrsplanung (ab 2015)			30'000			
5812.00	Gestaltungsplan Pestalozzistrasse	40'000		80'000		69'323.85	
5813.00	Bushof-Planung	300'000		250'000			
5814.00	Stadtgarten Färberwiese						
5815.00	Gestaltungsplan Schönau	50'000					
5816.00	Lärmschutz auf Gemeindestrassen						
5817.00	Strassenraumaufwertung Oberwetzikon inkl. Bachtelstrasse	65'000					
228	**Öffentlicher Verkehr (ab 2015)**	**30'000**	**0**	**120'000**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoausgaben		30'000		120'000		
5010.00	Sanierung Bushaltestelle Bachtelstrasse			60'000			
5011.00	Ausbau Busbahnhof						
5012.00	Projekt Buskonzept	30'000					
5013.00	Busbahnhof Unterwetzikon (Instandhaltung)						
5030.00	Ersatz Buswartehäuschen			60'000			
229	**Öffentliche Gewässer (ab 2015)**	**150'000**	**200'000**	**180'000**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoeinnahmen / Ausgaben	50'000			180'000		
5017.00	Bachsanierungen allgemein	150'000		180'000			
6610.00	Staatsbeiträge		200'000				

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
30	**ABTEILUNG IMMOBILIEN**	**4'000'000**	**0**	**390'000**	**0**	**368'061.40**	**191'367.80**
	Nettoausgaben		4'000'000		390'000		176'693.60
300	**Liegenschaften allgemein**	**4'000'000**	**0**	**150'000**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoausgaben		4'000'000		150'000		
5030.00	Betriebsoptimierungen Energie			150'000			
5620.00	Investitionsbeitrag an MZTH Zentrum	4'000'000					
7011.00	Bertschikerstrasse 9, Altlastensanierung Gaswerk						
7025.00	Farbstrasse 2/4, Abbruch						
8090.00	Staatsbeiträge						
301	**Stadthaus**	**0**	**0**	**0**	**0**	**368'061.40**	**191'367.80**
	Nettoausgaben						176'693.60
5031.00	Stadthaus, Erweiterung					368'061.40	
5033.00	Stadthaus, Büroräume Bachtelhof						
5034.00	Stadthaus, Stadtschalter						
5060.00	Stadthaus, Mobiliar						
6690.00	Übrige Investitionsbeiträge						191'367.80
309	**Bahnhofstrasse 163, Krone**	**0**	**0**	**240'000**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoausgaben				240'000		
7022.00	Sanierung Kronen-Saal			240'000			
311	**Bibliothek**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
5030.00	neue Bibliothek, Projektierungs- und Baukosten						
5060.00	neue Bibliothek, Mobilien						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
40	**SPORT + FREIZEIT**	**1'235'000**	**0**	**570'000**	**838'000**	**1'207'763.65**	**0.00**
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		1'235'000	268'000			1'207'763.65
401	**Anlagen Meierwiesen**	**395'000**	**0**	**70'000**	**838'000**	**854'388.50**	**0.00**
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		395'000	768'000			854'388.50
5010.00	Sanierung und Neubau Sportanlagen (Zusammenzug ab 2011)	200'000				231'524.75	
5011.00	Sanierung Platz 2						
5012.01	Ökologische/ökonomische Optimierung Schwimmerbassin					256'117.70	
5012.02	Ökologische/ökonomische Optimierung Ersatz Baumbestand						
5013.00	Asphaltierung Mehrzweckfläche						
5030.00	Sanierung Kiosk Meierwiesen	25'000					
5031.00	Dringendste Sanierungsmassnahmen Meierwiesen						
5034.00	Hochbauten Meierwiesen (Zusammenzug ab 2011)					366'746.05	
5060.00	Sportanlagen Meierwiesen, Mobilien						
5061.00	Ersatz Pumpenanlage Meierwiesen			70'000			
5062.00	Ersatz Steuerschrank Wasseraufbereitung	100'000					
5063.00	Ersatz Reinigungsmaschine	55'000					
5064.00	Kiosk Meierwiesen, Ersatz Küchengeräte	15'000					
6610.00	Staatsbeitrag				838'000		
6690.00	Diverse Investitionsbeiträge						
402	**Anlagen Auslikon**	**90'000**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoausgaben		90'000				
5010.00	Sanierung Campingplatz/Strandbad						
5030.00	Sanierung Kiosk Auslikon	25'000					
5060.00	Strandbad Auslikon, Maschinen						
5061.00	Sanierung/Ersatz Floss						
5062.00	Ersatz technische Anlage	50'000					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5063.00	Kiosk Auslikon, Ersatz Küchengeräte	15'000					
404	**Kunsteisbahn**	**750'000**	**0**	**500'000**	**0**	**353'375.15**	**0.00**
	Nettoausgaben		750'000		500'000		353'375.15
5010.00	Planung Sanierung Parkplatz Kunsteisbahn						
5030.00	Sanierungsmassnahmen					48'443.60	
5031.00	Sanierung KEW (Zusammenzug ab 2011)						
5033.00	Umbau Tenini Sport Shop						
5034.00	Erweiterung Haupteingang					69'032.85	
5035.00	Beschilderung Sportanlage					37'607.70	
5037.00	Feuerpolizeiliche Massnahmen	500'000		500'000		198'291.00	
5038.00	Sanierung Restaurant Stadion	30'000					
5039.00	Ersatz Kühlturm						
5060.00	Neue Eisreinigungsmaschine	200'000					
5061.00	Restaurant Stadion, Ersatz Küchengeräte	20'000					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
45	**ABTEILUNG SICHERHEIT**	**684'000**	**425'000**	**610'000**	**370'000**	**778'588.50**	**256'671.50**
	Nettoausgaben		259'000		240'000		521'917.00
450	**Sicherheit**	**300'000**	**0**	**290'000**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoausgaben		300'000		290'000		
5010.00	Tempo 30 Robenhausen	300'000		290'000			
5060.00	Einführung flächendeckende Parkraum-Bewirtschaftung						
452	**Schiessanlage**	**39'000**	**250'000**	**0**	**250'000**	**0.00**	**0.00**
	Nettoeinnahmen	211'000		250'000			
5010.00	Sanierung Parkplatz						
5011.00	Ersatz Wasserleitung zum Scheibenstand	39'000					
5091.00	Altlastensanierung Kugelfang						
6610.00	Staatsbeitrag (Sanierung Kugelfang)		250'000		250'000		
6620.00	Beiträge anderer Gemeinden						
6690.00	Übrige Investitionsbeiträge						
454	**Stadtpolizei**	**25'000**	**5'000**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoausgaben		20'000				
5061.00	Ersatz Dienstfahrzeug (BMW)						
5062.00	Laserpistole						
5063.00	Ausrüstung Fahrzeug RFO zu Polizeizwecken	25'000					
6060.00	Veräusserung Fahrzeug Stadtpolizei		5'000				
6620.00	Beiträge anderer Gemeinden						
455	**Feuerwehr**	**100'000**	**0**	**100'000**	**0**	**249'953.45**	**0.00**
	Nettoausgaben		100'000		100'000		249'953.45
5030.00	Neubau Sicherheitszentrum	100'000					
5060.00	Feuerwehrfahrzeuge			100'000		249'953.45	
456	**Zivilschutz**	**220'000**	**170'000**	**220'000**	**120'000**	**331'950.50**	**256'671.50**
	Nettoausgaben		50'000		100'000		75'279.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.00	Instandhaltung ZSA-Anlagen	50'000		100'000		37'681.05	
5032.00	OKP Walenbach, Erneuerung Küche						
5033.00	Rückbau ZS-Anlagen					193'469.45	
5034.00	Umbau Sanitär-Anlagen						
5060.00	Ersatz Pionier-Material						
5061.00	Ersatz Fahrzeug Materialverwalter						
5062.00	Anschaffung Fahrzeug für ZSO/RFO	70'000					
5700.00	Einlage in gesetzliche Spezialfonds	100'000		120'000		100'800.00	
6600.00	Bundesbeitrag						155'871.50
6690.00	Entnahme aus Schutzraumfonds		70'000				
6700.00	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten		100'000		120'000		100'800.00
459	**Friedhof- und Bestattungswesen (bis 2014)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**196'684.55**	**0.00**
	Nettoausgaben						196'684.55
5010.00	Sanierung und Erweiterung Friedhof						
5060.00	Anschaffung Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen					196'684.55	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50	**ABTEILUNG SOZIALES**	**0**	**0**	**137'000**	**0**	**18'319.55**	**0.00**
	Nettoausgaben				137'000		18'319.55
504	**Beiträge an soziale Institutionen**	**0**	**0**	**137'000**	**0**	**18'319.55**	**0.00**
	Nettoausgaben				137'000		18'319.55
5620.00	Investitionsbeiträge an KESB			137'000		18'319.55	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
52	**ALTER**	**1'411'000**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**195'617.00**
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		1'411'000			195'617.00	
520	**Alterswohnheim Am Wildbach**	**1'411'000**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**195'617.00**
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		1'411'000			195'617.00	
5030.00	Alterswohnheim, Sanierung und Erweiterung						
5031.00	Umbau EG Haus Schirmling	145'000					
5032.00	Umbau Dienstwohnung für Pflegewohngruppe						
5034.00	Schliesssystem Haus Buche + Esche						
5035.00	Heizung, Lüftung, Steuerung Umverteilung Haus Esche und Buche						
5036.00	Sanierung Dach Haus Esche	480'000					
5037.00	Ersatz Fenster und Sonnenschutz Haus Buche	260'000					
5038.00	Lift Haus Ahorn	350'000					
5039.00	Machtbarkeitsstudie / Gesamtkonzept über ganze Anlage	100'000					
5060.00	Umbau EG Haus Schirmling, Anschaffung Mobiliar	76'000					
6610.00	Staatsbeiträge						195'617.00
6611.00	Investitionsbeitrag						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
55	**ABTEILUNG UMWELT**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
601	**Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
5240.00	Beteiligung an Spitex Bachtel AG						
606	**Abfallbeseitigung**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
5010.00	Bau Unterflursammelstelle Walenbach						
5030.00	Neue Zentrale Sammelstelle						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
70	**STADTWERKE**	**8'041'000**	**860'000**	**6'085'000**	**910'000**	**5'755'224.12**	**5'755'224.12**
	Nettoausgaben		7'181'000		5'175'000		
710	**Abteilung EW-Energie**	**3'019'000**	**380'000**	**3'126'000**	**500'000**	**2'460'305.37**	**2'460'305.37**
	Nettoausgaben		2'639'000		2'626'000		
5010.00	Tiefbauten, allgemeiner Ausbau	365'000		400'000		493'818.25	
5012.28	Spitalstrasse						
5012.30	Binzstrasse nord					10'313.00	
5012.32	Ettenhausen / NS-Netz						
5012.35	Schöneich						
5012.36	Rapperswilerstrasse			200'000		265'882.00	
5012.39	Schönenwerdstrasse					19'080.00	
5012.41	Bächelacker / MS-NS Verbindung						
5012.43	Bertschikerstrasse						
5012.44	Bächelacker / MS						
5012.45	Kantonsschulstrasse						
5012.46	Motorenstrasse					156.00	
5012.48	Eggstrasse					125'163.00	
5012.49	Hinwilerstrasse, Ettenhausen						
5012.50	Ausbau Schlossbach						
5012.51	Im Rigiblick					1'508.00	
5012.52	QP Robenhausen					3'962.00	
5012.53	Spitalstrasse Süd						
5012.54	Tannenstrasse / Kreuzbühlstrasse						
5012.55	Wiesenstrasse					1'919.00	
5012.56	Brücke Wildbach KEB						
5012.57	HS Wildbachweg						
5012.58	Sanierung Trennstelle Eggstrasse						
5012.59	Neubühlstrasse					2'041.25	
5012.60	Binzackerstrasse					137'577.00	
5012.61	Tobelackerstrasse			150'000			
5012.62	Hofstrasse			170'000		6'070.00	
5012.63	Kreisel ZO						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5012.64	NS-Ring Medikon						
5012.65	Haldenstrasse			630'000			
5012.66	Bodenstrasse					62'086.00	
5012.67	MS Rigiblick			47'000		100'819.00	
5012.68	MS Vogelsang			53'000			
5012.69	Chämtnerfeld			420'000			
5012.70	Stationsstrasse 1. Etappe						
5012.71	MS Usterstrasse	51'500					
5012.72	MS Stationsstrasse 1. Etappe	32'000					
5012.73	MS-Schalter Revision	103'000					
5012.74	MS 2. Einspeisung KEB von UW Hinwil	300'000					
5012.75	MS-Ersatz Binzacker / Feld 1	120'000					
5012.76	MS Verstärkung Burgweid	485'000					
5012.77	MS Ersatz/Verstärkung Motorenstrasse	250'000					
5012.78	NS Usterstrasse	98'500					
5012.79	NS Stationsstrasse 1. Etappe	230'000					
5030.00	Trafostationen allgemeiner Ausbau	100'000		100'000		456'454.06	
5031.47	TS Bächelacker						
5031.50	TS Motorenstrasse						
5031.51	TS Bühlwiesen						
5031.52	TS Neubühl						
5031.53	TS Rolba						
5031.54	TS Kratz					82'838.00	
5031.55	TS Steiner			420'000			
5031.56	MS Kunsteisbahn						
5031.57	TS Büehlwies			93'000			
5031.58	TS Motorenstrasse/Mühlebühl						
5031.59	NS-Frltg Ersatz Masten			20'000			
5031.60	MS-Schalter Ersatz			31'000			
5031.61	TS MS-Anlageersatz Dürsteler	63'000					
5031.62	TS Zentralstrasse	265'000					
5031.63	TS Verstärkung Burgweid	200'000					
5060.00	Zähleranschaffungen	253'000		200'000		29'312.36	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5060.12	Signalkabelnetz LWL (Anteil EW)	57'000		112'000		23'486.45	
5060.13	Baustellenanschlusskasten						
5060.14	Solaranlage						
5060.16	Ersatz Vorseilwinde			20'000			
5060.17	Ersatz Sitze Fahrzeuge			60'000			
5060.18	GIS Plotter	46'000					
5900.00	Passivierte Einnahmen					637'820.00	
6100.00	Netzkostengebühren		300'000		300'000		490'670.00
6310.00	Hausanschlussbeiträge		80'000		200'000		147'150.00
6900.00	Aktivierte Ausgaben						1'822'485.37
730	**Abteilung Gasversorgung**	**1'766'000**	**130'000**	**801'000**	**90'000**	**719'594.61**	**719'594.61**
	Nettoausgaben		1'636'000		711'000		
5010.00	Allgem. Ausbau Leitungsnetz ND	220'000		200'000		58'594.81	
5012.05	Spitalstrasse						
5012.06	Binzstrasse					1'888.00	
5012.11	Hofstrasse						
5012.12	Rapperswilerstrasse			236'000		234'637.00	
5012.15	Schönenwerdstrasse						
5012.17	Eggstrasse					43'458.00	
5012.18	Bertschikerstrasse						
5012.19	Ausbau Schlossbach						
5012.21	Im Rigiblick					13'470.00	
5012.22	Hochrütistrasse					131.00	
5012.23	Tannenstrasse / Kreuzbühlstrasse						
5012.24	Hinwilerstrasse						
5012.25	Kantonsschulweg						
5012.26	QP Robenhausen					1'356.00	
5012.27	Spitalstrasse Süd						
5012.28	Wiesenstrasse						
5012.29	Riedstrasse					4'797.00	
5012.30	Kreisel ZO						
5012.31	Hofstrasse			110'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5012.32	Haldenstrasse			225'000			
5012.33	Buchgrindelstrasse						
5012.34	Stationsstrasse	60'000					
5012.35	Biogasanlage Areal ARA	1'120'000					
5012.36	Buchgrindelstrasse	110'000					
5012.37	Usterstrasse	70'000					
5012.38	Kastellstrasse	120'000					
5030.00	DRM-Stationen					192'571.71	
5060.00	Anschaffung Mobilien	30'000		30'000		22'488.90	
5060.12	Signalkabelnetz LWL (Anteil GV)	36'000				18'682.40	
5060.15	Unimog-Fahrzeug					6'139.26	
5090.10	Übernahme Druckreduzier- und Messstationen						
5900.00	Passivierte Einnahmen					121'380.53	
6100.00	Netzkostengebühren		50'000		30'000		52'986.07
6310.00	Hausanschlussbeiträge		80'000		60'000		68'394.46
6900.00	Aktivierte Ausgaben						598'214.08
740	**Abteilung Wasserversorgung**	**2'376'000**	**350'000**	**2'063'000**	**320'000**	**2'558'233.49**	**2'558'233.49**
	Nettoausgaben		2'026'000		1'743'000		
5010.00	Allg. Ausbau Leitungsnetz	250'000		250'000		123'382.59	
5012.21	Reservoir Bühlholz/Neubau					705'365.04	
5012.37	Spitalstrasse						
5012.39	Binzstrasse					1'888.00	
5012.43	Schöneich						
5012.44	Rapperswilerstrasse			340'000		599'115.00	
5012.45	Preyenstrasse						
5012.47	Aemmetweg						
5012.49	Schönenwerdstrasse						
5012.50	Motorenstrasse Hirzelareal						
5012.55	Kantonsschulstrasse						
5012.56	Bertschikerstrasse						
5012.58	Ausbau Schlossbach						
5012.59	Eggstrasse					60'233.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5012.60	Schneggenstrasse						
5012.61	Leckortungssystem (Lorno)						
5012.62	Umzonung Summerau/Rappenholz					18'758.00	
5012.63	Im Rigiblick					13'470.00	
5012.64	Hochrütistrasse						
5012.65	Quellleitung Bäretswil						
5012.66	Tannenstrasse / Kreuzbühlstrasse						
5012.67	Neugrundstrasse						
5012.69	Spitalstrasse Süd						
5012.70	Hinwilerstrasse						
5012.71	QP Robenhausen					142.00	
5012.72	Wiesenstrasse/Schlossbachstrasse						
5012.73	Neubühlstrasse					6'465.00	
5012.74	Riedstrasse					192.00	
5012.75	Kreisel ZO						
5012.76	Hofstrasse 2. Etappe			210'000		25'249.00	
5012.77	Tösstalstrasse Radweg Zuleit. Res. Schürli			250'000		34'802.00	
5012.78	Aretshaldenstrasse					126'643.00	
5012.79	Burgstrasse					385'214.00	
5012.80	Haldenstrasse			383'000			
5012.81	Ringwilerstrasse					13'835.00	
5012.82	Buchgrindelstrasse						
5012.83	Stationsstrasse Kreuzung Mühlestrasse						
5012.84	Quelle Hinterburg	20'000		50'000			
5012.85	Aathalstrasse			200'000			
5012.86	Pumpwerk Gibel	250'000		250'000			
5012.87	Reservoir Balm	170'000		100'000			
5012.88	1. Tranche Ringschluss	592'000					
5012.89	Buchgrindelstrasse	110'000					
5012.90	Usterstrasse	50'000					
5012.91	Stationsstrasse	69'000					
5012.92	Aretshaldenstrasse/Chälenweg Seegräben	120'000					
5012.93	Wasserhauptleitung-Ersatz Neuwies + Bächelacker	500'000					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5012.94	Kastellstrasse	195'000					
5060.00	Anschaffungen Mobiliar	30'000		30'000		12'750.01	
5060.12	Signalkabelnetz LWL (Anteil WV)	20'000				11'209.45	
5060.15	Unimog-Fahrzeug					6'139.26	
5900.00	Passivierte Einnahmen					413'381.14	
6100.00	Netzkosten-/Brandschutzgebühren		200'000		230'000		221'859.02
6310.00	Hausanschlussbeiträge		150'000		90'000		191'522.12
6610.00	Staatsbeiträge						
6900.00	Aktivierte Ausgaben						2'144'852.35
760	**Abteilung Liegenschaften**	**500'000**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoausgaben		500'000				
5030.00	Neuer Werkhof / Projektierung	500'000					
6900.00	Aktivierte Ausgaben						
770	**Abteilung Verwaltung**	**380'000**	**0**	**95'000**	**0**	**17'090.65**	**17'090.65**
	Nettoausgaben		380'000		95'000		
5060.00	Anschaffung Mobilien	45'000				6'060.65	
5060.04	EDV-Beschaffung	335'000		95'000		11'030.00	
5900.00	Passivierte Einnahmen						
6900.00	Aktivierte Ausgaben						17'090.65

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
80	**BILDUNG**	**11'730'000**	**150'000**	**11'351'000**	**225'000**	**3'183'113.80**	**0.00**
	Nettoausgaben		11'580'000		11'126'000		3'183'113.80
820	**Primarschule Allgemein**	**5'660'000**	**0**	**300'000**	**0**	**99'747.00**	**0.00**
	Nettoausgaben		5'660'000		300'000		99'747.00
5060.00	Mobiliar KG und SH			100'000		99'747.00	
5061.00	Informatik (alle Schulhäuser)	500'000		200'000			
5062.00	Geräte- und Maschinenersatz (alle Schulhäuser)	160'000					
5620.00	Investitionsbeitrag PS an MZTH Zentrum	5'000'000					
822	**Schulanlage Egg**	**0**	**0**	**0**	**0**	**153'254.05**	**0.00**
	Nettoausgaben						153'254.05
5030.00	SH Egg, Wasserschadensanierung					153'254.05	
823	**Schulanlage Feld**	**5'220'000**	**0**	**10'110'000**	**0**	**1'749'253.70**	**0.00**
	Nettoausgaben		5'220'000		10'110'000		1'749'253.70
5010.00	Kostenanteil Reparatur private Kanalisations-leitung Neufeldstrasse						
5030.00	SH Feld, Erweit. 2. Et. Bauherrenberatung	20'000		10'000		20'389.35	
5031.00	SH Feld, Projektierungskredit					118'865.00	
5032.00	SH Feld, Erweiterung Baukredit	5'200'000		10'000'000		1'609'999.35	
5033.00	SH Feld, Sanierung Hallenbadlüftung			100'000			
824	**Schulanlage Guldisloo**	**0**	**0**	**150'000**	**0**	**0.00**	**0.00**
	Nettoausgaben				150'000		
5039.00	SH Guldisloo, Gesamtkonzept über ganze Anlage			150'000			
825	**Schulanlage Robenhausen**	**0**	**0**	**50'000**	**0**	**1'165'581.45**	**0.00**
	Nettoausgaben				50'000		1'165'581.45
5030.00	SH Robenhausen, Erweiterung Bau					1'165'581.45	
5031.00	SH Robenhausen, Sanierung Wärmeversorgung (Schulhaus alt)						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5039.00	SH Robenhausen, Gesamtkonzept über ganze Anlage			50'000			
826	**Schulanlage Walenbach (PS)**	**850'000**	**150'000**	**741'000**	**225'000**	**15'277.60**	**0.00**
	Nettoausgaben		700'000		516'000		15'277.60
5030.00	SH Walenbach, Sanierung Wärmeversorgung			450'000			
5031.00	SH Walenbach, Singsaal						
5032.00	SH Walenbach, Sanierungs- & Erweiterungskonze (bisher 3.217.5038.04)					15'277.60	
5033.00	SH Walenbach, Gesamtsanierung Schulhaus/Turnhalle	850'000		150'000			
5061.00	Informatik (Ersatz Geräte)			141'000			
6620.00	Beitrag Sekundarschulgemeinde		150'000		225'000		
851	**HPSW**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**
6610.00	Staatsbeiträge						
		35'114'200	3'306'200	25'224'200	3'664'200	19'944'587.16	20'571'437.16
	Einnahmenüberschuss					626'850.00	
	Ausgabenüberschuss		31'808'000		21'560'000		
		35'114'200	35'114'200	25'224'200	25'224'200	20'571'437.16	20'571'437.16

Politische Gemeinde

Verwaltungsvermögen Konten 1140 - 1179	Buchwert Anfang Rechnungsjahr	Netto-Investitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen %	 ordentliche	 zusätzliche	Buchwert Ende Rechnungsjahr
114 Sachgüter							
1140.100 Grundstücke	151'000.00	0.00	151'000.00	10	16'000.00	0.00	135'000.00
1140.110 Sport- und Freizeitanlagen	5'173'000.00	200'000.00	5'373'000.00	10	538'000.00	0.00	4'835'000.00
Globalbudget Sport und Freizeit	8'000.00	0.00	8'000.00	10	1'000.00	0.00	7'000.00
1140.150 Grundstücke Primarschule	772'000.00	0.00	772'000.00	10	78'000.00	0.00	694'000.00
1141.000 Friedhofanlage	34'000.00	0.00	34'000.00	10	4'000.00	0.00	30'000.00
1141.100 Strassen und Parkplätze	22'791'000.00	2'679'000.00	25'470'000.00	10	2'547'000.00	0.00	22'923'000.00
1141.110 Fussgängerbauwerke	3'063'000.00	110'000.00	3'173'000.00	10	318'000.00	0.00	2'855'000.00
1141.150 Tiefbauten Primarschule	125'000.00	0.00	125'000.00	10	13'000.00	0.00	112'000.00
1141.200 Kanalisation	*3'365'000.00*	*-170'000.00*	*3'195'000.00*	*10*	*320'000.00*	*0.00*	*2'875'000.00*
1141.250 Abwasserreinigungsanlagen	*4'927'000.00*	*400'000.00*	*5'327'000.00*	*10*	*533'000.00*	*0.00*	*4'794'000.00*
1141.260 Gewässerkorrekturen	2'041'000.00	-50'000.00	1'991'000.00	10	200'000.00	0.00	1'791'000.00
1143.000 Hochbauten	10'687'000.00	730'000.00	11'417'000.00	10	1'142'000.00	0.00	10'275'000.00
1143.100 Alterswohnheim	14'477'000.00	1'411'000.00	15'888'000.00	10	1'589'000.00	0.00	14'299'000.00
1143.150 Hochbauten Primarschule	27'487'000.00	5'920'000.00	33'407'000.00	10	3'341'000.00	0.00	30'066'000.00
1143.150 Hochbauten HPS	1'676'000.00	0.00	1'676'000.00	10	168'000.00	0.00	1'508'000.00
1143.250 Abwasserreinigungsanlagen	*63'000.00*	*0.00*	*63'000.00*	*10*	*7'000.00*	*0.00*	*56'000.00*
1146.000 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'823'000.00	575'000.00	2'398'000.00	**20**	480'000.00	0.00	1'918'000.00
Übertrag	98'663'000.00	11'805'000.00	110'468'000.00		11'295'000.00	0.00	99'173'000.00
Total							

(kursiv = gebührenfinanzierte Bereiche)

Total Abschreibungen

Verwaltungsvermögen Konten 1140 - 1179	Buchwert Anfang Rechnungsjahr	Netto-Investitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen %	 ordentliche	 zusätzliche	Buchwert Ende Rechnungsjahr
Hertrag	98'663'000.00	11'805'000.00	110'468'000.00		11'295'000.00	0.00	99'173'000.00
1146.150 Mobilien etc. Primarschule	970'000.00	660'000.00	1'630'000.00	**20**	326'000.00	0.00	1'304'000.00
1146.150 Mobilien HPS	69'000.00	0.00	69'000.00	**20**	14'000.00	0.00	55'000.00
1146.250 Abwasserreinigungsanlagen	*692'000.00*	*1'790'000.00*	*2'482'000.00*	***20***	*497'000.00*	*0.00*	*1'985'000.00*
1149.000 Übrige Sachgüter	153'000.00	0.00	153'000.00	10	16'000.00	0.00	137'000.00
115 Darlehen und Beteiligungen							
1153.010 Eigene Anstalten und Betriebe	107'000.00	0.00	107'000.00	10	11'000.00	0.00	96'000.00
1154.020 Beteiligung RIZ AG (nicht abzus.)	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	0	0.00	0.00	1'500'000.00
1154.030 Beteiligung GZO AG (nicht abzus.)	2'481'000.00	0.00	2'481'000.00	0	0.00	0.00	2'481'000.00
1154.040 Beteiligung Spitex Bachtel AG (nicht abzuschreiben)	36'700.00	0.00	36'700.00	0	0.00	0.00	36'700.00
116 Investitionsbeiträge							
1162.000 Gemeinden und Zweckverbände	252'000.00	4'000'000.00	4'252'000.00	10	426'000.00	0.00	3'826'000.00
1162.150 Gemeinden und ZV Primarschule	0.00	5'000'000.00	5'000'000.00	10	500'000.00	0.00	4'500'000.00
1164.000 Gemischtwirtschaftliche Untern.	158'000.00	0.00	158'000.00	10	16'000.00	0.00	142'000.00
1165.000 Private Institutionen	0.00	0.00	0.00	10	0.00	0.00	0.00
1166.101 Beiträge an gemischtw. Untern.	227'000.00	0.00	227'000.00	10	23'000.00	0.00	204'000.00
117 Übrige aktivierte Ausgaben							
1171.000 Planungen	1'908'000.00	828'000.00	2'736'000.00	10	274'000.00	0.00	2'462'000.00
Total	**107'216'700.00**	**24'083'000.00**	**131'299'700.00**		**13'398'000.00**	**0.00**	**117'901'700.00**

(kursiv = gebührenfinanzierte Bereiche)

Total Abschreibungen **13'398'000.00**

Stadtwerke

Verwaltungsvermögen Konten 1140 - 1179	Buchwert Anfang Rechnungsjahr	Netto-Investitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen *%	Abschreibungen ordentliche	Abschreibungen zusätzliche	Buchwert Ende Rechnungsjahr
114 Sachgüter							
1141.511 Stromleitungen EW	6'479'100.00	1'655'000.00	8'134'100.00	5	406'700.00	0.00	7'727'400.00
1141.531 Mitteldruckleitungen GV	425'200.00	0.00	425'200.00	5	21'300.00	0.00	403'900.00
1141.532 Niederdruckleitungen GV	3'324'900.00	450'000.00	3'774'900.00	5	188'700.00	0.00	3'586'200.00
1141.542 Reservoire/Pumpanlagen	3'775'500.00	440'000.00	4'215'500.00	5	210'800.00	0.00	4'004'700.00
1141.543 Leitungsnetz/Hydranten	7'417'000.00	944'000.00	8'361'000.00	5	418'000.00	0.00	7'943'000.00
1143.511 Trafostationen EW	3'541'500.00	628'000.00	4'169'500.00	5	208'500.00	0.00	3'961'000.00
1143.531 Erdgas-Tankstelle	255'600.00	1'120'000.00	1'375'600.00	5	68'800.00	0.00	1'306'800.00
1143.564 Werkhof Stadtwerke	17'800.00	0.00	17'800.00	5	900.00	0.00	16'900.00
Anlage im Bau Allgemein	0.00	500'000.00	500'000.00				500'000.00
1146.511 Zähler/Messapparate EW	567'800.00	310'000.00	877'800.00	10	87'800.00	0.00	790'000.00
1146.513 Mobiliar EW	113'000.00	46'000.00	159'000.00	10	15'900.00	0.00	143'100.00
1146.531 Gaszähler	82'000.00	30'000.00	112'000.00	10	11'200.00	0.00	100'800.00
1146.532 Fahrzeuge Gasversorgung	18'000.00	0.00	18'000.00	10	1'800.00	0.00	16'200.00
1146.533 Mobiliar Gasversorgung	49'700.00	36'000.00	85'700.00	10	*8'300.00*	0.00	77'400.00
1146.541 Wassermesser	91'000.00	30'000.00	121'000.00	10	12'100.00	0.00	108'900.00
1146.542 Fahrzeuge Wasserversorgung	23'000.00	0.00	23'000.00	10	2'300.00	0.00	20'700.00
1146.543 Mobiliar Wasserversorgung	40'000.00	20'000.00	60'000.00	10	6'000.00	0.00	54'000.00
1146.573 EDV-Ausrüstungen/Mobiliar	194'000.00	380'000.00	574'000.00	10	57'400.00	0.00	516'600.00
1154.510 Beteiligung Erdgas Regio AG/GWVZO	1'046'000.00	592'000.00	1'638'000.00	0	0.00	0.00	1'638'000.00
Total	**27'461'100.00**	**7'181'000.00**	**34'642'100.00**		**1'726'500.00**	**0.00**	**32'915'600.00**

** von Januar bis Juni 2016, darum hälftige Abschreibungssätze*

Total Abschreibungen **1'726'500.00**

Grundlagen zur internen Verzinsung (§§ 24 f VGH)

Beschluss Gemeinderat vom 5. Oktober 2011 bzw. Stadtrat vom 12. November 2014 bzw. vom 26. November 2014

Gegenstand (§ 65 KSGH)		Modalitäten	Zinssatz
Konto	Bezeichnung	(Art und Weise der Verzinsung)	%
1011 / 2006	**Kontokorrente** Sekundarschulgemeinde (Schulden bei der Stadt Wetzikon)	Verzinst wird der Durchschnittswert. Zinssatz: Durchschnittswert der Schulden per Anfang Jahr (auf 5 Rappen gerundet)	1.95%
	Reformierte Kirchgemeinde, Zweckverband Region Zürcher Oberland RZO (Guthaben bei der Stadt Wetzikon)	Zinssatz: Durchschnittlicher Zinssatz für Darlehen von der PostFinance AG Januar - Juni (auf 5 Rappen aufgerundet)	0.10%
1011.110	Stadtwerke (Schulden bei der Stadt Wetzikon)	Zinssatz: Durchschnittswert der Schulden per Anfang Jahr (auf 5 Rappen gerundet) + Zuschlag von 0.25 %.	2.20%
1023	**Grundeigentum Finanzvermögen** (ohne allfälliges überbewertetes Grundeigentum)	Verzinst wird der Wert gemäss Eingangsbilanz. Zinssatz: Durchschnittswert der Schulden per Anfang Jahr (auf 5 Rappen gerundet)	1.95%
1140 1140.110	**Grundstücke Verwaltungsvermögen** Sport- und Freizeitanlagen (Teil Globalbudget)	do.	1.95%
203x 2033.001 - 2033.070	**Verpflichtungen für Sonderrechnungen** Kofel-Wirth-Fonds, Sonderschul-Fonds, Fürsorgefonds, Geschwister-Rüegg-Fonds, Separatfonds Alterswohnheim, Frieda Breitenmoser-Fonds Alterswohnheim, Hans Trachsler-Fonds, Guglielmina Gregori-Fonds	Verzinst wird der Wert gemäss Eingangsbilanz. Zinssatz: Durchschnittlicher Zinssatz für Darlehen von der PostFinance AG Januar - Juni (auf 5 Rappen aufgerundet)	0.10%
2280 2280.150 2280.200	**Verpflichtungen für spezialfinanzierte Gemeindebetriebe** Spezialfinanzierung Abwasser (nach Abzug Verwaltungsvermögen) Spezialfinanzierung Abfall (nach Abzug Verwaltungsvermögen)	Verzinst wird der Durchschnittswert. Zinssatz: Durchschnittswert der Schulden per Anfang Jahr (auf 5 Rappen gerundet)	1.95%

Globalbudget Sport und Freizeit 2016

Globalbudget	SOLL- Leistungsindikatoren und - standards 2016		Betrag	IST-Leistungsindikatoren und - standards 2016		Betrag
	Wirtschaftliche Ziele	Politische Ziele		Wirtschaftliche Ziele	Politische Ziele	
Kunsteisbahn + Areal Mattacher	90% Betriebskostendeckung inkl. Verwaltungsaufwand	Bestehende Anzahl Kunden und Anlässe/Events halten	-155'650	neue Evaluation	neue Evaluation	0
Bäder + Sportanlagen	60% Betriebskostendeckung inkl. Verwaltungsaufwand	Bestehende Anzahl Kunden Winter/Sommer halten	-613'350	neue Evaluation	neue Evaluation	0
Gastronomie + Herberge	*Break Even 2017* 96% Betriebskostendeckung inkl. Verwaltungsaufwand	Wetziker Vereine kennen und nutzen das Angebot.	-30'000	neue Evaluation	neue Evaluation	0
Total			-799'000			0.00

Vortragskonto Einlage / Entnahme	0		
Zu Lasten der Stadt	**799'000**		

Produktegruppe	**Alterswohnheim Am Wildbach**

Globalbudget 2016	Betrag in Fr.	Leistungs- Indikatoren + Standards	
		Wirtschaftliches Ziel	Politisches Ziel
Begleitetes Wohnen	-125'851.93	99% Kostendeckung	99% Auslastung
Bistro	-13'985.57	max. 15'000.- Sockelbeitrag	mind. 70 Besucher pro Tag mind. 50 Anlässe pro Jahr
Apotheke	137'068.49	120% Kostendeckung	Angemessene Lieferbereitschaft (sofort bzw. 3 Tg.)
Leistungen für Dritte	2'769.00	100% Kostendeckung bzw. Rendite	10'000 Mahlzeiten 15'000 Mittagstische Schulen 2 Kurse
Entnahme aus Gewinnvortrag	-		
Total	**-0**		

Details zu Zielen + Standards	siehe Anhang je Produkt

wetzikon

Heilpädagogische Schule Wetzikon - Globalbudget 2016

Leistungsindikatoren und -standards				
	Wirtschaftliche Ziele (Budget)		**Zielerreichung (Rechnung)**	
	Deckungsgrad	**Betrag** Gewinn (+) Verlust (-)	**Deckungsgrad**	**Betrag** Gewinn (+) Verlust (-)
Unterricht	**101.6%**	**89'012.00**		
Therapie	**78.0%**	**-98'642.00**		
Transport	**104.7%**	**18'762.00**		
Tagesstrukturen	**89.6%**	**-3'705.00**		
Beratung und Unterstützung	**99.7%**	**-627.00**		
Ergebnis	Vorjahr: - 85'100	**4'800.00**	Vorjahr:	**0.00**
Entnahme aus Eigenkapital				
Einlage ins Eigenkapital		**-4'800.00**		
Total		**0.00**		**0.00**

Voranschlag 2016					
Politische Gemeinde					
Vergleich VA 2016 mit JR 2010 (Beginn neue Legislatur)			*JR 2010: Aufwandüberschuss 1'574'458*		
		VA 2016	**RJ 2010**	*Differenz zu JR 2010*	**Bemerkungen**
Kto.-Nr.	Bezeichnung				
	Grössere Abweichungen zu Lasten Steuerhaushalt				
100	**BEHÖRDEN**				
101	Legislative	635'900	339'242	*296'658*	
102	Exekutive	828'400	728'249	*100'151*	
150	**ABTEILUNG FINANZEN**				
154	Abschreibungen (ohne Buchgewinne)	12'026'000	7'427'860	*4'598'140*	
420	**ABTEILUNG KUNDENDIENSTE**				
431	Stadtbibliothek	643'800	350'306	*293'494*	ohne Anteil Abschreibung Investition Fr. 1,36 Mio.
449	**ABTEILUNG SICHERHEIT**				
454	Stadtpolizei	1'207'900	781'320	*426'580*	
490	**ABTEILUNG SOZIALES**				
502	Zusatzleistungen zur AHV/IV (Wetzikon)	8'886'100	6'622'152	*2'263'948*	Jan. 2011: 631 Fälle aktuell: 803 Fälle
504	Beiträge an soziale Institutionen	2'083'000	911'722	*1'171'278*	u.a. KESB
505	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	6'336'000	7'498'175	*-1'162'175*	siehe auch KST 511
507	Alimentenbevorschussung, Kleinkinder-beiträge	1'312'000	635'212	*676'788*	
511	Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen	620'000	0	*620'000*	siehe auch KST 505
519	**ALTER**				
521	Alter	314'300	0	*314'300*	
523	* Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	5'107'200	0	*5'107'200*	
550	**ABTEILUNG UMWELT**				
561	Energie	694'900	0	*694'900*	davon Beiträge für PV-Anlagen 550'000
601	* Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege	1'681'800	4'168'997	*-2'487'197*	2010 inkl. Beiträge an GZO + Sockelbeiträge 3'564'194
870	**KIND**				
871	Kind	480'000	287'501	*192'499*	Fam.ergänzende Kinderbetreuung + Elternbriefe
890	**JUGEND**				
891	Jugend	983'800	741'516	*242'284*	
			Total	***13'348'849***	
Zum Vergleich:					
160	**Ordentliche Steuern**	**-55'911'900**	**-47'417'705**	***-8'494'195***	
Differenz				***4'854'654***	
	*** Total Pflegefinanzierung**	**6'789'000**	**4'168'997**	*2'620'003*	

Voranschlag 2016 / Stand 16.09.2015									
Politische Gemeinde									
		VA 2016	**VA 2016**	**VA 2016**	***VA 2016***	*Differenz*	**VA 2015**	*Differenz*	**Bemerkungen/Erläuterungen (rke)**
Kto.-Nr.	Bezeichnung	per 30.09.15	per 09.09.15	per 01.09.15	*per 18.08.15*			*VA 2016*	(Vergleich VA 2016/2015)
								VA 2015	
10	**GB LEITUNG + RECHT**	**4'571'000**	**4'974'500**	**4'986'600**	***4'986'400***	***-415'400***	**4'827'500**	***-256'500***	
	GB PRÄSIDIALES + PERSONAL								
100	**BEHÖRDEN**	**1'464'300**	**1'747'800**	**1'751'800**	***1'759'800***	*-295'500*	**1'470'700**	***-6'400***	
101	Legislative	635'900	596'400	597'400	*597'400*	*38'500*	586'200	*49'700*	
102	Exekutive	828'400	1'151'400	1'154'400	*1'162'400*	*-334'000*	884'500	*-56'100*	
103	**LEITUNG + RECHT/PRÄSIDIALES + PERSONAL**	**2'306'700**	**2'426'700**	**2'454'800**	***2'446'600***	***-139'900***	**2'465'100**	***-158'400***	
104	Präsidiales, Leitung + Recht	1'089'000	1'189'000	1'195'000	*1'186'600*	*-97'600*	1'221'200	*-132'200*	
106	Friedensrichteramt	71'400	71'400	71'400	*71'600*	*-200*	66'300	*5'100*	
110	Museumsverein Wetzikon	200'000	200'000	200'000	*200'000*	*0*	200'000	*0*	
111	Kulturförderung	169'500	189'500	189'500	*189'500*	*-20'000*	203'800	*-34'300*	
112	Personal	776'800	776'800	798'900	*798'900*	*-22'100*	*773'800*	*3'000*	
120	**INFORMATIK**	**800'000**	**800'000**	**780'000**	***780'000***	***20'000***	**891'700**	***-91'700***	
121	Grundkosten RIZ AG	800'000	800'000	780'000	*780'000*	*20'000*	891'700	*-91'700*	Den Bereichen im Gebührenhaushalt bzw. mit Verrechnungen mit anderen Gemeinden werden neu auch die IT-Grundkosten anteilsmässig verrechnet.

Voranschlag 2016 / Stand 16.09.2015									
Politische Gemeinde									
		VA 2016	**VA 2016**	**VA 2016**	***VA 2016***	*Differenz*	**VA 2015**	*Differenz*	**Bemerkungen/Erläuterungen (rke)**
Kto.-Nr.	Bezeichnung	per 30.09.15	per 09.09.15	per 01.09.15	*per 18.08.15*			*VA 2016*	(Vergleich VA 2016/2015)
								VA 2015	
15	**GB FINANZEN + IMMOBILIEN (ab 2015)**	**-73'542'400**	**-71'641'200**	**-71'385'100**	***-71'307'400***	***-2'235'000***	**-73'197'000**	***-345'400***	
150	**ABTEILUNG FINANZEN**	**-74'399'200**	**-72'530'000**	**-72'332'700**	***-72'271'700***	***-2'127'500***	**-74'089'600**	***-309'600***	
151	Verwaltung Bereich Finanzen	465'900	465'900	483'300	*483'300*	*-17'400*	465'900	*0*	
153	Kapitalkosten	-1'641'400	-1'641'400	-1'641'400	*-1'641'400*	*0*	-1'181'400	*-460'000*	Mietertrag HPS 660'000 neu hier anstatt in KST 847 (Abteilung Bildung)
154	Abschreibungen und Buchgewinne	11'254'800	12'204'000	12'255'000	*12'255'000*	*-1'000'200*	10'032'800	*1'222'000*	Höhere Abschreibungen 1'400'000: - davon aus Beitrag MZTH Zentrum 900'000 - davon aus Erweiterung SH Feld 520'000
155	Beiträge	-1'823'900	-1'823'900	-1'823'900	*-1'823'900*	*0*	-2'293'400	*469'500*	Gewinnausschüttung ZKB - 469'000
160	Ordentliche Steuern	-55'911'900	-54'991'900	-54'991'900	*-54'926'900*	*-985'000*	-54'730'400	*-1'181'500*	
161	Grundstückgewinnsteuern	-3'990'000	-3'990'000	-3'890'000	*-3'890'000*	*-100'000*	-3'990'000	*0*	
162	Verwaltung Bereich Steuern	-347'400	-347'400	-326'900	*-326'900*	*-20'500*	-414'800	*67'400*	
164	Finanzausgleich	-22'222'700	-22'222'700	-22'222'700	*-22'222'700*	*0*	-21'768'600	*-454'100*	Höherer Finanzausgleich macht tiefere Gewinnausschüttung ZKB wett.
165	Stadtammann- und Betreibungsamt (ab 2015)	-182'600	-182'600	-174'200	*-178'200*	*-4'400*	-209'700	*27'100*	
169	**ABTEILUNG IMMOBILIEN**	**856'800**	**888'800**	**947'600**	***964'300***	***-107'500***	**892'600**	***-35'800***	
170	Verwaltung Abteilung Immobilien	53'600	53'600	55'600	*55'600*	*-2'000*	15'400	*38'200*	
171	Liegenschaften *(Burgring ZüriOberland AG bis 201*	-441'200	-423'200	-373'200	*-373'200*	*-68'000*	-477'900	*36'700*	Baulicher Unterhalt total + 60'000
172	Grundeigentum Finanzvermögen	852'400	852'400	852'400	*852'400*	*0*	975'000	*-122'600*	Tieferer Anteil Passivzinsen - 83'500
173	Grundeigentum Verwaltungsvermögen	-101'800	-101'800	-101'800	*-101'800*	*0*	-101'600	*-200*	
174	Stadthauskomplex	509'100	523'100	529'900	*546'600*	*-37'500*	490'200	*18'900*	
175	Schulverwaltung Guldisloostrasse 1	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
176	Ferienhaus Canetg (PS)	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
177	Personalparkplätze (ab 2015)	-15'300	-15'300	-15'300	*-15'300*	*0*	-8'500	*-6'800*	
188	Schulanlage Bühl (PS)	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
189	Schulanlage Egg (PS)	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
190	Schulanlage Feld (PS)	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
191	Schulanlage Guldisloo (PS)	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	

Voranschlag 2016 / Stand 16.09.2015									
Politische Gemeinde									
		VA 2016	**VA 2016**	**VA 2016**	***VA 2016***	*Differenz*	**VA 2015**	*Differenz*	**Bemerkungen/Erläuterungen (rke)**
Kto.-Nr.	Bezeichnung	per 30.09.15	per 09.09.15	per 01.09.15	*per 18.08.15*			*VA 2016*	(Vergleich VA 2016/2015)
								VA 2015	
192	Schulanlage Robenhausen (PS)	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
193	Schulanlage Walenbach (PS)	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
194	Schulanlage HPS (PS)	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
195	Schulanlage Walenbach (inkl. Aussenanlage)	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
	(Sek)								
196	Schulanlage Egg	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
	(inkl. Aussenanlage Egg + MZTHZ) (Sek)								
197	Mehrzweck-Turnhallen Zentrum (MZTHZ)	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
	(Sek)								
198	Schulanlage Lendenbach/Bachtel	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
	(Sek)								
199	Schulanlage BWSZO (inkl. Aussenanlage)	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
	(Sek)							*0*	

Voranschlag 2016 / Stand 16.09.2015									
Politische Gemeinde									
		VA 2016	**VA 2016**	**VA 2016**	***VA 2016***	*Differenz*	**VA 2015**	*Differenz*	**Bemerkungen/Erläuterungen (rke)**
Kto.-Nr.	Bezeichnung	per 30.09.15	per 09.09.15	per 01.09.15	*per 18.08.15*			*VA 2016*	(Vergleich VA 2016/2015)
								VA 2015	
20	**GB BAU, INFRASTRUKTUR + SPORT**	**6'578'000**	**6'568'000**	**6'898'000**	***6'833'500***	***-255'500***	**5'768'100**	***809'900***	
200	**ABTEILUNG INFRASTRUKTUR**	**1'744'300**	**1'744'300**	**1'869'500**	***1'841'900***	***-97'600***	**1'503'200**	***241'100***	
203	Strassenunterhalt	957'800	957'800	1'024'000	*996'400*	*-38'600*	*670'200*	*287'600*	
204	Kanalisationen	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
205	Öffentliche Anlagen	553'500	553'500	570'000	*570'000*	*-16'500*	*579'500*	*-26'000*	
208	Öffentlicher Verkehr	75'000	75'000	76'000	*76'000*	*-1'000*	*76'000*	*-1'000*	
209	Öffentliche Gewässer	88'000	88'000	120'000	*120'000*	*-32'000*	105'000	*-17'000*	
210	Werkhof Usterstrasse	70'000	70'000	79'500	*79'500*	*-9'500*	72'500	*-2'500*	
211	Abwasserreinigungsanlage	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
220	**ABTEILUNG BAU + PLANUNG**	**4'034'700**	**4'024'700**	**4'229'500**	***4'192'600***	***-157'900***	**3'555'900**	***478'800***	
221	Verwaltung (ab 2015)	1'031'700	1'031'700	1'105'500	*1'068'600*	*-36'900*	932'600	*99'100*	
222	Vermessung, GIS-Büro (ab 2015)	51'000	51'000	52'000	*52'000*	*-1'000*	33'000	*18'000*	
223	Strassenwesen (ab 2015)	815'000	815'000	923'000	*923'000*	*-108'000*	*817'000*	*-2'000*	
225	Öffentliche Anlagen (ab 2015)	33'000	33'000	45'000	*45'000*	*-12'000*	*18'000*	*15'000*	
226	Planung (ab 2015)	104'000	94'000	104'000	*104'000*	*0*	94'000	*10'000*	
228	Öffentlicher Verkehr (ab 2015)	2'000'000	2'000'000	2'000'000	*2'000'000*	*0*	*1'661'300*	*338'700*	Beitrag an ZVV + 338'000
250	**SPORT + FREIZEIT (Globalbudget)**	**799'000**	**799'000**	**799'000**	***799'000***	***0***	**709'000**	***90'000***	Regionalturnfest (SRB 08.07.2015) + 90'000

Voranschlag 2016 / Stand 16.09.2015									
Politische Gemeinde									
		VA 2016	**VA 2016**	**VA 2016**	***VA 2016***	*Differenz*	**VA 2015**	*Differenz*	**Bemerkungen/Erläuterungen (rke)**
Kto.-Nr.	Bezeichnung	per 30.09.15	per 09.09.15	per 01.09.15	*per 18.08.15*			*VA 2016*	(Vergleich VA 2016/2015)
								VA 2015	
42	**GB BEVÖLKERUNGSDIENSTE (ab 2015)**	**4'238'700**	**4'477'200**	**4'499'200**	***4'486'100***	***-247'400***	**4'212'400**	***26'300***	
420	**ABTEILUNG KUNDENDIENSTE**	**2'021'100**	**2'050'700**	**2'072'700**	***2'096'000***	***-74'900***	**2'024'300**	***-3'200***	
421	Kundendienste (ab 2015)	548'900	548'900	548'900	*548'900*	*0*	*565'200*	*-16'300*	
425	Einwohnerdienste (ab 2015)	102'100	102'100	103'100	*120'800*	*-18'700*	*81'400*	*20'700*	
428	Zivilstandswesen (ab 2015)	112'500	112'500	118'500	*118'500*	*-6'000*	123'100	*-10'600*	
429	Friedhof- und Bestattungswesen (ab 2015)	510'300	530'300	545'300	*553'900*	*-43'600*	479'600	*30'700*	
431	Stadtbibliothek (ab 2015)	643'800	653'400	653'400	*652'400*	*-8'600*	668'700	*-24'900*	
432	Geschichte Wetzikon (ab 2015)	103'500	103'500	103'500	*101'500*	*2'000*	106'300	*-2'800*	
449	**ABTEILUNG SICHERHEIT**	**2'217'600**	**2'426'500**	**2'426'500**	***2'390'100***	***-172'500***	**2'188'100**	***29'500***	
450	Verwaltung	-89'300	-93'600	-93'600	*-60'600*	*-28'700*	-92'900	*3'600*	
451	Militär	3'000	3'000	3'000	*3'000*	*0*	3'000	*0*	
452	Schiessanlage	6'200	11'100	11'100	*11'100*	*-4'900*	10'500	*-4'300*	
453	Quartieramt (bis 2015)	0	0	0	*0*	*0*	-4'300	*4'300*	
454	Stadtpolizei	1'207'900	1'309'700	1'309'700	*1'245'300*	*-37'400*	1'264'400	*-56'500*	
455	Feuerwehr	782'400	868'700	868'700	*868'700*	*-86'300*	688'800	*93'600*	
456	Zivilschutz	295'700	300'700	300'700	*305'700*	*-10'000*	306'100	*-10'400*	
457	Schutzraumbauten für die Bevölkerung	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
461	Chilbi (ab 2015)	0	15'200	15'200	*5'200*	*-5'200*	*0*	*0*	
462	GFO (ab 2015)	11'700	11'700	11'700	*11'700*	*0*	*12'500*	*-800*	

Voranschlag 2016 / Stand 16.09.2015									
Politische Gemeinde									
		VA 2016	**VA 2016**	**VA 2016**	***VA 2016***	*Differenz*	**VA 2015**	*Differenz*	**Bemerkungen/Erläuterungen (rke)**
Kto.-Nr.	Bezeichnung	per 30.09.15	per 09.09.15	per 01.09.15	*per 18.08.15*			*VA 2016*	(Vergleich VA 2016/2015)
								VA 2015	
48	**GB ALTER, SOZIALES + UMWELT**	**30'801'500**	**31'307'500**	**31'559'300**	***31'656'600***	***-855'100***	**28'548'900**	***2'252'600***	
490	**ABTEILUNG SOZIALES**	**22'434'400**	**22'530'400**	**22'702'900**	***22'680'900***	***-246'500***	**21'100'400**	***1'334'000***	
500	Verwaltung (ab 2015 ohne Sozialdienst und Sozialversicherungen)	524'900	524'900	529'900	*557'900*	*-33'000*	1'219'500	*-694'600*	Ab 2016 ohne Anteil Wetzikon an Bereich Erwachsenenschutz KST 509 (VA 2015 648'700)
501	Sozialversicherung allgemein	400	400	400	*400*	*0*	400	*0*	
502	Zusatzleistungen zur AHV/IV (Wetzikon)	8'886'100	8'982'100	8'982'100	*8'854'100*	*32'000*	7'949'000	*937'100*	
503	Arbeitsprojekte	-163'500	-163'500	-163'500	*-163'500*	*0*	-161'500	*-2'000*	
504	Beiträge an soziale Institutionen	2'083'000	2'083'000	2'083'000	*2'093'000*	*-10'000*	2'037'500	*45'500*	
505	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	6'336'000	6'336'000	6'390'000	*6'400'000*	*-64'000*	4'844'000	*1'492'000*	siehe auch KST 511
506	Krankenversicherung	-25'000	-25'000	-25'000	*-25'000*	*0*	-15'000	*-10'000*	
507	Alimentenbevorschussung, Kleinkinder-beiträge	1'312'000	1'312'000	1'342'000	*1'342'000*	*-30'000*	1'342'000	*-30'000*	
508	Asylwesen	181'000	181'000	16'000	*16'000*	*165'000*	5'000	*176'000*	
509	Bereich Erwachsenenschutz	703'700	703'700	703'700	*753'700*	*-50'000*	0	*703'700*	Ab 2016 mit Nettoaufwand (bis 2015 ausgeglichen, da auch für Wetzikon Rechnung zu Lasten KST 500; 2014 481'000)
510	Zusatzleistungen zur AHV/IV (Seegräben)	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
511	Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen	620'000	620'000	670'000	*670'000*	*-50'000*	1'680'000	*-1'060'000*	siehe auch KST 505
512	Verwaltung Sozialversicherungen (ab 2015)	477'400	477'400	508'900	*508'900*	*-31'500*	*480'500*	*-3'100*	
513	Verwaltung Sozialdienst (ab 2015)	1'498'400	1'498'400	1'665'400	*1'673'400*	*-175'000*	*1'719'000*	*-220'600*	
519	**ALTER**	**5'421'500**	**5'551'500**	**5'630'800**	***5'679'900***	***-258'400***	**4'964'700**	***456'800***	
520	Alterswohnheim	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
521	Alter	314'300	364'300	365'800	*378'300*	*-64'000*	323'200	*-8'900*	
523	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	5'107'200	5'187'200	5'265'000	*5'301'600*	*-194'400*	4'641'500	*465'700*	Markante Steigerung

Voranschlag 2016 / Stand 16.09.2015									
Politische Gemeinde									
		VA 2016	**VA 2016**	**VA 2016**	***VA 2016***	*Differenz*	**VA 2015**	*Differenz*	**Bemerkungen/Erläuterungen (rke)**
Kto.-Nr.	Bezeichnung	per 30.09.15	per 09.09.15	per 01.09.15	*per 18.08.15*			*VA 2016*	(Vergleich VA 2016/2015)
								VA 2015	
550	**ABTEILUNG UMWELT**	**2'945'600**	**3'225'600**	**3'225'600**	***3'295'800***	***-350'200***	**2'483'800**	***461'800***	
551	Verwaltung Umwelt	361'400	361'400	361'400	*363'400*	*-2'000*	*328'200*	*33'200*	
552	Umwelt	23'800	23'800	23'800	*33'800*	*-10'000*	*32'700*	*-8'900*	
561	Energie	694'900	974'900	974'900	*1'094'900*	*-400'000*	588'400	*106'500*	
571	Land- und Forstwirtschaft	67'500	67'500	67'500	*77'500*	*-10'000*	*60'900*	*6'600*	
600	Gesundheit	116'200	116'200	116'200	*130'200*	*-14'000*	56'600	*59'600*	Mit Beitrag an Regionale Suchtpräventions-stelle ZO 72'000 (bisher KST 891)
601	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex) ab 2015	1'681'800	1'681'800	1'681'800	*1'596'000*	*85'800*	1'417'000	*264'800*	
606	Abfallbeseitigung	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	

Voranschlag 2016 / Stand 16.09.2015									
Politische Gemeinde									
		VA 2016	**VA 2016**	**VA 2016**	***VA 2016***	*Differenz*	**VA 2015**	*Differenz*	**Bemerkungen/Erläuterungen (rke)**
Kto.-Nr.	Bezeichnung	per 30.09.15	per 09.09.15	per 01.09.15	*per 18.08.15*			*VA 2016*	(Vergleich VA 2016/2015)
								VA 2015	
80	**GB BILDUNG + JUGEND (ab 2015)**	**31'481'100**	**31'562'700**	**31'666'100**	***31'882'800***	**-401'700**	**30'732'400**	***748'700***	
800	**ABTEILUNG BILDUNG**	**30'017'300**	**30'098'900**	**30'202'300**	***30'249'000***	***-231'700***	**29'222'600**	***794'700***	Mietertrag HPS 660'000 neu unter KST 153: Effektive Differenz zu VA 2015 155'300
801	Legislative	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
802	Primarschulpflege	190'400	190'400	190'400	*190'400*	*0*	181'700	*8'700*	
803	Schulverwaltung	1'492'700	1'492'700	1'492'700	*1'583'000*	*-90'300*	2'389'900	*-897'200*	
810	Kindergartenstufe Allgemein	2'493'700	2'493'700	2'493'700	*2'493'700*	*0*	2'534'500	*-40'800*	
811	Kindergartenstufe Bühl	107'800	107'800	107'800	*107'800*	*0*	134'800	*-27'000*	
812	Kindergartenstufe Egg	44'500	44'500	44'500	*44'500*	*0*	103'200	*-58'700*	
813	Kindergartenstufe Feld	123'400	123'400	123'400	*123'400*	*0*	176'600	*-53'200*	
814	Kindergartenstufe Guldisloo	28'300	28'300	28'300	*28'300*	*0*	55'900	*-27'600*	
815	Kindergartenstufe Robenhausen	102'900	102'900	102'900	*102'900*	*0*	175'000	*-72'100*	
816	Kindergartenstufe Walenbach	142'100	142'100	142'100	*142'100*	*0*	247'200	*-105'100*	
819	Grundstufe (bis 2014)	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
820	Primarstufe Allgemein	14'511'100	14'511'100	14'511'100	*14'473'900*	*37'200*	12'993'200	*1'517'900*	
821	Primarstufe Bühl	364'800	381'100	381'100	*381'100*	*-16'300*	425'000	*-60'200*	
822	Primarstufe Egg	261'300	261'300	261'300	*261'300*	*0*	295'000	*-33'700*	
823	Primarstufe Feld	347'000	347'000	358'700	*358'700*	*-11'700*	497'900	*-150'900*	
824	Primarstufe Guldisloo	654'600	654'600	662'000	*662'000*	*-7'400*	431'000	*223'600*	
825	Primarstufe Robenhausen	425'600	429'900	429'900	*429'900*	*-4'300*	442'600	*-17'000*	
826	Primarstufe Walenbach	507'500	507'500	522'800	*522'800*	*-15'300*	594'200	*-86'700*	
843	Tagesstrukturen	318'700	318'700	318'700	*318'700*	*0*	361'300	*-42'600*	
844	Musikschule	481'000	481'000	540'800	*540'800*	*-59'800*	464'200	*16'800*	
847	Liegenschaften	3'277'500	3'338'200	3'347'400	*3'351'500*	*-74'000*	2'592'100	*685'400*	Mietertrag HPS 660'000 neu unter KST 153: Effektive Differenz zu VA 2015 25'400
848	Volksschule Sonstiges	715'000	715'000	715'000	*704'500*	*10'500*	621'100	*93'900*	
850	Sonderschulen	2'971'100	2'971'100	2'971'100	*2'971'100*	*0*	3'077'800	*-106'700*	
851	HPSW	0	0	0	*0*	*0*	0	*0*	
852	Schulsozialarbeit	305'000	305'000	305'000	*305'000*	*0*	284'400	*20'600*	
860	Schulgesundheit	92'200	92'200	92'200	*92'200*	*0*	102'300	*-10'100*	
865	Ferienhaus Canetg, Surcuolm	59'100	59'400	59'400	*59'400*	*-300*	41'700	*17'400*	

Voranschlag 2016 / Stand 16.09.2015									
Politische Gemeinde									
		VA 2016	**VA 2016**	**VA 2016**	***VA 2016***	*Differenz*	**VA 2015**	*Differenz*	**Bemerkungen/Erläuterungen (rke)**
Kto.-Nr.	Bezeichnung	per 30.09.15	per 09.09.15	per 01.09.15	*per 18.08.15*			*VA 2016*	(Vergleich VA 2016/2015)
								VA 2015	
870	**KIND**	**480'000**	**480'000**	**480'000**	***650'000***	***-170'000***	**480'000**	***0***	
871	Kind	480'000	480'000	480'000	*650'000*	*-170'000*	480'000	*0*	
890	**JUGEND**	**983'800**	**983'800**	**983'800**	***983'800***	***0***	**1'029'800**	***-46'000***	
891	Jugend	983'800	983'800	983'800	*983'800*	*0*	1'029'800	*-46'000*	Ohne Beitrag an Verein für Prävention und Drogenfragen ZO (VA 2015 65'400), neu KST 600
	Aufwandüberschuss	**4'127'900**	**7'248'700**	**8'224'100**	***8'538'000***	**-4'410'100**	**892'300**	***3'235'600***	
	Zusammenfassend die grössten Abweichungen (zu Lasten):								
154	Abschreibungen und Buchgewinne	11'254'800	12'204'000	12'255'000	*12'255'000*		10'032'800	*1'222'000*	Höhere Abschreibungen 1'400'000: - davon aus Beitrag MZTH Zentrum 900'000 - davon aus Erweiterung SH Feld 520'000
155	Beiträge	-1'823'900	-1'823'900	-1'823'900	*-1'823'900*		-2'293'400	*469'500*	Gewinnausschüttung ZKB - 469'000
203	Strassenunterhalt	957'800	957'800	1'024'000	*996'400*		*670'200*	*287'600*	
228	Öffentlicher Verkehr (ab 2015)	2'000'000	2'000'000	2'000'000	*2'000'000*		*1'661'300*	*338'700*	Beitrag an ZVV + 338'000
455	Feuerwehr	782'400	868'700	868'700	*868'700*		688'800	*93'600*	
502	Zusatzleistungen zur AHV/IV (Wetzikon)	8'886'100	8'982'100	8'982'100	*8'854'100*		7'949'000	*937'100*	
505	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	6'336'000	6'336'000	6'390'000	*6'400'000*		4'844'000	*1'492'000*	siehe auch KST 511
511	Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen	620'000	620'000	670'000	670'000		1'680'000	-1'060'000	siehe auch KST 505
523	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	5'107'200	5'187'200	5'265'000	*5'301'600*		4'641'500	*465'700*	Markante Steigerung
561	Energie	694'900	974'900	974'900	*1'094'900*		588'400	*106'500*	
601	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex) ab 2015	1'681'800	1'681'800	1'681'800	*1'596'000*		1'417'000	*264'800*	
								4'617'500	

Voranschlag 2016 / Stand 16.09.2015									
Politische Gemeinde									
		VA 2016	**VA 2016**	**VA 2016**	***VA 2016***	*Differenz*	**VA 2015**	*Differenz*	**Bemerkungen/Erläuterungen (rke)**
Kto.-Nr.	Bezeichnung	per 30.09.15	per 09.09.15	per 01.09.15	*per 18.08.15*			*VA 2016*	(Vergleich VA 2016/2015)
								VA 2015	
	Vergleich mit der Finanz- und Aufgabenplanung	**2015 - 2019**							
	1. Variante 22.04.2015								
		VA 2016	***VA 2016***	**FIPLA 2016**	***Differenz***				
10	**GB LEITUNG + RECHT**	**4'571'000**	***4'974'500***	**4'944'000**	*-373'000*				
	GB PRÄSIDIALES + PERSONAL								
100	**BEHÖRDEN**	1'464'300	*1'747'800*						
103	**LEITUNG + RECHT/PRÄSIDIALES + PERSONAL**	2'306'700	*2'426'700*						
120	**INFORMATIK**	800'000	*800'000*						
15	**GB FINANZEN + IMMOBILIEN (ab 2015)**	**-73'542'400**	***-71'641'200***	**-70'574'000**	*-2'968'400*				Grundstückgewinnsteuer 4 anstatt 3 Mio. Mietertrag HPS 660'000 neu hier anstatt in KST 847 (Abteilung Bildung)
150	**ABTEILUNG FINANZEN**	-74'399'200	*-72'530'000*	-71'446'000					
169	**ABTEILUNG IMMOBILIEN**	856'800	*888'800*	872'000					
20	**GB BAU, INFRASTRUKTUR + SPORT**	**6'578'000**	***6'568'000***	**5'840'000**	*738'000*				Öffentlicher Verkehr 2 anstatt 1,69 Mio.
200	**ABTEILUNG INFRASTRUKTUR**	1'744'300	*1'744'300*	1'519'000					
220	**ABTEILUNG BAU + PLANUNG**	4'034'700	*4'024'700*	3'608'000					
250	**SPORT + FREIZEIT (Globalbudget)**	799'000	*799'000*	713'000					
42	**GB BEVÖLKERUNGSDIENSTE (ab 2015)**	**4'238'700**	***4'477'200***	**4'319'000**	*-80'300*				
420	**ABTEILUNG KUNDENDIENSTE**	2'021'100	*2'050'700*	2'054'000					
449	**ABTEILUNG SICHERHEIT**	2'217'600	*2'426'500*	2'265'000					

Voranschlag 2016 / Stand 16.09.2015									
Politische Gemeinde									
		VA 2016	**VA 2016**	**VA 2016**	***VA 2016***	*Differenz*	**VA 2015**	*Differenz*	**Bemerkungen/Erläuterungen (rke)**
Kto.-Nr.	Bezeichnung	per 30.09.15	per 09.09.15	per 01.09.15	*per 18.08.15*			*VA 2016*	(Vergleich VA 2016/2015)
								VA 2015	
		VA 2016	***VA 2016***	**FIPLA 2016**	***Differenz***				
48	**GB ALTER, SOZIALES + UMWELT**	**30'801'500**	***31'307'500***	**31'013'000**	*-211'500*				
490	**ABTEILUNG SOZIALES**	22'434'400	*22'530'400*	23'411'000					
519	**ALTER**	5'421'500	*5'551'500*	5'103'000					
550	**ABTEILUNG UMWELT**	2'945'600	*3'225'600*	2'499'000					
80	**GB BILDUNG + JUGEND (ab 2015)**	**31'481'100**	***31'562'700***	**30'581'000**	*900'100*				Mietertrag HPS 660'000 neu in KST 153 anstatt in KST 847
800	**ABTEILUNG BILDUNG**	30'017'300	*30'098'900*	29'056'000					
870	**KIND**	480'000	*480'000*	485'000					
890	**JUGEND**	983'800	*983'800*	1'040'000					
	Aufwandüberschuss	**4'127'900**	***7'248'700***	**6'123'000**	*-1'995'100*				

Stadt Wetzikon			Voranschlag 2016
Politische Gemeinde			
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016			
Kto.-Nr.	**Bezeichnung**	**Investitions-vorhaben 2016**	**Erläuterungen**
15	**ABTEILUNG FINANZEN**	**544'000**	(Finanzvermögen)
163	**An-/Verkauf von Liegenschaften**	**544'000**	
7020.00	Kauf/Erstellung von Gebäuden	544'000	SRB 30.09.2015: Erwerb und Umbau der Liegenschaft Hinwilerstrasse 183 (ehemals Restaurant Traube) / Geschäft im GG pendent
7920.00	Übertragung von Buchgewinnen	771'200	Buchgewinn aus Verkauf von Baumasse an die VZO ab dem Gaswerkareal, GG 09.03.2015, Mail 14.09.2015 von Werner Trachsel, VZO: Gemäss aktuellem Plan wird im 2016 die Übertragung der Baumasse nötig *(also nicht bereits im 2015)* . rke
8010.00	Verkauf/Übertragung von unüberbauten Grundstücken	-771'200	Buchgewinn aus Verkauf von Baumasse an die VZO ab dem Gaswerkareal, GG 09.03.2015, Mail 14.09.2015 von Werner Trachsel, VZO: Gemäss aktuellem Plan wird im 2016 die Übertragung der Baumasse nötig *(also nicht bereits im 2015)* . rke
20	**ABTEILUNG INFRASTRUKTUR**	**2'620'000**	
203	**Strassenunterhalt**	**600'000**	
5010.14	Hofstrasse (alle Teilstücke)	50'000	Gemäss Stadtratsbeschluss vom 29. April 2015 wurde für das Projekt 790'000 als gebundene Ausgabe bewilligt. Diese Arbeiten wurden im 2015 ausgeführt. Die Restarbeiten im Rahmen von 50'000 sind für das Jahr 2016 vorgesehen. cth
5010.15	Haldenstrasse (Usterstrasse - Giessereistrasse)	50'000	Gemäss Stadtratsbeschluss vom 4. Februar 2015 wurde für das Projekt 745'000 als gebundene Ausgabe bewilligt. Diese Arbeiten wurden im 2015 ausgeführt. Die Restarbeiten im Rahmen von 50'000 sind für das Jahr 2016 vorgesehen. cth
5010.62	Verkehrskonzept Unterwetzikon	400'000	Gemäss Urnenabstimmung vom 17. Mai 2009 hat sich die Stadt Wetzikon zu einem pauschalen Kostenbeitrag von 1'740'000 verpflichtet. 2016 wird ein Anteil von 400'000 fällig. cth

Stadt Wetzikon			Voranschlag 2016
Politische Gemeinde			
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016			
Kto.-Nr.	**Bezeichnung**	**Investitions-vorhaben 2016**	**Erläuterungen**
5060.02	Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen (ohne 2015)	100'000	Der Betrieb des Werkhofs kann ohne das 12-jährige Staplerfahrzeug nicht sichergestellt werden. Der hohe Unterhaltsaufwand des Stapler- Fahrzeuges verursacht zunehmend Störungen im betrieblichen Ablauf. Die Kosten einer Neuanschaffung belaufen sich gemäss Offerte auf 55'000. Weitere 45'000 sind für den Ersatz Piaggo 4x4 aus dem Jahr 2008 vorgesehen. Dieses Fahrzeug hat seinen Lebenszyklus bereits überschritten. cth
204	**Kanalisationen**	**-170'000**	
5015.10	Sanierung bestehendes Kanalnetz (diverse kleinere Projekte)	300'000	Gemäss Vorgaben des generellen Entwässerungsplans (GEP 2009) sind wir zum Werterhalt, im Rahmen des jährlich wiederkehrenden Betrages von 300'000, angehalten. Folgen eines Unterbruchs des Werterhalts sind kumulierte Kosten in Zukunft. cth
5015.43	Rainstrasse (Neubau Rückhaltebecken)	30'000	Im Jahr 2011 wurde für das Gesamtprojekt ein Vorprojekt für den Bau des Rückhaltebeckens erstellt. Im Jahr 2016 ist vorgesehen, die weiteren Planungsschritte im Rahmen von 30'000 einzuleiten. cth
5015.49	Kanalisation Stationsstrasse (Bahnhof- bis Bahnhofstrasse)	30'000	Die Sanierung der Stationsstrasse ist in den Jahren 2017 und 2018 vorgesehen. Zur Ausarbeitung eines Vorprojekts sind im 2016 30'000 eingestellt. cth
5015.50	Kanalisation Ettenhauserstrasse	30'000	Die Sanierung der Ettenhauserstrasse ist in den Jahren 2017 und 2018 vorgesehen. Zur Ausarbeitung eines Vorprojekts sind im 2016 30'000 eingestellt. cth
5015.51	Kanalisation Haldenstrasse (Usterstrasse bis Aabach)	40'000	Gemäss Beschluss der Energiekommission vom 24. Februar 2015 wurden für das Projekt 220'000 als gebundene Ausgabe bewilligt. Diese Arbeiten wurden im 2015 ausgeführt. Die Restarbeiten im Rahmen von 40'000 sind für das Jahr 2016 vorgesehen. cth
5015.52	Kanalisation Usterstrasse (Halden- bis Seegräbnerstrassse)	300'000	In Anlehnung an das Betriebs- und Gestaltungskonzept Usterstrasse sowie das im 2016 budgetierte Sanierungsprojekt Usterstrasse werden für den Bau der Kanalisation "Koordiniertes Bauvorhaben" 300'000 eingestellt. cth
6105.00	Kanalisations-Anschlussgebühren	-900'000	Aufgrund Ergebnis 2014 sowie Hochrechnung 2015 rke

Stadt Wetzikon			Voranschlag 2016
Politische Gemeinde			
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016			
Kto.-Nr.	**Bezeichnung**	**Investitions-vorhaben 2016**	**Erläuterungen**
211	**Abwasserreinigungsanlage**	**2'190'000**	
5010.00	Erweiterung ARA 2020	400'000	Die ARA Wetzikon hat ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Die vom Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) geforderten Einleitbedingungen können nicht mehr garantiert werden. Im Jahr 2015 wurde eine Machbarkeitsstudie (technisch, ökologisch und ökonomisch) erstellt. Nach Rücksprachen mit dem AWEL gilt es, den heutigen Standort auszubauen. Zu diesem Zweck hat die Energiekommission am 24.08.2015 einen Kredit von 240'000 bewilligt. Es ist vorgesehen, im Anschluss an das erweiterte Vorprojekt einen Projektkredit zu beantragen. cth
5060.01	Ersatz Niederspannungshauptverteilung (NSHV)	450'000	Im heutigen Zustand der Strom-Hauptverteilung ist es nicht mehr möglich, zusätzliche Gerätschaften zu installieren. Aufgrund der Überlastung der Anlage ist es notwendig, einzelne Agregate zu ertüchtigen (grösserer Strombedarf). Eine mögliche Folge, ohne Ausbau, wäre eine Überhitzung der Kabel und Anschlüsse. (Der Ausbau erfolgt unter Berücksichtigung des Ausbaus ARA 2020). Zeitgleich wird auch die Speicherprogrammierbare Steuerung ersetzt, welche in Abhängigkeit zueinander stehen. Ein Ausfall dieser Steuerung hätte ein Totalausfall der Anlage zur Folge. cth
5060.02	Ersatz Schlammzentrifuge	220'000	Der Lebenszyklus der Schlammzentrifuge wurde mit 16 Jahren bereits überschritten. Bei einem Ausfall der Anlage müsste der Schlamm extern entwässert werden, was aus betrieblicher Sicht nicht vorzusehen ist. cth
5060.03	Räumerketten für Klärbecken	50'000	Der Ersatz der Räumerkette erfolgt in einem Zyklus von 4-5 Jahren. Das Versagen einer Räumerkette hätte wesentliche betriebliche Folgen, bis hin zur einer Gewässerverschmutzung aufgrund verminderter Leistungsfähigkeit der Anlage. cth
5060.04	Rührwerke für Belebungsbecken	100'000	Die bestehenden Rührwerke (8 Stk.) im Alter von 16 Jahren sollen durch energieeffizientere Produkte ersetzt werden. Eine Gefahr für die Anlage oder die Umwelt besteht zu keiner Zeit. cth

Stadt Wetzikon			Voranschlag 2016
Politische Gemeinde			
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016			
Kto.-Nr.	**Bezeichnung**	**Investitions-vorhaben 2016**	**Erläuterungen**
5060.05	Online Messausrüstung Zulauf ARA	120'000	Die Online Messausrüstung ermöglicht eine Prozessführung, durch welche auch das AWEL einen direkten Zugang erhalten könnte. Die erschwerten Einleitbedingungen sowie die Auslastung der Anlage erfordern eine präzisere Überwachungsmöglichkeit. cth
5060.06	Ersatz Steuerung Biologie 1 + 2	250'000	Bei der bestehenden 16-jährigen Steueranlage sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Ein Ausfall der Steuereinheit hätte Folgen auf die Biologie, ca. 60 % der biologischen Reinigungsleistung würden entfallen. cth
5068.00	Erstellung Pulveraktivkohle-Dosieranlage	600'000	Mit Beschluss des GGR vom 6. Juli 2015 wurde die Erstellung der Pulveraktivkohle mit einer Summe von 550'000 bewilligt. Die Umsetzung ist vollständig im Jahr 2016 vorgesehen. Zusätzlich sind 50'000 aufgrund kantonaler Forderungen, zur Erreichung der Betriebsbewilligung notwendig. cth
22	**ABTEILUNG BAU + PLANUNG**	**2'978'000**	
222	**Vermessung / GIS (ab 2015)**	**33'000**	
5810.00	Amtliche Vermessung, Nachführung	33'000	Budget gemäss KV Geometer zur obligatorischen Nachführung der amtlichen Vermessung. Gebundene Ausgabe. cth
223	**Strassen und Quartierpläne (ab 2015)**	**2'210'000**	
5010.03	Löwenstrasse Ettenbohlstrasse (Ettenhausen)	20'000	Die Sanierung der Löwenstrasse-Ettenbohlstrasse ist in den Jahren 2017 und 2018 vorgesehen. Zur Ausarbeitung eines Vorprojekts sind im 2016 20'000 eingestellt. cth
5010.04	Stationsstrasse (Bahnhof- - Mühlebühlstrasse) (ab 2015)	500'000	Die gesamte Verkehrsführung der Stationsstrasse unterliegt zur Zeit einem Strassenprovisorium. Zur Aufhebung des Provisoriums sollen daher die Sanierungsarbeiten in erster Priorität angegangen werden. cth
5010.05	Buchgrindelstrasse - Motorenstrasse (ab 2015)	750'000	Das Sanierungsprojekt wurde in den letzten fünf Jahren aus Spargründen immer wieder verschoben. Im 2016 wird das Projekt als Koordinationsprojekt mit den Stadtwerken vorgesehen. cth

Stadt Wetzikon			Voranschlag 2016
Politische Gemeinde			
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016			
Kto.-Nr.	**Bezeichnung**	**Investitions-vorhaben 2016**	**Erläuterungen**
5010.07	Ettenhauserstrasse (ab 2015)	30'000	Die Sanierung der Ettenhauserstrasse ist in den Jahren 2017 und 2018 vorgesehen. Zur Ausarbeitung eines Bauprojekts sind im 2016 30'000 eingestellt. Das Vorprojekt wurde im 2015 abgeschlossen. cth
5010.08	Usterstrasse (West- bis Zürcherstrasse)	700'000	Aus Sicht des Strassenzustandes besteht Handlungsbedarf. Aus Koordinationsgründen mit der Weststrasse ist es zudem zweckmässig, die Sanierung der Usterstrasse vorzuziehen. (Legislaturziel 4.5) cth
5010.09	Schöneichstrasse (Gruben- bis Hofstrasse Süd)	20'000	Die Sanierung der Schöneichstrasse ist in den Jahren 2017 und 2018 vorgesehen. Zur Ausarbeitung eines Vorprojekts sind im 2016 20'000 eingestellt.
5010.10	Schulhausstrasse/Dorfstrasse	80'000	Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 24. September 2013 "Tempo 30 Robenhausen" werden Sanierungs- und Anpassungarbeiten in Koordination mit der Umsetzung des Beschlusses vorgesehen. cth
5010.99	Lärmsanierungen an Gemeindestrassen	40'000	Gemäss Lärmschutzverordnung des Bundes sind die Gemeinden verpflichtet, bis 2018 ein Sanierungsprojekt auf den Gemeindestrassen auszuarbeiten. cth
5012.01	Brückensanierungen (ab 2015)	70'000	Die Holzstruktur sowie die Brückenträger sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Sanierung der Brücke soll vorbeugend (Unfallgefahr) umgesetzt werden. cth
226	**Planung (ab 2015)**	**755'000**	
5810.00	Öffentlicher Gestaltungs- und Quartierplan Zentrum (ab 2015)	220'000	Gemäss Beschluss des Parlaments vom 6. Juli 2015 wurden für den Gestaltungsplan 345'000 bewilligt. Es ist vorgesehen, im 2016 220'000 einzusetzen. cth
5810.02	Vernetzungsprojekt Natur/Baumpflanzungsauftrag	80'000	Gemäss Urnenabstimmung vom 8. Februar 2009 wurden für die Baumbepflanzung von 2009 - 2018 80'000/Jahr eingestellt. cth
5812.00	Gestaltungsplan Pestalozzistrasse	40'000	Gemäss Beschluss des Stadtrates vom 22. Januar 2014 wurde ein öffentlicher Gestaltungsplan in Auftrag gegeben. Dieser verpflichtet die Stadt zur Ausarbeitung eines Gestaltungsplans. Der Abschluss ist auf 2016 vorgesehen. cth

Stadt Wetzikon			**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde			
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016			
Kto.-Nr.	**Bezeichnung**	**Investitions-vorhaben 2016**	**Erläuterungen**
5813.00	Bushof-Planung	300'000	Gemäss Urnenabstimmung vom 6. Juni 2015 sind die weiteren Planungsschritte unklar. Mit Bezug auf das Legislaturziel 4.1 sowie der Wichtigkeit des Projektes (Abhängigkeiten Agglomerationsgelder) ist es vorgesehen, das Projekt weiter zu entwickeln. cth
5815.00	Gestaltungsplan Schönau	50'000	Der öffentliche Gestaltungsplan ist, gemäss dem zwischenzeitlich in Rechtskraft erwachsenen Gemeindeversammlungsbeschluss vom 24. September 2013, auszuarbeiten. cth
5817.00	Strassenraumaufwertung Oberwetzikon inkl. Bachtelstrasse	65'000	Gemäss Legislaturziel 4.3 soll der Strassenraum Oberwetzikon aufgewertet werden (25'000). In diesem Zusammenhang werden mögliche Szenarien geprüft. Für die Machbarkeitsprüfung Bachtelstrasse sind 40'000 eingesetzt. cth
228	**Öffentlicher Verkehr (ab 2015)**	**30'000**	
5012.00	Projekt Buskonzept	30'000	Mit dem Legislaturziel 4.2 sollen die Busbeziehungen innerorts optimiert sowie die regionalen Buslinien geprüft werden. cth
229	**Öffentliche Gewässer (ab 2015)**	**-50'000**	
5017.00	Bachsanierungen allgemein	150'000	Aufgrund regelmässigen Überschwemmungen im Bereich des Vogelsangbachs sind Sanierungs-/Hochwasserschutzmassnahmen erforderlich. cth
6610.00	Staatsbeiträge	-200'000	Staatsbeitrag gemäss Zusage AWEL für Beitrag Ländenbach Schulhaus. cth

Stadt Wetzikon			Voranschlag 2016
Politische Gemeinde			
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016			
Kto.-Nr.	**Bezeichnung**	**Investitions-vorhaben 2016**	**Erläuterungen**
30	**ABTEILUNG IMMOBILIEN**	**4'000'000**	
300	**Liegenschaften allgemein**	**4'000'000**	
5620.00	Investitionsbeitrag an MZTH Zentrum	4'000'000	UA 23.09.2012, 4'000'000: Beitrag der Politischen Gemeinde an den Neubau Mehrzweckturnhallen der Sekundarschulgemeinde Wetzikon-Seegräben (nach Abnahme der Bauabrechnung) rke
40	**SPORT + FREIZEIT**	**1'235'000**	
401	**Anlagen Meierwiesen**	**395'000**	
5010.00	Sanierung und Neubau Sportanlagen (Zusammenzug ab 2011)	200'000	Gemäss Urnenabstimmung vom 17. Mai 2009 wurde dem Kredit zur Sanierung und Erweiterung der Sportanlage zugestimmt. Am 14. Mai 2014 verabschiedete der GGR die Bauabrechnung. Dabei wurde im Beschluss für den Bau des Fussballplatz Nr. 6 eine Rückstellung von 800'000 getätigt. Es ist vorgesehen, im 2016 mit dem Bau des fehlenden Fussballfeldes zu beginnen. Die Restsumme von 600'000 ist im 2017 vorgesehen. cth
5030.00	Sanierung Kiosk Meierwiesen	25'000	Die Gastronomiebetriebe Kiosk Meierwiesen, Kiosk Auslikon, Restaurant Stadion wurden in Vergangenheit nur ungenügend unterhalten. Die Sanierung beinhaltet technische Gerätschaften, welche auch bauliche Massnahmen mit sich ziehen. Die Koordination und eine Bestandesaufnahme soll in Zusammenarbeit mit der Abteilung Immobilien erfolgen. cth
5062.00	Ersatz Steuerschrank Wasseraufbereitung	100'000	Die Steuerung der Pumpenanlage im Schwimmbad Meierwiesen hat seinen Lebenszyklus mit 18 Jahren erreicht. Die Sanierung muss während der Wintermonate erfolgen. Ein Ausfall während des Badbetriebes hätte dessen vorübergehende Schliessung zur Folge. Cth
5063.00	Ersatz Reinigungsmaschine	55'000	Die im Einsatz stehende 15-jährige Reinigungsmaschine kann nur noch eingeschränkt benutzt werden. Es ist zu erwarten, dass das Fahrzeug bereits anfangs 2016 ersetzt werden muss. cth

Stadt Wetzikon			**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde			
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016			
Kto.-Nr.	**Bezeichnung**	**Investitions-vorhaben 2016**	**Erläuterungen**
5064.00	Kiosk Meierwiesen, Ersatz Küchengeräte	15'000	Gemäss Protokoll der Lebensmittelhygiene wurde Sport + Freizeit mehrfach darauf hingewiesen, dass die alten Gerätschaften (20 Jahre alt) die Kühlleistung nicht mehr erbringen und dass diese zu ersetzten sind. Eine Investition wird daher erforderlich, da mehrere Geräte gleichzeitig ersetzt werden müssen. cth
402	**Anlagen Auslikon**	**90'000**	
5030.00	Sanierung Kiosk Auslikon	25'000	Die Gastronomiebetriebe Kiosk Meierwiesen, Kiosk Auslikon, Restaurant Stadion wurden in Vergangenheit nur ungenügend unterhalten. Die Sanierung beinhaltet technische Gerätschaften, welche auch bauliche Massnahmen mit sich ziehen. Die Koordination und eine Bestandesaufnahme soll in Zusammenarbeit mit der Abteilung Immobilien erfolgen. cth
5062.00	Ersatz technische Anlage	50'000	Die Schmutzwasser-Pumpenanlage in Auslikon ist in der Saison 2015 zweimal ausgefallen. Das Alter der Pumpen-Anlage kann nicht genau beziffert werden. Gemäss Aussage der Servicefirma wird ein Ersatz sehr empfohlen. cth
5063.00	Kiosk Auslikon, Ersatz Küchengeräte	15'000	Gemäss Protokoll der Lebensmittelhygiene wurde Sport + Freizeit mehrfach darauf hingewiesen, dass die alten Gerätschaften (20 Jahre alt) die Kühlleistung nicht mehr erbringen und dass diese zu ersetzten sind. Eine Investition wird daher erforderlich, da mehrere Geräte gleichzeitig ersetzt werden müssen. cth
404	**Kunsteisbahn**	**750'000**	
5037.00	Feuerpolizeiliche Massnahmen	500'000	Die Kunsteisbahn wird gemäss Gemeindratsbeschluss vom 12. Juni 2013 feuerpolizeilich saniert. Der Abschluss der Arbeiten ist im 2016 vorgesehen. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf netto 1.8 Mio. cth
5038.00	Sanierung Restaurant Stadion	30'000	Die Gastronomiebetriebe Kiosk Meierwiesen, Kiosk Auslikon, Restaurant Stadion wurden in Vergangenheit nur ungenügend unterhalten. Die Sanierung beinhaltet technische Gerätschaften, welche auch bauliche Massnahmen mit sich ziehen. Die Koordination und eine Bestandesaufnahme soll in Zusammenarbeit mit der Abteilung Immobilien erfolgen. cth

Stadt Wetzikon			Voranschlag 2016
Politische Gemeinde			
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016			
Kto.-Nr.	**Bezeichnung**	**Investitions-vorhaben 2016**	**Erläuterungen**
5060.00	Neue Eisreinigungsmaschine	200'000	Die bestehende Eisreinigungsmaschine hat ihren Lebenszyklus mit 19 Jahren erreicht. Die noch fahrfähige Maschine, bei der höhere Investitionen anstehen, soll im Frühling ersetzt werden. cth
5061.00	Restaurant Stadion, Ersatz Küchengeräte	20'000	Gemäss Protokoll der Lebensmittelhygiene wurde Sport + Freizeit mehrfach darauf hingewiesen, dass die alten Gerätschaften (20 Jahre alt) die Kühlleistung nicht mehr erbringen und dass diese zu ersetzten sind. Eine Investition wird daher erforderlich, da mehrere Geräte gleichzeitig ersetzt werden müssen. cth
45	**ABTEILUNG SICHERHEIT**	**259'000**	
450	**Sicherheit**	**300'000**	
5010.00	Tempo 30 Robenhausen	300'000	Gem. SRB vom 21.01.2015 bzw. Grosser Gemeinderat 27.04.2015 (Gesamtkredit 322'000, Planung 2015: 22'000) rkü
452	**Schiessanlage**	**-211'000**	
5011.00	Ersatz Wasserleitung zum Scheibenstand	39'000	Die Wasserleitung ist defekt. Im Scheibenstand braucht es u.a. für Unterhalt zwingend Wasser. rkü
6610.00	Staatsbeitrag (Sanierung Kugelfang)	-250'000	Der Ertrag war schon für 2015 veranschlagt, die Abrechnung wird aber frühestens im Spätherbst vorliegen und die Subventionen werden eher erst 2016 eintreffen. rkü
454	**Stadtpolizei**	**20'000**	
5063.00	Ausrüstung Fahrzeug RFO zu Polizeizwecken	25'000	Fahrzeug wird durch die ZSO/RFO angeschafft. Umrüstung, Unterhalt und Nutzung während dem Jahr durch die Stadtpolizei.
6060.00	Veräusserung Fahrzeug Stadtpolizei	-5'000	Nettoerlös aus Verkauf des alten Dienstfahrzeuges (siehe auch Konto 454.5063.00)
455	**Feuerwehr**	**100'000**	

Stadt Wetzikon			Voranschlag 2016
Politische Gemeinde			
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016			
Kto.-Nr.	**Bezeichnung**	**Investitions-vorhaben 2016**	**Erläuterungen**
5030.00	Neubau Sicherheitszentrum	100'000	Die bestehenden Bauten und Anlagen der Feuerwehr Wetzikon an der Farbstrasse 5 sind ins Alter gekommen, entsprechen nicht mehr den aktuellen Standards und müssen saniert werden. Wetzikon ist die grösste Ortsfeuerwehr in der Region mit derzeit rund 85 Feuerwehrangehörigen und zehn Einsatzfahrzeugen. Zwei dieser Fahrzeuge befinden sich unterhalb dem Gemeindehaus in Seegräben. Das Ausrückkonzept der Feuerwehr Wetzikon-Seegräben hat sich (im Gegensatz zu den Anfangszeiten des Zusammenschlusses mit Seegräben) insofern geändert, als dass kein Ausrücken ab Seegräben mehr möglich/sinnvoll ist, weshalb diese beiden Fahrzeuge ebenfalls in Wetzikon stationiert werden müssen. Neben dem Hauptstandort im Zentrum Wetzikons gibt es drei Aussendepots (Ettenhausen, Unterwetzikon und Robenhausen), wo aus Platzgründen ebenfalls Material gelagert wird. Letztlich stehen auf dem heutigen Feuerwehrgebäude 5 Wohnungen zur Verfügung, wovon eine dem Materialverwalter (und Familie) und die übrigen fremdvermietet sind. Diese Wohnungen sind in einem baulich sehr schlechten Zustand und können nicht mehr saniert/renoviert werden. Ebenfalls stehen die Sanierung des Vorplatzes, der Ersatz der Heizungsanlage, der Wasserleitungen sowie der Schlauchwaschanlage in der Höhe von rund Fr. 450‘000 an, welche im Zusammenhang mit dem Neubau realisiert werden können. Mit dem Neubau sollen zeitgemässe Räumlichkeiten für die Feuerwehr Wetzikon-Seegräben (Einstellhalle, Übungsplatz, Büro-/Ausbildungsräume, Parkplätze etc.), die zentrale Lagerung und Einstellung von sämtlichem Zivilschutz- und Feuerwehr-Material und -Fahrzeugen möglich sein. Ebenfalls geprüft wird, ob die Stadtpolizei und der RFO-Standort Platz haben. Mindestens für den Materialverwalter (mit Familie) muss (aus Übungs- und Einsatzlogistischen Überlegungen) eine Wohnmöglichkeit beim Feuerwehrdepot zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund des Raumbedarfs ist mit Gesamtkosten (ohne Stadtpolizei) in der Höhe von Fr. 11‘758‘800 zu rechnen. Die Finanzierung der Investition erfolgt primär durch die Stadt Wetzikon. Gemäss Vertrag kommen die Gemeinden Wetzikon und Seegräben für den Unterhalt ihrer Liegenschaften selber aus. Hier wäre aber ein Kostenanteil durch die Gemeinde Seegräben zu prüfen. Im Weiteren kann mit Subventionen in der Höhe von 10 % durch die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (Verordnung über die Subventionen der Gebäudeversicherungsanstalt an den Brandschutz) gerechnet werden. Derzeit zeichnen sich Änderungen in der Subventionierung ab, so dass nicht auszuschliessen ist, dass Projekte innert Frist der Gebäudeversicherung einzureichen sind, damit die Subventionen noch in der vorliegenden Höhe ausgerichtet werden. rkü

Stadt Wetzikon			Voranschlag 2016
Politische Gemeinde			
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016			
Kto.-Nr.	**Bezeichnung**	**Investitions-vorhaben 2016**	**Erläuterungen**
456	**Zivilschutz**	**50'000**	
5030.00	Instandhaltung ZSA-Anlagen	50'000	Aus Spargründen reduziert sich der bisherige jährliche Aufwand von 100'000 auf 50'000. Dieser Betrag ist für Unterhaltsarbeiten vorgesehen, wobei die einzelnen Arbeiten zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt sind. Die effektiven Arbeiten ergeben sich u.a. nach Bedarf des Militärs (z.B. Einquartierungen Walenbach). rkü
5062.00	Anschaffung Fahrzeug für ZSO/RFO	70'000	Gemäss Pflichtenheft müsste der Zivilschutz drei Fahrzeuge beschaffen. Aus finanziellen und logistischen Überlegungen wird Wetzikon nur 1 Fahrzeug beschaffen (sieheKonto 1.454.5063.00). Die übrigen 2 werden jeweils gemietet. Das angeschaffte Fahrzeug wird während dem Jahr durch die Stadtpolizei genutzt und steht in Notfällen dem Zivilschutz und der RFO zur Verfügung. Finanziert durch Entnahme aus dem Schutzraumfonds (456.6690.00)
5700.00	Einlage in gesetzliche Spezialfonds	100'000	Die vereinnahmten Ersatzbeiträge müssen Ende Jahr dem Amt für Militär und Zivilschutz abgeliefert werden. Die Überweisung wird diesem Konto belastet. rke
6690.00	Entnahme aus Schutzraumfonds	-70'000	Siehe Konto 456.5062.00
6700.00	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten	-100'000	Auf diesem Konto werden die verfügten und vereinnahmten Ersatzbeiträge verbucht. rke
52	**ALTER**		
520	**Alterswohnheim Am Wildbach**	**1'411'000**	
5031.00	Umbau EG Haus Schirmling	145'000	bod: Die vorher durch die Spitex genutzten und gemieteten Räume sollen neu als Heimzimmer genutzt werden können. In diesem Betrag sind sämtliche Ausbau-Investitionen (Standardzimmer) enthalten, ohne Möbelierungen.
5036.00	Sanierung Dach Haus Esche	480'000	bod: Die Flachdächer (ca. 850 m2) sind bereits 25 Jahre alt, teilweise mehrmals geflickt und immer wieder treten Undichtigkeiten auf. Zudem sind sie schlecht gedämmt. Im Betrag ist eine komplett neue Dachhaut sowie eine zeitgemässe Dämmung eingerechnet.

Stadt Wetzikon			**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde			
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016			
Kto.-Nr.	**Bezeichnung**	**Investitions-vorhaben 2016**	**Erläuterungen**
5037.00	Ersatz Fenster und Sonnenschutz Haus Buche	260'000	bod: Die Fenster aus dem Jahre 1978 sind zum Teil undicht, es fehlen Ersatzteile und sie sind teilweise nicht mehr reparierbar. Im Betrag ist ein Komplettersatz mit Isolierfenster neuster Generation eingerechnet. Das Haus steht unter Denkmalschutz, muss also aufwändiger bearbeitet werden und kostet mehr als konventionelle Fenster.
5038.00	Lift Haus Ahorn	350'000	bod: Die zwei Lifte mit Baujahr 1975 sind sehr störanfällig. Gemäss Servicestelle sind keine Ersatzteile mehr verfügbar. Ein sicherer Betrieb kann nicht mehr gewährleistet werden. Die Lifte sind für die BewohnerInnen wie auch für die Pflege und Versorgung zentral und äusserst wichtig. Durch eine geschickte Etappierung kann ein teures Provisorium umgangen werden.
5039.00	Machtbarkeitsstudie / Gesamtkonzept über ganze Anlage	100'000	bod: Die verschiedenen Gebäude der Gesamtanlage haben ein sehr unterschiedliches Alter sowie einen unterschiedlichen baulichen Zustand -von neu erstellt bis über 100 Jahre alt. In den nächsten Jahren stehen umfangreiche bauliche und sicherheitstechnische Sanierungen im Haus Buche, Esche und Lerche an, wo auch neue betriebliche Abläufe integriert werden sollen. Dies kann nur mit einem kooperativen und integralen Planungsansatz angegangen werden, damit auch alle notwendigen Anspruchsgruppen, die Sicherheit und die Verbesserung des baulichen Zustands (Werterhalt) optimal aufeinander abgestimmt und sichergestellt werden kann.
5060.00	Umbau EG Haus Schirmling, Anschaffung Mobiliar	76'000	bod: Die vorher durch die Spitex genutzten und gemieteten Räume sollen neu als Heimzimmer genutzt werden können. In diesem Betrag sind die Möbelierungen enthalten (siehe auch 520.5031.00).

Stadt Wetzikon			Voranschlag 2016
Politische Gemeinde			
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016			
Kto.-Nr.	**Bezeichnung**	**Investitions-vorhaben 2016**	**Erläuterungen**
80	**BILDUNG**	**11'580'000**	
820	**Primarschule Allgemein**	**5'660'000**	
5061.00	Informatik (alle Schulhäuser)	500'000	1. Tranche der geplanten Umsetzung der Massnahmen aus dem bis Ende 2015 fertig gestellten Informatikkonzepts für die Schulinformatik: Ersatz der Hardware (Alle Clients inkl. neue Serverlösung und Support durch die RIZ AG) in allen Schulhäusern (1. Tranche 500'000 Jahr 2016 / 2. Tranche 500'000 Jahr 2017 / 3. Tranche 700'000 Jahr 2018) Ein entsprechender Antrag wird im Jahr 2016 dem Parlament gestellt; die Vorbereitungen dazu sind gestartet. cbo
5062.00	Geräte- und Maschinenersatz (alle Schulhäuser)	160'000	bod: Im Zuge der Modernisierung und Optimierung der Reinigung und Hauswartung in den Schulanlagen müssen einige alte (15-20 jährig), störungsanfällige und z. T. nicht mehr reparierbare Maschinen (Rasenmäher, Reinigungsmaschinen usw.) ersetzt werden. Sie werden durch neue, viel effizientere und sparsamere Maschinen ersetzt, die die tägliche Arbeit einfacher und günstiger machen. Mit einer konzentrierten Beschaffung kann zudem kostengünstiger eingekauft werden (Einkaufskonditionen).
5620.00	Investitionsbeitrag PS an MZTH Zentrum	5'000'000	UA 23.09.2012, 5'000'000: Beitrag der Primarschulgemeinde an den Neubau Mehrzweckturnhallen der Sekundarschulgemeinde Wetzikon-Seegräben (nach Abnahme der Bauabrechnung) rke
823	**Schulanlage Feld**	**5'220'000**	
5030.00	SH Feld, Erweit. 2. Et. Bauherrenberatung	20'000	Bauherrenberatung durch die Architekten Hirzel AG, noch aufgrund eines Beschlusses der Primarschulpflege, wird separat abgerechnet rke
5032.00	SH Feld, Erweiterung Baukredit	5'200'000	UA 18.05.2014 rke
826	**Schulanlage Walenbach (PS)**	**700'000**	

Stadt Wetzikon			**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde			
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2016			
Kto.-Nr.	**Bezeichnung**	**Investitions-vorhaben 2016**	**Erläuterungen**
5033.00	SH Walenbach, Gesamtsanierung Schulhaus/Turnhalle	850'000	bod: Umfassende Abklärungen mit Sondagen, statischen Berechnungen. Architektonischen Überlegungen und abgestimmt mit der zukünftigen Schulraumplanung /-entwicklung haben ergeben, die Schulanlage in Etappen zu sanieren und für die nächste Generation wieder auf Vordermann zu bringen. Mit einem selektiven Verfahren wird ein fähiges Planungsteam gesucht und mit den ersten Projektarbeiten begonnen. Ziel ist, 2018 mit den ersten Bauarbeiten (1. Etappe) zu beginnen. Diese erste Planungs- und Projektierungstranche ist für die Evaluation des Planungsteams sowie die ersten Planungsphasen strategische Planung und die Vorstudien-/Vorprojektphase vorgesehen.
6620.00	Beitrag Sekundarschulgemeinde	-150'000	Beitrag der Sekundarschulgemeinde an die 850'000 rke
		24'083'000	**Total Investitionen Verwaltungsvermögen (ohne Stadtwerke)**

Stadt Wetzikon					Voranschlag 2016
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
10	**GB LEITUNG + RECHT**				
	GB PRÄSIDIALES + PERSONAL				
100	**BEHÖRDEN**				
101	**Legislative**				
3001.00	Tag- und Sitzungsgelder	139'900	127'000	-12'900	Erhöhung aufgrund Erfahrungen 2014/2015
3010.00	Löhne	173'400	0	-173'400	Löhne für Parlamentsdienste werden neu direkt in die Kostenstelle gebucht (siehe auch 1.101.3900.00)
3100.00	Drucksachen, Inserate	68'800	92'000	23'200	Im Jahr 2016 sind nur vier Urnenabstimmungen resp. Wahlen vorgesehen. Weniger Aufwand für Druck Stimmrechtsausweise und Einpacken
3110.00	Kleinere Anschaffungen	2'300	8'000	5'700	Keine grösseren Anschaffungen geplant, Unterhalt Waagen und Zählmaschine Wahlbüro neu unter 1.104.3151.00
3150.00	IT-Kosten	29'800	25'600	-4'200	Alarmierungssystem Parlamentssaal (mst)
3170.00	Spesenvergütungen, Repräsentationskosten	24'000	20'000	-4'000	Verpflegung Wahlbüro, Blumen etc. GGR (4'000), Parlamentsausflug (5'000), Weiterbildungen GGR (10'000), Repräsentationskosten GGR (5'000)
3180.00	Versand Weisungen, Stimmcouverts (Porti)	53'000	86'000	33'000	Im Jahr 2016 sind nur vier Urnenabstimmungen resp. Wahlen vorgesehen. Weniger Aufwand für Porti und kostenlose Rückantworten.
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (104)	0	119'000	119'000	Löhne werden ab 2016 direkt in die Kostenstelle (Konto 1.101.3010.00) gebucht
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (104)	7'000	4'000	-3'000	Anteil an den Kosten Sachaufwand, die in der KST 104 verbucht werden (wie Porti, Papier etc.) rke
102	**Exekutive**				
3000.00	Entschädigungen Stadtrat	335'000	392'400	57'400	Anpassung an neue Entschädigungsverordnung für Behörden
3001.00	Entschädigungen Energiekommission	30'000	12'000	-18'000	Anpassung an neue Entschädigungsverordnung für Behörden

Stadt Wetzikon					Voranschlag 2016
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3170.00	Spesenvergütungen, Repräsentationskosten	27'000	20'000	-7'000	2015 deutlich zu tief budgetiert (siehe auch Vorjahre). In diesem Konto werden die Geschenke für die Jubilare (90./95./100. und mehr Geburtstage und 60./65. Hochzeitstage) verbucht. Diese Zahlen sind laufend zunehmend. Restliche Kosten sind Spesen und/oder Repräsentationen Stadtrat.
3175.00	Öffentlichkeitsarbeit	82'500	76'500	-6'000	Layout und Druck Geschäftsbericht leicht teurer als bisher angenommen (12'000). Restliche Kosten sind für Betrieb Intranet (27'500), Internet (15'000) und App (6'000). Weitere Kosten für Online-Zahlungen und Regio-Seite der Stadt (11'300, wurde bereits 2015 von 2 auf 1 reduziert), Rest sind kleinere Aufwendungen für Stele im Eingangsbereich Stadthaus, Adminpay etc.
3182.00	Gutachten, Expertisen, Buchprüfungen	61'700	41'500	-20'200	20'000 für Projekt "Confero" (Einheitsgemeinde mit Sekundarschule). Dieses Projekt bedingt minimale externe Unterstützung
3651.00	Beiträge an regelmässige Anlässe	56'000	96'000	40'000	2016 kein Stadtfest (Stadtfest findet erst wieder 2017 statt) und kein Beitrag an Weihnachtsbeleuchtung, da die bisherige (über Gewerbeverein) nicht mehr existiert
4360.00	Rückerstattungen	-12'500	-1'000	11'500	Rückerstattungen aus VR-Mandaten von Stadträten und Kostenanteil Seegräben an das Projekt "Confero"
103	**LEITUNG + RECHT**				
	PRÄSIDIALES + PERSONAL				
104	**Präsidiales, Leitung + Recht**				
3010.00	Löhne	747'000	908'400	161'400	Lohnaufwand Parlamentsdienst neu in Kostenstelle 101
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	8'000	4'000	-4'000	8 Mitarbeitende à 500; diverse Fachtagungen 1'500, Ausbildungsunterstützung 5'000 (z.B. Gemeindefachschule)

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3091.00	Interne Weiterbildungskosten	17'000	13'000	-4'000	Geschäftsleitungs- und Kadertag, Schulung MAB-System (Im-Puls-System) für neue Kader
3151.00	Unterhalt Büromobiliar, Maschinen	4'000	0	-4'000	Unterhalt Frankiermaschine 2016 geplant. Unterhalt Zählmaschine und Waage (bisher unter 1.101.3110.00 verbucht)
3180.00	Dienstleistungen Dritter	23'000	20'000	-3'000	Entsorgungskosten geheimer Akten über Datarec (3'000), Betreuung Archiv durch Wickihalder Archivservice (20'000)
3182.00	Dienstleistungen Dritter Standortförderung	0	70'000	70'000	Verzicht auf jegliche externe Dienstleistungen im Bereich der kommunalen Standortförderung (Stadtschreiber übernimmt die wichtigsten Aufgaben direkt)
4360.00	Rückerstattungen Dritter	-35'600	-40'600	-5'000	Wegfall Weibeldienst für Alterswohnheim und HPS
4361.00	Versicherungsleistungen	-27'000	-14'400	12'600	Kinderzulagen 27'000 rke
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (165, 428)	-6'000	-125'000	-119'000	Interne Verrechnung Lohnaufwendungen Parlamentsdienst fällt weg (wird direkt auf Kostenstelle 1.101.3010.00 gebucht)
106	**Friedensrichteramt**				
4310.00	Gebührenertrag	-25'000	-30'000	-5'000	Anpassung an leider stets rückläufige Gebührenerträge. Laufend mehr Fälle mit unentgeltlicher Prozessführung (wird durch das Obergericht festgesetzt).
111	**Kulturförderung**				
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	8'900	3'400	-5'500	Zusätzlicher Druck Plakate für 4 Aushänge und Grafik für neues Kulturplakat
3620.00	Beiträge an Kultur Region ZO	6'000	0	-6'000	Beitrag regionale Kulturförderung über RZO ab 2016 6'000 gemäss Stadtratsbeschluss v. 8.7.2015
3660.00	Förderung des kulturellen Lebens, Gemeindebeiträge	126'500	195'000	68'500	Aufteilung auf Kostenstelle 1.111.3661.00 (Kantonsanteil), Beitrag an Harmonie Wetzikon 17'000 neu auf Konto 1.102.3650.00, Reduktion der Einzelgesuche um 3'000 (gegenüber 2015)

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3661.00	Förderung des kulturellen Lebens, Subventionsanteil Kanton	41'500	0	-41'500	Kantonsanteil an den Förderbeiträgen
4360.00	Beitrag Kanton	-48'400	-30'800	17'600	Beiträge Kanton, rückwirkend auf Aufwand 2015, an 18 Kulturinstitutionen
112	**Personal**				
3070.00	Teuerungszulagen auf Renten	18'000	10'000	-8'000	Schätzung: Im Jahr 2016 sind 25 Mitarbeitende über 60 Jahre alt: 18 Monate à 1'000
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	2'500	4'600	2'100	5 Mitarbeitende à 500, 2015: Anteil Weiterbildung an eine Mitarbeitende
3110.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte	1'500	4'000	2'500	Schrank für Dossierablage und Ersatz 1 defekter Bürostuhl
3150.00	IT-Kosten	62'000	17'100	-44'900	Neu wird Anteil an Grundkosten RIZ AG von rund 37'700 eingerechnet. Entlastet Konto 1.121.3630.00 und erhöht Konto 1.112.4910.00 für Interne Verrechnung rke
3180.00	Dienstleistungen Dritter	5'000	13'000	8'000	Reduktion juristische Unterstützungen, da interne Kompetenzen vorhanden
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (165, 204, 211, 428, 509, 606, 851)	-83'300	-51'900	31'400	Verrechnung mit Abfallwesen und Kanal/ARA (Gebührenhaushalt) und den Bereichen Betreibungsamt, Zivilstandsamt, Erwachsenenschutz und HPSW (somit ist Kostenanteil der angeschlossenen Gemeinden sichergestellt) rke
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (165, 211, 428, 509, 606)	-7'300	-3'300	4'000	Verrechnung mit Abfallwesen und Kanal/ARA (Gebührenhaushalt) und den Bereichen Betreibungsamt, Zivilstandsamt und Erwachsenenschutz (somit ist Kostenanteil der angeschlossenen Gemeinden sichergestellt) rke
120	**INFORMATIK**				
121	**Grundkosten RIZ AG**				

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3630.00	Grundkosten RIZ AG	800'000	891'700	91'700	Einsparungen bei Software (Streichung von Programmen) und Hardware im Zuge der Umstellung auf Citrix ksc / Den Bereichen im Gebührenhaushalt bzw. mit Verrechnungen mit anderen Gemeinden werden neu auch die IT-Grundkosten anteilsmässig verrechnet rke
15	**GB FINANZEN + IMMOBILIEN (ab 2015)**				
150	**ABTEILUNG FINANZEN**				
151	**Verwaltung Bereich Finanzen**				
3150.00	IT-Kosten	40'800	37'100	-3'700	12 x 3'400 (JR 2014 40'610)
3180.00	Beratungshonorare	19'500	19'000	-500	Swissplan.ch für Finanzplanung 13'400 Publics für iks.Cockpit 6'100
3183.00	Betreibungskosten	33'400	29'500	-3'900	Betreibungskosten 12'700, Intrum Justitia für Bewirtschaftung Verlustscheine KVG 20'700 (entsprechender Ertrag siehe Konto 1.506.4365.00)
153	**Kapitalkosten**				
3180.00	Kapitalverwaltungskosten	18'000	9'000	-9'000	Courtage für Aufnahme von kurzfristigen Darlehen 3'000, Vermittlungskommission für 1 langjähriges Darlehen 5'000, Auftrag Berechnung "Kostenmiete Sportanlagen Meierwiesen" 10'000
3212.00	Zinsen von Kontokorrenten mit anderen Gütern	6'500	18'300	11'800	Kontokorrent mit Ref. Kirchgemeinde 6'000 und Zweckverband RZO 500, Zinssatz 0,1% (marktgerecht)
3220.00	Zinsen für Darlehen	1'367'900	1'471'100	103'200	Zins für die 15 laufenden Darlehen 1'311'900 (2016 keine Fälligkeit), Darlehen GZO 36'000, kurzfristige Darlehen PostFinance 20'000
3920.00	Interne Verrechnung Aktivzinsen	173'200	156'200	-17'000	Interner Zinssatz 2015 1.95% (2015 2.1%) KST 606 Abfall: 55'200, KST 211 ARA: 118'000
4211.00	Zinsen von Bankkontokorrenten und Postkonti	-1'000	-10'000	-9'000	Aktueller Zinssatz: 0.01 %

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
4212.00	Zinsen von Kontokorrenten mit anderen Gütern	-380'000	-624'100	-244'100	Stadtwerke: 310'000, Sek: 70'000 (bedeutend tiefer wegen unserem Beitrag von 9 Mio. an Mehrzweckturnhalle Zentrum (MZTHZ)
4260.00	Dividende RIZ AG	-50'000	0	50'000	2014 und 2015 keine Dividende. 2016 darf mit einer von 50'000 gerechnet werden
4271.00	Gebäudemiete Heilpädagogische Schule	-660'000	0	660'000	Bisher unter Konto 1.847.4920.00
154	**Abschreibungen und Buchgewinne**				
3310.00	Ordentliche Abschreibungen VV	8'958'000	8'552'000	-406'000	Davon 400'000 wegen Beitrag von 4 Mio. an MZTHZ
3310.01	Ordentliche Abschreibungen VV Primarschule	4'440'000	3'645'000	-795'000	Davon 500'000 wegen Beitrag von 5 Mio. an MZTHZ und 520'000 wegen Erweiterung Schulhaus Feld
4240.00	Buchgewinne auf Anlagen Finanzvermögen	-771'200	-771'200	0	Buchgewinn aus Verkauf von Baumasse an die VZO ab dem Gaswerkareal. Gemäss aktuellem Plan der VZO wird die Übertragung erst 2016 vollzogen
4930.01	Abschreibungen, interne Verrechnung Primarschule	-14'000	-18'000	-4'000	Mobilien HPS, Gegenkonto 1.851.3930.00
155	**Beiträge**				
4490.00	Gewinnausschüttung ZKB	-1'360'000	-1'829'000	-469'000	Anpassung an erfolgte Ausschüttung Frühjahr 2015 ("nur" noch 1'345'994)
160	**Ordentliche Steuern**				
3290.00	Zinsausgaben	150'000	240'000	90'000	Reduktion Zinssatz von 1,5 auf 0,5%
4000.00	Steuern des Rechnungsjahres	-45'080'000	-45'080'000	0	Steuerfuss 98% von 46 Mio. (einfache Staatssteuer)
4008.00	Pauschale Steueranrechnung	29'100	24'600	-4'500	Aufgrund Hochrechnung der aktuellen Zahlen 2015
4009.00	Nachsteuern	-124'000	-95'000	29'000	Jährlich starke Schwankungen, Durchschnittswert
4210.00	Guthabenzinsen	-250'000	-400'000	-150'000	Reduktion Zinssatz Ausgleichszins von 1,5 auf 0,5%
162	**Verwaltung Bereich Steuern**				
3010.00	Löhne	653'800	602'600	-51'200	2 x Mutterschaftsentschädigung, Stellenprozent-Transfer ab Mitte Jahr von Bereich Finanzen (KST 151)
4361.00	Versicherungsleistungen	-23'100	-3'000	20'100	2 x Mutterschaftsentschädigung
164	**Finanzausgleich**				
3520.00	Anteil Finanzausgleich Sekundarschule	5'495'900	5'383'600	-112'300	Gemäss Berechnung Abteilung Gemeindefinanzen

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
4450.00	Steuerkraft- bzw. Ressourcenausgleichsbeiträge	-27'718'600	-27'152'200	566'400	Gemäss Berechnung Abteilung Gemeindefinanzen
165	**Stadtammann- und Betreibungsamt (ab 2015)**				
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	9'300	3'600	-5'700	Bewilligter Grundbildungslehrgang B.K. 3'600 und Vertiefungslehrgang K.L. Beide Lehrgänge werden von der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten angeboten und sind in unserem Berufsgebiet sinnvoll.
3151.00	IT-Kosten	140'700	114'700	-26'000	Neu wird Anteil an Grundkosten RIZ AG von rund 52'400 eingerechnet. Dadurch wird Aufwandkonto 1.165.3520.00 (Entschädigung an Bäretswil und Seegräben) und Konto 1.121.3630.00 entlastet rke
3181.00	Auslagen Amtsgeschäfte	40'000	35'000	-5'000	Die Auslagen Amtsgeschäfte werden vollumfänglich den Gläubigern bzw. Schuldnern weiterverrechnet. Aufgrund der höheren Anzahl Betreibungsfälle, steigen auch die Auslagen.
3520.00	Entschädigungen an andere Gemeinden	33'100	39'900	6'800	Gründe siehe Bemerkungen Kontos 1.165.3151.00, 1.165.3900.00 und 1.165.3910.00 rke
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (104, 112, 174)	27'500	22'500	-5'000	Neu inkl. Anteil KST 112 Personal. Auswirkung auf Konto 1.165.3520.00 rke
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (104, 112)	12'300	10'200	-2'100	Neu inkl. Anteil KST 112 Personal. Auswirkung auf Konto 1.165.3520.00 rke
169	**ABTEILUNG IMMOBILIEN**				
170	**Verwaltung Abteilung Immobilien**				
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	19'000	28'000	9'000	Optimierung
3101.00	Büromaterial	500	4'000	3'500	Optimierung
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500	3'000	2'500	Optimierung
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	1'600	11'000	9'400	Effektive Werte gemäss Abrechnung Livit AG
3152.00	IT-Kosten	78'200	30'200	-48'000	Neu wird Anteil an Grundkosten RIZ AG von rund 34'900 eingerechnet. Entlastet somit Konto 1.121.3630.00. Ab Juli 2015 inkl. IT-Arbeitsplätze der Hausabwarte rke

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	2'400	200	-2'200	Inkl. Anteil an Betriebshaftpflichtprämien 2'200 rke
3181.00	Dienstleistungen Dritter	118'000	112'500	-5'500	Weitere Aufarbeitungen von Gebäudedokumentationen
4380.00	Eigenleistungen für Investitionen	-50'000	0	50'000	Interne Verrechnung für Projektarbeiten in Globalbudgets Altersheim sowie Sport & Freizeit
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand	-715'300	-762'900	-47'600	Kostenverteilung auf einzelne KST 174 - 199 rke
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand	-267'900	-245'500	22'400	Kostenverteilung auf einzelne KST 174 - 199 rke
171	**Liegenschaften (Burgring ZüriOberland AG bis 2015)**				
3010.00	Löhne	16'100	45'400	29'300	Dank Optimierung durch Abteilung Immobilien rke
3140.00	Baulicher Unterhalt	330'000	270'000	-60'000	Aufgeschobener Unterhalt Lüftung Restaurant Krone und andere Gebäude
3181.00	Dienstleistungen Dritter	27'800	84'000	56'200	Kündigung Auftrag BDO Visura AG, nun bei Abteilung Immobilien
4230.00	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen	-747'500	-760'700	-13'200	Neu ohne Pachtzinserträge Landwirte (siehe Konto 1.172.4231.00), dafür ab Juli 2016 mit Ertrag Hinwilerstrasse 183 rke
172	**Grundeigentum Finanzvermögen**				
4230.00	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen (ohne Baurechtszinsen)	-19'100	-8'700	10'400	Swisscom Antenne Kunsteisbahn 5'000, Parkplätze Grubenstrasse 6'000, Parkplatz Farbstrasse 2/4 4'300, Vermietungen Bolstrasse 3'800 rke
174	**Stadthauskomplex**				
3010.00	Löhne	226'700	131'700	-95'000	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	6'000	51'000	45'000	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'100	3'500	-2'600	Ergänzungen Büromobiliar
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	74'700	102'200	27'500	Das Jahr 2014 gab erstmals aussagekräftige Kennzahlen für das kommende Budget
3140.00	Unterhalt Gebäude	41'200	37'000	-4'200	Fenster müssen gestrichen werden, Werterhalt
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	5'200	9'300	4'100	Das Jahr 2014 gab erstmals aussagekräftige Kennzahlen für das kommende Budget
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (165, 431, 432)	-15'000	0	15'000	Abteilung Immobilien reinigt für andere Abteilungen

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
175	**Schulverwaltung Guldisloostrasse 1**				
3010.00	Löhne	40'900	61'700	20'800	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3140.00	Unterhalt Gebäude	20'000	8'200	-11'800	Rückbau und Umzug von Guyer-Zeller Strasse Psychomotorikraum zu SA Guldisloo
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	6'200	13'800	7'600	Das Jahr 2014 gab erstmals aussagekräftige Kennzahlen für das kommende Budget
176	**Ferienhaus Canetg (PS)**				
4340.00	Benützungsgebühren/Vermietungen	-52'000	-61'000	-9'000	Wir rechnen mit weniger Einnahmen, da die Nachfrage jedes Jahr rückläufig ist
177	**Personalparkplätze (ab 2015)**				
4340.00	Parkplatzgebühren Pappelnstrasse	-18'000	-8'500	9'500	Im Schnitt pro Monat 1'500 Einnahmen
188	**Schulanlage Bühl (PS)**				
3010.00	Löhne	146'900	129'900	-17'000	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	13'000	40'800	27'800	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'700	4'600	-3'100	Ersatz von Kärcher Hochdruckreiniger
3111.00	Anschaffung Mobiliar	12'800	8'500	-4'300	Notwendige Ergänzungen zu Basismobiliar (Leinwand für Betagtenförderung, Leinwand für die Pausenhalle, Bänke und Hocker)
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	62'800	44'500	-18'300	Höhere Energiekosten durch Biogasanteil inkl. allgemeine Teuerung der Energiekosten
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'200	3'300	-2'900	Erhöhter Unterhaltsaufwand alter Maschinen und Geräte
3181.00	Dienstleistungen Dritter	5'900	3'600	-2'300	Privater Sicherheitsdienst wurde im Budget 2015 gestrichen, infolge der 1-jähriger Kündigungsfrist, kann dieser erst auf 2017 gekündigt werden
189	**Schulanlage Egg (PS)**				
3010.00	Löhne	0	5'400	5'400	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3111.00	Anschaffung Mobiliar	9'000	2'000	-7'000	Notwendige Ergänzungen zu Basismobiliar (Einbau von Lautsprecher in Gruppenräume, Steckwände für Korridore)

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	23'000	36'000	13'000	Das Jahr 2014 gab erstmals aussagekräftige Kennzahlen für das kommende Budget
3140.00	Unterhalt Gebäude	40'500	20'600	-19'900	Aufgestauter dringender Unterhalt unter anderem Parkettbodensanierung, Holzbänke abschleifen und neu Lackieren
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	26'600	10'000	-16'600	Maroder Handlauf muss ersetzt werden
3181.00	Dienstleistungen Dritter	4'800	2'000	-2'800	Privater Sicherheitsdienst wurde im Budget 2015 gestrichen, infolge der 1-jähriger Kündigungsfrist, kann dieser erst auf 2017 gekündigt werden
190	**Schulanlage Feld (PS)**				
3010.00	Löhne	189'800	90'400	-99'400	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	17'500	114'400	96'900	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16'500	1'300	-15'200	Anschaffung Geräte und Maschinen für Erweiterungsbau Feld
3111.00	Anschaffung Mobiliar	24'000	10'200	-13'800	Notwendige Ergänzungen zu Basismobiliar (zusätzliche Bücherregale, Gestelle für Singsaal, Sitzpodest für Bibliothek, neue Spielteppiche für Kindergarten, Büromöbelersatz)
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	110'800	156'100	45'300	Das Jahr 2014 gab erstmals aussagekräftige Kennzahlen für das kommende Budget
3140.00	Unterhalt Gebäude	71'700	87'200	15'500	Geringerer Gebäudeunterhalt
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	43'000	57'500	14'500	Kein ausserordentlicher Unterhalt
3181.00	Dienstleistungen Dritter	9'200	5'500	-3'700	Privater Sicherheitsdienst wurde im Budget 2015 gestrichen, infolge der 1-jähriger Kündigungsfrist, kann dieser erst auf 2017 gekündigt werden
191	**Schulanlage Guldisloo (PS)**				
3010.00	Löhne	165'000	116'200	-48'800	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	20'000	84'000	64'000	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3111.00	Anschaffung Mobiliar	11'000	7'300	-3'700	Notwendige Ergänzungen zu Basismobiliar (Stühle für Sitzungszimmer, zusätzlicher Korpus, Möbel für Spur Plus)
3140.00	Unterhalt Gebäude	68'600	78'700	10'100	Geringerer Gebäudeunterhalt

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	41'500	51'000	9'500	Kein ausserordentlicher Unterhalt
192	**Schulanlage Robenhausen (PS)**				
3010.00	Löhne	187'500	131'300	-56'200	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	10'500	85'000	74'500	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3111.00	Anschaffung Mobiliar	6'600	0	-6'600	Notwendige Ergänzungen zu Basismobiliar (Möbelaustausch in Korridoren durch feuerpolizeiliche Auflagen)
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	86'000	72'300	-13'700	Höhere Energiekosten durch Biogasanteil ink. allgemeine Teuerung der Energiekosten
3140.00	Unterhalt Gebäude	65'700	41'200	-24'500	Im Rohbank dringende Sandsteinrenovationen
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	49'400	39'500	-9'900	Geräteraum aussen ist eine feuerpolizeiliche Auflage
3151.00	Unterhalb Mobiliar	9'200	5'000	-4'200	Ersatz Turngeräte aus Sicherheitsgründen
193	**Schulanlage Walenbach (PS)**				
3010.00	Löhne	222'900	163'800	-59'100	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	14'500	74'200	59'700	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'300	7'600	5'300	Weniger Anschaffungen notwendig
3111.00	Anschaffung Mobiliar	11'300	0	-11'300	Notwendige Ergänzungen zu Basismobiliar (Ersatz Möbel Gruppenräume, zusätzliche Sitzungszimmerstühle, Lautsprecheranlage mit Mikrophon für Schulanlässe)
3140.00	Unterhalt Gebäude	42'000	98'300	56'300	Geringerer Gebäudeunterhalt
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	33'900	48'900	15'000	Kein ausserordentlicher Unterhalt
194	**Schulanlage HPS (PS)**				
3010.00	Löhne	130'400	93'200	-37'200	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	9'000	48'000	39'000	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'000	1'000	-5'000	Anschaffung eines Entfeuchtungsgerät
3140.00	Unterhalt Gebäude	45'400	60'600	15'200	Kein ausserordentlicher Unterhalt
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	7'000	5'000	-2'000	Erhöhter Baumpflegeunterhalt
3181.00	Dienstleistungen Dritter	1'000	4'400	3'400	Kein permanenter privater Sicherheitsdienst

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
195	**Schulanlage Walenbach (inkl. Aussenanlage) (Sek)**				
3010.00	Löhne	131'200	107'900	-23'300	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	3'000	30'000	27'000	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000	0	-5'000	Ersatz Einscheibenreinigungsmaschine
3111.00	Anschaffung Mobiliar	22'400	500	-21'900	Notwendige Ergänzungen zu Basismobiliar (Ersatz Möbel Gruppenräume, zusätzliche Sitzungszimmerstühle, Lautsprecheranlage mit Mikrophon für Schulanlässe)
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	69'500	76'900	7'400	Das Jahr 2014 gab erstmals aussagekräftige Kennzahlen für das kommende Budget
3140.00	Unterhalt Gebäude	96'800	49'700	-47'100	Aufgestauter dringender Unterhalt unter anderem Brandschutztüren auswechseln, Malerarbeiten und Sitzbänke abschleifen und neu lackieren
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	17'800	20'200	2'400	Kein ausserordentlicher Unterhalt
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'000	5'000	-2'000	Erhöhter Unterhaltsaufwand alter Maschinen und Geräte
4271.00	Mietzinsen	-19'800	0	19'800	Miete vom Hauswartshaus
196	**Schulanlage Egg (inkl. Aussenanlage Egg + MZTHZ) (Sek)**				
3010.00	Löhne	153'500	140'200	-13'300	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	10'000	80'000	70'000	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3111.00	Anschaffung Mobiliar	15'500	3'800	-11'700	Notwendige Ergänzungen zu Basismobiliar (Beamer und Leinwand in 3 Zimmern, zusätzliche Lautsprecher in Zimmer, 2 Eternittröge für Lehrersitzplatz)
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	64'000	81'900	17'900	Das Jahr 2014 gab erstmals aussagekräftige Kennzahlen für das kommende Budget
3140.00	Unterhalt Gebäude	31'300	22'700	-8'600	Aufgestauter dringender Unterhalt, unter anderem Singsaal Parkettschleifen und versiegeln
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	48'000	13'000	-35'000	Sondierung der Wiese Wasserstau
4271.00	Mietzinsen	-7'900	0	7'900	Miete vom Hauswartshaus
197	**Mehrzweck-Turnhallen Zentrum (MZTHZ) (Sek)**				
3010.00	Löhne	59'500	50'400	-9'100	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	8'000	40'000	32'000	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	13'600	65'000	51'400	weniger Anschaffungen notwendig
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	40'000	50'000	10'000	Das Jahr 2014 gab erstmals aussagekräftige Kennzahlen für das kommende Budget
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	14'000	10'500	-3'500	Erhöhter Reinigungsaufwand durch vermehrte Nutzung
3140.00	Unterhalt Gebäude	20'000	12'300	-7'700	Neue Serviceverträge
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	7'000	1'000	-6'000	Erweiterung Vertrag Rund-ums-Grün Pflegekonzept
3151.00	Unterhalt Mobiliar	7'000	2'000	-5'000	Revision der Turngeräte (neu)
3180.00	Steuern, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	12'800	5'500	-7'300	Das Jahr 2014 gab erstmals aussagekräftige Kennzahlen für das kommende Budget
3181.00	Dienstleistungen Dritter	15'000	11'000	-4'000	Externe Reinigung der Schulküche
198	**Schulanlage Lendenbach/Bachtel (Sek)**				
3010.00	Löhne	186'700	142'000	-44'700	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	12'000	50'000	38'000	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'200	50'000	39'800	Weniger Anschaffungen notwendig
3111.00	Anschaffung Mobiliar	7'400	800	-6'600	Notwendige Ergänzungen zu Basismobiliar (zusätzlich 6 Whiteboards, zusätzliche Bistrotische, Regale, neue Festbankgarnituren)
3140.00	Unterhalt Gebäude	75'400	60'600	-14'800	Entsorgungsstelle ausbauen, da Platznot herrscht
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'000	5'000	-3'000	Erhöhter Unterhaltsaufwand alter Maschinen und Geräte
3151.00	Unterhalt Mobiliar	0	10'000	10'000	Kein Unterhalt notwendig
3181.00	Dienstleistungen Dritter	36'500	28'500	-8'000	Handtuchwäscheservice Firma CWS
199	**Schulanlage BWSZO (inkl. Aussenanlage) (Sek)**				
3010.00	Löhne	117'000	77'100	-39'900	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3011.00	Löhne Reinigungskräfte	11'500	40'000	28'500	Reinigungshilfskräfte neu im Monatslohn
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'400	0	-6'400	Infrarot Unkrautverbrennwagen
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	0	45'000	45'000	Globalbudget BWSZO
3140.00	Unterhalt Gebäude	65'500	20'300	-45'200	Absturzsicherungen für alle drei Gebäude (Auflage) und aufgestauter Unterhalt
3141.00	Unterhalt Aussenanlage	20'500	9'500	-11'000	Kiesplatz ausbessern

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'000	2'000	-2'000	Erhöhter Unterhaltsaufwand alter Maschinen und Geräte
3151.00	Unterhalt Mobiliar	3'000	5'000	2'000	Weniger Unterhalt notwendig
3181.00	Dienstleistungen Dritter	5'000	8'000	3'000	Fensterreinigung wird selber durchgeführt
20	**GB BAU, INFRASTRUKTUR + SPORT**				
200	**ABTEILUNG INFRASTRUKTUR**				
203	**Strassenunterhalt**				
3090.00	Aus- und Weiterbildung	19'000	1'500	-17'500	Die Stellensuche nach einem ausgebildeten Chauffeur Kategorie C im Bereich Unterhaltsdienst hat sich als sehr schwer herausgestellt (Grund, tiefere Entlöhnung als LKW- Fahrer). Es ist vorgesehen einen langjährigen Mitarbeiter im Unterhaltsdienst zum Chauffeur Kategorie C auszubilden. cth
3134.00	Schäden an Signalisationen und Anlagen	15'000	18'000	3'000	Signalisationen, welche noch repariert werden können oder nur leicht beschädigt sind, werden nicht ersetzt. cth
3144.02	Winterdienst	389'000	300'000	-89'000	Da der Winter sehr unberechenbar ist, wurde der Durchschnitt der vergangenen Jahre eingesetzt. cth
3144.05	Baumaterialien, Sand, Kies, Teer, Steine etc.	20'000	29'000	9'000	Es ist vorgesehen im 2016 weniger Wegsanierungen durchzuführen. cth
3144.07	Unterhalt Brücken, Mauern und Geländer	5'000	18'000	13'000	Es ist vorgesehen den Unterhalt auf das notwendigste zu beschränken. cth
3144.08	Unterhalt Rinnen, Gräben, Schlammsammler	82'000	65'000	-17'000	Es erfolgt jeweils alle zwei - drei Jahre eine grössere Reinigung der Meteowasserleitungen. cth
3151.00	IT-Kosten	10'000	5'700	-4'300	Es wird eine günstigere IT Lösung beim "allgemeinen Arbeitsplatz" im Unterhaltsdienst vorgesehen. cth

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3199.00	Korrektur Vorsteuerabzug	125'000	0	-125'000	Kostenstelle 203 ist mehrwertsteuerpflichtig. Sämtliche Vorsteuern können geltend gemacht werden, müssen jedoch Ende Jahr um den Aufwandüberschuss der KST gekürzt werden rke
4361.00	Versicherungsleistungen	-20'000	-97'800	-77'800	Budget 2015 inkl. Krankentaggelder von 78'600 rke
4510.00	Rückerstattung Kanton Winterdienst	-125'000	-150'000	-25'000	Die Rückerstattung richtet sich jeweils an die geleisteten Arbeitsstunden der Mitarbeitenden des Kantons. cth
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (606)	-10'000	-45'000	-35'000	Auf diesem Konto werden nur noch Fahrzeugentschädigungen vergütet. Der übrige Sachaufwand wird dem Konto 606 entrichtet. cth
204	**Kanalisationen**				
3140.00	Kanalisationsunterhalt	50'000	45'000	-5'000	Im 2016 ist das grösste der drei Teilstücke zur Spülung vorgesehen. cth
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'300	5'700	3'400	Im 2016 sind verringerte Servicekosten, aufgrund einer Neuanschaffung, zu erwarten. cth
3182.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	57'600	20'000	-37'600	Es ist vorgesehen die Motorenstrasse und Rohbank an das Leitsystem der ARA Wetzikon anzuschliessen (30'000). cth
3920.00	Zinskosten, interne Verrechnung	65'600	71'200	5'600	Verrechnung mit 153.4920.00 rke
3930.00	Abschreibungen, interne Verrechnung	320'000	339'000	19'000	Verrechnung mit 154.4930.00 rke
4341.00	Benützungsgebühren, Anteil	-827'200	-813'100	14'100	Betrag auf diesem Konto so hoch budgetiert, damit KST 204 ausgleicht. Anderer Anteil auf Konto 1.211.4345.00 rke
205	**Öffentliche Anlagen**				
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000	8'000	3'000	Im 2016 wird bewusst auf Neuanschaffungen verzichtet. cth
3130.00	Betriebsmaterial	5'000	7'000	2'000	Im 2016 wird ein ausserordentlicher Sparbeitrag geleistet. cth
3130.01	Pflanzen	15'000	20'000	5'000	Es ist vorgesehen im 2016 weniger neue Pflanzen einzusetzten. cth

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3144.04	Abfuhr von Abraum	15'000	50'000	35'000	Die Leistungen von 30'000-35'000 werden direkt durch die Abteilung Umwelt beglichen. cth
3150.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	25'000	17'500	-7'500	Es ist vorgesehen den Serviceinterwall auch bei neuen Fahrzeugen durchzuführen, die Erhöhung ist, unter berücksichtigung der Fahrtüchtigkeit notwendig. Aufgrund einer Neuanschaffung im 2015 wird im 2016 eine Reduktion der durchschnittlichen Betriebskosten der vergangenen Jahre von ca. 35'000 erwartet. cth
4910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (606)	0	-18'000	-18'000	Der Sachaufwand wird neu direkt durch die Abteilung Umwelt verrechnet. cth
209	**Öffentliche Gewässer**				
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'000	4'000	2'000	Im 2016 wird bewusst auf Neuanschaffungen verzichtet. cth
3182.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	8'000	19'000	11'000	Im 2015 wurden Sonderaufwendungen budgetiert. Das langjährige Mittel bewegt sich im Rahmen von 9'000. cth
210	**Werkhof Usterstrasse**				
3110.00	Anschaffungen	3'500	8'000	4'500	Im 2015 wurde eine einmalige Sonderauslage für eine Rauchabzuganlage budgetiert. cth
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	15'000	11'000	-4'000	Trotz Sparbemühungen belaufen sich die Kosten weiterhin im Rahmen 15'000. cth
4390.00	Übrige Erträge	-2'000	0	2'000	Dies sind Mieterträge für die Spaltanlage an die Stadtwerke. cth
211	**Abwasserreinigungsanlage**				
3060.00	Dienstkleider	7'500	0	-7'500	Neues Konto, bisher wurden diese Kosten über das Konto Anschaffungen getätigt. cth
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Ersatzteile	192'000	220'000	28'000	Es ist vorgesehen im 2016, im Hinblick auf den Ausbau ARA 2020, Neuanschaffungen zu reduzieren. cth

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3120.00	Energie, Wasser	215'000	170'000	-45'000	Ab Mitte Jahr 2016 wird das Blockheizkraftwerk abgestellt. Die vom BHKW produzierte Energie muss von den Stadtwerken eingekauft werden. cth
3122.00	Heizung	8'500	0	-8'500	Nach dem Stilllegen des BHKW muss wieder Heizöl eingekauft werden, zudem ist eine grosse Wartung notwendig. cth
3131.00	Chemikalien	454'000	293'200	-160'800	Mit dem Bau der Pulveraktivkohledosieranlage (PAK) im 2016 wird neu auch die Aktivkohle budgetiert. cth
3132.00	Betriebs-, Unterhalts- und Reinigungsmaterial	14'000	10'000	-4'000	Das Konto wurde chronisch überschritten, im Rahmen von 14'000 sollte eine Punktlandung möglich sein. cth
3151.00	Unterhalt Prozessleitsystem	22'000	13'000	-9'000	Zusätzlicher, neuer Wartungsvertrag mit der Firma ARACOM. cth
3181.00	Unterhalt und Reparaturen durch Dritte	325'500	256'100	-69'400	Es ist vorgesehen im 2016 den Werterhalt nicht zu schmälern insbesondere im Hinblick auf den Ausbau ARA 2020 wird bewusst auf Neuanschaffungen verzichtet. cth
3184.00	Schlammbeseitigung	510'000	440'000	-70'000	Aufgrund einer Sofortmassnahme zur Verhinderung von Grenzwertüberschreitungen wird ein Anteil des Zentratwassers wieder nach Pfäffikon zurückgeführt. cht
3185.00	Labor-, Untersuchungskosten	12'000	6'000	-6'000	Aufgrund der Überschreitungen wurde durch das AWEL (Amt für Wasser, Energie, Luft und Abfall) eine erhöhte Anzahl Untersuchungen gefordert. cth
3186.00	Betriebsberatung	65'000	45'000	-20'000	Aufgrund der Überschreitungen wurde durch das AWEL (Amt für Wasser, Energie, Luft und Abfall) eine erhöhte Unterstützung durch externe Ingenieure gefordert. cth
3187.00	Abwasserabgabe an Bund	280'000	0	-280'000	Neueinführung der Abgaben 9/Einwohner durch den Bund auferlegt. cth
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	17'500	9'000	-8'500	Ärztlicher Vorsorgeuntersuch der Mitarbeitenden. Erhöhte Reinigungskosten der Kleider. cth
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierung	17'800	496'800	-479'000	"Gewinn" von 17'800 wird Ende Jahr dem Konto 1.2280.150 "Spezialfinanzierung Abwasser" gutgeschrieben. Dadurch gleicht sich KST 211 aus rke

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (112, 221)	24'400	13'000	-11'400	Neu wird Anteil Personalaufwand der KST 112 verrechnet (siehe 1.112.4900.00) rke
4621.00	Abwasser und Dienstleistungen Seegräben	-150'000	-120'000	30'000	In den vergangenen Jahren konnte jeweils im Rahmen von 150'000.00 Rechnung gestellt werden. cth
4920.00	Zinsen, interne Verrechnung	-118'000	-101'600	16'400	Verrechnung mit 153.4920.00 rke
220	**ABTEILUNG BAU + PLANUNG**				
221	**Verwaltung (ab 2015)**				
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	15'000	8'000	-7'000	Anteil an der Weiterbildung des Geschäftsbereichsleiters (Diploma of Advanced Studies, Bau + Planung, an der Zürcher Hochschule für angewande Wissenschaften) cth
3102.00	Ausschreibungen, Inserate Tiefbau	4'000	1'000	-3'000	Im Juli 2015 wird die Stelle des Tiefbauingenieurs, infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers, ausgeschrieben und ersetzt. cth
3182.00	Baurechtliche/technische Berater	22'000	25'000	3'000	Als Jurist ist der Stv. Stadtschreiber in der Lage erste Fragen zu klären. cth
3184.00	Gebühren für Aufzugsanlagen	40'000	45'000	5'000	Es sind im 2016 weniger Kontrollen vorgesehen. (Gegenkonto 1.221.4311.00) cth
3186.01	AG Natur; Pflegebeiträge	58'000	78'000	20'000	Pflegebeiträge für bestehende Verträge 35'000, Baumverträge 15'000, Anteil Vernetzungsbeiträge 8'000 rke
3187.00	Periodische Feuerschau	35'000	24'000	-11'000	Es sind im 2016 vermehrt Kontrollen vorgesehen, diese wurden im 2015 vernachlässigt. cth
3189.00	Beiträge Denkmalpflege	5'000	10'000	5'000	Eigentümer von Schützenswerten Häusern werden bei Sanierungen weniger unterstützt. cth
3191.00	Öffentlichkeitsarbeit	5'000	1'800	-3'200	Der Informationsfluss bei grössernen Projekten soll verbessert werden. (z.B. Bushof, Zentrum etc.) cth
4310.00	Baubewilligungs- und Prüfungsgebühren	-700'000	-750'000	-50'000	Es wird eine Reduktion der Bautätigkeit erwartet. cth
4311.00	Gebühren für Aufzugsanlagen	-45'000	-50'000	-5'000	Es sind im 2016 weniger Kontrollen vorgesehen. (Gegenkonto 1.221.3181.00) cth
4380.00	Eigenleistungen für Investitionen	-70'000	-75'000	-5'000	Es wird eine Reduktion der Bautätigkeit erwartet. cth

Stadt Wetzikon					Voranschlag 2016
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
222	**Vermessung, GIS-Büro (ab 2015)**				
3150.00	Unterhalt GIS, Support	27'000	21'000	-6'000	Die Kosten von ca. 6'000 wurden in Vergangenheit dem IT-Konto 1.221.3152.00 belastet. cth
3180.00	Betrieb GIS-Browser	12'000	10'000	-2'000	Support und Erweiterung GIS Browser
4341.00	Beiträge an Unterhalt Vermessungswerk, Datenverkauf	-7'000	-12'000	-5'000	Die Beiträge für den Datenverkauf entfallen aufgrund einer Gesetzesänderung. In Vergangenheit hat der Geometer einen Gemeindezuschlag erhoben, was heute nicht mehr möglich ist. cth
4610.00	Staatsbeiträge	0	-5'000	-5'000	Im 2016 werden keine Staatsbeiträge erwartet. Mögliche Beiträge werden neu über die Investitionen entrichtet/vergütet. cth
223	**Strassenwesen (ab 2015)**				
3132.00	Signalisationen	36'000	45'000	9'000	Es ist vorgesehen, dass bei Investitionsprojekten, die Kosten für Signalisationen einberechnet werden und so eine Reduktion erfolgen kann. cth
3133.00	Strassenmarkierungen und Verfügungen	58'000	50'000	-8'000	Trotz verzicht bei den Markierungen in der Schellerunterführung (Fuss/Radweg) fallen im 2016 höhere Kosten, aufgrund der Kreiselmarkiereungen, an. cth
3182.00	Belagsflicke durch Dritte	80'000	70'000	-10'000	Es wird erwartet, dass sich die Aufwendungen im Rahmen 2015 bewegen z.B. Rohrbrüche und Hausanschlüsse (Gegenkonto 1.223.4362.00) cth
225	**Öffentliche Anlagen (ab 2015)**				
3140.00	Neuerstellung Anlagen	30'000	20'000	-10'000	Es besteht aktuell ein Mangel an Abfalleimer, dabei soll insbesonder das Littering reduziert werden. (Kosten pro Abfalleimber 2'000) cth
3141.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	65'000	60'000	-5'000	Einmaliger Aufwand Schellerunterführung Licht und Wände. cth
226	**Planung (ab 2015)**				

Stadt Wetzikon					Voranschlag 2016
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3180.00	Kommunale Planung	20'000	30'000	10'000	Im Anschluss an die Teilrevision der Nutzungsplanung werden keine grossen Änderungen mehr erwartet. cth
3182.00	Dienstleistungen Dritter Stadtplanung	50'000	30'000	-20'000	Unter berücksichtigung der Legislaturziele sollen auch Vorabklärungen für QP's-GP's möglich sein.
228	**Öffentlicher Verkehr (ab 2015)**				
3610.00	Beitrag an Verkehrsverbund	1'987'000	1'649'000	-338'000	Gemäss Kostenvoranschlag Verkehrsbund inkl. Beitrag Regionalbuslinien. cth
250	**SPORT + FREIZEIT (Globalbudget)**	**799'000**	**709'000**	**-90'000**	Gemäss Beschluss vom 08.07.2015 des Stadtrats erhält der Trägerverein des Regionalen Turnfestes einen substanziellen Beitrag. Ohne diesen Beitrag wäre eine Druchführunge des Anlasses nicht möglich. cth
42	**GB BEVÖLKERUNGSDIENSTE (ab 2015)**				
420	**ABTEILUNG KUNDENDIENSTE**				
421	**Kundendienste (ab 2015)**				
3090.00	Weiterbildungskosten	7'700	2'000	-5'700	Bewilligte Weiterbildung M.E. CAS Social Media Management
3150.00	IT-Kosten	21'100	12'400	-8'700	Einführung Software ePayment für online Schalter
3180.00	Dienstleistungen Dritter	10'000	5'000	-5'000	Einführung Software ePayment für online Schalter
3181.00	Telefongebühren allgemein	89'000	100'000	11'000	Einsparung: Einführung neue Telefonanlage.
4610.00	Staatsbeiträge Integration	-78'100	-50'000	28'100	Mehrertrag: Umsetzung vom Integrationskonzept, Erhalt voller Staatsbeitrag.
425	**Einwohnerdienste (ab 2015)**				
3130.00	Verbrauchsmaterial Robidog	12'000	22'000	10'000	Neu Verbrauchsmaterial Robidog aufgeteilt unter 3130.00 = Säcke/Eimer (12'000) und 3910.00 = Entsorgung (16'000)

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (606)	16'000	0	-16'000	Neu Verbrauchsmaterial Robidog aufgeteilt unter 3130.00 = Säcke/Eimer (12'000) und 3910.00 = Entsorgung (16'000)
4310.00	Identitätskarten	-70'600	-25'000	45'600	4310.00 + 4311.00 waren vorher ein Konto. Wurde Transparenzhalber auf zwei Konti verteilt. Neu weniger Einnahmen, da Kombiausweis beim Kanton erstellt wird und somit weniger ID's.
4311.00	Einwohnerkontrollgebühren	-117'000	-185'000	-68'000	4310.00 + 4311.00 waren vorher ein Konto. Wurde Transparenzhalber auf zwei Konti verteilt. Neu weniger Einnahmen, da Kombiausweis beim Kanton erstellt wird und somit weniger ID's.
428	**Zivilstandswesen (ab 2015)**				
3080.00	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte (Dolmetscher)	13'000	0	-13'000	Transparenz: Neues Konto, wird mit dem Ertragskonto 4360.00 verrechnet, ausser wenn Person unterstützungspflichtig.
3150.00	IT-Kosten (inkl. Infostar)	67'300	56'200	-11'100	Erhöhung des Anteiles an den Grundkosten RIZ auf 25'100. Entlastet Konto 1.121.3630.00. Hat Einfluss auf Konto 1.428.4520.00 "Gemeindebeiträge" rke
3181.00	Entschädigung Dolmetscher	2'500	0	-2'500	Transparenz: Neues Konto, wird mit dem Ertragskonto 4360.00 verrechnet, ausser wenn Person unterstützungspflichtig.
3191.00	Repräsentationsaufwand	0	4'000	4'000	Streichung der Füller für die Brautpaare
3510.00	Gebührenaufwand	7'000	4'000	-3'000	Mehr Aufwand für bestimmte Bevölkerungsgruppen (Flüchtlinge und Asylbewerber etc.)
4310.00	Gebührenertrag	-260'000	-230'000	30'000	Erwartung von Mehrertrag für Urkunden, Beurkundungen etc.
4360.00	Rückerstattungen Entschädigung Dolmetscher	-15'000	0	15'000	Transparenz: Neues Konto, wird mit dem Aufwandkonto 3080.00 + 3081.00 verrechnet.
429	**Friedhof- und Bestattungswesen (ab 2015)**				
3140.00	Friedhofunterhalt	208'500	255'600	47'100	Reparatur Springbrunnen wird zurückgestellt. Effektive Kosten nach 1. Betriebsjahr.
3150.00	IT-Kosten	17'000	21'900	4'900	Einsparung neuer Vertrag mit der RIZ AG

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3182.00	Kremationen, Krematorium	75'000	65'000	-10'000	Hochrechnung 2015: Mehr Kremationen
3199.00	Korrektur Vorsteuerabzug	11'400	0	-11'400	Friedhof ist mehrwertsteuerpflichtig (pauschale Besteuerung). Steuer wird diesem Konto belastet rke
4690.00	Grabunterhaltsentschädigung	-260'000	-310'000	-50'000	Hochrechnung 2015: Effektive Erträge nach 1. Betriebsjahr
431	**Stadtbibliothek (ab 2015)**				
3102.00	Büro- und übriges Material	10'000	7'000	-3'000	Ausrüstungsmaterial für Medien (wird nicht jedes Jahr eingekauft)
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'400	0	-2'400	Sicherung der Fluchttüren
3180.00	Dienstleistungen Dritter	11'800	30'500	18'700	Günstigere Regelung durch interne Reinigung
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (174)	9'000	0	-9'000	Reinigung wird neu intern gemacht
4340.00	Benützungsgebühren	-77'000	-65'000	12'000	Geplante Gebührenerhöhung 2. Halbjahr 2016
4361.00	Versicherungsleistungen	0	-21'900	-21'900	Budget 2015 inkl. Krankentaggelder 21'900 rke
432	**Geschichte Wetzikon (ab 2015)**				
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (174)	2'000	0	-2'000	Reinigung erfolgt über Personal, welches über die KST 174 entlöhnt wird rke
449	**ABTEILUNG SICHERHEIT**				
450	**Verwaltung**				
3101.00	Büromaterial	4'000	1'500	-2'500	Zum ordentlichen Büromaterial (2'000), werden diesem Kto. einheitlich neu die Toner-Kosten belastet.
3151.00	IT-Kosten	40'600	66'700	26'100	Gemäss Vertrag mit RIZ, günstigere Tarife
3194.00	Parkraumbewirtschaftung	233'000	175'000	-56'000	Die Vorjahre 2011 bis 2014 zeigen, dass für den Unterhalt zwischen 200'000 und 235'000 notwendig sind. Zudem müssen in den nächsten Jahren die ältesten TOM-Parkuhren ersetzt werden. Kosten/Jahr: 25'000

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
4313.00	Polizeibewilligungen	-70'000	-60'000	10'000	Per 2015 wurden zur Optimierung der Erträge die Bewilligungsgebühren (Gastwirtschaften, Veranstaltungen etc.) erhöht. Die Hochrechnung 2015 zeigt, dass mit den derzeitigen Gebühren ein höherer Ertrag als 2015 vereinnahmt wird.
4340.00	Nachtparkgebühren	-80'000	-55'000	25'000	Durch die Erhöhung der Kontrollen kann ein Mehrertrag veranschlagt werden (Hochrechnung 2015).
4341.00	Gebühren öffentliche Parkplätze	-400'000	-420'000	-20'000	Die durchschnittlichen Erträge der vergangenen Jahren sowie die Hochrechnung 2015 zeigen, dass "nur" mit dem veranschlagten Betrag gerechnet werden kann.
452	**Schiessanlage**				
3010.00	Löhne Standwarte	11'000	1'200	-9'800	Seit der Anstellung des Standwartes durch die Stadt Wetzikon per 1. Januar 2015, fallen sämtliche Lohnkosten bei diesem Konto an, und nicht mehr beim Konto: 1.452.3181.
3150.00	Unterhalt Mobiliar, Geräte	7'500	12'000	4'500	Reduktion auf Durchschnitt Vorjahre.
3181.00	Dienstleistungen Dritter	0	10'000	10'000	Neu unter 1.452.3010.00. Siehe Begründung dort.
4270.00	Vermietung Schützenstube	-8'700	-10'100	-1'400	Reduktion auf Durchschnitt Vorjahre. Wir rechnen "nur" mit 30 Vermietungen à 290 (2015 budgetiert: 35 Vermietungen à 290)
453	**Quartieramt (bis 2015)**				Ab 2016 in KST 456 integriert (rke)
454	**Stadtpolizei**				
3110.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte, Fahrzeuge	30'400	34'100	3'700	Im 2015 wird die mobile Geschwindigkeitsanzeige ersetzt (6'000). u.a. fällt dieser Betrag im 2016 nicht mehr an. Nicht zuletzt müssen jährlich unterschiedliche Anschaffungen getätigt werden, so dass dieses Konto jährlich variert.
3130.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'000	8'000	5'000	Reduktion auf Durchschnitt Vorjahre.
3151.00	IT-Kosten	102'000	207'600	105'600	Einsparung: Wechsel von RIZ zur Kantonspolizei.

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3180.00	Bootskontrolle und Seerettungsdienst	6'000	0	-6'000	Für 2015 versehentlich nicht budgetiert.
4370.00	Bussen	-388'000	-483'000	-95'000	Hochrechnung 2015. Durch den Wegfall der Möglichkeit auf Staatsstrassen Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen reduziert sich der Bussen-Ertrag (namentlich für Gossau) deutlich.
4520.00	Kostenanteil Gossau	-493'200	-434'000	59'200	Mehreinnahmen: Siehe Begründung Konto 1.454.4370. Da in Gossau deutlich weniger Geschwindiggkeitsbussen eingenommen werden, "erhöht" sich deren Kostenanteil.
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (462)	-5'000	0	5'000	Lohnanteil Stabschef RFO (SRB 10.06.2015) rke
455	**Feuerwehr**				
3011.00	Jahresentschädigung für Kader	91'000	72'000	-19'000	Mit Beschluss vom 4. März 2015 hat der Stadtrat Wetzikon die neue Verordnung über die Besoldung und Entschädigung der Angehörigen der Feuerwehr und der Zivilschutzorganisation Wetzikon Seegräben festgesetzt (Gesamtentschädigung unverändert 72'000) und dabei gleichzeitig den Feuerwehrkommandanten mit 20% (innerhalb bestehendem Personalbestand, 19'000/Jahr) angestellt.
3012.00	Sold und Entschädigungen für Übungen	148'500	120'000	-28'500	Mit Beschluss vom 4. März 2015 hat der Stadtrat Wetzikon die neue Verordnung über die Besoldung und Entschädigung der Angehörigen der Feuerwehr und der Zivilschutzorganisation Wetzikon Seegräben festgesetzt, was entsprechende Änderungen im Voranschlag zur Folge hat.
3013.00	Sold und Entschädigungen Ernstfalleinsätze	142'000	150'000	8'000	Mit Beschluss vom 4. März 2015 hat der Stadtrat Wetzikon die neue Verordnung über die Besoldung und Entschädigung der Angehörigen der Feuerwehr und der Zivilschutzorganisation Wetzikon Seegräben festgesetzt, was entsprechende Änderungen im Voranschlag zur Folge hat.

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3100.00	Drucksachen und Inserate	6'500	4'000	-2'500	Die vergriffenen Flyer für die Feuerwehr Wetzikon-Seegräben sollen u.a. wieder gedruckt werden (für Tag der offenen Tür, Ferienplausch, Kindergärten und Schulen).
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	30'000	13'700	-16'300	Im 2015 waren, im Gegensatz zum Jahr 2016, sehr wenige Anschaffungen möglich. Nicht zuletzt müssen jährlich unterschiedliche Anschaffungen getätigt werden, so dass dieses Konto jährlich variert.
3119.00	Anschaffung Mannschaftsausrüstung	17'000	8'000	-9'000	Wir rechnen mit mehr Beschaffungen von Uniformen für Neueintretende (2015: 8'000, 2016: 15'000). Zudem werden (alle 2 Jahre) die Lemon-Shirts ersetzt (2'000).
3190.00	Übriger Sachaufwand	29'000	16'000	-13'000	Im Jahr 2016 findet (gegenüber 2015) wieder ein Tag der offenen Tür statt (5'000). Ebenfalls findet im Jahr 2016 der Anlass der Kommandanten aus dem Bez. Hinwil in Wetzikon statt. Zudem zeigt der Vergleich der Vorjahre, dass der jeweils veranschlagte Betrag (ohne Änderungen 2016 gegenüber Vorjahre) nicht gereicht hat.
4360.00	Rückerstattungen durch Dritte (Einsätze, Brandmeldeanlagen und GVZ)	-80'000	-30'000	50'000	Zusammenlegung der Konti 4360.00 und 4360.01. Der Gesamtbetrag von 80'000 beruht auf der Hochrechnung 2015.
4360.01	Rückerstattungen GVZ	0	-60'000	-60'000	Zusammenlegung der Konti 4360.00 und 4360.01. Der Gesamtbetrag von 80'000 beruht auf der Hochrechnung 2015.
456	**Zivilschutz**				
3010.00	Löhne (Materialwart und Funktionäre)	100'200	87'200	-13'000	Die Kostenstelle 1.453 (Quartieramt) wird per 2016 aufgelöst, weil in der Praxis eine Aufteilung der Finanzen zwischen Zivilschutz und Quartieramt kaum möglich/sinnvoll waren. Deshalb sind die bisherigen Aufwände und Erträge aus dem Quartieramt, unverändert, neu in der Kostenstelle "Zivilschutz" berücksichtigt.
3120.00	Wasser, Energie, Heizung	29'000	25'000	-4'000	dito

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3140.00	Baulicher Unterhalt der Anlagen	22'000	19'500	-2'500	dito
3150.00	Unterhalt Geräte, Maschinen, Ausrüstungen	21'000	16'000	-5'000	dito
3151.00	IT-Kosten	12'600	18'700	6'100	Gemäss Vertrag mit RIZ, günstigere Tarife
3181.00	Telefon und Alarmierung	9'000	3'000	-6'000	Die Kosten für die Alarmierung ELZ und Swisscom (6'000) wurde bisher dem Kto. 1.156.3183 verrechnet. Neu zu Lasten Kto. 1.456.3181
3183.00	Alarmierung	0	6'000	6'000	Die Kosten für die Alarmierung ELZ und Swisscom (6'000) wurde bisher dem Kto. 1.156.3181 verrechnet. Neu zu Lasten Kto. 1.456.3181
4390.00	Diverse Erträge	-30'200	-1'400	28'800	Auch die Erträge aus der Vermietung der Zivilschutzanlage Schöneich (1'400) werden diesem Kto. gutgeschrieben, bisher bei aufgelöster Kostenstelle "Quartieramt".
461	**Chilbi (ab 2015)**	**0**	**0**		Ausgeglichene Rechnung (rke)
462	**RFO (ab 2015)**				
3010.00	Löhne	0	5'000	5'000	Ab 2016 unter Konto 1.462.3010.00 rke
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (454)				Lohnanteil Stabschef RFO zu Gunsten der Stadtpolizei (SRB 10.06.2015) rke
48	**GB ALTER, SOZIALES + UMWELT**				
490	**ABTEILUNG SOZIALES**				
500	**Verwaltung (ab 2015 ohne Sozialdienst**				
	und Sozialversicherungen)				
3150.00	IT-Kosten	29'900	40'000	10'100	Falsche Annahmen für die Budgetierung 2015. Budgetierung 2016 auf der gesicherten Grundlage der monatlichen RIZ-Rechnungen.

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3183.00	Entschädigung private Mandatsführung	30'000	60'000	30'000	Reduktion wegen Fallübergabe an neue Berufsbeistandschaft Hinwil. Die Zahlen sind nicht mehr vergleichbar mit dem Vorjahr, da grundlegende Strukturveränderungen im Erwachsenenschutz (neue Berufsbeistandschaft Hinwil).
3184.01	Gemeindebeitrag Berufsbeistandschaft	0	648'700	648'700	Neu im Konto Erwachsenenschutz 509.4521
4270.00	Mieterträge Sozialwohnungen	-10'000	-5'000	5'000	Schätzung, kaum voraussehber
4362.00	Rückerstattungen Bevorschussung Kostenbeteiligung KVG (ab 2015)	-15'000	-5'000	10'000	Stand August 2015 10'053 / 8 * 12 Monate rke
502	**Zusatzleistungen zur AHV/IV (Wetzikon)**	**8'886'100**	**7'949'000**	**-937'100**	
3180.00	Begutachtungen, Expertisen (ab 2014)	10'000	18'000	8'000	Expertisen werden nur noch mit äusserster Zurückhaltung in Auftrag gegeben.
3301.00	Erlass von Rückerstattungsforderungen	5'000	0	-5'000	Bei über 800 Fällen muss damit gerechnet werden, dass aufgrund besonderer Umstände ein Erlass mal gutgeheissen werden muss.
3661.01	Ergänzungsleistungen für Betagte (ab 2014)	7'000'000	6'300'000	-700'000	Die Fallzahlen nehmen stetig zu. Dies auch aufgrund der demografischen Entwicklung.
3661.02	Ergänzungsleistungen für Hinterlassene (ab 2014)	300'000	150'000	-150'000	Ende 2014, nach der Budgetierung 2015, wurde vom Kanton beschlossen, dass bei Jugendlichen, welche im Heim platziert sind, die Versorgertaxen voll durch die ZL übernommen werden müssen. Dies musste nun bei der Halb- oder Vollwaisen für das Jahr 2016 berücksichtigt werden.
3661.03	Ergänzungsleistungen für Invalide (ab 2014)	7'000'000	6'500'000	-500'000	Berücksichtigung der jähliche Erhöhung der Fallzahlen.
3662.01	Beihilfe für Betagte (ab 2014)	460'000	400'000	-60'000	Immer mehr Bezüger/innen von Zusatzleistungen erfüllen die Kriterien zum Bezug von kantonaler Beihilfe. Zudem wird zunehmend die Karenzfrist (mindesten 10 Jahre Wohnsitz im Kanton Zürich in den letzten 25 Jahren) erreicht.

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3664.01	Krankheitskosten EL Betagte (ab 2014)	590'000	530'000	-60'000	Die Krankheitskosten nehmen jedes Jahr zu, weil die Betagten immer älter werden und in der Folge die Krankheiskosten steigen. Auch vermehrte Heimeintritte ergeben höhere Krankheitskosten.
3664.02	Krankheitskosten EL Hinterlassene (ab 2014)	11'000	6'500	-5'500	Die ZL-Bezüger/innen gehen immer öfter und schneller zum Arzt.
3664.03	Krankheitskosten EL Invalide (ab 2014)	500'000	400'000	-100'000	Die Anzahl der Bezüger/innen nimmt zu und somit erhöhen sich auch die Krankheitskosten.
4361.01	Rückerstattung EL Betagte (ab 2014)	-200'000	-300'000	-100'000	Die inzwischen sehr hohe Arbeitsqualität bei den Mitarbeitenden führt zu immer weniger Fehlern. Dadurch sind Rückerstattungen infolge von Fehlern stark rückläufig. Es verbleiben fast nur noch die normalen Rückforderungen wie Verrechnung aus Nachzahlungen der Ausgleichskasse, Falschmeldungen oder Nichtdeklarierung der ZL-Bezüger/innen etc.
4610.00	Staatsbeiträge	-6'945'000	-6'210'000	735'000	Durch Erhöhung der jährlichen ZL erhöht sich auch der Staatsbeitrag, welcher der Stadt Wetzikon zurückbezahlt wird. Der Kanton entrichtet 44% der Ausgaben zurück.
503	**Arbeitsprojekte**				
3666.00	Mobile Einsatzgruppe/Velostation	30'000	20'500	-9'500	Höhere Kosten für Anschaffungen und höhere Betriebskosten wegen Uebernahme neuer Aufgaben (Abfallentsorgung im öff. Raum, Neophytenräumungen)
4360.00	Rückerstattungen Mobile Einsatzgruppe/Velostation	-189'500	-171'000	18'500	verbesserte Auftragslage im Vergleich zum Vorjahr (Neuübernahme städt. Aufträge)
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (606)	-59'000	-71'000	-12'000	Der Personalaufwand der Abt. Umwelt (Entsorgung) wurde 2015 erstmals abgeschätzt. Für das Budget 2016 erfolgt die Budgetierung nun auf gesicherteren Grundlagen.

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
505	**Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**	**6'336'000**	**4'844'000**	**-1'492'000**	Budgetierung aufgrund von Hochrechnung und Fallzahlbeobachtung (Anstieg) per 1. Halbjahr 2015. Zusätzlich werden die Kosten für Heimplatzierungen von Jugendlichen seit 2015 wieder über die Konti der wirtschaftlichen Hilfe geführt (entsprechende Einsparung im Konto 511.3650)
3660.00	Beiträge an Kantonsbürger mit Wohnsitz in der Gemeinde	3'400'000	2'900'000	-500'000	dito
3663.00	Beiträge an übrige Schweizer ohne Kostenersatz	3'700'000	3'000'000	-700'000	dito
3665.00	Beiträge an Ausländer ohne Kostenersatz	3'600'000	3'000'000	-600'000	dito
4368.00	Rückerstattungen Kantonsbürger mit Wohnsitz in der Gemeinde	-1'700'000	-1'500'000	200'000	Aufgrund höherer Beiträge ergeben sich anteilsmässig auch höhere Rückerstattungen (vgkl. Konto 3660.00)
4610.00	Staatsbeiträge	-264'000	-206'000	58'000	Höhere Staatsbeiträge aufgrund Erhöhung Fallzahlen
506	**Krankenversicherung**	**-25'000**	**-15'000**	**10'000**	Vom Nettoertrag der eingelösten Verlustscheinen (Konto 1.506.4365.00) dürfen wir die Hälfte behalten, Rest geht an Kanton rke
507	**Alimentenbevorschussung, Kleinkinderbeiträge**				
3661.00	Alimentenbevorschussung	800'000	880'000	80'000	Hochrechnung laufende und z.T. schon bewilligte Fälle ergeben einzusetzenden Betrag, leicht weniger Fälle
3663.00	Kleinkinderbetreuungsbeiträge (KKBB)	770'000	720'000	-50'000	Hochrechnung laufende und z.T. schon bewilligte Fälle ergeben einzusetzender Betrag, leicht mehr Fälle
508	**Asylwesen**				
3183.00	Dienstleistungen Dritter	165'000	0	-165'000	Neu wird die Betreuung vorläufig Aufgenommener und anerkannter Flüchtlinge inkl. Liegenschaftenbetreuung mit einem Leistungsauftrag an die Asyl-Organisation Zürich (AOZ) ausgelagert. Entsprechende Einsparung von Lohnkosten Personal Sozialdienst
4510.00	Rückerstattungen Kanton für Sonderunterbringung	-10'000	-21'000	-11'000	Weniger Fälle

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
509	**Bereich Erwachsenenschutz**				Infolge der Bildung der neuen Berufsbeistand beim ZV KES erfolgte per Ende 2015 die Kündigung fast aller Anschlussgemeinden (es bleibt nur noch Fischenthal). Dadurch reduzieret sich die Anzahl Mandate um ca. einen Drittel (von 285 auf ca. 185). Die Kosten reduzieren sich aber nicht automatisch um einen Drittel. Die gesamte Infrastruktur bleibt vorläufig im gleichen Rahmen. Es werden aber weniger EDV Arbeitsplätze benötigen (neu 7-8, letztes Jahr 11), sowie ein Büro weniger. Dieser Umstand wurde im Budget 2016 aufgrund von noch bestehenden Unklarheiten noch nicht berücksichtig.
3010.00	Löhne	565'800	702'200	136'400	laut Benchmark Leistungsauftrag neu 550 Stellenprozente
3150.00	IT-Kosten	120'000	96'500	-23'500	Neu wird Anteil an Grundkosten RIZ AG eingerechnet. Entlastet Konto 1.121.3630.00 und hat Einfluss auf Höhe Konto 1.509.4521.00 rke
3160.00	Raummieten	54'600	49'400	-5'200	4'553.05 x 12 rke
3170.00	Spesenvergütungen	6'300	9'000	2'700	Weniger Spesen aufgrund weniger Mandate
3184.00	Drittleistungen	6'500	10'000	3'500	Weniger Drittleitungen aufgrund weniger Mandate
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (112)	18'300	21'600	3'300	Interne Verrechnung hat Einfluss auf Höhe Konto 1.509.4521.00 rke
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (104, 112)	14'500	18'400	3'900	Interne Verrechnung hat Einfluss auf Höhe Konto 1.509.4521.00 rke
4310.00	Mandatsentschädigungen	-150'000	-250'000	-100'000	Weniger Mandatsentschädigungen von Selbstzahlenden, da nur noch Mandate von Wetzikon verbucht werden
4360.00	Rückerstattungen Spesen	-500	-20'000	-19'500	Die Spesen von Selbstzahlern sind in den Mandatsentschädigungen inbegriffen und werden nicht separat ausgewiesen.

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
4521.00	Gemeindebeiträge Berufsbeistandschaft	-48'000	-778'900	-730'900	Es werden nur noch die Einnahmen aufgrund der Fallzahlen durch die Führung von Mandate von Fischenthal und einzelnen Mandaten aus anderen Gemeinden ausgewiesen. Ein internes Verrechnungskonto für die Mandatskosten von Wetzikon wurde aufgehoben.
511	**Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen**				
3620.00	Kostenbeiträge an Primar- und Sekundarschule Wetzikon	450'000	500'000	50'000	Hochrechnung aufgrund laufender Fälle, weniger Fälle mit sog. 'Mischindikation'
3650.00	Betriebs- bzw. Defizitbeiträge an Kinder- und Jugendheime	200'000	1'200'000	1'000'000	Neue Verbuchung gemäss Verwaltungsgerichtsurteil aus dem Jahr 2014, die meisten Fälle werden über das Konto der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe geführt (hier nur noch sog. 'Versorgertaxe in ausserkantonalen Heimen)
4360.00	Elternbeiträge	-30'000	-20'000	10'000	Hochrechnung aufgrund laufender Fälle
512	**Verwaltung Sozialversicherungen (ab 2015)**				
3090.00	Aus- und Weiterbildung	9'600	2'400	-7'200	2 Neuanstellungen im Jahr 2015. Dies erfordert zusätzliche Kurse im ZL-Bereich, um das Wissen so rasch wie möglich zu erhöhen. Weiter sind Weiterbildungen für den Sachbearbeiter Sozialversicherungen für 2 weitere Mitarbeiterinnen bewilligt worden. Die Entwicklung im Bereich ZL ist sehr schnell. Um fehlerfrei arbeiten zu können ist die dauernde Aktualisierung des Wissenstandes unerlässlich.
3150.00	IT-Kosten	36'500	32'400	-4'100	Gemäss den monatlichen RIZ-Rechnungen für die absolut notwendige IT-Infrastruktur.
3180.00	Dienstleistungen Dritter	5'000	35'000	-30'000	Die Springerkosten werden auf ein Minimum reduziert. Bei unerwarteter Fallzunahme würden allerdings höhere Kosten anfallen, da der Dienst für die Kundschaft aufrecht erhalten werden muss.

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
513	**Verwaltung Sozialdienst (ab 2015)**				
3090.00	Aus- und Weiterbildung	8'000	16'000	8'000	weniger Bedarf aufgrund Erfahrungswerten und (neu) vorhandenem beruflichem Know-how durch Anstellung von dipl. Fachpersonal (Sozialarbeit FH)
3103.00	Inserate	1'000	9'000	8'000	Einsatz elektronsciher Medien (keine Inserate in den Prinmedien)
3180.00	Dienstleistungen Dritter	135'000	326'000	191'000	Weniger Einsätze von Springern wegen Anstellung von Festangestellten
4361.00	Versicherungsleistungen	-10'000	-4'800	5'200	Gemäss Hochrechnung Abteilung Soziales rke
519	**ALTER**				
520	**Alterswohnheim (Globalbudget)**	**0**	**0**	**0**	Ausgeglichenes Globalbudget rke
521	**Alter**				
3150.00	IT-Kosten	5'700	3'200	-2'500	Die IT-Kosten sind infolge des neuen Standortes der Anlaufstelle 60+ in der Alterssiedlung am Postplatz leicht angestiegen (Anbindung eines externen Standortes). Der Standort ist für die Dienstleistungserbringung gegenüber der älteren Bevölkerung aber sehr gut geeignet.
3180.00	Dienstleistungen Dritter	55'000	32'500	-22'500	Vergabe der Projektleitung für das Teilprojekt "ambulant vor stationär" des stadträtlichen Legislaturprojektes "Soziales" an eine externe, sehr erfahrene und effiziente Projektleiterin.

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3650.00	Pro Senectute Sozialberatung/Treuhanddienst	115'000	147'000	32'000	Der Leistungsauftrag an die Pro Senectute für den Treuhanddienst muss auf 2016 erneuert werden. Die Dienstleistung wird ab 2016 deutlich teurer als mit dem Leistungsauftrag bis und mit 2015. Der Leistungsauftrag wird deshalb nur noch für max. 15 Mandate abgeschlossen. Gleichzeitig werden durch die Kündigung der Verträge von Anschlussgemeinden für die Mandatsführung im Erwachsenenschutz (Infolge der Schaffung einer Berufsbeistandschaft beim Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutz Bezirk Hinwil) Kapazitäten im Bereich Erwachsenenschutz frei. Diese qualifizierten Mitarbeiterinnen (Berufsbeiständinnen) können neu nun solche Mandate zur Budgetberatung übernehmen. Damit sollte es auch gelingen, teurere, von der KESB verfügte Beistandschaften zu verhindern oder hinauszuzögern.
523	**Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime**				
3620.00	Beiträge an Leistungen der Langzeitpflege (Heime von Gemeinden und Zweckverbänden)	620'000	456'000	-164'000	Die Beiträge für die Langzeitpflege steigen weiterhin stark an aufgrund der demografischen Entwicklung und der steigenden Kosten im Langzeitpflegebereich (Zunahme bei den Normkosten um 3.2% gegenüber 2015)
3630.00	Beiträge an Leistungen der Langzeitpflege (AWH am Wildbach)	2'322'200	2'100'000	-222'200	Die Normkosten werden jährlich durch die kantonale Gesundheitsdirektion festgelegt. Der Wildbach basiert für das Budget 2016 auf den Normkosten 2015, welche um 3,2% tiefer sind als die Normkosten, welche für das 2016 festgelegt wurden. Die meisten Heime wenden diese höheren Normkosten an.

Stadt Wetzikon					Voranschlag 2016
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3631.00	Beiträge an Leistungen der Akut- und Übergangspflege	75'000	54'500	-20'500	Die Budgetierung von Leistungen der Akut- und Übergangspflege sind mit grossen Unsicherheiten behaftet. Die Beiträge der Stadt sind abhängig von der Belegung durch Wetziker/innen, welche sehr stark schwanken kann. Die Budgetierungen für die Folgejahre erfolgen jeweils aufgrund des Forecast Ende August.
3640.00	Beiträge an Leistungen der Langzeitpflege (gemischtwirtschaftliche Heime)	750'000	486'000	-264'000	Die Beiträge für die Langzeitpflege steigen weiterhin stark an aufgrund der demografischen Entwicklung und der steigenden Kosten im Langzeitpflegebereich (Zunahme bei den Normkosten um 3.2% gegenüber 2015)
3650.00	Beiträge an Leistungen der Langzeitpflege (Private Heime)	1'340'000	1'545'000	205'000	Die Beiträge für die Langzeitpflege steigen weiterhin stark an aufgrund der demografischen Entwicklung und der steigenden Kosten im Langzeitpflegebereich (Zunahme bei den Normkosten um 3.2% gegenüber 2015)
550	**ABTEILUNG UMWELT**				
551	**Verwaltung Umwelt**				
3010.00	Löhne	288'400	261'800	-26'600	Schaffung einer Praktikumsstelle für Studierende sowie Entschädigung Ackerbaustellenleiter (diese wurde von rke irrtümlich für 2015 nicht budgetiert) rke
3150.00	IT-Kosten	10'400	7'700	-2'700	Die Budgetierung 2015 erfolgte aufgrund von Abschätzungen. Die Budgetierung 2016 erfolgt nun auf der gesicherten Grundlage der monatlichen RIZ-Rechnungen.
552	**Umwelt**				

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3182.00	Dienstleistungen Dritter	0	10'000	10'000	Das geplante Projekt "nachhaltige Stadt Wetzikon" konnte 2015 wegen fehlender personeller Ressourcen nicht angepackt werden. Für das Jahr 2016 wird es nun aus Spargründen ganz fallen gelassen.
3183.00	Bekämpfungsaktionen	10'000	8'000	-2'000	Der Einsatz des Arbeitsintegrationsprogramms für die vorgeschriebenen Bekämpfungsaktionen gegen Neophyten erweist sich als sehr wirkungsvoll und die Zusammenarbeit dient der Umwelt und der Integration von Sozialhilfebeziehenden. Eine leichte Zunahmen der Einsätze erscheint sinnvoll.
4490.00	Diverser Ertrag	0	-2'000	-2'000	Der Kanton vergütet Einsätze gegen Feuerbrand. Derzeit ist die Befallssituation so, dass keine grossen diesbezüglichen Massnahmen nötig sind und demzufolge auch keine Rückerstattungen vom Kanton erfolgen.
561	**Energie**				
3100.00	Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	25'000	20'000	-5'000	Die Kommunikationsanstrengungen gegenüber der Bevölkerung im Rahmen der energiepolitischen Ziele sollen verstärkt werden (Motivation zu eigenem Handeln).

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3630.00	Beiträge an Stadtwerke für PV-Anlagen	410'000	250'000	-160'000	Der Rahmenkredit 2013-2017 zur Förderung von PV-Anlagen (gemäss Urnenabstimmung vom 23.09.2012) von 2.75 Mio. ist für die Förderung von PV-Anlagen Dritter (1.561.3650.00) und für den Bau von stadteigenen Anlagen (1.561.3630.00) vorgesehen. Für den Bau von stadteigenen Anlagen war in den ersten Jahren ein Knowhow-Aufbau bei den projektführenden Stadtwerken notwendig. Nun sind Knowhow und Projekte da und das vom Volk bewilligte Geld kann für den Bau von PV-Anlagen eingesetzt werden. Im Jahr 2016 sind die Fertigstellung einer Anlage auf der Turnhalle Feld, eine Anlage auf dem Erweiterungsbau des Schulhauses Feld und eine Anlage auf dem Schulhaus Guldisloo vorgesehen.
3650.00	Beiträge an Private und KMU	140'000	200'000	60'000	Der Rahmenkredit 2013-2017 zur Förderung von PV-Anlagen (gemäss Urnenabstimmung vom 23.09.2012) von 2.75 Mio. ist für die Förderung von PV-Anlagen Dritter (1.561.3650.00) und für den Bau von stadteigenen Anlagen (1.561.3630.00) vorgesehen. Aufgrund von Sparmassnahmen wird für Förderbeiträge an Dritte sparsam budgetiert.
4530.00	Rückerstattungen Stadtwerke Wetzikon	-3'000	0	3'000	Die bestehenden PV-Anlagen (Schulhäuser Wallenbach, Egg und Robenhausen) und die im 2016 neu geplanten (Schulhäuser Feld und Guldisloo, Turnhalle Feld) liefern Solarstrom, welcher von den Stadtwerken zu Marktpreisen vergütet wird. Gemäss der am 23.09.2012 an der Urne gutgeheissenen Vorlage kommen Einnahmen aus dem Stromverkauf und allenfalls aus der KEF (derzeit sind alle Anlagen auf der Warteliste) dem Rahmenkredit Solarförderung zugute.
571	**Land- und Forstwirtschaft**				

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3651.00	Beiträge an Flur- und Waldwege	15'500	10'000	-5'500	Der Beitrag für 2015 war aufgrund von Budgetkürzungen infolge Sparmassnahmen im Vergleich mit dem langjährigen Mittel unterdurchschnittlich. Der Beitrag 2016 entspricht dem langjährigen Mittel.
600	**Gesundheit**				
3182.00	Lebensmittelkontrolle	32'000	46'000	14'000	Aufgrund eines neuen Kostenmodells des kantonalen Labors mit verstärkter Kostentragung für Betriebe mit Beanstandungen können die Kosten für die Stadt reduziert werden.
3640.00	Beitrag an Regionale Suchtpräventionsstelle ZO (ab 2016)	72'000	0	-72'000	Diese Beiträge waren bisher in der Kontogruppe 1.891.3640.00 (Jugend) budgetiert (Leistungsauftrag für die Jahre 2013-2015: jährlich 65'400). Die Kostensteigerung mit dem neuen Leistungsauftrag ab 2016 sind die Folge einer Teuerungsanpassung und der Zunahme der Wetziker Wohnbevölkerung (jährlicher Beitrag: 3 pro Einwohner/in).
601	**Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex) ab 2015**				
3180.00	Dienstleistungen Dritter	30'000	10'000	-20'000	Kostenanteil der Stadt Wetzikon an den Projektkosten für die Schaffung einer Spitex Bachtel AG. Weitere Kosten fallen nicht mehr an. Die Aufbaukosten werden durch die AG selber getragen.
3620.00	Beitrag an Spitex Verein Wetzikon-Seegräben	0	1'180'000	1'180'000	Der Spitex Verein Wetzikon-Seegräben erbringt keine Spitex-Dienstleistungen mehr. Der entsprechende Leistungsauftrag wird ab 2016 neu mit der Spitex Bachtel AG abgeschlossen.

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3640.00	Beiträge an Spitex Bachtel AG	1'401'800	37'000	-1'364'800	Die neue Spitex Bachtel AG nimmt ab 2016 ihren Betrieb auf und erbringt im kommunalen Auftrag Spitex-Dienstleistungen. Die Kostensteigerung gegenüber 2015 (Dienstleistungen erbracht durch die Spitex Wetzikon-Seegräben) beruhen auf den Abschätzungen der Spitex Wetzikon-Seegräben. Sie sind Ausdruck der allgemeinen Kostensteigerung im Gesundheitswesen, der demografischen Entwicklung und des zunehmenden Wunsches der alten Menschen, in der eigenen Wohnung zu verbleiben. Inwieweit sich Effizienzgewinne durch die neue, grössere Spitex Bachtel AG zeigen werden, ist derzeit nicht abschätzbar.
3653.00	Beiträge an ambulante Krankenpflege (Spitex) (ohne Leistungsvereinbarung)	250'000	170'000	-80'000	Die durch private Spitexorganisationen erbrachten Spitexdienstleistungen steigen jedes Jahr überproportional an. Auch hier zeigen sich die allgemeine Kostensteigerung im Gesundheitswesen, die demografischen Entwicklung und der Wunsch der alten Menschen nach einem möglichst langen Verbleib in der eigenen Wohnung.

Stadt Wetzikon					Voranschlag 2016
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3660.00	Beitragsleistungen für Pikettentschädigungen bei Hausgeburten und Wochenbettpflege	0	19'000	19'000	Verzicht auf Pikettentschädigungen Hebammen (Sparmassnahme). Der Stadtrat beantragt diese Streichung erneut (wie bereits zum VA15). Die so genannte Pikettentschädigung für Hausgeburten und Wochenbettpflege beträgt heute 115 pro Geburt. Der Begriff Pikettentschädigung bedeutete ursprünglich, dass damit die Vorhalteleistung von frei praktizierenden Hebammen für nicht planbare Hausgeburten (solche gab es in Wetzikon in den letzten Jahre keine), sondern um Besuche der Hebamme bei der Wöchnerin nach dem Spitalaustritt. Diese Besuche sind planbar und werden vorgängig vereinbart. Ein Pikettcharakter besteht nicht. Die Dienstleistungen der Hebamme können von dieser über die Krankenkasse als ambulante Pflegeleistung abgerechnet werden, analog zu anderen Dienstleistungen von frei praktizierenden Pflegefachpersonen. Aufgrund des Spardrucks erscheint es dem Stadtrat vertretbar, diese zusätzliche Entschädigung zugunsten der Hebammen nicht mehr auszurichten, wie dies in vielen anderen Gemeinden im Kanton Zürich bereits geschehen ist. In der Debatte des Grossen Gemeinderats zum VA15 wurden Befürchtungen geäussert, dass mit der Streichung der Pikettentschädigung die Gesundheitskosten bei Wöchnerinnen oder Neubeborenen ansteigen könnten. Für solche Befürchtungen besteht aus Sicht des Stadtrates kein Anlass. Die Wöchnerinnen können jederzeit die Dienstleisung der frei praktizierenden Hebammen in Anspruch nehmen. Daran ändert sich nichts, wenn die Piketentschädigung für die Hebamme wegfällt. Zudem werden Wöchnerinnen und Neugeborene durch unser hoch stehendes Gesundheitssystem umfassend betreut. Und den Eltern stehen zudem die Dienstleistungen der Mütter-/Väterberatung des FiZ Wetzikon zur Verfügung.

Stadt Wetzikon					Voranschlag 2016
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
606	**Abfallbeseitigung**				
3110.00	Anschaffungen	15'000	77'500	62'500	Im VA 2015 war der Bau einer Unterflursammelstelle Walenbach geplant. Die entsprechenden Ausgaben wurden vom Grossen Gemeinderat im VA 2015 gestrichen. Damit wurden die für die Unterflursammelstelle notwendigen Unterflurcontainer nicht angeschafft (-65'000). Das Budget für Anschaffungen bewegt sich 2016 somit in Rahmen normaler Vorjahren ohne grössere Anschaffungen.
3182.19	Diverser Abfall (u.a. Container-Leerungen)	65'500	3'500	-62'000	Mit einer neuen Leistungsvereinbarung des Bereichs Entsorgung mit der Abteilung Infrastruktur und dem Arbeitsintegrationsprogramm wurden die Sach- und Personalkosten im Sommer 2015 aktuell erhoben und werden neu ab 2016 verursachergerecht abgegolten. Die Kosten für Entsorgung des Abfalls aus dem öffentlichen Bereich werden neu vollumfänglich und direkt vom Bereich Entsorgung getragen.
3184.00	Dienstleistungen Dritter	25'000	20'000	-5'000	Das Abfallkonzept soll überprüft und wo nötig aktualisiert werden. Dafür ist externe Fachunterstützung notwendig (20'000).
3185.01	Unterhalt und Betrieb der Sammelstellen	21'000	16'000	-5'000	Ersatz und Neuanschaffung öffentliche Abfalleimer und Beschaffung einer Personaltoilette für die Sammelstelle Kempten
3186.00	Öffentlichkeitsarbeit	32'100	24'200	-7'900	Mehrkosten für Flugblatt/Inserat für die Sonderabfallsammlung
3187.00	Produktion Sperrgutgebührenmarken	2'600	0	-2'600	Produktionskosten Gebührenmarken und Vignetten für biogene Abfälle.
3199.00	Korrektur Vorsteuer (MWST)	0	5'000	5'000	Wurde durch Abteilung wohl irrtümlich nicht budgetiert (Gebührenhaushalt, darum ohne Einfluss auf Gesamtergebnis Steuerhaushalt) rke

Stadt Wetzikon					Voranschlag 2016
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierung	82'800	0	-82'800	"Gewinn" von 82'800 wird Ende Jahr dem Konto 1.2280.200 "Spezialfinanzierung Abfall" gutgeschrieben. Dadurch gleicht sich KST 606 aus rke
3900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (112, 151, 203, 503)	460'300	520'000	59'700	Mit einer neuen Leistungsvereinbarung des Bereichs Entsorgung mit der Abteilung Infrastruktur und dem Arbeitsintegrationsprogramm wurden die Sach- und Personalkosten im Sommer 2015 aktuell erhoben und werden neu ab 2016 verursachergerecht abgegolten. Gemäss Arbeitsrapporten zu erwartender Personaleinsatz.
3910.00	Interne Verrechnung Sachaufwand (104, 112, 151, 203, 205, 503)	21'300	74'000	52'700	Mit einer neuen Leistungsvereinbarung des Bereichs Entsorgung mit der Abteilung Infrastruktur und dem Arbeitsintegrationsprogramm wurden die Sach- und Personalkosten im Sommer 2015 aktuell erhoben und werden neu ab 2016 verursachergerecht abgegolten. Gemäss der Leistungsvereinbarung werden die Abfallentsorgung aus dem öffentlichen Bereich neu direkt durch den Bereich Entsorgung bestritten (siehe entsprechende Kostenzunahme im Kto.3182.19
4340.01	Abfallgebühren (Säcke)	-850'000	-760'000	90'000	Die weiterhin steigende Anzahl von Einwohner/innen sind höherer Erträge bei der Sackgebühr zu erwarten.
4340.02	Kehrichtgrundgebühren	-880'000	-1'040'000	-160'000	Die Schätzung für den VA15 (1.04 Mio.) war aufgrund eines Fehlers nicht korrekt. Der Forecast 2015 rechnet mit Einnahmen aus der Kehrichtgrundgebühr von 863'000. Aufgrund der Wohnbautätigkeit wird mit einer Einnahmensteigerung gegenüber 2015 gerechnet.

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
4341.00	Ertrag Grüngutabfuhr	-325'000	-200'000	125'000	Die bereits für 2015 geplante (und budgetierte) Erhebung einer Gebühr für biogene Abfälle erwies sich als komplexer in der Ausgestaltung als ursprünglich angenommen. 2015 werden keine Einnahmen fliessen. Die Gebühr wird auf 2016 eingeführt und dies abgestimmt auf die neu erhobenen Kosten im ganzen Entsorgungsbereich.
4390.06	Ertrag Papier	-75'000	-105'000	-30'000	Die Erträge sinken aufgrund der aktuellen Eurosituation.
4390.07	Ertrag Karton	-15'000	-26'000	-11'000	Die Erträge sinken aufgrund der aktuellen Eurosituation.
4800.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	-38'000	-38'000	Mit der Wiedereinführung der Gebühr für biogene Abfälle ist eine gesamthaft ausgeglichene Gebührenrechnung in der Entsorgung zu erwarten.
80	**GB BILDUNG + JUGEND (ab 2015)**				
800	**ABTEILUNG BILDUNG**				
802	**Primarschulpflege**				
3001.00	Entschädigungen	166'000	150'000	-16'000	Grundentschädigung seit 2015 12'000 pro Schulpflegemitglied, bisher 11'000 p.a.
3002.00	Tag- und Sitzungsgelder	10'000	13'100	3'100	Keine Hausämterentschädigungen mehr ab 2015 / Informatikverantwortliche-Entschädigung neu über 1.820.3185.00 budgetiert.
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	4'500	0	-4'500	Schulpfleger bisher unter 1.803.3090.00 budgetiert.
4900.00	Interne Verrechnung Personalaufwand (851)	-12'000	0	12'000	Anteil HPSW an Behördenentschädigung rke
803	**Schulverwaltung**				
3002.00	Sitzungsgelder	5'600	0	-5'600	Auszahlung Pauschale neu für Sitzungen ab 19.00 h anstatt Zeitgutschrift

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3011.00	Löhne Schulverwaltung	947'600	846'400	-101'200	Leistungsverzicht Parlament 2015 (5%) konnte nicht umgesetzt werden. Und neue Stelle Sachbearbeitung Schulinformatik war noch nicht bekannt zum Zeitpunkt der Budgeterstellung.
3070.00	Rentenleistungen und Ruhegehälter	11'000	39'400	28'400	Lehrpersonen neu auf Konto 1.820.3070.00 budgetiert. (neu ab 1.8.15 Stelle Koordination Sonderschulung, ehemalige Mitarbeiterin SV, 11'000)
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand	59'600	68'600	9'000	Total -17'190: Klausurtagung ohne Übernachtung (5'600.) Kein Mineralwasser mehr (2'000). Geschenke (4'700) und Geburtstagskarten (1'500) neu auf Konto 1.820.3099. Kürzung Samichlaus-Präsent Mitarbeiter (700). Teamausflug Schulsozialarbeiter (240) neu auf Konto 1.852.3099. Behördenessen Schulpflege (1'800) neu auf Konto 1.802.3099. VZS-Jahresbeitrag (650) neu Konto 1.802.3099. REKA-Check-Anteil für alle Mitarbeitenden (+6'500). Diverse Apéros separat ausgewiesen (+1'000) Leistungsverzicht 2015 durch GGR kann auf diesem Konto nicht überall eingehalten werden (+9'690). Mitgliederbeitrag Kantonale Elternmitwirkungs Organisation neu im Konto 1.820.3099 (300).
3102.00	Drucksachen, Inserate	21'400	25'700	4'300	Berechnung aufgrund der effektiven Kosten im vergangenen Jahr
3160.00	Mieten und Benützungskosten	0	6'200	6'200	Miete Schlagzeugraum (3'800) wird neu auf Konto 1.844.3160.00 budgetiert und Miete 2 Parkplätze für Schulbusse (2'400) auf Konto 1.848.3160.00
3181.00	Telefongebühren	5'900	57'300	51'400	Telefongebühren Festnetz (35'600) und Mobile (11'544) wurden auf Schuleinheiten verteilt 1.82x.3180.00; Billag-Gebühren (2'750) wurden auf Schuleinheiten verteilt 1.82x.3180.00.
3182.00	Porti	12'000	15'000	3'000	3'000 Porti wurden auf Schuleinheiten verteilt 1.82x.3181.00

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3184.00	Dienstleistungen Dritter	39'900	78'200	38'300	Verkehrsinstruktion neu auf Konto: 1.848.3180.00 (-27'000) / Elterninformationsabend Kindergarten-Eintritt neu auf Konto: 1.810.3190.00 (-1'000) / Schulraumplanung muss nur alle 4 Jahre überarbeitet werden (-25'000) / Nachbearbeitung BSC (Controlling Legislaturziele usw.) wird separat aufgeführt (+5000) / Support Homepage nur noch regulär (keine Erweiterungen geplant) (-4500) / neu aufgenommen: Kosten für Survey Monkey-Programm (+300) / Fachbegleitung für die Erstellung eines Mitarbeiterentwicklungskonzeptes: Auftrag aus der Balanced Score Card (+5000). SAP-Lizenz wird nur noch 1x benötigt (-1'350 / Grundkosten sind nur 300). Einmalige externe Unterstützung nötig, da intern keine Ressourcen vorhanden sind für Fachbegleitung Überarbeitung Sonderpädagogische-Massnahmen-Konzept (10'000).
3511.00	Kostenanteile an kantonaler Lohnadministration (ab 2016: 1.820.3513.00)	0	33'600	33'600	Neu auf dem Konto 1.820.3513.00 (37'200)
3512.00	Lohnkostenanteile Schulleitung	0	853'700	853'700	Wird neu im Konto 1.820.3512.00 budgetiert (903'300)
4350.00	Übrige Erträge	0	-8'000	-8'000	Anteil HPS für Schulinformatik (8% von RIZ-Pauschale) von 7'800 wird seit 2015 im Konto 1.820.3185.00 budgetiert.
810	**Kindergartenstufe Allgemein**				
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	7'400	400	-7'000	1'000 für Elterninformationsabend Kindergarten-Eintritt waren im Konto 1.803.3184.00 budgetiert, wobei noch 1'000 zuwenig budgetiert wurden (2'000). Material für neuer Waldkindergarten ab Schuljahr 16/17 (5'000)

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3510.00	Lohnkostenanteile an Kanton	2'335'600	2'533'200	197'600	Infolge Kantonalisierung ab Schuljahr 15/16 keine Lehrpersonen mehr kommunal angestellt. Viele junge Lehrpersonen, die tiefer eingestuft wurden, daher wird mit geringeren Lohnkosten im Kindergarten-Bereich gerechnet
3511.00	Vikariatskostenanteile an Kanton	150'000	0	-150'000	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 versehentlich nicht budgetiert; nur ein Gesamtbetrag von 76'000 in den Konto 1.81x.3080.00 für die einzelnen Schuleinheiten. Für 2016 werden insgesamt für den Kindergarten 181'500 budgtiert (kantonal und kommunal - Vergleich Rechnung 2014 180'200 Kosten)
811	**Kindergartenstufe Bühl**				
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	1'100	3'400	2'300	Dieses Budget wurde letztes Jahr neu den Schulleitungen übergeben. Die Budgetierung erfolgte ohne Anhaltspunkte der Erfahrungswerte. Aufgrund der Erfahrung 2014 kann der Betrag korrigiert werden.
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	40'400	61'300	20'900	Weniger Wochenstunden zur Verfügung sowie geringere Lohneinstufung ab Schuljahr 15/16 für Deutsch-als-Zweitsprache-Kindergarten Lehrpersonen
3080.00	Vikariatskosten	4'500	9'900	5'400	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 versehentlich nicht budgetiert nur ein Gesamtbetrag von 76'000 in den Konto 1.81x.3080.00 für die einzelnen Schuleiheiten. Für 2016 werden insgesamt für den Kindergarten 181'500 budgtiert (kantonal und kommunal - Vergleich Rechnung 2014 180'200 Kosten)
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	5'300	1'700	-3'600	Für das neue Schuljahr müssen zwei neue Klassenlehrpersonen im Kindergarten ausgebildet werden in PFADE, inkl. Material und Unterlagen. Insgesamt werden für den Kindergarten 4 neue Lehrpersonen neu angestellt, deren Weiterbildungsbedarf noch unklar ist.

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	8'500	3'800	-4'700	2 neuen Klassenlehrpersonen, welche ihre Zimmer neu einrichten müssen. Aussenspielzeug fehlt, da Defektes 2015 nicht ersetzt werden konnte.
812	**Kindergartenstufe Egg**				
3020.00	Löhne Lehrpersonen	0	20'300	20'300	Keine kommunalen Kindergarten-Lehrpersonen mehr ab Schuljahr 15/16, daher keine Budgetierung
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	20'200	38'900	18'700	Weniger Wochenstunden zur Verfügung sowie geringere Lohneinstufung ab Schuljahr 15/16 für Deutsch-als-Zweitsprache-Kindergarten Lehrpersonen
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	4'200	13'200	9'000	Annahme gem. aktuellem Stand, dass weniger Bedarf besteht, zudem wurde Einstufung nach unten angepasst, tieferer Lohn.
3080.00	Vikariatskosten	4'500	6'600	2'100	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 versehentlich nicht budgetiert nur ein Gesamtbetrag von 76'000 in den Konto 1.81x.3080.00 für die einzelnen Schuleinheiten. Für 2016 werden insgesamt für den Kindergarten 181'500 budgtiert (kantonal und kommunal - Vergleich Rechnung 2014 180'200 Kosten)
813	**Kindergartenstufe Feld**				
3020.00	Löhne Lehrpersonen	0	17'700	17'700	Keine kommunalen Kindergarten-Lehrpersonen mehr ab Schuljahr 15/16, daher keine Budgetierung
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	75'600	98'500	22'900	Weniger Wochenstunden zur Verfügung sowie geringere Lohneinstufung ab Schuljahr 15/16 für Deutsch-als-Zweitsprache-Kindergarten Lehrpersonen
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	7'000	11'900	4'900	Annahme gem. aktuellem Stand, dass weniger Bedarf besteht, zudem wurde Einstufung nach unten angepasst, tieferer Lohn.

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3080.00	Vikariatskosten	6'000	13'200	7'200	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 versehentlich nicht budgetiert nur ein Gesamtbetrag von 76'000 in den Konto 1.81x.3080.00 für die einzelnen Schuleinheit. Für 2016 werden insgesamt für den Kindergarten 181'500 budgtiert (kantonal und kommunal - Vergleich 2014 180'200 Kosten)
814	**Kindergartenstufe Guldisloo**				
3020.00	Löhne Lehrpersonen	0	19'400	19'400	Keine kommunalen Kindergarten-Lehrpersonen mehr ab Schuljahr 15/16, daher keine Budgetierung
3080.00	Vikariatskosten	4'500	13'200	8'700	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 versehentlich nicht budgetiert nur ein Gesamtbetrag von 76'000 in den Konto 1.81x.3080.00 für die einzelnen Schuleinheiten. Für 2016 werden insgesamt für den Kindergarten 181'500 budgtiert (kantonal und kommunal - Vergleich Rechnung 2014 180'200 Kosten)
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	3'800	1'600	-2'200	Aussenbereich Kindergarten Widum wurde baulich 2015 in brauchbaren Zustand gebracht, daher können erst jetzt sinnvolle Spielsachen angeschafft werden. Kindergarten Tobelacker: einige Einrichtungsgegenstände sind sehr alt oder nicht vorhanden + müssen daher angeschafft werden. Lagerraum Kindergarten Widum war bis vor kurzem sehr feucht + hat an Spielsachen aus Holz Schäden verursucht. Daher müssen Einige neu angeschafft werden.
815	**Kindergartenstufe Robenhausen**				
3020.00	Löhne Lehrpersonen	0	28'600	28'600	Keine kommunalen Kindergarten-Lehrpersonen mehr ab Schuljahr 15/16, daher keine Budgetierung

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	21'200	84'700	63'500	Weniger Wochenstunden zur Verfügung und weniger Bedarf sowie geringere Lohneinstufung ab Schuljahr 15/16 für Deutsch-als-Zweitsprache-Kindergarten Lehrpersonen
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	43'300	16'000	-27'300	Annahme gemäss aktuellem Stand, dass wesentlich mehr Bedarf an Klassenassistenzen besteht.
3080.00	Vikariatskosten	6'000	13'200	7'200	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 versehentlich nicht budgetiert nur ein Gesamtbetrag von 76'000 in den Konto 1.81x.3080.00 für die einzelnen Schuleinheiten. Für 2016 werden insgesamt für den Kindergarten 181'500 budgtiert (kantonal und kommunal - Vergleich Rechnung 2014 180'200 Kosten)
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	13'200	1'700	-11'500	Ersatzanschaffung Spielhaus Eulennest (11'480), da dieses Sicherheitsmängel aufweisen könnte
816	**Kindergartenstufe Walenbach**				
3020.00	Löhne Lehrpersonen	0	35'000	35'000	Keine kommunalen Kindergarten-Lehrpersonen mehr ab Schuljahr 15/16, daher keine Budgetierung
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	63'500	82'600	19'100	Weniger Wochenstunden zur Verfügung und weniger Bedarf sowie geringere Lohneinstufung ab Schuljahr 15/16 für Deutsch-als-Zweitsprache-Kindergarten Lehrpersonen
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	30'800	68'800	38'000	Annahme gem. aktuellem Stand, dass weniger Bedarf besteht, zudem wurde Einstufung nach unten angepasst, tieferer Lohn.
3080.00	Vikariatskosten	6'000	19'900	13'900	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 versehentlich nicht budgetiert nur ein Gesamtbetrag von 76'000 in den Konto 1.81x.3080.00 für die einzelnen Schuleinheiten. Für 2016 werden insgesamt für den Kindergarten 181'500 budgtiert (kantonal und kommunal - Vergleich Rechnung 2014 180'200 Kosten)

Stadt Wetzikon					Voranschlag 2016
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	6'500	3'400	-3'100	2 langjährige (40 Jahre/25 Jahre) angestellte Kindergarten-Lehrpersonen werden im 2016 pensioniert. Diese haben seit einiger Zeit keine Neuanschaffungen mehr getätigt. Es braucht zwingend im Sommer 2016 Neuanschaffungen, um die zwei Kindergärten wieder dem aktuellen Standard anzupassen.
820	**Primarstufe Allgemein**				
3002.00	Sitzungsgelder	4'500	0	-4'500	Bisher auf Konto 1.802.3002.00 budgetiert gewesen.
3020.00	Löhne Lehrpersonen und Sachbearbeitungen	43'100	110'000	66'900	Keine kommunalen Lehrpersonen unter "Allgemein" geplant, alles auf Schuleinheiten zugeteilt. Neu ab Schuljahr 15/16 Sachbearbeitung für Schulleitung. Als Fördermassnahme finden es die Schulleitungen gemäss Schulleiterkonferenz vom 18.6.15 wichtig, die Gymivorbereitungskurs weiterhin anzubieten, daher wieder budgetiert für 1. Teil Schuljahr 16/17.
3024.00	Löhne Blockflötenunterricht	0	35'500	35'500	Blockflötenunterricht ab Schuljahr 15/16 über Musikschule Zürcher Oberland
3029.00	Löhne Aufgabenhilfen	111'800	129'500	17'700	Einstufung wurde per Schuljahr 15/16 reduziert
3070.00	Rentenleistungen und Ruhegehälter	31'800	0	-31'800	Lehrpersonen wurden 2015 im Konto 1.803.3070.00 budgetiert (39'400). 2 Personen neu, dafür 2 Personen nicht mehr. Bei Budgetierung nicht klar, welche Lehrpersonen frühzeitig in Rente gehen und einen Überbrückungszuschuss beantragen werden.
3080.00	Vikariatskosten kommunal	5'200	60'400	55'200	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 in den Konto 1.82x.3080.00 mit einem Gesamtbetrag von 490'500 budgetiert. Für 2016 werden insgesamt für die Primarstufe 486'800 budgtiert (inkl. 1.82x.3080.00)
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	47'900	6'900	-41'000	Schulleitungen bisher auf 1.803.3090 budgetiert. Neu Gesamtschulhausübergreifende Weiterbildung budgetiert

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand	22'100	0	-22'100	Geschenke (4'700) und Geburtstagskarten (1'100) waren 2015 im Konto 1.803.3099 budgetiert. Kantonale Elternmitwirkungs Organisation war im Konto 1.803.3099 (300). Klausurtagung Schulleitungen und Samichlaus-Präsent waren im Konto 1.803.3099.00 (8'500). Neu in diesem Konto: Pro Senectute "Senioren im Klassenzimmer" (4'500), neues Projekt gem. Schulpflege-Beschluss vom 18.5.15. Ebenfalls neu: Elternbildung (3'000)
3105.00	Schul- und Verbrauchsmaterial Handarbeit	33'000	5'000	-28'000	Kann nicht auf die einzelnen Schuleinheiten verteilt werden. Budget 1.82x.3105.00 insgesamt: 130'900 / Gebucht 2014 insgesamt: 126'459.82.
3112.00	Anschaffung Informatik HW & SW	144'600	37'000	-107'600	IT Bibliotheken bereits im Budget 2015 eingestellt wird aus Ressourcengründen auf 2016 verschoben (25'000), Alarmierungskonzept Schulhäuser (8'400), Ausbau Klassenzimmer (50'000), Anpassungen Schulleitungsbüro (54'000), Internetzugänge Schulhäuser erweitern (7'200)
3181.00	Transporte	4'900	9'200	4'300	Wegfall der Querversetzung eines Kindes (-4'400) / Weniger Psychomotorik-Fahrten ab August 16, da zentrale Psychomotorik-Stellen (-624) / Weniger Tagesstrukturen-Fahrten (-2'242) / Weniger Psychomotorik-Fahrten mit dem Schulbus möglich als im Vorjahr (+ 2'964)
3185.00	IT Support Schulinformatik	230'800	123'400	-107'400	Es werden weniger Mail-Adressen benötigt (-200). Speicherkapazität der Outlookpostfächer Schulleitungen ist mit 500MB zu tief und muss erhöht werden (2'612). Neuer Windows Supportvertrag (40'000), Kosten Projektausarbeitung Umsetzung ICT-Konzept (30'000), Telefonie Konzept (20'000), Informatikverantliche Support (45'000)

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3511.00	Vikariatskostenanteile an Kanton	367'900	0	-367'900	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 in den Konto 1.82x.3080.00 mit einem Gesamtbetrag von 490'500 budgetiert. Für 2016 werden insgesamt für die Primarstufe 486'800 budgtiert (inkl. 1.82x.3080.00)
3512.00	Lohnkostenanteile an Kanton Schulleitungen	903'300	0	-903'300	Bisher budgetiert und verbucht unter 1.803.3512.00 (853'700)
3512.01	Vikariatskostenanteile an Kanton Schulleitungen	56'100	0	-56'100	Vikariatskosten für Ausfall Schulleitung / Erfahrungswert + Hochrechnung 15, Gemeindeanteil 80 %
3513.00	Verwaltungskosten Volksschulamt (ab 2016)	37'200	0	-37'200	War 2015 im Konto 1.803.3511.00 budgetiert (33'600)
4363.00	Elternbeiträge Blockflötenunterricht	0	-14'100	-14'100	Blockflötenangebot aufgehoben ab Schuljahr 2015/16
4690.00	Beiträge Privater an Skilager	0	-15'000	-15'000	Es wird keine Kürzung durch das Parlament und damit keine Beiträge von Privaten erwartet.
821	**Primarstufe Bühl**				
3020.00	Löhne Lehrpersonen	0	44'500	44'500	Keine kommunalen Lehrpersonen mehr ab Schuljahr 15/16, daher keine Budgetierung
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	68'300	56'000	-12'300	Gemäss Planung grösserer Bedarf in Primarstufe für Klassenassistenzen, daher höhere Kosten trotz tieferer Einstufung ab Schuljahr 15/16.
3080.00	Vikariatskosten	13'700	57'700	44'000	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 in den Konto 1.82x.3080.00 mit einem Gesamtbetrag von 490'500 budgetiert. Für 2016 werden insgesamt für die Primarstufe 486'800 budgtiert (inkl. 1.82x.3080.00)
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	28'600	39'700	11'100	Korrektur nach unten aufgrund Erfahrungswerte.
3105.00	Schul- und Verbrauchsmaterial Handarbeit	14'500	11'600	-2'900	27 SchülerInnen mehr (2'300), 24 2. Klässler mehr (200). Zusätzliches Lehrmittel (400). Budget 1.82x.3105.00 insgesamt: 130'900 / Gebucht 2014 insgesamt: 126'459.82.
3112.00	Anschaffung Informatik HW & SW	9'200	3'800	-5'400	Aufgrund der veralteten Einrichtung werden mehr Ersatzanschaffungen nötig.
3155.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	3'100	700	-2'400	2016 steht ein Nähmaschinen-Service an (2'300)

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3173.00	Projektwochen	7'200	0	-7'200	Letztes Jahr waren ein Teil der Vorbereitungen schon erbracht, Eltern einbezogen und Themen bestimmt, als die Woche abgesagt werden musste. Wir möchten die Eltern als Zusammenarbeitspartner nicht verlieren und führen die Woche dieses Jahr durch.
3180.00	Telefongebühren	4'900	0	-4'900	Neu auf die Schuleinheit verteilt. War 2015 im Konto 1.803.3181.00 (gesamte Schule) budgetiert.
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	6'900	10'500	3'600	Kürzung aufgrund von Erfahrungswerten
822	**Primarstufe Egg**				
3020.00	Löhne Lehrpersonen	0	32'000	32'000	Keine kommunalen Lehrpersonen mehr ab Schuljahr 15/16, daher keine Budgetierung
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	75'500	65'200	-10'300	Gemäss Planung grösserer Bedarf in Primarstufe für Deutsch-als-Zweitsprache-Lehrpersonen, daher höhere Kosten trotz tieferer Einstufung ab Schuljahr 15/16.
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	45'200	36'800	-8'400	Gemäss Planung in etwa gleicher Bedarf in Primarstufe für Klassenassistenzen, jedoch soll ab Schuljahr 16/17 erstmals ein Zivildienstleistender im Schuleinheit Egg eingesetzt werden (7'500), daher höhere Kosten.
3080.00	Vikariatskosten	13'700	43'500	29'800	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 in den Konto 1.82x.3080.00 mit einem Gesamtbetrag von 490'500 budgetiert. Für 2016 werden insgesamt für die Primarstufe 486'800 budgtiert (inkl. 1.82x.3080.00)
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	6'800	3'500	-3'300	Bibliothek war 2015 nicht budgetiert. Pauschale für Kleinmaterial Beschaffung Turnhalle wird neu budgetiert, da die Schuleinheit Egg jetzt eine Turnhalle hat. 1 Visualizer für zeitgemässen Unterricht (800)
3155.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	3'100	600	-2'500	2016 steht ein Nähmaschinen-Service an (2'300)
3172.00	Klassenlager	0	14'400	14'400	Im Kalenderjahr 2016 ist kein Klassenlager geplant

Stadt Wetzikon					Voranschlag 2016
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3173.00	Projektwochen	8'300	0	-8'300	Die Projektwoche ist pädagogisch sehr wichtig, da klassenübergreifend gearbeitet wird. Themen werden gemeinsam vertieft. Im Egg hat die letzte Projektwoche vor 4 Jahren stattgefunden.
3180.00	Telefongebühren	3'600	0	-3'600	Neu auf die Schuleinheit verteilt. War 2015 im Konto 1.803.3181.00 (gesamte Schule) budgetiert.
4362.00	Elternbeiträge Klassenlager	0	-4'100	-4'100	Es wird im Kalenderjahr 2016 kein Klassenlager durchgeführt
823	**Primarstufe Feld**				
3020.00	Löhne Lehrpersonen	0	49'400	49'400	Keine kommunalen Lehrpersonen mehr ab Schuljahr 15/16, daher keine Budgetierung
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	44'000	75'300	31'300	Gemäss Planung geringerer Bedarf in Primarstufe für Deutsch-als-Zweitsprache-Lehrpersonen, daher tiefere Kosten auch aufgrund tieferer Einstufung ab Schuljahr 15/16.
3080.00	Vikariatskosten	20'800	93'100	72'300	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 in den Konto 1.82x.3080.00 mit einem Gesamtbetrag von 490'500 budgetiert. Für 2016 werden insgesamt für die Primarstufe 486'800 budgtiert (inkl. 1.82x.3080.00)
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	38'900	51'300	12'400	Ansätze bei den Weiterbildung, Coaching und Bereich Schul-/Unterrichtsentwicklung gekürzt aufgrund Erfahrungswerten.
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	76'000	66'300	-9'700	Mehr SchülerInnen im Schulhaus und 1 Therapeutin zusätzlich (1'000), Pauschale pro SchülerInnen ist neu (2'000), 4 Positionen neu inkl. Kindergarten von Konto 1.813.3100.00 (11'600), Klassenkreditansatz neu 80.- statt 110.-, 120 SchülerInnen (-3'600), Psychomotorik neu ab Schuljahr 16/17 (750) bis dahin 1.826.3100.00
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	4'600	2'000	-2'600	Bürostuhl neu bei Abt. Immobilien (1'000) / 3'000 waren im letzten Jahr im Konto 1.823.3150.00 budgetiert.
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	0	2'800	2'800	3'000 werden neu im Konto 1.823.3110.00 budgetiert.

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3180.00	Telefongebühren	6'400	0	-6'400	Neu auf die Schuleinheiten verteilt. War 2015 im Konto 1.803.3181.00 (gesamte Schule) budgetiert.
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	9'700	12'200	2'500	Autorenlesungen für Sprachförderung neu im Konto 1.848.3192.00 (QUIMS) (3'000)
4361.00	Versicherungsleistungen	0	-24'000	-24'000	Da nicht klar ist, ob und wie viele Langzeitkranke es 2016 gibt und dies erst rückwirkend abgerechnet wird, wurde hier nichts budgetiert.
824	**Primarstufe Guldisloo**				
3020.00	Löhne Lehrpersonen	209'100	9'900	-199'200	Keine kommunalen Lehrpersonen mehr ab Schuljahr 15/16, daher keine Budgetierung
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	77'100	106'300	29'200	Gemäss Planung weniger Bedarf in Primarstufe von Deutsch-als-Zweitsprache-Lehrpersonen sowie tieferes Pensum und neue Einstufung ab Schuljahr 15/16.
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	19'000	5'400	-13'600	Neu ab Schuljahr 15/16 Zivildienstleistender im Einsatz, daher wird die Hälfte des Assistenzbedarfes durch diesen abgedeckt und tiefere Kosten bei den Assistenzen budgetiert. Zivildienstleistender-Kosten dafür neu 18'000.
3080.00	Vikariatskosten	18'300	45'300	27'000	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 in den Kontos 1.82x.3080.00 mit einem Gesamtbetrag von 490'500 budgetiert. Für 2016 werden insgesamt für die Primarstufe 486'800 budgtiert (inkl. 1.82x.3080.00)
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	4'800	300	-4'500	Kaffeemaschine Lehrerzimmer muss ersetzt werden (2'000), Verbrauchsmaterial Turnhalle neu eine Pauschale auf diesem Konto von 1'500 dafür Schul- und Verbrauchsmaterial pro SchülerInnen gesamte Schule, also 1.82x.3100.00, um 1.- reduziert. Neu: Perspektiven und Prävention (1'300)
3115.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	100	2'900	2'800	Voraussichtlich weniger Anschaffungen nötig 2016
3150.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	3'500	500	-3'000	Restauration der Tierpräparate (3'000)
3155.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	3'100	700	-2'400	2016 steht ein Nähmaschinen-Service an (2'300)

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3180.00	Telefongebühren	5'700	0	-5'700	Neu auf die Schuleinheiten verteilt. War 2015 im Konto 1.803.3181.00 (gesamte Schule) budgetiert.
4362.00	Elternbeiträge Klassenlager	-2'400	-5'700	-3'300	Weniger Lager
825	**Primarstufe Robenhausen**				
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	7'500	5'100	-2'400	2016 finden 4 Klassenlager der Mittelstufe und ein Klassenlager der Unterstufe statt, also 4 Klassenlager mehr als 2015. Erhöhung der Anzahl Entschädigungen für Begleitpersonen Schulreisen und Exkursionen, da zusätzliche Mittelstufenklasse. Soviel mehr ist die Erhöhung jedoch nicht, da Korrektur nach unten vorgenommen wurde aufgrund Erwahrungswerten.
3020.00	Löhne Lehrpersonen	0	72'600	72'600	Keine kommunalen Lehrpersonen mehr ab Schuljahr 15/16, daher keine Budgetierung
3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	88'100	78'000	-10'100	Gemäss Planung grösserer Bedarf in Primarstufe für Deutsch-als-Zweitsprache-Lehrpersonen, daher höhere Kosten trotz tieferer Einstufung ab Schuljahr 15/16.
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	59'900	27'600	-32'300	Gemäss Planung wesentlich höherer Bedarf in Primarstufe für Klassenassistenzen, daher höherer Kosten trotz tieferer Einstufung ab Schuljahr 15/16.
3080.00	Vikariatskosten	23'600	75'300	51'700	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 in den Konto 1.82x.3080.00 mit einem Gesamtbetrag von 490'500 budgetiert. Für 2016 werden insgesamt für die Primarstufe 486'800 budgtiert (inkl. 1.82x.3080.00)
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand	5'200	3'100	-2'100	Zuzüglich Kindergarten budgetiert, da Belastung immer auf Primarstufe gebucht wird. (kein Geschenk mehr durch die Schulverwaltung bei Geburt und Hochzeit ab Schuljahr 15/16)

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3100.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	71'200	65'600	-5'600	15 weniger SchülerInnen Unterstufe (-1'200), Klassenkredit Mittelstufe pro SchülerInnen auf 110 erhöht (91x30=+2'730), 22 SchülerInnen mehr Mittelstufe (+2'420), 2 Therapeuten mehr (+1'600), Lehrmittel, Sporttag + Weggen inkl. Kindergarten: 14 SchülerInnen mehr (+1'400), Budget für zukünfige neue Lehrpersonen war früher auf dem Konto 1.825.3110.00 (+1'000). Umzug Psychomotorik mitte Jahr (-750) von 1.824.3100.00. 1.- weniger pro SchülerInnen für Sammlung, etc. (-1'450)
3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	10'100	4'500	-5'600	Restauration Tierpräparate und Ersatzanschaffung Tierpräparate (2'000 + 1'000 = +3'000, Leistungsverzicht 2015); Aufrüstung der Schülerbibliothek (+2'000); Kleinmaterial für Turnhalle wurden 2015 im Konto 1.825.3100.00 budgetiert (+305), Budget für zukünftige neue Lehrpersonen neu im Konto 1.825.3100.00 (-2'000). 3 Visualizer für zeitgemässen Unterricht (2'400)
3112.00	Anschaffung Informatik HW & SW	10'000	0	-10'000	2015 waren keine Neuanschaffungen geplant, abgesehen von den neuen Räumlichkeiten im Erweiterungsbau, welche in die Bauabrechnung gehörten (12'400)
3115.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	14'800	3'500	-11'300	6 neue Bernina 530: alte Nähmaschinen werden im Turnus ersetzt (12'270)
3152.00	Unterhalt Informatik HW & SW	9'000	6'700	-2'300	Ab Schuljahr 2014/15 zusätzliche Schulräume im Erweiterungsbau, welche mit Druckern ausgerüstet sind. Erhöhung basiert auf Erfahrungswert von 2014
3155.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	3'100	1'000	-2'100	2016 steht ein Nähmaschinen-Service an (2'300), voraussichtlich weniger Reparaturen (-200)

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3160.00	Mieten und Benützungskosten	6'500	12'200	5'700	Die Räume der Villa RA werden nicht mehr benötigt und per Ende Schuljahr 2014/15 gekündigt (-1'000). Die Räume an der Dorfstrasse werden ab Sommer 2016 nicht mehr benötigt, da der Unterricht ab Schuljahr 2015/16 (ab August 2016) in den neuen Räumen der erweiterten Schule Feld erteilt wird (-4'660).
3172.00	Klassenlager	31'300	7'200	-24'100	2016 finden 4 Klassenlager der Mittelstufe und ein Klassenlager der Unterstufe statt, also 4 Klassenlager (+24'120) mehr als 2015.
3173.00	Projektwochen	9'000	0	-9'000	Basierend auf 3-Jahres-Rhythmus
3180.00	Telefongebühren	7'600	0	-7'600	Neu auf die Schuleinheiten verteilt. War 2015 im Konto 1.803.3181.00 (gesamte Schule) budgetiert.
4362.00	Elternbeiträge Klassenlager	-11'500	-1'900	-9'600	2016 finden 4 Klassenlager der Mittelstufe und ein Klassenlager der Unterstufe statt, also 4 Klassenlager (6'919) mehr als 2015. Erhöhung Ansatz um 5 (2'610)
826	**Primarstufe Walenbach**				
3019.00	Löhne Begleitpersonen Lager und Exkursionen	16'600	14'600	-2'000	Es sind 4 Lager geplant!
3020.00	Löhne Lehrpersonen	0	27'100	27'100	Keine kommunalen Lehrpersonen mehr ab Schuljahr 15/16, daher keine Budgetierung
3026.00	Löhne Klassenassistenzen	50'200	37'300	-12'900	Ab 2016 ist ein Zivildienstleistender-Einsatz geplant, Kosten p.a. 18'000. Dieser Einsatz würde die Kosten der Klassenassistenzen entsprechend reduzieren.
3080.00	Vikariatskosten	23'600	115'200	91'600	Vikariatskosten kantonal wurden für 2015 in den Konto 1.82x.3080.00 mit einem Gesamtbetrag von 490'500 budgetiert. Für 2016 werden insgesamt für die Primarstufe 486'800 budgtiert (inkl. 1.82x.3080.00)
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	24'700	28'100	3'400	Weniger individuelle Weiterbildungen aufgrund Erfahrungswerten

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3099.00	Allgemeiner Personalaufwand	6'000	3'900	-2'100	Zuzüglich Kindergarten budgetiert, da Belastung immer auf Primarstufe gebucht wird. (kein Geschenk mehr durch die Schulverwaltung bei Geburt und Hochzeit ab Schuljahr 15/16)
3112.00	Anschaffung Informatik HW & SW	9'200	2'300	-6'900	Ersatzanschaffungen nötig. Es kann nicht bis zur Umsetzung des ICT-Konzeptes gewartet werden.
3115.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	3'600	6'800	3'200	Voraussichtlich weniger Anschaffungen nötig 2016
3152.00	Unterhalt Informatik HW & SW	10'000	6'700	-3'300	Pauschale diverse Toner: Erfahrungen der letzten beiden Jahre zeigt, dass Betrag zu knapp berechnet wurde. Kindergärten haben 6 Drucker zum unterhalten.
3155.00	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen Handarbeit	7'700	1'500	-6'200	2016 stehen drei Nähmaschinen-Service an (6'900), voraussichtlich weniger Reparaturen (-1'300)
3180.00	Telefongebühren	7'800	0	-7'800	Neu auf die Schuleinheiten verteilt. War 2015 im Konto 1.803.3181.00 (gesamte Schule) budgetiert.
4362.00	Elternbeiträge Klassenlager	-9'300	-5'700	-3'600	6 Klassenlager, also 3 mehr als letztes Jahr
843	**Tagesstrukturen**				
3011.00	Löhne Morgenbetreuung	23'800	19'400	-4'400	Effektive Pensen für Schuljahr 15/16 noch nicht bekannt. Annahme gemäss Stand Juni 2015
3014.00	Löhne Ferienbetreuung	30'100	18'200	-11'900	Annahme von wesentlich höherer Nachfrage, daher höhere Kosten budgetiert.
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	8'000	3'400	-4'600	Intensiv-Weiterbildung für Teamleitungen (4'480) neu budgetiert.
3112.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen Mittagsbetreuung	500	3'000	2'500	2015 einmalig Stühle für Mittagstisch-Feld budgetiert (3'040)
3180.00	Dienstleistungen Dritter	81'300	101'800	20'500	Weniger Subventionierte Betreuungen als im Vorjahr (Stand Februar 2014) (-21'000)
3181.00	Telefongebühren	2'200	0	-2'200	Neu auf die Schuleinheiten verteilt. War 2015 im Konto 1.803.3181.00 (gesamte Schule) budgetiert.

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3182.00	Verpflegung	199'900	177'200	-22'700	Total 318 Kinder weniger am der Mittagsbetreuung (-3'180) und 2138 Kinder mehr an der Nachmittagsbetreuung (2'138) Mahlzeiten für Mitarbeiter erstmals budgetiert (22'040) / Brot und Salat von Robenhausen erstmals budgetiert (1'536)
4361.00	Elternbeiträge Morgenbetreuung	-12'200	-3'600	8'600	844 Anmeldungen mehr zur Morgenbetreuung als während der Berechnungsgrundlage zum Budget 2015 Tariferhöhung per Schuljahr 15/16 von 3 auf 6
4363.00	Elternbeiträge Nachmittagsbetreuung	-313'000	-231'700	81'300	234 Anmeldungen mehr für Nachmittagsbetreuung 1, 1037 Anmeldungen mehr für Nachmittagsbetreuung 2 und 867 Anmeldungen mehr für Nachmittagsbetreuung 3. Zudem sind die Subventionen gesunken gegenüber der Vorjahres-Berechnungsgrundlage.
4364.00	Elternbeiträge Ferienbetreuung	-28'300	-25'600	2'700	Mehr Anmeldungen in der Morgen- Mittags- und Nachmittagsbetreuungen dafür weniger Ganztags Betreuung. Weniger Subventionen als in der Vorjahres-Berechnungsgrundlage. Tarifanpassung bei der Mittagsbetreuung ab Schuljahr 15/16 von 15 auf 18
4600.00	Bundesbeiträge	0	-16'500	-16'500	Bei Budgetabnahme durch Stadtrat war noch nicht bekannt, dass 11'500 für Mittagstisch Widum und 5'000 für Betreuung Robenhausen gestrichen wurden.
844	**Musikschule**				
3160.00	Mieten und Benützungskosten	3'800	0	-3'800	Miete Schlagzeugraum (3'800) war 2015 auf Konto 1.803.3160.00 budgetiert
847	**Liegenschaften**				
3520.00	Entschädigung an andere Gemeinden	3'277'500	3'252'100	-25'400	Total der 4520.00-Kontos der KST 175, 188 - 193, Teil 194 rke
4920.00	Mietertrag Aemmetweg (neu 1.153.4271.00)	0	-660'000	-660'000	Mietertrag ab 2016 unter Konto 1.153.4271.00 rke

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
848	**Volksschule Sonstiges**				
3012.00	Löhne QUIMS	26'200	35'600	9'400	Planungs- und Beratungsgespräche von Dritten (7'800) werden neu im Konto 1.848.3092.00 budgetiert (jedoch nur mit 4'320)
3092.00	Aus- und Weiterbildungskosten QUIMS	20'900	11'200	-9'700	Planungs- und Beratunsggespräche wurden 2015 im Konto 1.848.3012.00 mit 7'600 budgetiert, neu hier, aber nur 4'320. Ausbildung neue QUIMS-Beauftragte (5'400)
3160.00	Mieten und Benützungskosten	70'800	50'400	-20'400	Schulsportkarte für 1'610 Kinder statt 1'450 (4'800), Neue Schulsportkarte für 203 Kinder (6'900). Höhere Schlittschuhmieten in der Saison 14/15 (6'000). 2015 wurden die Schulbusparkplätze auf dem Konto 1.803.3160.00 (2'400) budgetiert.
3180.00	Dienstleistungen Dritter	27'600	500	-27'100	27'000 für Verkehrsinstruktion Kantonspolizei Zürich waren im Konto 1.803.3184.00 budgetiert.
3190.00	Allgemeiner Sachaufwand	4'600	2'400	-2'200	Pausenapfel-Aktion trotz Leistungsverzicht durchführen, aber kostendeckend (Einnahmen im Konto 1.848.4360.00)
3651.00	Beiträge an private Institutionen	56'000	8'800	-47'200	Früher war der Betrag für Spenden 1'200. Beim Leistungsverzicht 2015 wurde dieser Betrag gestrichen. Es zeigt sich aber, dass mind. 500 eingestellt werden müssen, um schulnahe, von privat organisierte Anlässe wie z.B. Räbeliechtliumzug usw. trotzdem unterstützen zu können. Mit FiZ soll eine Leistungsvereinbarung für „Frühförderung“ in den Spielgruppen+ erarbeitet werden (46'700)
4360.00	Elternbeiträge an Pausenverpflegung	-2'200	0	2'200	Pausenapfel-Aktion trotz Leistungsverzicht durchführen, aber kostendeckend (Ausgaben im Konto 1.848.3190.00)
850	**Sonderschulen**				
3180.00	Dienstleistungen Dritter an Therapien & Fördermassnahmen	228'700	170'700	-58'000	Wesentlich mehr Logopädietherapie externe Schüler

Stadt Wetzikon					**Voranschlag 2016**
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
3182.00	Dienstleistungen Dritter an Tagesstrukturen	10'200	43'500	33'300	2 Kinder weniger in der Nachmittagsbetreuung Talstrasse, keine Kinder in der Nachmittagsbetreuung HPS
4350.00	Übrige Erträge	-4'400	-9'200	-4'800	Weniger Kinder in der Nachmittagsbetreuung
4360.00	Elternbeiträge Sonderschulung und Heime	-51'600	-57'600	-6'000	Anpassung der budgetierten Elternbeiträge gemäss der effektiv verrechneten Beiträge des Vorjahrs (unter Berücksichtigung der erhöhten Verpflegungsbeiträge)
4610.00	Staatsbeiträge	-15'000	0	15'000	Neu wieder zu erwartende Staatsbeiträge (nach deren Abschaffung und Wiedereinführung)
852	**Schulsozialarbeit**				
3170.00	Spesenentschädigungen	1'900	300	-1'600	Handypauschale + Synchronisierungsgebühren neu ab 2015 eingeführt, daher höhere Kosten.
3180.00	Dienstleistungen Dritter	48'800	30'800	-18'000	Nach einigen Jahren Schulsozialarbeit muss das bestehende Konzept evaluiert werden (18'000). Diese umfassende, einmalige Arbeit muss von einer externe Fachstelle durchgeführt werden, da dies eine sehr aufwendige und komplexe Arbeit ist.
860	**Schulgesundheit**				
3011.00	Löhne Zahnpflegegehilfen	11'500	8'100	-3'400	Mehr Schulklassen im Schuljahr 15/16, daher höhere Kosten trotz tieferer Einstufung
3180.00	Schulzahnarzt	60'000	73'800	13'800	Es werden weniger Anträge für Kostenbeiträge der Zahnarztkosten eingereicht. Nicht alle Eltern lassen die obligatorische Zahnuntersuchung bei ihren Kindern vornhemen - folglich sinkt die Anzahl Rückerstattungen dieser Kosten
3181.00	Schulärztliche Untersuchungen	13'000	11'000	-2'000	Viele Schüler lassen sich durch den Privatarzt untersuchen - Eltern übernehmen die Kosten.
865	**Ferienhaus Canetg, Surcuolm**				
3520.00	Entschädigung an andere Gemeinden	59'100	41'700	-17'400	Saldo Konto 1.176.4520.00 = Defizit des Ferienhauses Canetg zu Lasten des Steuerhaushaltes rke

Stadt Wetzikon					Voranschlag 2016
Politische Gemeinde					
Differenzbegründungen und Erläuterungen					
i.d.R. Abweichungen von 10 % bzw. mindestens Fr. 2'000 / Der interne Zinssatz beträgt 2016 1.95 % (2015 2.10 %)					
Laufende Rechnung		**Voranschlag 2016**	**Voranschlag 2015**	**Abweichung** negative Werte = Verschlechterung	**Begründungen und Erläuterungen**
890	**JUGEND**				
891	**Jugend**				
3150.00	IT-Kosten	8'400	2'700	-5'700	Bis jetzt wurde die IT für den Arbeitsplatz der Jugendbeauftragten nicht separat ausgewiesen. Für den VA 2015 wurde daher ein Betrag geschätzt. Es hat sich nun im Zusammenhang mit der Umstellung der Rechnungsstellung durch die RIZ AG gezeigt, dass die IT-Kosten für einen Arbeitsplatz viel höher sind, als angenommen. Der Betrag von 700/Monat entspricht nun genau der Monatsabrechnung der RIZ AG.
3180.00	Dienstleistungen Dritter, Suchtprävention	14'000	4'000	-10'000	Zur Unterstützung der Jugendbeauftragten für die Neuorganisation der Kinder- und Jugendförderung in Wetzikon ist eine externe Begleitung erforderlich. Die aktuelle Situation (Leistungsvereinbarung mit MOJUGA AG läuft per 31.12.2015 aus.) verlangt neue Verhandlungen.
3640.00	Beitrag an Verein für Prävention und Drogenfragen ZO (bis 2015)	0	65'400	65'400	GR-Beschluss 13.6.2012 - Verein für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland (VDZO). Das weitere Vorgehen, resp. die Zuständigkeit für diesen Bereich ab 2016 ist noch nicht bekannt. Daher wird auf diesem Konto vorsorglich der erforderliche Betrag budgetiert, damit das nicht "verloren" geht. Wo dies künftig zugeteilt ist, wird demnächst geklärt. Kredit 196‘865 für Betriebsbeitrag 2013 bis 2015 / Vorlage der GV 25.9.2012

ZAHLENMÄSSIGE PROGNOSEN

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Durchschnitt
Gemeindeentwicklung							
Bevölkerungsentwicklung (zivilrechtlich)							
- Wetzikon	23'887	24'200	24'400	24'550	24'700	24'850	
- Seegräben	1'399	1'399	1'399	1'399	1'399	1'399	
TOTAL	25'286	25'599	25'799	25'949	26'099	26'249	
Hochrechnung Schülerzahlen 1)							
- Kindergarten	446	438	433	458	471	482	
- Primarschule	1'249	1'256	1'305	1'320	1'347	1'376	
- Sekundarschule	599	598	571	546	548	563	
Makroökonomische Entwicklung							
Konjunkturentwicklung (BIP)	1.90%	0.90%	1.40%	1.80%	1.80%	1.80%	1.6%
Teuerungsentwicklung 2)	0.00%	-1.10%	-0.20%	0.30%	0.60%	0.90%	0.1%
Entwicklung Bundesobligationenzins 2)	0.70%	0.00%	0.50%	0.70%	1.20%	1.70%	0.8%
Entwicklung Euro-Franken (3-Monate) 2)	0.00%	-0.70%	0.00%	0.00%	0.10%	0.60%	0.0%
Bevölkerungsentwicklung in %		1.31%	0.83%	0.61%	0.61%	0.61%	0.8%
Bevölkerung und Teuerung		0.21%	0.63%	0.91%	1.21%	1.51%	0.9%

1) Schülerzahl Beginn Schuljahr gem. Bista
2) Jahresdurchschnitt
Quelle: - 2017: Konjunkturprognose KOF, 1. Oktober 2015; ab 2018: Einbezug Langfristprognose ZKB, Februar 2015

AUSZUG AUS DER REGIONALISIERTEN BEVÖLKERUNGSPROGNOSE

Prognosen für den Bezirk Hinwil	2014 - 2020		gem. Fipla	2014 - 2030	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.8%	1.1%	0.8%	13.8%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen					
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-1.9%	-0.3%		-1.2%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.0%	-0.3%		-8.6%	-0.5%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	9.8%	1.6%		33.1%	2.1%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	7.3%	1.2%		6.0%	0.4%

Quelle = Statistisches Amt des Kantons Zürich, August 2015

VERBALE PROGNOSEN

Planerische Entscheide

Lokale Industrie

Wanderung bedeutender Steuerzahler

An der Sitzung vom 29. April 2015 wurden die einzelnen Kapitel eingehend diskutiert. Aus keiner Kategorie sind bisher unberücksichtigte Einflüsse absehbar.

STEUERHAUSHALT (ohne Gebühren)

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Cash Flow HRM	8'984	8'813	12'779	11'073	12'646	54'295
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-23'568	-13'173	-19'172	-5'240	-4'310	-65'463
Veränderung Nettovermögen	-14'584	-4'360	-6'393	5'833	8'336	-11'168
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-240	-544	0	0	0	-784
HAUSHALTÜBERSCHUSS/-DEFIZIT	-14'824	-4'904	-6'393	5'833	8'336	-11'952

	2015		2016		2017		2018		2019		Jährl. Veränderung	
Laufende Rechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	160'727	136'636	164'592	137'897	166'537	139'265	167'997	142'071	170'535	145'115	1.5%	1.5%
Direkter Finanzausgleich	0	27'373	0	27'988	0	31'448	0	29'727	0	30'629		2.8%
Zinsen	1'987	3'663	1'599	4'322	1'892	5'021	1'759	5'031	1'623	5'059	-4.9%	8.4%
Grundstückgewinnsteuer		4'009		4'009		4'000		4'000		4'000		-0.1%
Buchgewinne/-verluste, IR-Überschüsse	0	17	0	788	0	1'473	0	0	0	0		-100.0%
Abschreibungen	14'899	0	14'571	0	14'901	0	12'462	0	11'646	0	-6.0%	
Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Interne Verrechnungen	6'040	6'040	5'280	5'280	4'751	4'751	5'234	5'234	6'178	6'178	0.6%	0.6%
TOTAL	183'653	177'738	186'042	180'284	188'081	185'959	187'452	186'063	189'982	190'981	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-5'915		-5'758		-2'122		-1'389		999		-14'184	
Abschreibungen	14'899		14'571		14'901		12'462		11'646		68'479	
Spezialfinanzierungen	0		0		0		0		0		0	
CASH FLOW HRM	8'984		8'813		12'779		11'073		12'646		54'295	
Einfacher Staatssteuerertrag	46'000		46'000		46'937		48'217		49'676			
Steuerfuss	119%		119%		119%		119%		119%			
Abschreibungssatz	10%		10%		10%		9%		9%			

Investitionsrechnung (netto, 1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	23'568	13'173	19'172	5'240	4'310	65'463
Finanzvermögen (FV)	240	544	0	0	0	784
TOTAL	23'808	13'717	19'172	5'240	4'310	66'247

	2015		2016		2017		2018		2019		5-Jahres
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Veränderung
Finanzvermögen	100'898		101'675		103'305		103'355		102'817		2%
Verwaltungsvermögen	131'218		129'820		134'091		126'870		119'533		-9%
Fremdkapital		142'310		147'447		155'469		149'687		140'813	-1%
Eigenkapital (inkl.Spez-/Vorfinanzierung)		89'806		84'048		81'926		80'538		81'537	-9%
TOTAL	232'116	232'116	231'495	231'495	237'396	237'396	230'225	230'225	222'350	222'350	
Nettoschuld	-41'412		-45'772		-52'165		-46'332		-37'996		-8%

Kennzahlen	2015	2016	2017	2018	2019		Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	5.2%	5.0%	7.1%	6.1%	6.8%	↘	6.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	38%	67%	67%	211%	293%	→	83%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.0%	-1.6%	-1.8%	-1.9%	-1.9%	↗	-1.6%	ø
Nettoschuld Fr./Einwohner	-1'682	-1'868	-2'116	-1'867	-1'522	↓	-1'811	ø

© swissplan.ch, Release 15

STADT WETZIKON (ohne Gebühren)

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Cash Flow HRM	7'651	7'913	12'003	10'972	12'220	50'759
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-14'671	-21'723	-18'072	-5'140	-4'310	-63'916
Veränderung Nettovermögen	-7'020	-13'810	-6'069	5'832	7'910	-13'157
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-240	-544	0	0	0	-784
HAUSHALTÜBERSCHUSS/-DEFIZIT	-7'260	-14'354	-6'069	5'832	7'910	-13'941

	2015		2016		2017		2018		2019		Jährl. Veränderung	
Laufende Rechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	139'452	119'463	142'797	121'360	144'306	122'435	145'545	124'874	147'861	127'513	1.5%	1.6%
Direkter Finanzausgleich	0	21'768	0	22'223	0	25'694	0	24'790	0	25'546		4.1%
Zinsen	1'695	3'558	1'486	3'833	1'825	4'532	1'688	4'542	1'549	4'570	-2.2%	6.5%
Grundstückgewinnsteuer		4'009		4'009		4'000		4'000		4'000		-0.1%
Buchgewinne/-verluste, IR-Überschüsse	0	0	0	771	0	1'473	0	0	0	0		
Abschreibungen	11'186	0	12'041	0	12'557	0	10'342	0	9'739	0	-3.4%	
Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Interne Verrechnungen	5'730	5'730	5'246	5'246	4'717	4'717	5'200	5'200	6'144	6'144	1.8%	1.8%
TOTAL	158'063	154'528	161'570	157'442	163'405	162'851	162'776	163'406	165'293	167'774	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-3'535		-4'128		-553		630		2'481		-5'105	
Abschreibungen	11'186		12'041		12'557		10'342		9'739		55'864	
Spezialfinanzierungen	0		0		0		0		0		0	
CASH FLOW HRM	7'651		7'913		12'003		10'972		12'220		50'759	
Einfacher Staatssteuerertrag	46'000		46'000		46'937		48'217		49'676			
Steuerfuss	98%		100%		100%		100%		100%			
Abschreibungssatz	10%		10%		10%		9%		9%			

Investitionsrechnung (netto, 1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	14'671	21'723	18'072	5'140	4'310	63'916
Finanzvermögen (FV)	240	544	0	0	0	784
TOTAL	14'911	22'267	18'072	5'140	4'310	64'700

	2015		2016		2017		2018		2019		5-Jahres
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Veränderung
Finanzvermögen	110'909		102'456		104'630		104'900		104'156		-6%
Verwaltungsvermögen	97'797		107'479		112'994		107'792		102'364		5%
Fremdkapital		139'286		144'643		152'885		147'323		138'669	-0%
Eigenkapital (inkl.Spez-/Vorfinanzierung)		69'420		65'292		64'739		65'369		67'850	-2%
TOTAL	208'706	208'706	209'935	209'935	217'624	217'624	212'692	212'692	206'519	206'519	
Nettoschuld	-28'377		-42'187		-48'256		-42'424		-34'514		22%

Kennzahlen	2015	2016	2017	2018	2019		Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	5.1%	5.2%	7.6%	6.9%	7.6%	↘	6.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	52%	36%	66%	213%	284%	→	79%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.3%	-1.6%	-1.8%	-1.9%	-1.9%	↗	-1.7%	ø
Nettoschuld Fr./Einwohner	-1'173	-1'729	-1'966	-1'718	-1'389	↓	-1'595	ø

SEKUNDARSCHULGEMEINDE

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Cash Flow HRM	1'333	900	776	101	426	3'536
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-8'897	8'550	-1'100	-100	0	-1'547
Veränderung Nettovermögen	-7'564	9'450	-324	1	426	1'989
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
HAUSHALTÜBERSCHUSS/-DEFIZIT	-7'564	9'450	-324	1	426	1'989

	2015		2016		2017		2018		2019		Jährl. Veränderung	
Laufende Rechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	21'275	17'173	21'795	16'537	22'231	16'830	22'451	17'197	22'674	17'602	1.6%	0.6%
Direkter Finanzausgleich	0	5'605	0	5'765	0	5'754	0	4'937	0	5'083		-2.4%
Zinsen	292	105	113	489	67	489	71	489	73	489	-29.2%	46.9%
Buchgewinne/-verluste, IR-Überschüsse	0	17	0	17	0	0	0	0	0	0		-100.0%
Abschreibungen	3'713	0	2'530	0	2'344	0	2'120	0	1'908	0	-15.3%	
Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Interne Verrechnungen	310	310	34	34	34	34	34	34	34	34	-42.5%	-42.5%
TOTAL	25'590	23'210	24'472	22'842	24'676	23'107	24'676	22'657	24'689	23'207	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-2'380		-1'630		-1'568		-2'019		-1'482		-9'079	
Abschreibungen	3'713		2'530		2'344		2'120		1'908		12'615	
Spezialfinanzierungen	0		0		0		0		0		0	
CASH FLOW HRM	1'333		900		776		101		426		3'536	
Einfacher Staatssteuerertrag	49'250		49'250		50'226		51'575		53'115			
Steuerfuss	21%		19%		19%		19%		19%			
Abschreibungssatz	10%		10%		10%		10%		10%			

Investitionsrechnung (netto, 1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	8'897	-8'550	1'100	100	0	1'547
Finanzvermögen (FV)	0	0	0	0	0	0
TOTAL	8'897	-8'550	1'100	100	0	1'547

	2015		2016		2017		2018		2019		5-Jahres
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Veränderung
Finanzvermögen	2'592		2'592		2'592		2'592		2'592		0%
Verwaltungsvermögen	33'421		22'341		21'097		19'077		17'169		-49%
Fremdkapital		15'627		6'177		6'501		6'500		6'074	-61%
Eigenkapital (inkl.Spez-/Vorfinanzierung)		20'386		18'756		17'188		15'169		13'687	-33%
TOTAL	36'013	36'013	24'933	24'933	23'689	23'689	21'669	21'669	19'761	19'761	
Nettoschuld	-13'035		-3'585		-3'909		-3'908		-3'482		-73%

Kennzahlen	2015	2016	2017	2018	2019		Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	5.8%	3.9%	3.4%	0.4%	1.8%	↓	3.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	15%	-11%	71%	101%		↑	229%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.8%	-1.7%	-1.9%	-1.9%	-1.8%	↗	-1.3%	ø
Nettoschuld Fr./Einwohner	-509	-139	-151	-150	-133	↑	-216	ø

GESAMTHAUSHALT

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Cash Flow HRM	16'571	14'521	12'697	12'421	13'902	70'112
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-28'803	-22'714	-10'038	-11'340	-15'410	-88'305
Veränderung Nettovermögen	-12'232	-8'193	2'659	1'081	-1'508	-18'193
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-240	-544	0	0	0	-784
HAUSHALTÜBERSCHUSS/-DEFIZIT	-12'472	-8'737	2'659	1'081	-1'508	-18'977

	2015		2016		2017		2018		2019		Jährl. Veränderung	
Laufende Rechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	196'371	180'255	183'692	163'050	172'106	146'152	173'640	148'998	176'253	152'082	-2.7%	-4.2%
Direkter Finanzausgleich	0	27'373	0	27'988	0	31'448	0	29'727	0	30'629		2.8%
Zinsen	2'532	3'820	1'842	4'495	1'892	5'095	1'759	5'095	1'651	5'095	-10.1%	7.5%
Grundstückgewinnsteuer		4'009		4'009		4'000		4'000		4'000		-0.1%
Buchgewinne/-verluste, IR-Überschüsse	0	17	0	788	0	1'473	0	0	0	0		-100.0%
Abschreibungen	19'021	0	17'583	0	39'910	0	14'125	0	14'253	0	-7.0%	
Beitrag an/von Gemeinde	0	0	275	0	1'473	0	0	0	0	0		
Spezialfinanzierungen	3'503	38	2'696	0	221	25'312	64	379	60	1'411	-63.8%	146.8%
Interne Verrechnungen	6'040	6'040	5'280	5'280	4'751	4'751	5'234	5'234	6'178	6'178	0.6%	0.6%
TOTAL	227'467	221'552	211'368	205'610	220'353	218'231	194'822	193'433	198'396	199'395	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-5'915		-5'758		-2'122		-1'389		999		-14'184	

Investitionsrechnung (netto, 1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	28'803	22'714	10'038	11'340	15'410	88'305
Finanzvermögen (FV)	240	544	0	0	0	784
TOTAL	29'043	23'258	10'038	11'340	15'410	89'089

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	15'524	12'703	10'194	11'391	12'872	62'684
Geldfluss aus Investitionen	-29'026	-22'470	-8'565	-11'340	-15'410	-86'811
Geldfluss aus Finanzierungen	5'000	10'000	0	0	2'000	17'000
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-8'502	233	1'629	51	-538	-7'127

	2015		2016		2017		2018		2019		5-Jahres
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Veränderung
Finanzvermögen	100'898		101'675		103'305		103'355		102'817		2%
davon flüssige Mittel inkl. Festgelder	*7'850*		*8'083*		*9'713*		*9'763*		*9'225*		18%
Verwaltungsvermögen	169'365		174'496		144'624		141'839		142'996		-16%
Fremdkapital		142'113		151'083		150'053		149'023		149'993	6%
davon Fremdverschuldung		*99'024*		*109'024*		*109'024*		*109'024*		*111'024*	12%
Eigenkapital (inkl.Spez-/Vorfinanzierung)		128'150		125'088		97'876		96'172		95'820	-25%
TOTAL	270'263	270'263	276'171	276'171	247'929	247'929	245'195	245'195	245'813	245'813	
Nettoschuld	-41'215		-49'408		-46'748		-45'668		-47'176		14%

Kennzahlen	2015	2016	2017	2018	2019		Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	7.7%	7.2%	6.7%	6.6%	7.2%	↘	7.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	58%	64%	126%	110%	90%	→	79%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.6%	-1.4%	-1.7%	-1.8%	-1.8%	↗	-1.5%	ø
Nettoschuld Fr./Einwohner	-1'674	-2'017	-1'896	-1'840	-1'891	↓	-1'864	ø

STADT WETZIKON (inkl. Gebühren)

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Cash Flow HRM	15'238	13'621	11'922	12'320	13'476	66'577
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-19'906	-31'264	-8'938	-11'240	-15'410	-86'758
Veränderung Nettovermögen	-4'668	-17'643	2'984	1'080	-1'934	-20'181
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-240	-544	0	0	0	-784
HAUSHALTÜBERSCHUSS/-DEFIZIT	-4'908	-18'187	2'984	1'080	-1'934	-20'965
Anteil Steuerhaushalt	-7'260	-14'354	-6'069	5'832	7'910	-13'941
Anteil Gebührenhaushalte	2'352	-3'833	9'052	-4'752	-9'844	-7'025

	2015		2016		2017		2018		2019			
Laufende Rechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	5-Jahres-Total	
TOTAL	207'261	203'726	192'392	188'264	201'183	200'630	174'856	175'486	178'560	181'041	-3.7%	-2.9%
Rechnungsergebnis	-3'535		-4'128		-553		630		2'481		-5'105	
Abschreibungen	15'308		15'053		37'566		12'005		12'346		92'278	
Spezialfinanzierungen	3'465		2'696		-25'091		-316		-1'351		-20'596	
CASH FLOW HRM	15'238		13'621		11'922		12'320		13'476		66'577	
Anteil Steuerhaushalt	7'651		7'913		12'003		10'972		12'220		50'759	
Anteil Gebührenhaushalte	7'587		5'708		-82		1'348		1'256		15'817	
Abschreibungssatz	10%		9%		23%		9%		9%			

Investitionsrechnung (netto, 1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	19'906	31'264	8'938	11'240	15'410	86'758
Finanzvermögen (FV)	240	544	0	0	0	784
TOTAL	20'146	31'808	8'938	11'240	15'410	87'542
Anteil VV Steuerhaushalt	14'671	21'723	18'072	5'140	4'310	63'916
Anteil VV Gebührenhaushalte	5'235	9'541	-9'134	6'100	11'100	22'842

	2015		2016		2017		2018		2019		5-Jahres
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Veränderung
Finanzvermögen	110'909		102'456		104'630		104'900		104'156		-6%
Verwaltungsvermögen	135'944		152'155		123'527		122'762		125'826		-7%
Fremdkapital		139'089		148'279		147'469		146'659		147'849	6%
Eigenkapital (inkl.Spez-/Vorfinanzierung)		107'764		106'332		80'688		81'003		82'133	-24%
TOTAL	246'853	246'853	254'611	254'611	228'157	228'157	227'662	227'662	229'982	229'982	
Nettoschuld	-28'180		-45'823		-42'839		-41'759		-43'693		55%
Anteil Steuerhaushalt	-28'377		-42'187		-48'256		-42'424		-34'514		22%
Anteil Gebührenhaushalte	197		-3'636		5'417		664		-9'180		-4760%

Kennzahlen	2015	2016	2017	2018	2019		Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	7.9%	7.7%	7.2%	7.5%	8.0%	↘	7.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	77%	44%	133%	110%	87%	→	77%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.8%	-1.3%	-1.7%	-1.8%	-1.8%	↗	-1.5%	ø
Nettoschuld Fr./Einwohner	-1'164	-1'878	-1'745	-1'691	-1'758	↓	-1'647	ø

wetzikon

Grosser Gemeinderat

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Geschäft 30/2015 Voranschlag 2016

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission beantragt:

1. Eintreten auf die Vorlage.

2. Zustimmung zu den abweichenden Anträgen der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission.

3. Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde für das Jahr 2016 auf 102 Prozent der einfachen Staatssteuer.

Begründung

Die Begründung erfolgt in nachfolgender Tabelle, was die abweichenden Anträge der GRPK anbelangt. Im Übrigen ist den Anträgen sowie den Begründungen des Stadtrates gefolgt und darauf verwiesen.

Wetzikon, 30. November 2015

wetzikon

Grosser Gemeinderat

Geschäft 30/2015 Voranschlag 2016

Kto. Nr.	Bezeichnung	Antrag GRPK	Begründung
101.3150.00	IT-Kosten	Reduktion um Fr. 1‘000.-- von Fr. 29‘800.-- auf Fr. 28‘800.--	Verzicht auf ein Alarmierungssystem. Die Stadtpolizei könnte bei Bedarf immer noch beigezogen werden.
101.3170.00	Spesenvergütungen, Repräsentationskosten	Reduktion um Fr. 4‘000.-- von Fr. 24‘000.-- auf Fr. 20‘000.--	Weiterbildung GGR auf Fr. 6‘000.-- zurücknehmen (Stand letztjähriges Budget).
102.3175.00	Öffentlichkeitsarbeit	Reduktion um Fr. 3‘000.-- von Fr. 82‘500.-- auf Fr. 79‘500.--	Halbierung der Kosten der Wetziker-App. Unterhalt im Gemeindevergleich teuer.
102.3651.00	Beiträge an regelmässige Anlässe	Reduktion um Fr. 6‘000.-- von Fr. 56‘000.-- auf Fr. 50‘000.--	Kürzung Neuzuzügeranlass um Fr. 2‘000.-- von Fr. 12‘000.-- auf Fr. 10‘000.--; Frühlingsmesse, ZOM, KMU Forum um 4‘000.-- von 21‘200.-- auf 17‘200.--.
111.3660.00	Förderung des kulturellen Lebens, Gemeindebeiträge	Erhöhung um Fr. 15'000.-- von Fr. 126‘500.-- auf Fr. 141‘500.--	Förderungsbeiträge des Kantons sind von 35 auf 50 % erhöht, das ergibt Mehreinnahmen von knapp Fr. 15‘000.-- Diese Mehrleistung sofort umzuleiten, besteht kein Anlass. Ausserdem sinkt der Kantonsbeitrag bei Kürzung der eigenen Leistungen gleich wieder.
162.3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten	Reduktion um Fr. 1‘500.-- von Fr. 4‘000.-- auf Fr. 2‘500.--	Kein Sicherheitskurs im Bereich Steuern, nur weil "vom Team gewünscht".
188/189/190 191/192/193/ 3111.00	Anschaffung Mobiliar	Reduktion um Fr. 10‘000.-- von Fr. 64‘700.-- auf Fr. 54‘700.--	Betrag über alle Konten. Die zusätzlichen Ausstattungswünsche bedeuten eine Erhöhung um Fr. 43‘100.-- gegenüber dem VA 2015.
203.4510.00	Rückerstattung Kanton Winterdienst	Erhöhung um Fr. 25‘000.-- von Fr. 125‘000.-- auf Fr. 150‘000.--	Mehreinnahmen. Weil mehr Winterdienst anfällt (203.3144.02) und der Kanton 18 % der Vollkosten trägt, muss auch die Rückerstattung höher sein.
250	Globalbudget Sport und Freizeit	Reduktion um Fr. 90‘000.-- von Fr. 799‘000.-- auf Fr. 709‘000.--	Unterstützungsbeitrag an das Regionale Turnfest darf nicht über das Globalbudget fliessen.
455.3011.00	Jahresentschädigung für Kader	Reduktion um Fr. 19‘000.-- von Fr. 91‘000.-- auf Fr. 72‘000.--	Irrtümliche Budgetzahl. Die Entschädigung für den Kommandanten war auch schon im VA 2015 enthalten und bedeutet keine Erhöhung im 2016.
502.3663.01	Gemeindezuschüsse für Betagte	Erhöhung um Fr. 98‘000.-- von Fr. 32‘000.-- auf Fr. 130‘000.--	Irrtümliche Budgetzahl. Die Beträge sind vom VA 2015 übernommen, waren dort aber nur für drei Monate eingestellt. Damaliger Antrag SR auf Streichung ab 04.2015 wurde im

Geschäft 30/2015 Voranschlag 2016

Kto. Nr.	Bezeichnung	Antrag GRPK	Begründung
			Parlament dann abgelehnt.
505	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	Erhöhung um Fr. 60‘000.-- von Fr. 14‘450‘000.-- auf Fr. 14‘510‘000.--	Korrektur Budget (siehe sogleich).
507.3663.00	Kleinkinderbetreuungsbeiträge (KKBB)	Reduktion um Fr. 190‘000.-- von Fr. 770‘000.-- auf Fr. 580‘000.--	Korrektur Budget. Die vom Kantonsrat aller Voraussicht nach noch dieses Jahr erfolgende Abschaffung der KKBB erfolgt mit Wirkung spätestens per Herbst 2016. Man rechnet damit, dass ein Drittel davon dann auf wirtschaftliche Hilfe angewiesen sein wird (siehe oben).
561.3100.00	Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	Reduktion um Fr. 5‘000.-- von Fr. 25‘000.-- auf Fr. 20‘000.--	Inserate zur Anpreisung der Energieberatung sind dafür zu teuer.
601.3660.00	Beitragsleistungen für Pikettentschädigung bei Hausgeburten und Wochenbettpflege	Erhöhung um Fr. 19'000.--	Den Beitrag wollte der SR schon letztes Jahr streichen, das Parlament lehnte das ab. Die Situation ist nach wie vor ungeklärt und damit auch unbefriedigend. In erster Linie sind die Hebammen selber zur Lösung aufgerufen, der SR kann allerdings mit einer korrekten und nachvollziehbaren Begründung doch noch bewirken, dass die Streichung des Beitrages überzeugt (ob für 2016 oder ein nächstes Jahr).
803.3011.00	Löhne Schulverwaltung	Reduktion um Fr. 61‘200.-- von Fr. 947‘600.-- auf Fr. 886‘400.--	Löhne gemäss Budgetvorgabe des Parlaments umsetzen.
815.3110.00	Anschaffung Mobiliar und Einrichtungen	Reduktion um Fr. 1‘480.-- von Fr. 13‘200.-- auf rund Fr. 11‘700.--	Ein *vielleicht* defektes Spielhaus für Fr. 11‘480.-- zu ersetzen, ist nicht zwingend.
803.3151.00, 820 bis 826.3112, 891.3150.00	IT Kosten	Reduktion um 30 % (Fr. 105‘450.--) von Fr. 351‘000.-- auf Fr. 246‘000.-- (gerundet)	Summe über alle Konti. Ständig neue Konzepte, eine Technisierung der Schule, doch ein pädagogischer Mehrwert ist nicht erkennbar. Während der nächsten drei Jahre wieder Fr. 1,7 Mio. in die IT zu stecken, ist für die PS überzogen. Anmerkung: Die budgetierten Unterhaltskosten von Fr. 274‘800.-- (Konti 820.3152 und 821 - 826.3151 sind von der Reduktion nicht betroffen.
852.3180.00	Dienstleistungen Dritter	Reduktion um Fr. 18‘000.-- von Fr. 48‘800.-- auf Fr. 30‘800.--	Evaluation der Schulsozialarbeit kann verschoben werden. Die letzte Evaluation fand erst vor vier Jahre statt.

Geschäft 30/2015 Voranschlag 2016

Investitions-Rechnung			
226.5817.00	Strassenraumaufwertung Oberwetzikon inkl. Bachtelstrasse	Streichung der Fr. 65‘000.--	Die Planungskosten (Fr. 40‘000.--) für eine Machbarkeitsstudie und die Aufwertungsarbeiten (Fr. 25‘000.--) sind zeitlich zurückzustellen. Insbesondere ist zu vieles offen zum Projekt bei der Migros, demjenigen für das Stadthaus oder den Fahrbahnhaltestellen der Busse.
455.5030.00	Neubau Sicherheitszentrum	Streichung der Fr. 100‘000.--	Die Planung dazu läuft schon länger, dass nun 2016 nochmals Planungskosten von Fr. 100‘000.-- nötig wären, um einen Standort zu "klären", ist nicht dargelegt.
456.5062.00	Anschaffung Fahrzeug für ZSO/RFO	Streichung der Fr. 70‘000.--	Der Bedarf für ein Fahrzeug des Zivilschutzes Wetzikon ist nicht ausgewiesen. Das umso weniger, weil dieses Fahrzeug dann sowieso grösstenteils von der Stadtpolizei genutzt und dazu entsprechend umgerüstet werden soll.
820.5061.00	Informatik (alle Schulhäuser)	Reduktion um 30 % (Fr. 150‘000.--) von Fr. 500‘000.-- auf Fr. 350‘000.--	Summe über alle Konti. Es ist auf die Begründung zur Reduktion des IT-Budgets in der Laufenden Rechnung verwiesen (Konto 803.3151.00 usw.)

Geschäft 30/2015 Voranschlag 2016

Steuerfuss			
	Steuerfuss	Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde auf 102 %	Das Minus der Laufenden Rechnung, der Abbau des Eigenkapitals oder der schwache Selbstfinanzierungsgrad mit entsprechend hoher Neuverschuldung mahnen zu Vorsicht. Bereits im letzten Budget wurde die Trendwende für 2017 prognostiziert, stattgefunden hat sie nicht. Nichts zu tun ist keine Option und der Versuch zu sparen ist unternommen, doch es müsste merklich mehr reduziert werden. Um einigermassen handlungsfähig zu bleiben und nicht jedes noch so sinnvolle Projekt mangels Mittel abweisen zu müssen, hilft diese Steuererhöhung. Sie kann und muss jedoch auch umgehend wieder zurückgenommen werden, falls die vom SR nun für 2018 prognostizierte Trendwende tatsächlich eintritt. Zwei Steuerprozente ergeben Mehreinnahmen von Fr. 920‘000.-- jährlich, das Defizit ist damit immerhin vermindert. Unterstützend wirkt dabei, dass der Stadt mit einem um 2 % höheren Steuerfuss mit zwei Jahren Verzögerung zusätzlich Fr. 480‘000.-- jährlich aus dem kantonalen Steuerkraftausgleich zufliessen.

Wetzikon, 30. November 2015

Stefan Burch
Grossensteinstr. 58
8620 Wetzikon

stefan.burch@gmx.ch
Tel: 079 607 38 17

Grosser Gemeinderat
Eingang: - 2. Nov. 2015
Vorstoss Interpellation
Nr. 16.05.4 15-11

GGR Wetzikon EVP/CVP/BDP - Fraktion

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Frau Barbara Spiess
Präsidentin
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon

Wetzikon, 29. September 2015

Interpellation: Lückenschluss für Fahrradinfrastruktur

Die EVP/CVP/BDP Fraktion lädt den Stadtrat ein, sich über die Veloinfrastruktur Gedanken zu machen und möchte folgende Fragen zur Beantwortung deponieren:

- Der Stadtrat soll seine Prioritäten bezüglich Sanierungen und Lückenschliessungen des Radwegnetzes in Wetzikon verbindlich schriftlich begründen. Dabei sollten die schon vorhersehbaren Zeithorizonte zur Umsetzung der aktuellen Massnahmen miteinbezogen werden.

- Für die Spitalstrasse soll ein kostengünstiges Sanierungskonzept hinsichtlich eines sinnvollen Fahrradstreifens bzw. eines Radweges geprüft und vorgeschlagen werden. Die ungefähren Kosten sind zu beziffern.

Begründung

An der Parlamentssitzung vom 28. September 2015 wird die Überweisung vom Postulat für eine sichere Veloinfrastruktur an den Stadtrat abgelehnt. Dieser Entscheid wird von den Postulanten akzeptiert. In der Antwort auf dieses Postulat wurde jedoch nicht erwähnt wie viele Massnahmen schon geplant und in naher Zukunft umgesetzt werden. Diese Antwort erfolgte mündlich an der Parlamentssitzung. Der Stadtrat möchte die Veloinfrastruktur ohne ein kostenintensives Monitoring verbessern und sieht deshalb vor, einige ihm bekannte Schwachstellen zu sanieren. Auf der Weststrasse, der Usterstrasse, der Bachtelstrasse, der Spitalstrasse und der Bahnhofstrasse (Zentrum) sind in den nächsten Jahren Massnahmen zur sicheren Linienführung der Fahrradstreifen und Radwege umzusetzen. Weitere Fahrradprojekte welche der Stadtrat anzugehen vorsieht sind in Ihrer Priorität und Dringlichkeit aufzulisten.

Der südwestliche Teil der Spitalstrasse ab Höhe Schneggenstrasse bleibt wegen eines Volkentscheides für den Stadtrat unantastbar obwohl gerade auf dieser innerstädtischen Strasse ein sehr grosses

Sicherheitsdefizit für den Fahrradverkehr besteht. Strassenpoller mitten auf der Radfahrbahn machen das Radfahren auf der von Schülern viel befahrenen Spitalstrasse gefährlich und behindern unnötig den Verkehrsfluss für den motorisierten Verkehr welcher seit dem Anschluss Spitalstrasse/Rapperswilerstrasse mittels Lichtsignal wieder intensiviert fliesst.

Wir wünschen einen Lückenschluss von Fahrradstreifen und Radwegen um einen sicheren und fliessenden Verkehr für alle Beteiligten auf der Strasse herbeiführen zu können.

Freundliche Grüsse
EVP/CVP/BDP Fraktion

Erstunterzeichner	Mitunterzeichner	
Stefan Burch	Walter Kübler	Jürg Joos
Peter Lanciano	Toni Zweifel	Elmar Weilenmann
Christine Walter	Esther Kündig	Raphael Zarth	Andreas Erdin
Esther Schlatter	Stephan Mathez	Martin Altwegg	Pascal Bassu
Brigitte Rohrbach	C. Wachter	Bigi Obrist	Martin Wunderli

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Fraktion SP|aw

EINGEGANGEN
18. Aug. 2015

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Frau Barbara Spiess
Bahnhofstrasse 167
8622 Wetzikon

Wetzikon, 17.08.2015

Postulat

Gesamtverkehrskonzept Wetzikon

Der Stadtrat wird eingeladen, für Wetzikon ein Gesamtverkehrskonzept zu erarbeiten. Es soll als behördenverbindliche Grundlage bei der Planung und Umsetzung von Einzelmassnahmen dienen. Das Gesamtverkehrskonzept gibt insbesondere klärende Antworten auf die für Wetzikon wichtigen verkehrstechnischen Fragen hinsichtlich folgender Themen (Aufzählung nicht abschliessend):

- motorisierter Individualverkehr (MIV)
- Langsamverkehr
- Bahnverkehr der SBB
- Busverkehr VZO (Buskonzept)
- heutige und künftige Rolle des Bahnhofs Wetzikon, inkl. Bushof
- heutige und künftige Rolle des Bahnhofs Kempten
- eine mögliche Stadtbahn

Begründung

Bei der Diskussion des mittlerweile abgelehnten Bushofs am Bahnhof Wetzikon wie auch bei anderen Vorlagen und Projekten (Richtplaneintrag Spange Pappelnstrasse, Ausbau Weststrasse zwischen Zürcher- und Usterstrasse, Busverkehr Oberwetzikon etc.) zeigte sich deutlich, dass eine gemeinsame Vorstellung für Wetzikon fehlt, wie die unterschiedlichen Verkehrsanforderungen erfüllt werden können. Es gilt die Anliegen der Bevölkerung zu berücksichtigen, gleichzeitig ist aber auch der Durchgangsverkehr effizient und für die Einwohnerinnen und Einwohner von Wetzikon verträglich zu bewältigen. Um dies zu erreichen, braucht es ein behördenverbindliches Gesamtverkehrskonzept.

Freundliche Grüsse

Pascal Bassu
Gemeinderat SP, Erstunterzeichner

Pascal Bassu
Gemeinderat SP
Rapperswilerstrasse 15
8620 Wetzikon
044 972 19 91
pbassu@bluewin.ch

Mitunterzeichner

Christoph Wachter
Gemeinderat

Martin Altwegg
Gemeinderat

Brigitte Rohrbach
Gemeinderätin

Bigi Obrist
Gemeinderätin

Andreas Erdin
Gemeinderat

Esther Schlatter

~~Gemeinderätin~~

Gemeinderat

Esther Kündig

M. Wunderli

Gemeinderätin

Gemeinderat

Gemeinderätin

Gemeinderat

wetzikon

Mitteilung
an den Grossen Gemeinderat
GGR-Geschäft 16.05.3 15-6 Stadtratsbeschluss vom 21. Oktober 2015

Erklärung

Der Stadtrat ist bereit, das Postulat "Gesamtverkehrskonzept Wetzikon" entgegenzunehmen (zuständig im Stadtrat ist Henry Vettiger).

Stellungnahme

Ausgangslage

Am 17. August 2015 haben Gemeinderat Pascal Bassu (SP/AW Fraktion) als Erstunterzeichner und 8 Mitunterzeichnende das Postulat "Gesamtverkehrskonzept Wetzikon" mit folgendem Wortlaut eingereicht:

Der Stadtrat wird eingeladen, für Wetzikon ein Gesamtverkehrskonzept zu erarbeiten. Es soll als behördenverbindliche Grundlage bei der Planung und Umsetzung von Einzelmassnahmen dienen. Das Gesamtverkehrskonzept gibt insbesondere klärende Antworten auf die für Wetzikon wichtigen verkehrstechnischen Fragen hinsichtlich folgender Themen (Aufzählung nicht abschliessend):

- *Motorisierter Individualverkehr (MIV)*
- *Langsamverkehr*
- *Bahnverkehr der SBB*
- *Busverkehr VZO (Buskonzept)*
- *heutige und künftige Rolle des Bahnhofs Wetzikon, inkl. Bushof*
- *heutige und künftige Rolle des Bahnhofs Kempten*
- *eine mögliche Stadtbahn*

Begründung

Bei der Diskussion des mittlerweile abgelehnten Bushofs am Bahnhof Wetzikon wie auch bei anderen Vorlagen und Projekten (Richtplaneintrag Spange Pappelnstrasse, Ausbau Weststrasse zwischen Zürcher- und Usterstrasse, Busverkehr Oberwetzikon etc.) zeigte sich deutlich, dass eine gemeinsame Vorstellung für Wetzikon fehlt, wie die unterschiedlichen Verkehrsanforderungen erfüllt werden können. Es gilt, die Anliegen der Bevölkerung zu berücksichtigen, gleichzeitig ist aber auch der Durchgangsverkehr effizient und für die Einwohnerinnen und Einwohner von Wetzikon verträglich zu bewältigen. Um dies zu erreichen, braucht es ein behördenverbindliches Gesamtverkehrskonzept.

Formelles

Das am 31. August 2015 begründete Postulat ist gemäss Art. 44 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates (GeschO GGR) eine "Aufforderung an den Stadtrat zu prüfen, ob eine Massnahme in seiner Kompetenz zu treffen oder ob ein Beschluss in der Zuständigkeit der Gemeinde oder des Gemeinderates zu fassen sei". Nach Art. 45 Abs. 2 GeschO GGR teilt der Stadtrat innert zwei Monaten mit, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewahrt.

Erwägungen des Stadtrates

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

Die Forderung nach einem Gesamtverkehrskonzept (GVK) ist für Wetzikon nicht neu. Die in jüngster Vergangenheit zahlreich erarbeiteten Einzelkonzepte, Leitbilder und Verkehrsrichtpläne lassen darauf schliessen, dass ein integrales Gesamtverkehrskonzept (Siedlung und Verkehr) fehlt und für die anstehenden räumlichen Herausforderungen keine ausreichend robuste Basis bilden.

Als Durchgangsort und städtisches Zentrum des Zürcher Oberlands ist Wetzikon seit längerer Zeit stark durch den motorisierten Individualverkehr geprägt. Vor allem auf den durch Wetzikon führenden kantonalen und regionalen Verbindungsachsen Aathal - Hinwil, Effretikon - Hinwil, Gossau - Tösstal und Gossau - Pfäffikon sowie auf den kommunalen Durchgangsstrassen zwischen Hinwil - Erlosen-Oberwetzikon - Aathal sind zu Stosszeiten hohe Verkehrsfrequenzen festzustellen. Die Planung und damit die zeitlich absehbare Erstellung des fehlenden Teilstücks der Zürcher Oberland Autobahn - Uster Ost - Kreisel Betzholz - ist in weite Ferne gerückt. Erschwerend ist zusätzlich, dass die Linienführung der notwendigen Lückenschliessung der Westtangente das Moorschutzgebiet des Pfäffikersees streift. Ein Entscheid durch die zuständige Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) wird frühestens Ende 2015 erwartet. Selbst wenn der ENHK-Entscheid positiv ausfallen würde, könnte es zu einem Referendum kommen, so dass der Abschluss der Westtangente noch weiter verzögert würde.

Neben den beiden genannten Realisierungs-Unsicherheiten wird – wegen des anhaltenden Bevölkerungswachstums im Kanton Zürich – je länger je mehr das Verkehrsmanagement auf dem bestehenden Strassennetz an Bedeutung gewinnen. Siedlung und Verkehr verschmelzen aufgrund des begrenzten Siedlungsraums und müssen künftig noch intensiver gemeinsam gedacht werden.

Dabei können die bestehenden Verkehrs-Studien – angefangen vom 1992 erarbeiteten Konzept Bahnhofstrasse bis zum Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) von 2010 und zu den Verkehrsrichtplänen von 2013 – beigezogen und mit den aktuellen, aber vor allem mit den künftigen Problemstellungen verknüpft werden.

Mit Einzelmassnahmen, wie der Erstellung des Grüninger Kreisels, verschiedenen Verkehrsversuchen, Teil-Sperrungen usw. wurden in der Vergangenheit diverse Verkehrsverflüssigungen angestrebt. Sie werden höchstwahrscheinlich kaum reichen, die Verkehrsprobleme der zunehmend mobileren Gesellschaft zu lösen.

Öffentlicher Verkehr (öV)

Erschwerend wirkt sich aktuell die Kürzung des ZVV-Budgets aus: es wird um 134 Mio. Franken reduziert und das Risiko besteht, dass der ZVV die beiden Linien 858 (Wetzikon - Hittnau) und 859 (Wetzikon - Pfäffikon) nach dem Versuch nicht aufnehmen wird.

Fazit

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass es in Wetzikon nicht an den unterschiedlichsten Vorstellungen, Leitbildern und Masterplänen fehlt. Aufgrund der aufgezählten Fakten unterstützt der Stadtrat die Forderung nach einem Gesamtverkehrskonzept.

Im Namen des Stadtrates

Ruedi Rüfenacht	Marcel Peter
Präsident	Stadtschreiber

versandt am: 26.10.2015

Grüne Partei Wetzikon
Esther Kündig
Hofstr. 95
8620 Wetzikon

Telefon 044 932 33 05
Mail esther.kuendig@gmail.com
Internet www.gruene-wetzikon.ch

EINGEGANGEN
14. Sep. 2015

GRÜNE
Grüne Wetzikon

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Frau Barbara Spiess
Stadthaus
Bahnhofstr. 167
8620 Wetzikon

Wetzikon, 07. Sep. 2015

16.05.3 15-7

Postulat Fussgängerstreifen Bahnhofstrasse 20 / Bühlstrasse

Der Stadtrat wird eingeladen, den Fussgängerstreifen auf der Bahnhofstrasse 20 / Bühlstrasse zu belassen. Dieser Fussgängerstreifen ist eine direkte Querungshilfe zu den Ladengeschäften an der Bahnhofstrasse. Ein Fussgängerstreifen regelt das Verhalten für Automobilisten wie auch für Fussgänger. Die vortrittsberechtigte Querung nach ca. 60 Meter nach der Hauptkreuzung entspricht dem üblichen Abstand zwischen den Fussgängerstreifen auf der Bahnhofstrasse.

Wir bitten den Stadtrat um:

- Beibehaltung des Fussgängerstreifens
- Eine vernünftige und sichere Verkehrsplanung die das Zufussgehen als zentrale, städtische Mobilität fördert.
- Fussgängerstreifen auf der Bahnhofstrasse müssen in Gehdistanzen von 50 – 70 Metern erreichbar sein.

Begründung:

- Fussgängerstreifen ermöglichen einen vortrittsberechtigten Übergang. Dies ist besonders auch für Kinder und ältere Leute wichtig.
- Dieser Fussgängerstreifen ist im Verkehrsplan II eingetragen und ist Teil des offiziellen Fusswegnetzes der Stadt Wetzikon. Er ist als Querungshilfe für einen direkten Zugang zum unbefestigten Fussweg entlang dem Wildbach eingetragen. Er kann deshalb nicht ersatzlos aufgehoben werden.
- Die Attraktivität und der Standort des Unterwetziker Zentrums ist zu pflegen und zu fördern.
- Eine moderne und zukunftsgerichtete Verkehrsplanung berücksichtigt das Zufussgehen als eine Form der multimodalen Mobilität.

Freundliche Grüsse

E. Kündig

Esther Kündig

Gemeinderätin Grüne , Erstunterzeichnerin

Grosser Gemeinderat Wetzikon

Grüne Fraktion

Mitunterzeichner

Martin Wunderli

Gemeinderat

Christine Walter Walder

Gemeinderätin

Stephan Mathez

Gemeinderat

Esther Schlatter

Gemeinderätin

Andreas Erdin

Gemeinderat

Raphael Zarth

Gemeinderat

Stephan Weber

Gemeinderat

Brigitte Rohrbach

Gemeinderätin

Bigi Obrist

Gemeinderätin

Jürg Joos

Mitunterzeichner:

Sandra Elliscasis

Gemeinderätin

wetzikon

Mitteilung
an den Grossen Gemeinderat

GGR-Geschäft 16.05.3 15-7 Stadtratsbeschluss vom 18. November 2015

Erklärung

Der Stadtrat ist nicht bereit, das Postulat "Fussgängerstreifen Bahnhofstrasse 20 / Bühlstrasse" entgegenzunehmen.

Stellungnahme

Ausgangslage

Am 14. September 2015 haben Gemeinderätin Esther Kündig und elf Mitunterzeichnende das Postulat "Fussgängerstreifen Bahnhofstrasse 20 / Bühlstrasse" mit folgendem Wortlaut eingereicht:

"Der Stadtrat wird eingeladen, den Fussgängerstreifen auf der Bahnhofstrasse 20 / Bühlstrasse zu belassen. Dieser Fussgängerstreifen ist eine direkte Querungshilfe zu den Ladengeschäften an der Bahnhofstrasse. Ein Fussgängerstreifen regelt das Verhalten für Automobilisten wie auch für Fussgänger. Die vortrittsberechtigte Querung nach ca. 60 Meter nach der Hauptkreuzung entspricht dem üblichen Abstand zwischen den Fussgängerstreifen auf der Bahnhofstrasse.

Wir bitten den Stadtrat um:

- *Beibehaltung des Fussgängerstreifens.*
- *Eine vernünftige und sichere Verkehrsplanung die das Zufussgehen als zentrale, städtische Mobilität fördert.*
- *Fussgängerstreifen auf der Bahnhofstrasse müssen in Gehdistanzen von 50 bis 70 Metern erreichbar sein.*

Begründung:

- *Fussgängerstreifen ermöglichen einen vortrittsberechtigten Übergang. Dies ist besonders auch für Kinder und ältere Leute wichtig.*
- *Dieser Fussgängerstreifen ist im Verkehrsrichtplan II eingetragen und ist Teil des offiziellen Fusswegnetzes der Stadt Wetzikon. Er ist als Querungshilfe für einen direkten Zugang zum unbefestigten Fussweg entlang dem Wildbach eingetragen. Er kann deshalb nicht ersatzlos aufgehoben werden.*
- *Die Attraktivität und der Standort des Unterwetziker Zentrums ist zu pflegen und zu fördern.*

- *Eine moderne und zukunftsgerichtete Verkehrsplanung berücksichtigt auch das Zufussgehen als eine Form der multimodalen Mobilität."*

Formelles

Das am 28. September 2015 begründete Postulat ist gemäss Art. 44 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates (GeschO GGR) eine "Aufforderung an den Stadtrat zu prüfen, ob eine Massnahme in seiner Kompetenz zu treffen oder ob ein Beschluss in der Zuständigkeit der Gemeinde oder des Gemeinderates zu fassen sei". Nach Art. 45 Abs. 2 GeschO GGR teilt der Stadtrat innert zwei Monaten mit, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewahrt.

Sicherheit und Fussgängerstreifen

Grundsätzliches

Für sämtliche Signalisationen und Markierungen (sowie deren Aufhebung) ist formell eine Verfügung der Verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei erforderlich. In der Stadt Wetzikon werden Signalisations- und Markierungsfragen laufend geprüft, wobei jeweils Vertreter der Stadt- und der Kantonspolizei, der Tiefbauabteilung sowie der Abteilung Sicherheit der Stadt Wetzikon zugegen sind, um die Signalisations- und Markierungsfragen vor Ort zu besichtigen und zu besprechen.

Die Markierung eines Fussgängerstreifens wird von den Fussgängern und der betroffenen Bevölkerung oft aus einem Sicherheitsbedürfnis heraus gefordert. In der Praxis stellt sich dann jeweils die Frage, ob es der Sicherheit der querenden Fussgänger zu- oder abträglich ist, trotz nicht erfüllter Kriterien einen Fussgängerstreifen zu markieren. Nach aktueller Praxis der Verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei müssen folgende Kriterien erfüllt sein, damit ein Fussgängerstreifen sicher benutzt werden kann und damit bewilligungsfähig ist:

– Licht
– Sicht
– Warteräume

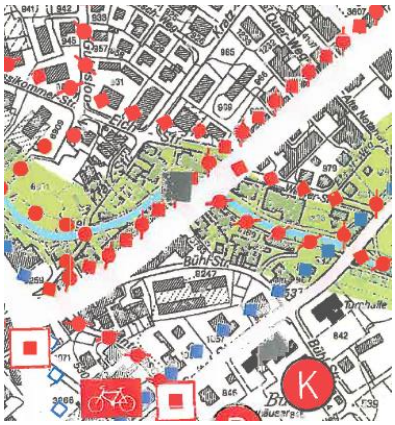
Dabei zeigt sich regelmässig, dass diese Kriterien – wie vorliegend – nicht oder nur teilweise erfüllt sind. Ebenfalls zu beachten gilt es, dass ein Fussgängerstreifen keinen physischen Schutz bietet, sondern lediglich den Vortritt regelt. Der Ruf nach einem sicheren Übergang über die Strasse, vor allem für die Kinder und ältere Leute, ist verständlich, kann aber mittels eines Fussgängerstreifens alleine nicht realisiert werden.

Spezielles

Der Stadt Wetzikon ist bekannt, dass der fragliche Fussgängerstreifen auf der Bahnhofstrasse bei der Bühlstrasse eine grosse Gefahrenquelle darstellt. Zu dieser Erkenntnis kommt auch die Baudirektion des Kantons Zürich als Eigentümerin der Strasse. Von Oberwetzikon her blockieren oftmals stehende Fahrzeuge diesen Fussgängerstreifen. Betritt eine Fussgängerin oder ein Fussgänger den Streifen und geht zwischen den Fahrzeugen hindurch, wird sie oder er von Fahrzeuglenkern nicht gesehen, die von Unterwetzikon her kommen. Deshalb hat der Stadtrat mit Beschluss vom 12. November 2014 entschieden, zusammen bzw. nach dem normkonformen Ausbau des Fussgängerüberganges "Wildbach" den Fussgängerstreifen auf Höhe der Bahnhofstrasse 20 demarkieren zu lassen.

An dieser Stelle sei an den tödlichen Unfall eines Fussgängers aus dem Jahr 2008 auf dem Zebrastreifen der Zürcherstrasse erinnert. Im Anschluss an diesen Unfall erfolgte ein Ausbau des Fussgängerübergangs, u. a. mit einer Mittelinsel und einer normkonformen Beleuchtung. Für eine Verbesserung dieses Fussgängerüberganges haben sich damals – zu recht – verschiedene Personen eingesetzt.

Letztlich sind verschiedene Ausführungen im aber Postulat nicht korrekt:



– Der fragliche Fussgängerstreifen ist **nicht** im Verkehrsrichtplan II eingetragen, sondern beim eingetragenen Fussgängerstreifen handelt es sich um jenen bei der Bushaltestelle Wildbach.

– Dieser "provisorische" Fussgängerübergang (Bushaltestelle Wildbach) ist somit weder falsch platziert noch muss er sicherer gestaltet werden. Das "Provisorium" entspricht bereits heute dem geltenden Standard und wird durch den Kanton im 2017 in der heutigen Form (Lage und Gestaltung) definitiv gebaut.

Forderungen des Postulats

Zu den Forderungen des Postulats kann wie folgt Stellung genommen werden:

– Der demarkierte Fussgängerstreifen entsprach nicht den heutigen Anforderungen an einen sicheren Fussgängerübergang.

– Aufgrund dieser Tatsache ist der Stadtrat nicht bereit, der Baudirektion des Kantons Zürich bzw. der für die Markierungsbewilligung zuständigen Verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei das Gesuch für die Markierung eines Fussgängerstreifens am fraglichen Standort zu stellen.

– Ohne normkonformen Ausbau (Mittelinsel, Beleuchtung etc.) wird die Baudirektion des Kantons Zürich (als Eigentümerin der Strasse) das Gesuch ebenfalls nicht unterstützen. Zudem hat die Verkehrstechnische Abteilung der Kantonspolizei bereits mitgeteilt, dass sie ein solches Gesuch ablehnen würde.

– Einer pauschalen Forderung, wonach alle 50 bis 70 m ein Fussgängerstreifen markiert werden müsse, kann aufgrund der vorstehenden Ausführungen nicht nachgekommen werden. Im Übrigen existieren auf der Bahnhofstrasse zwischen "Pfaff-Kreuzung" und Ochsenkreisel 23 Fussgängerstreifen, wovon deren 16 über eine Mittelinsel verfügen.

– Für die Gestaltung eines zeitgemässen, normkonformen und sicheren Fussgängerüberganges im Bereich der Bahnhofstrasse/Bühlstrasse wären eine Mittelinsel sowie eine genügende Beleuchtung zwingend. Aus Platzgründen kann diese Mittelinsel heute nicht einfach erstellt werden, sondern es wäre ein Bauprojekt auszuarbeiten, dessen Umsetzung (inkl. Landerwerb etc.) geschätzte Kosten von rund 170'000 Franken (+/- 20 %) verursachen würde. Zudem müssten dafür, je nach Lage der Mittelinsel, zwischen vier und sieben der Parkplätze vor der Liegenschaft Bahnhofstrasse 20 aufgehoben werden. Der Stadtrat erachtet aber die Aufhebung der Parkplätze zu Lasten des lokalen Gewerbes nicht als angebracht. Vor allem stehen die finanziellen Mittel für einen Ausbau des Überganges heute nicht zur Verfügung, zumal in kurzer Gehdistanz ("Pfaff-Kreuzung" und Bushaltestelle Wildbach) bereits heute sichere Fussgängerübergänge vorhanden sind.

Ablehnung der Forderungen aus dem Postulat

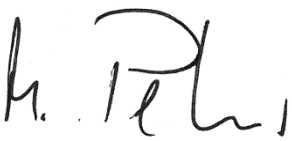
Der Stadtrat Wetzikon ist unbestrittenermassen der Ansicht, dass dem sicheren Fussgängerverkehr in Wetzikon eine hohe Beachtung geschenkt werden muss. Aus den vorstehenden Ausführungen geht jedoch hervor, dass das Markieren eines Fussgängerstreifens nicht gleichzusetzen ist mit dem sicheren Überqueren einer Fahrbahn. Vielmehr sind dazu die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Diese Rahmenbedingungen (Mittelinsel, Beleuchtung, Landerwerb etc.) können vorliegend nur mit hohen Kosten von rund 170'000 Franken erfüllt werden. Da in kurzer Gehdistanz zum aufgehobenen

Fussgängerstreifen, welcher nicht Bestandteil des Verkehrsrichtplanes II ist, sichere Fussgängerübergänge vorhanden sind sowie unter Berücksichtigung der angespannten finanziellen Lage der Stadt Wetzikon, unterstützt der Stadtrat die erneute Markierung eines Fussgängerstreifens auf der Bahnhofstrasse (Höhe Nr. 20) nicht.

Es ist in diesem Zusammenhang auch darauf hinzuweisen, dass der aufgehobene Fussgängerstreifen auf der Höhe Bahnhofstrasse 20 / Bühlstrasse keiner weiterführenden Fussgängerverbindung dient, denn von der Kratzstrasse her führt kein öffentlicher Weg zur Bahnhofstrasse zwischen den Gebäuden hindurch. Die heutigen Eigentümer der dort liegenden Grundstücke dulden es heute lediglich freiwillig, dass ihre privaten Grundstücke als Fussgängerverbindung genutzt werden.

Der Stadtrat wird bei der Ausarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts (GGR-Geschäft 16.05.3 15-6) auch den Fussgängerquerungen und -verbindungen besondere Beachtung schenken. Für einen einzigen Fussgängerübergang ein separates Postulat in die Weiterbearbeitung zu geben, ist deshalb nicht zweckmässig. Sollte der Grosse Gemeinderat dieses Postulat dennoch überweisen, würde es im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes zusammen mit den anderen verkehrstechnischen und -planerischen Forderungen des Parlaments weiterbearbeitet werden.

Im Namen des Stadtrates



Ruedi Rüfenacht
Präsident

Marcel Peter
Stadtschreiber

versandt am: 20.11.2015

FDP
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen
Wetzikon
Thomas Egli
Gemeinderat
Elisabethenstrasse 1
CH-8620 Wetzikon

T +41 (0)79 453 34 92

thomas.egli@fdp-wetzikon.ch
www.fdp-wetzikon.ch

EINGEGANGEN
11. Sep. 2015

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Frau Barbara Spiess
Präsidentin
Bahnhofstrasse 167
8622 Wetzikon

Wetzikon,
06. September 2015

Postulat: Machbarkeit Einführung eines Einbahnverkehrs für Bahnhof- und Spitalstrasse: Verkehrsmanagement mit vorhandenem Strasssenmaterial

Wetzikon hat ein Verkehrsproblem. Dies ist eine altbekannte Tatsache, welche nicht nur die West-Ost-Achsen in Unterwetzikon und Kempten, sondern in immer grösseren Umfang auch die beiden vertikalen Verbindungswege Bahnhof- und Spitalstrasse betrifft. Täglich verkehren bis zu 18'000 Fahrzeuge auf der Bahnhofstrasse. Das führt zu Stau und dem Ausstoss grosser Mengen von Schadstoffen. Diesem Umstand sollte entgegengewirkt werden, besonders auch im Hinblick auf die zu erwartenden weitere Verkehrszunahme in Wetzikon, infolge der weiteren Entwicklung von Wetzikon und des gesamten Kantons Zürich. Es geht darum den verschiedenen Gruppen von Verkehrsteilnehmern (MIV, ÖV, Velos, Fussgängern) auch in Zukunft eine möglichst optimale und sichere Koexistenz zu sichern.
Dieses Postulat ist ausdrücklich als Ergänzung zur überfälligen Vollendung der lange geplanten Westtangente und des Autobahnzusammenschlusses gedacht, und nicht als Konkurrenz. Es geht auf die in den letzten Jahren geänderten Bedürfnissen ein.

Die Unterzeichner sind der Meinung, dass die Einführung eines allgemeinen Einbahnverkehrs für den MIV auf den beiden genannten Strassen zu einer Reduktion der täglich mehrfach auftretenden Stauungen führen kann, gleiches gilt für die Emissionen von CO2 und weiteren Schadstoffen. Zudem soll es einen Beitrag zu mehr Sicherheit im Strassenverkehr für alle leisten. Ebenfalls gehen wir davon aus, dass es mit einer solchen Lösung besser möglich sein wird, die Verspätungen im öffentlichen Verkehr auf einem akzeptablen Niveau halten zu können, und beispielsweise die Anschlüsse an die Bahn gewährleisten zu können.

Wie die Kartenbeilage zeigt, können je nach Resultat der angefragten Analyse verschieden grosse Gebiete in dieses System miteinbezogen werden (Szenarien). Gleichzeitig ist erwähnenswert, dass zur Realisierung dieses Regimes keine zusätzlichen Strassen zu bauen sind, sondern die Bestehenden entsprechend mit kleineren Anpassungen genutzt werden können. Im Weiteren sollen der öffentliche Verkehr, wie auch der Fahrradverkehr nach wie vor in beide Richtungen möglich sein.

Die Unterzeichnenden laden den Stadtrat ein, die Möglichkeiten und Auswirkungen eines solchen Systemwechsels zu prüfen, welche beispielsweise mit Davos ein erfolgreiches Vorbild kennt.
Konkret bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Kann das zur Debatte gestellte System (siehe auch beiliegende Situationskarte) zielführend realisiert werden, auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass es sich bei der Bahnhofstrasse um eine Kantonsstrasse handelt?
- Die Einführung eines solchen Systems bringt tendenziell eine grössere Anzahl Fahrkilometer. Für die Anfragenden stellt jedoch die Reduktion der Schadstoffemissionen die massgebende Grösse dar. Kann diese Systemeinführung konkret eine Reduktion von Schadstoffemissionen bringen?
- Welches der zahlreichen (modulartigen) Szenarien wird von der Stadt als das zielführendste angesehen?
- Welches Szenario kann am besten die Verspätungen beim öffentlichen Verkehr in einem annehmbaren Rahmen halten?
- Welches Szenario kann am besten und zielführendsten die zunehmend schwierige Situation in Oberwetzikon entschärfen?
- Mit welchen Realisierungskosten ist bei dieser zielführendsten Variante zu rechnen?
- In welchem Zeitraum kann das gewählte Szenario realisiert werden?

Für die fristgerechte Beantwortung dieser Fragen bedanken wir uns bereits jetzt bestens.

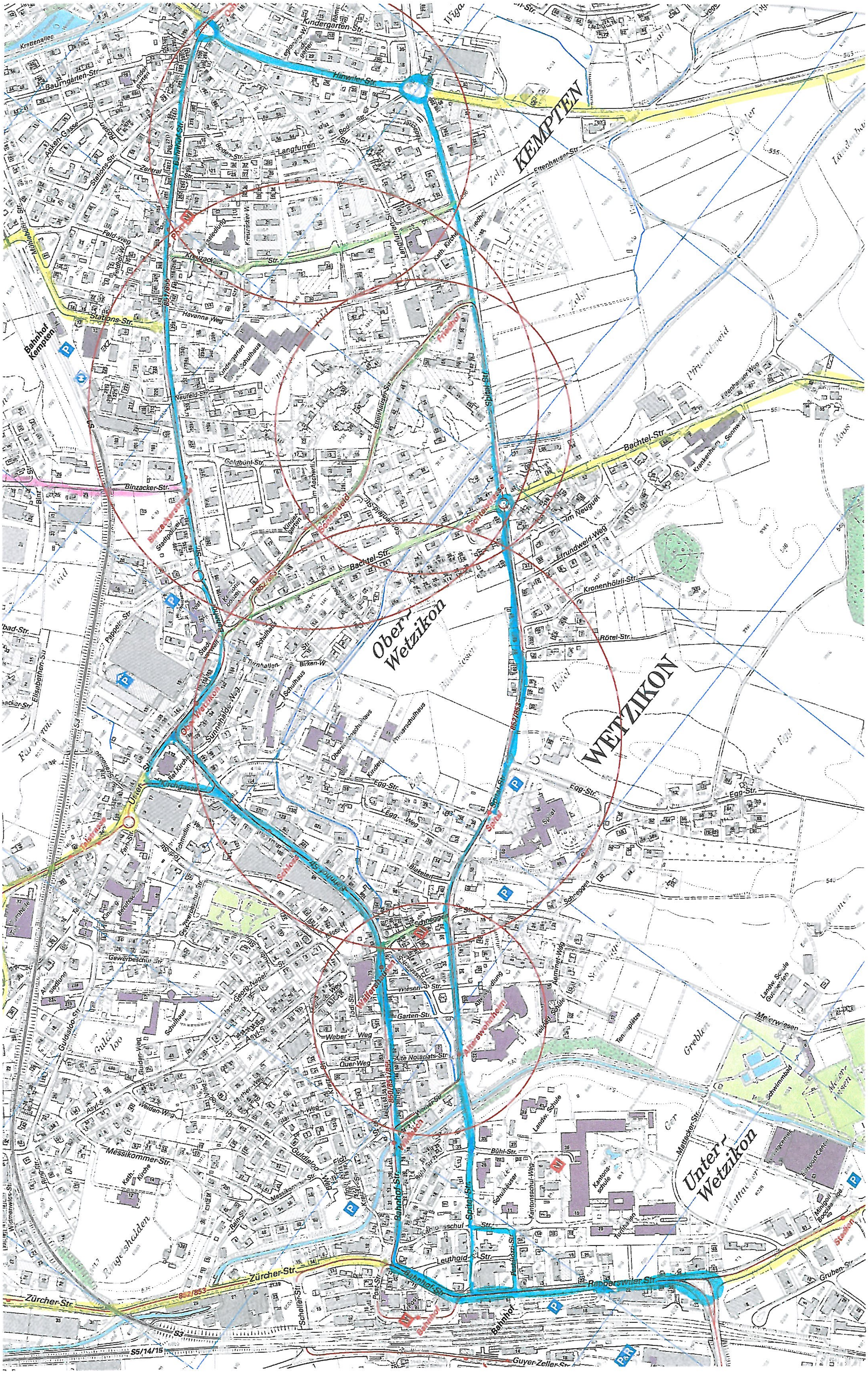
Mit freundlichem Gruss

FDP.Die Liberalen Wetzikon

Erstunterzeichner

Thomas Egli
Gemeinderat

Sandra Elliscasis-Fasani
Gemeinderätin



KEMPTEN
WETZIKON
Ober-Wetzikon
Unter-Wetzikon
Bahnhof Kempten
Kindergarten-Str.
Hinwiler-Str.
Baumgarten-Str.
Krattenallee
Anken-Gasse
Stations-Str.
Zentral-Str.
Bahnhof-Str.
Boden-Str.
Langfurren
Langfurren-Str.
Ettenhauser-Str.
Feld-weg
Feldhof-W.
Kreuzacker-Str.
Kreuzacker-W.
Kath. Kirche
Friedhof
Havanna Weg
Kindergarten
Schulhaus
Neufeld-Str.
Goldbühl-Str.
Binzacker-Str.
Im Aecherli
Mühlebühl-Str.
Spital-Str.
Bachtel-Str.
Krankenheim Sonnweid
Im Neuguet
Etrundweid-Weg
Kronenhölzli-Str.
Rötel-Str.
Pappel-Str.
Elisabethen-Str.
Stadtpolizei
Turnhallen
Birken-W.
Sunnehalde-Weg
Ref. Kirche
Kirchgasse
Untere Str.
Egg-Str.
Egg-Weg
Blaketen
Spital
Schreggen
Schneggen-Str.
Schmidlin-Weg
Farb-Str.
Berufsschule
Gewerbeschul-Str.
Hans-Georg-Nägeli-Str.
Asyl-Str.
Guldisloo-Str.
Guldis loo
Guiden-Weg
Weiden-Weg
Messikommer-Str.
Kath. Kirche
Ringershalden
Ring-Str.
Widmenwies-Str.
Rain-Str.
Weber-Weg
Quer-Weg
Garten-Str.
Wiesen-Str.
Alte Notariats-Str.
Aemmet-Weg
Tennisplätze
Greblen
Meierwiesen
Schwimmbad
Landw. Schule
Kantonsschule
Kantonsschul-Weg
Kantonsschul-Str.
Schulhäuser
Bühl-Str.
Turnhallen
Mattacker-Str.
Minigolf Bocciaanlage
Leuthold-Str.
Pestalozzi-Str.
Rapperswiler-Str.
Gruben-Str.
Zürcher-Str.
Post-Str.
Scheller-Str.
Bahnhof
Guyer-Zeller-Str.
S3
S5/14/15
852/853
850/851/855
Binzackerstrasse
Bachtelstr...
Ober-Wetzikon
Schloss
Wallenshausen
Altersheim
Stadion

wetzikon

Mitteilung
an den Grossen Gemeinderat

GGR-Geschäft 16.05.3 15-8 Stadtratsbeschluss vom 18. November 2015

Erklärung und Antrag

1. Der Stadtrat ist bereit, das Postulat "Machbarkeit Einführung eines Einbahnverkehrs für die Bahnhof- und Spitalstrasse: Verkehrsmanagement mit vorhandenem Strassenmaterial" entgegenzunehmen.

2. Der Stadtrat beantragt, die Frist für die Behandlung des Postulats "Gesamtverkehrskonzept Wetzikon" (GGR-Geschäft 16.05.3 15-6) auf den Zeitpunkt der Überweisung des vorliegenden Postulats festzulegen.

Stellungnahme

Ausgangslage

Wortlaut des Postulats von Gemeinderat Thomas Egli (FDP):

"Machbarkeit Einführung eines Einbahnverkehrs für Bahnhof- und Spitalstrasse: Verkehrsmanagement mit vorhandenem Strassenmaterial

Wetzikon hat ein Verkehrsproblem. Dies ist eine altbekannte Tatsache, welche nicht nur die West-Ost-Achsen in Unterwetzikon und Kempten, sondern in immer grösseren Umfang auch die beiden vertikalen Verbindungswege Bahnhof- und Spitalstrasse betrifft. Täglich verkehren bis zu 18'000 Fahrzeuge auf der Bahnhofstrasse. Das führt zu Stau und dem Ausstoss grosser Mengen von Schadstoffen. Diesem Umstand sollte entgegengewirkt werden, besonders auch im Hinblick auf die zu erwartenden weitere Verkehrszunahme in Wetzikon, infolge der weiteren Entwicklung von Wetzikon und des gesamten Kantons Zürich. Es geht darum den verschiedenen Gruppen von Verkehrsteilnehmern (MIV, ÖV, Velos, Fussgängern) auch in Zukunft eine möglichst optimale und sichere Koexistenz zu sichern.

Dieses Postulat ist ausdrücklich als Ergänzung zur überfälligen Vollendung der lange geplanten Westtangente und des Autobahnzusammenschlusses gedacht, und nicht als Konkurrenz. Es geht auf die in den letzten Jahren geänderten Bedürfnissen ein.

Die Unterzeichner sind der Meinung, dass die Einführung eines allgemeinen Einbahnverkehrs für den MIV auf den beiden genannten Strassen zu einer Reduktion der täglich mehrfach auftretenden Stauungen führen kann, gleiches gilt für die Emissionen von $C0_2$ und weiteren Schadstoffen. Zudem soll es einen Beitrag zu mehr Sicherheit im Strassenverkehr für alle leisten. Ebenfalls gehen wir davon aus, dass es mit einer solchen Lösung besser möglich sein wird, die Verspätungen im öffentlichen Verkehr auf einem akzeptablen Niveau halten zu können, und beispielsweise die Anschlüsse an die Bahn gewährleisten zu können.

Wie die Kartenbeilage zeigt, können je nach Resultat der angefragten Analyse verschieden grosse Gebiete in dieses System miteinbezogen werden (Szenarien). Gleichzeitig ist erwähnenswert, dass zur Realisierung dieses Regimes keine zusätzlichen Strassen zu bauen sind, sondern die bestehenden entsprechend mit kleineren Anpassungen genutzt werden können. Im Weiteren sollen der öffentliche Verkehr, wie auch der Fahrradverkehr nach wie vor in beide Richtungen möglich sein.

Die Unterzeichnenden laden den Stadtrat ein, die Möglichkeiten und Auswirkungen eines solchen Systemwechsels zu prüfen, welche beispielsweise mit Davos ein erfolgreiches Vorbild kennt.

Konkret bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- *Kann das zur Debatte gestellte System (siehe auch beiliegende Situationskarte) zielführend realisiert werden, auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass es sich bei der Bahnhofstrasse um eine Kantonsstrasse handelt?*

- *Die Einführung eines solchen Systems bringt tendenziell eine grössere Anzahl Fahrkilometer. Für die Anfragenden stellt jedoch die Reduktion der Schadstoffemissionen die massgebende Grösse dar. Kann diese Systemeinführung konkret eine Reduktion von Schadstoffemissionen bringen?*

- *Welches der zahlreichen (modulartigen) Szenarien wird von der Stadt als das zielführendste angesehen?*

- *Welches Szenario kann am besten die Verspätungen beim öffentlichen Verkehr in einem annehmbaren Rahmen halten?*

- *Welches Szenario kann am besten und zielführendsten die zunehmend schwierige Situation in Oberwetzikon entschärfen?*

- *Mit welchen Realisierungskosten ist bei dieser zielführendsten Variante zu rechnen?*

- *In welchem Zeitraum kann das gewählte Szenario realisiert werden?"*

Formelles

Das an den Gemeinderatssitzungen vom 28. September 2015 begründete Postulat ist gemäss Art. 44 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates (GeschO GGR) eine "Aufforderung an den Stadtrat zu prüfen, ob eine Massnahme in seiner Kompetenz zu treffen oder ob ein Beschluss in der Zuständigkeit der Gemeinde oder des Gemeinderates zu fassen sei". Nach Art. 45 Abs. 2 GeschO GGR teilt der Stadtrat innert zwei Monaten mit, ob er bereit ist, dieses Postulat entgegenzunehmen. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewahrt.

Zu Verkehrsfragen sind in der jüngsten Zeit verschiedene parlamentarische Vorstösse eingegangen. Der Stadtrat hat am 21. Oktober 2015 erklärt, dass er bereit ist, das von Pascal Bassu (SP) begründete Postulat "Gesamtverkehrskonzept Wetzikon" entgegenzunehmen. Auch die im vorliegenden Postulat geforderte Verbesserung des Verkehrsmanagements für die Bahnhof- und Spitalstrasse muss konzeptionell mit dem Gesamtverkehr in Wetzikon abgestimmt werden. Gleiches gilt für die anderen eingegangen Vorstösse, die mit dem Verkehr in Wetzikon zu tun haben.

Nach Art. 45 Abs. 4 GeschO GGR hat der Stadtrat ein überwiesenes Postulat innert neun Monaten zu bearbeiten. Der Grosse Gemeinderat kann jedoch die Frist auf begründetes Gesuch hin erstrecken.

Aus Sicht des Stadtrates wäre es zweckmässig, die Frist zur Behandlung des Postulats "Gesamtverkehrskonzept Wetzikon" und der übrigen Postulate zu Verkehrsthemen jeweils so anzusetzen, dass sie mit dem jeweils zuletzt überwiesenen parlamentarischen Vorstoss zu einem Verkehrsthema überein-

stimmen. So hat der Stadtrat jeweils immer 9 Monate ab letztem verkehrsthematischen Vorstoss Zeit, sich ganzheitlich mit dem Verkehr in Wetzikon auseinanderzusetzen und die einzelnen Ideen gesamthaft im Verkehrskonzept zu berücksichtigen bzw. zu prüfen.

Erwägungen des Stadtrates

Mit Beschluss vom 21. Oktober 2015 hat sich der Stadtrat bereit erklärt, das Postulat von Gemeinderat Pascal Bassu (SP/AW-Fraktion) "Gesamtverkehrskonzept Wetzikon" vom 17. August 2015 entgegenzunehmen. Die Überweisung an den Stadtrat steht noch aus. In der Zwischenzeit wurden nicht nur von der FDP sondern auch von der Fraktion SVP/EDU insgesamt drei weitere, den Privatverkehr betreffende Motionen und Postulate eingereicht.

Nach Prüfung dieser Eingaben kommt der Stadtrat zum Schluss, dass alle diese Begehren einen kausalen Zusammenhang aufweisen und daher im Rahmen einer Gesamtverkehrsbetrachtung für Wetzi-kon gemeinsam geprüft werden sollten. Gesamtverkehr heisst für den Stadtrat immer, dass auch die Interessen des öffentlichen Verkehrs und aller übrigen Verkehrsteilnehmer, insbesondere Radfahrer und Fussgänger, zu beachten ist.

Nicht nur die Eingabe der FDP sondern auch die weiteren Eingaben der Fraktion SVP/EDU zielen darauf ab, mit konkreten Ausbauprojekten und betrieblichen Massnahmen den privaten Verkehr innerhalb von Wetzikon zu verflüssigen sowie bestehende Verkehrsknoten mit Stau- und Gefährdungspotential zu sanieren. Zudem ist fast allen Eingaben gemeinsam, dass damit der vom Souverän an den Gemeindeversammlungen vom 13. und 17. Dezember 2012 verabschiedete Verkehrsrichtplan betroffen ist. Entweder handelt es sich um Änderungen oder aber um Ergänzungen an diesem Planungsinstrument, sei es auf kommunaler oder gar regionaler Stufe. Ebenfalls allen Eingaben gemeinsam ist, dass deren Umsetzung weitreichende Konsequenzen zumindest auf den innerörtlichen Verkehrsfluss aufweisen und sich teilweise sogar auf den Regionalverkehr auswirken. Daher sind alle Begehren gründlich auf deren Tauglichkeit bezüglich Verkehrstechnik und Gesetzlichkeit zu prüfen. Ebenso sind die mit den vorgeschlagenen Massnahmen bewirkten positiven und negativen Folgen auf den privaten Verkehr zu analysieren und aufzulisten. Aktuelle Rückkoppelungen auf bereits laufende und geplante Verkehrsprojekte sind aufzuzeigen.

Aufgrund der bereits heute starken Verkehrsbelastung des Zentrums in Oberwetzikon und mit Blick auf verschiedene grössere geplante Bauvorhaben in diesem Gebiet (Migros, Hirschwiesenstrasse, Stadthaus, Quartier Zentrum, Metropol), haben die entsprechenden Amtsstellen von Stadt und Kanton bereits eine umfassende Verkehrsstudie in Auftrag gegeben, welche die Unterbindung des Durchgangverkehrs an der Bachtelstrasse (tägliches Verkehrsaufkommen 4'000 bis 5'000 Fahrzeuge) und die Auswirkungen auf das Zentrum Oberwetzikon untersuchen. Dafür werden derzeit mittels Zählungen und Messungen aktuelle Verkehrszahlen erhoben. Die Resultate dieser Studie werden anfangs 2016 erwartet: Sie dienen auch als Grundlage, den eingegangen Vorschlag der FDP zur Verkehrsverbesserung zu beantworten.

Im Namen des Stadtrates

Ruedi Rüfenacht
Präsident

Marcel Peter
Stadtschreiber

versandt am: 20.11.2015

EINGEGANGEN
- 1. Juni 2015

Fraktion GGR Wetzikon

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Frau Barbara Spiess
Präsidentin
Bahnhofstrasse 167
8623 Wetzikon

Wetzikon, 01. Juni 2015

Interpellation

Coaching für Ausgesteuerte

Im Kanton Zürich sind 28'350 Personen Arbeitslos, im Bezirk Hinwil 1'688 und in Wetzikon sind dies 568 Personen. (Stand Feb. 2015)
Zu den ausgesteuerten Personen gibt es keine verlässlichen Zahlen. Im Kt. Zürich werden monatlich ca. 500 Menschen ausgesteuert, alleine in der Stadt Zürich sind dies 150 - 200 (Stand Nov. 2012).
Ist eine Person ausgesteuert, fällt sie zwischen zwei Systeme. Die der Arbeitslosenkasse, die sie nicht mehr beanspruchen kann und die der Sozialhilfe, die sie erst nach dem Verzehr von evtl. vorhandenem Vermögen beanspruchen kann.
Persönliche Probleme und weitgehend verloren gegangene soziale Kontakte und Tagesstrukturen, erschweren eine erfolgreiche Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zusätzlich.
Eine weitergehende Betreuung in der Zeit zwischen ausgesteuert und Sozialhilfe könnte den Betroffenen eine Stütze sein bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie viele Personen werden in Wetzikon monatlich bzw. jährlich ausgesteuert?
- Wie viele ausgesteuerte Personen aus Wetzikon melden sich für die Sozialhilfe an?
- Gibt es Zahlen, wie viele der ausgesteuerten in Wetzikon aus eigener Kraft wieder eine Stelle finden?
- Gibt es in Wetzikon bereits Institutionen die eine weitergehende Betreuung für Menschen anbietet, die ausgesteuerte wurden?
- Besteht zwischen RAV und Sozialamt eine Zusammenarbeit bei ausgesteuerten Personen?
- Würde es für Wetzikon Sinn machen ein Coaching für ausgesteuerte Personen anzubieten?

Freundliche Grüsse
EVP/CVP/BDP - Fraktion

Erstunterzeichner

Peter Lanciano
Gemeinderat

Mitunterzeichner

Toni Zweifel
Gemeinderat

wetzikon

Antwort
an den Grossen Gemeinderat

GGR-Geschäft 16.05.4 15-5 Stadtratsbeschluss vom 21. Oktober 2015

Ausgangslage

Die nachfolgende Interpellation von Gemeinderat Peter Lanciano (EVP/CVP/BDP-Fraktion) als Erstunterzeichner und einem Mitunterzeichnenden ist an der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 6. Juli 2015 begründet worden.

Coaching für Ausgesteuerte

Im Kanton Zürich sind 28'350 Personen Arbeitslos, im Bezirk Hinwil 1'688 und in Wetzikon sind dies 568 Personen (Stand Feb. 2015).
Zu den ausgesteuerten Personen gibt es keine verlässlichen Zahlen. Im Kt. Zürich werden monatlich ca. 500 Menschen ausgesteuert, alleine in der Stadt Zürich sind dies 150 - 200 (Stand Nov. 2012).
Ist eine Person ausgesteuert, fällt sie zwischen zwei Systeme. Die der Arbeitslosenkasse, die sich nicht mehr beanspruchen kann und die der Sozialhilfe, die sie erst nach dem Verzehr von evtl. vorhandenem Vermögen beanspruchen kann.
Persönliche Probleme und weitgehend verloren gegangene soziale Kontakte und Tagesstrukturen, erschweren eine erfolgreiche Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zusätzlich.
Eine weitergehende Betreuung in der Zeit zwischen ausgesteuert und Sozialhilfe könnte den Betroffenen eine Stütze sein bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

1. *Wie viele Personen werden in Wetzikon monatlich bzw. jährlich ausgesteuert?*

2. *Wie viele ausgesteuerte Personen aus Wetzikon melden sich bei der Sozialhilfe an?*

3. *Gibt es Zahlen, wie viele der ausgesteuerten in Wetzikon aus eigener Kraft wieder eine Stelle finden?*

4. *Gibt es in Wetzikon bereits Institutionen die eine weitergehende Betreuung für Menschen anbieten, die ausgesteuert wurden?*

5. *Besteht zwischen RAV und Sozialamt eine Zusammenarbeit bei ausgesteuerten Personen?*

6. *Würde es für Wetzikon Sinn machen ein Coaching für ausgesteuerte Personen anzubieten?*

Formelles

Die am 6. Juli 2015 begründete Interpellation ist gemäss Art. 46 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates (GeschO GGR) eine "Anfrage an den Stadtrat über einen in den Aufgabenbereich der Gemeinde fallenden Gegenstand". Sie ist gestützt auf Art. 47 Abs. 2 GeschO GGR innert vier Monaten nach der Begründung, d. h. bis 6. November 2015, schriftlich zu beantworten. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewahrt. Die Sozialbehörde hat in ihrem Beschluss vom 29. September 2015 eine Empfehlung zur Beantwortung der Interpellation abgegeben, die der Stadtrat mit einer kleinen Präzisierung übernimmt.

Beantwortung der Interpellation

Die am 6. Juli 2015 begründete Interpellation von Peter Lanciano und Toni Zweifel betreffend "Coaching für Ausgesteuerte" wird wie folgt beantwortet (zuständig im Stadtrat ist Remo Vogel):

Zu Frage 1: Wie viele Personen werden in Wetzikon monatlich bzw. jährlich ausgesteuert?

Gemäss Auskunft vom RAV Wetzikon werden aktuell im Durchschnitt pro Monat ca. 35 Personen mit Wohnsitz Wetzikon ausgesteuert. Pro Jahr sind dies also ca. 420 Personen.

Zu Frage 2: Wie viele ausgesteuerte Personen aus Wetzikon melden sich bei der Sozialhilfe an?

Im Jahr 2013 meldeten sich total 79 Personen für Sozialhilfe an, die direkt vom RAV an den Sozialdienst verwiesen wurden. Im Jahr 2014 waren es 87 Personen und im 2015 bisher durchschnittlich 7 Personen pro Monat, also ähnlich viele wie in den beiden Vorjahren.

Zu Frage 3: Gibt es Zahlen, wie viele der ausgesteuerten in Wetzikon aus eigener Kraft wieder eine Stelle finden?

Nein, dem Stadtrat sind solche Zahlen nicht bekannt. Betroffene Personen sind nicht verpflichtet, sich während ihrer Zeit als ausgesteuerte Arbeitslose an eine städtische oder kantonale Stelle zu wenden. Betroffene möchten oftmals keine Hilfe von Ämtern oder Behörden in Anspruch nehmen oder sind fähig zur Selbsthilfe. Es kann zudem davon ausgegangen werden, dass Betroffene auch die Angebote von privaten Stellenvermittlungsbüros nutzen.

Zu Frage 4: Gibt es in Wetzikon bereits Institutionen die eine weitergehende Betreuung für Menschen anbieten, die ausgesteuert wurden?

Es gibt diverse Institutionen, die ausgesteuerte Personen auch weitergehend betreuen. Als erstes genannt werden kann das RAV, das ausgesteuerten Personen auch nach einer Aussteuerung für die Stellenvermittlung zur Verfügung steht. Im Weiteren gibt es niederschwellige Angebote wie das TAV (Taglohn-Arbeitsvermittlung) oder das Arbeitsintegrationsprogramm der Stadt mit der mobilen Einsatzgruppe und der betreuten Velostation. Diese Angebote bieten jedoch mehrheitlich eine Tagesstruktur und Arbeit an und weniger Betreuung und Coaching. Auch bieten die Sozialdienste der Kirchen im Rahmen ihrer Tätigkeit Beratungen für ausgesteuerte Personen in Not an. In Wetzikon wird zudem mit regional tätigen Anbietern zusammengearbeitet, von denen einige auch Coaching anbieten.

Zu Frage 5: Besteht zwischen RAV und Sozialamt eine Zusammenarbeit bei ausgesteuerten Personen?

Ja, es besteht sogar eine institutionell/gesetzlich verankert Zusammenarbeitspflicht (EG AVIG). Die Finanzierung von Weiterbildungs- und Qualifizierungskursen etc. werden hälftig durch das RAV (Kanton) und den Sozialdienst (Stadt/Gemeinde) getragen.

Zu Frage 6: Würde es für Wetzikon Sinn machen ein Coaching für ausgesteuerte Personen anzubieten?

Der Stadtrat sähe dies allenfalls in Einzelfällen als Möglichkeit. Ein generelles Angebot für ein Coaching für alle Betroffenen beurteilt der Stadtrat als zu weit gehend und kaum finanzierbar. Meist sind die eigenen Ressourcen der Klient/innen inkl. der auch nach der Aussteuerung möglichen Beratung durch das RAV ausreichend.

Für ein solches Coaching müssten in der Abteilung Soziales zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden. Alternativ dazu und in Ergänzung des heutigen Angebots wird die Sozialbehörde dennoch prüfen, ob allenfalls eine Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Fachspezialisten (z.B. Sozialberatung für Ausgesteuerte von Stadt und Kanton Zürich, Projekt Transfer-Coaching der Stadt Illnau-Effretikon) oder ein regionales, noch zu schaffendes Angebot möglich wäre.

Im Namen des Stadtrates

Ruedi Rüfenacht	Marcel Peter
Präsident	Stadtschreiber

versandt am: 26.10.2015

Stefan Kaufmann
Schönenwerdstrasse 84
8620 Wetzikon

Barbara Spiess
Präsidentin des GGR
Bahnhofstrasse 167
8622 Wetzikon

EINGEGANGEN
- 6. Juli 2015

Wetzikon 6. Juli 2015

Interpellation „ Kosten der parlamentarischen Vorstösse“

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, geschätzte Mitglieder des Stadtrates

Bis zum heutigen Datum hat das sehr aktive Wetziker Parlament bereits 26 parlamentarische Vorstösse eingereicht. Dabei wurden sämtliche Vorstösse immer zeitgerecht und sehr kompetent beantwortet.
Parlamentarische Vorstösse führen bekanntlich ja immer auch zu einigem Aufwand in der Verwaltung und beim Stadtrat.

Wir möchten den Stadtrat bitten, folgende Fragen zu beantworten.

- Wie viele Arbeitsstunden verursacht durchschnittlich ein parlamentarischer Vorstoss? Wenn möglich aufgeteilt auf Verwaltung und Stadtrat

- Welche Kosten ergeben sich durchschnittlich pro eingereichtem parlamentarischem Vorstoss? (Schriftliche Anfrage, Interpellation, Postulat, Motion)

Sollten für die Beantwortung dieser Fragen zu wenig Daten zur Verfügung stehen, so dürfen sie sich ruhig etwas mehr Zeit nehmen, als dies in der Geschäftsordnung vorgesehen ist.

Vielen Dank und
Freundliche Grüsse

Stefan Kaufmann

Susanne Poschung

Roger Cadonau

Renzo Argiro

Rolf Zimmermannn

Mike Mayr

Peter Meier

Stefan Homberger

Bruno Bertschinger

wetzikon

Antwort
an den Grossen Gemeinderat

GGR-Geschäft 16.05.4 15-6 Stadtratsbeschluss vom 18. November 2015

Ausgangslage

Die nachfolgende Interpellation von Gemeinderat Stefan Kaufmann (SVP) ist an der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 31. August 2015 begründet worden.

Wortlaut der Interpellation

"Bis zum heutigen Datum hat das sehr aktive Wetziker Parlament bereits 26 parlamentarische Vorstösse eingereicht. Dabei wurden sämtliche Vorstösse immer zeitgerecht und sehr kompetent beantwortet.

Parlamentarische Vorstösse führen bekanntlich ja immer auch zu einigem Aufwand in der Verwaltung und beim Stadtrat.

Wir möchten den Stadtrat bitten, folgende Fragen zu beantworten:

1. *Wie viele Arbeitsstunden verursacht durchschnittlich ein parlamentarischer Vorstoss? Wenn möglich aufgeteilt auf Verwaltung und Stadtrat*

2. *Welche Kosten ergeben sich durchschnittlich pro eingereichtem parlamentarischen Vorstoss? (Schriftliche Anfrage, Interpellation, Postulat, Motion)*

Sollten für die Beantwortung dieser Fragen zu wenig Daten zur Verfügung stehen, so dürfen sie sich ruhig etwas mehr Zeit nehmen, als dies in der Geschäftsordnung vorgesehen ist."

Formelles

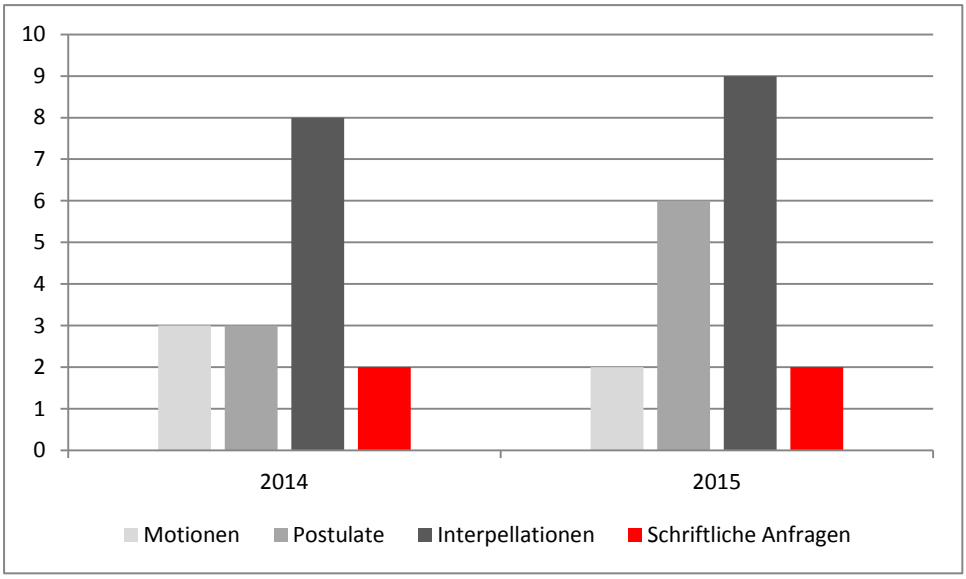
Die am 31. August 2015 begründete Interpellation ist gemäss Art. 46 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates (GeschO GGR) eine "Anfrage an den Stadtrat über einen in den Aufgabenbereich der Gemeinde fallenden Gegenstand." Sie ist gestützt auf Art. 47 Abs. 2 GeschO GGR innert vier Monaten nach der Begründung, d. h. bis 31. Dezember 2015, schriftlich zu beantworten. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewahrt.

1. Grundsätzliches

Die Zahlen der bisherigen parlamentarischen Vorstösse zeigen folgendes Bild:

Anzahl der eingereichten Vorstösse im Grossen Gemeinderat					
Jahr	Motionen	Postulate	Interpellationen	Schriftliche Anfragen	Total
2014	3	3	8	2	16
2015 *	2	8	9	2	21

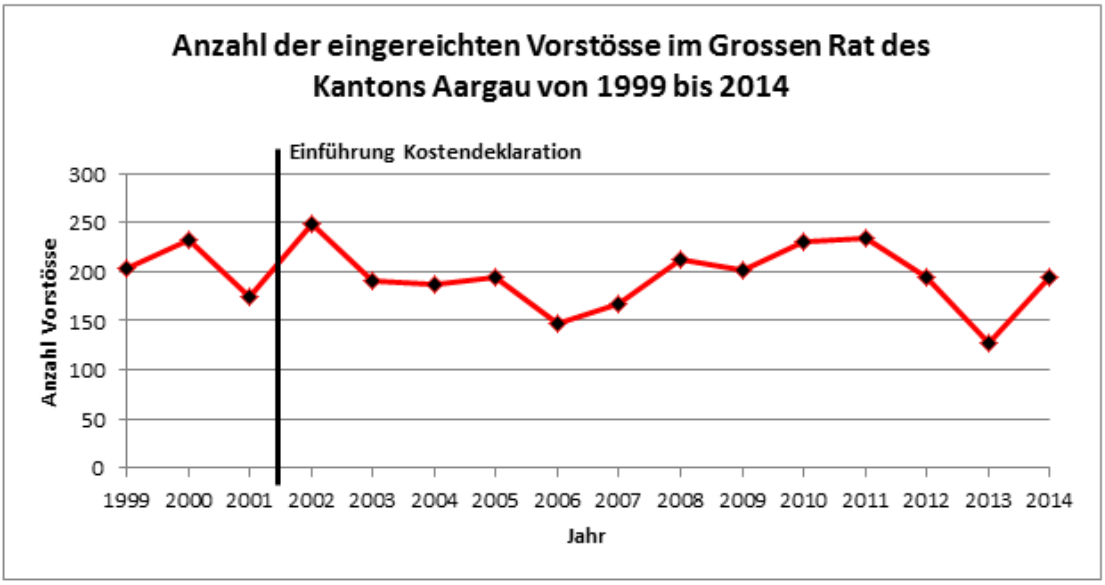
* bis 07.09.2015



2. Ähnlich lautende Vorstösse

Die durch parlamentarische Vorstösse verursachten Kosten waren auch auf Bundesebene Gegenstand von parlamentarischen Vorstössen. Die Fraktion FDP-Liberale hat am 10. Dezember 2009 mit einer parlamentarischen Initiative verlangt, dass die Kosten der Beantwortung eines Vorstosses standardmässig in der Antwort des Bundesrates ausgewiesen werden müssen. Die Staatspolitische Kommission des Ständerates hat in ihrem Bericht vom 21. Januar 2011 beantragt, der Initiative keine Folge zu geben. Dies mit folgender Begründung:

Die von der Initiative verlangte Berechnung der Kosten der Beantwortung eines Vorstosses durch den Bundesrat würde keinen Beitrag zur Lösung des Problems der grossen Zahl von Vorstössen leisten. Wegen dieser Kostenberechnung würde kein einziger Vorstoss weniger eingereicht werden. Diese Kostenberechnung liesse sich kaum nach seriösen Kriterien durchführen, sie wäre nicht überprüfbar und würde ihrerseits erhebliche Kosten verursachen. Wie am Beispiel des Kantons Aargau erkennbar, hat es keine brauchbaren Resultate erzielt. Seit ihrer Einführung im April 2001 sind im Kanton Aargau auf jeder Antwort des Regierungsrats die jeweils anfallenden Bearbeitungskosten vermerkt. Jedoch konnte seither kein signifikanter Rückgang der eingereichten Vorstösse festgestellt werden. Sie erreichten gar im Jahr 2002, knapp nach der Einführung der Kostendeklaration, den bislang höchsten Stand.



Diese Kostenberechnung würde gewisse Medien dazu anregen, kuriose Ranglisten der "teuersten" und "billigsten" Ratsmitglieder zu erstellen. Damit wird ein unzutreffendes Bild der parlamentarischen Arbeit gezeichnet. Parlamentarische Vorstösse spielen eine bedeutende Rolle im demokratischen Meinungs- und Willensbildungsprozess. Sie sind ein wichtiges Instrument der Ratsmitglieder, um ihre Vorschläge einzubringen und um von der Exekutive Auskünfte zu erhalten. Die vorliegende Initiative erweckt den unzutreffenden Eindruck, der Wert der Demokratie und der Ausübung demokratischer Rechte lasse sich nach finanziellen Kriterien bemessen. Die Kosten eines bestimmten Vorstosses sagen nichts aus über dessen Nutzen: Ein "teurer" Vorstoss kann, wird er angenommen und umgesetzt, unter Umständen erhebliche Kosteneinsparungen bewirken.

Der Ständerat hat der parlamentarischen Initiative nicht Folge gegeben, womit diese gemäss Artikel 109 Absatz 3 des Parlamentsgesetzes endgültig abgelehnt wurde.

Auch der Regierungsrat des Kantons Luzern hat die Ablehnung des Postulats über die Ausweisung der Kosten für die Beantwortung eines eingereichten Vorstosses wie folgt begründet (Auszug):

Eine Kostensensibilisierung, wie sie im heute vorliegenden Postulat gefordert wird, ist im Kanton Luzern aber bereits im Jahre 2003 im Rahmen der Beantwortung zweier Anfragen (A 821 über die Kosten der parlamentarischen Vorstösse und A 824 über die Kosten der politischen Vorstösse aus dem Grossen Rat, beide vom 27. Januar 2003) angestrebt worden.

Gestützt auf Erhebungen der Departemente für rund 30 parlamentarische Vorstösse bezifferte der Regierungsrat damals die Durchschnittskosten einer Anfrage mit 2'775 Franken und die einer Motion bzw. eines Postulats mit 2'400 Franken. Berechnet wurden dabei die verwaltungsinternen Kosten (Einheitslohn nach WOV-Verrechnungssatz inkl. Lohnnebenkosten und Infrastrukturkosten), der durchschnittliche Taggeldaufwand im Rat sowie die durchschnittlichen Kosten für Druckvorbereitungen, Druck und Internetaufschaltung. Mit einer Kostenanalyse von 40 Vorstössen auf Bundesebene im Jahre 1998/1999, ermittelte die Geschäftsprüfungskommission von National- und Ständerat eine Spannbreite von 970 Franken bis zu 8'000 Franken für deren Bearbeitung. Dabei wurde ein Mittelwert von 4'080 Franken für einen parlamentarischen Vorstoss errechnet (vgl. Schlussbericht zuhanden der Geschäftsprüfungskommissionen von National- und Ständerat vom 25. Februar 1999, S. 3307).

3. Beantwortung der Fragen

Zu Frage 1: Wie viele Arbeitsstunden verursacht durchschnittlich ein parlamentarischer Vorstoss? Wenn möglich aufgeteilt auf Verwaltung und Stadtrat

Eine verwaltungsintern durchgeführte Umfrage hat gezeigt, dass der Aufwand für die Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen sehr unterschiedlich ist. Er reicht von drei Stunden in ganz einfachen Fällen bis zu 100 Stunden in Fällen, welche umfangreiche interne und auch externe Abklärungen erfordern. Nebst der Bearbeitung der parlamentarischen Vorstösse durch die Verwaltung, befassen sich auch der Gesamtstadtrat mit den Vorstössen und schliesslich die Stadtkanzlei, welche die Schlussredaktion vornimmt.

Der durchschnittliche Aufwand für die Beantwortung der Vorstösse beträgt – vom Eingang des Vorstosses, über die Bearbeitung bis zur Redaktion im Stadtrat und in der Stadtkanzlei – rund 25 Stunden.

Zu Frage 2: Welche Kosten ergeben sich durchschnittlich pro eingereichtem parlamentarischen Vorstoss? (Schriftliche Anfrage, Interpellation, Postulat, Motion)

Bei einem durchschnittlichen Stundenansatz von 120 Franken (ohne Infrastruktur- und Gemeinkosten) ergibt dies Kosten von rund 3'000 Franken für die Beantwortung eines parlamentarischen Vorstosses. Dieser Betrag ist sehr vorsichtig geschätzt. Somit kommt man bei den 28 bereits beantworteten Vorstössen auf einen Betrag von rund 84'000 Franken.

Bei einzelnen Vorstössen können zudem auch Drittkosten ausgelöst werden. In Zusammenhang mit der Beantwortung der dringlichen Interpellation Synergienutzung KEZO-Fernwärmeleitung und Busspur Hinwil-Wetzikon (16.05.4/1) sind Studienkosten von 19'000 Franken angefallen. Die Studie war etwas über die Fragestellung der Interpellation hinaus angelegt. Es sind deshalb ca. 15'000 Franken als direkt durch den Vorstoss bedingt zu qualifizieren. Doch auch ohne Zusatzabklärungen können die Kosten eines Vorstosses ebenfalls rasch über die geschätzten 3'000 Franken hinausgehen.

4. In eigener Sache

Der Aufwand des vorliegenden Vorstosses zeigt folgendes Bild:

Sachbearbeiterin	12 h	à	Fr. 90.--	Fr. 1‘080.--
Geschäftsbereichsleiter	5 h	à	Fr. 140.--	Fr. 700.--
Exekutive (geschätzt)	2 h	à	Fr. 140.--	Fr. 280.--
Total	**19 h**			**Fr. 2‘060.--**

Die Kosten für die Beantwortung dieses Vorstosses betragen 2'060 Franken.

Im Namen des Stadtrates

Ruedi Rüfenacht
Präsident

Marcel Peter
Stadtschreiber

versandt am: 20.11.2015

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Fraktion SP|aw

EINGEGANGEN
18. Aug. 2015

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Frau Barbara Spiess
Bahnhofstrasse 167
8622 Wetzikon

Wetzikon, 17. August 2015

Interpellation

Arbeit auf Abruf?

In drei Inseraten der Stadt Wetzikon – sie liegen dieser Interpellation als Ablage bei – werden Stellen auf sogenannter Stundenbasis ausgeschrieben. Dies wirft folgende Fragen auf:

- Ist mit «auf Stundenbasis» die Anstellung im Stundenlohn gemeint?
- Weshalb schreibt die Stadt Wetzikon Stellen auf Stundenbasis aus?
- Soll damit das unternehmerische Risiko auf die Arbeitnehmenden überwälz werden?
- Welche Anstellungsbedingungen kommen dabei zur Anwendung?
- Insbesondere wie werden Krankheitstage und Ferien entschädigt?
- Wie viele Stellen «auf Stundenbasis» gibt es insgesamt bei der Stadt Wetzikon? Um eine exakte Liste mit Stellenbezeichnung und vorgesehenen Stellenprozenten (wie in den Inseraten) wird gebeten.

Begründung

Die drei beigelegten Stellenausschreibungen wurden Ende Juli (Jungkoch) und heute auf dem Internetauftritt der Gemeinde heruntergeladen, sind also aktuell. Offenbar sollen auch für grosse Stellenpensen (50%, 80%) Anstellungen im Stundenlohn vorgenommen werden. Die Anstellung im Stundenlohn ist die arbeitsrechtlich schlechteste Anstellungsform und geht aus meiner Sicht für eine Stadt wie Wetzikon nicht an. Das Arbeitsrecht bietet andere Möglichkeiten an, um saisonale Schwankungen beim Arbeitsvolumen auffangen zu können. Auf jeden Fall darf die Stadt Wetzikon das unternehmerische Risiko nicht auf die Arbeitnehmer abwälzen, was mit solchen Anstellungen jedoch der Fall wäre.

Freundliche Grüsse

Pascal Bassu
Gemeinderat SP

Pascal Bassu
Gemeinderat SP
Rapperswilerstr. 15
8620 Wetzikon
044 972 19 91
pbassu@bluewin.ch

wetzikon

Sport + Freizeit

Eingebettet inmitten der Sport + Freizeitanlage Wetzikon sind das Restaurant Stadion, das Sportcafé und der Badi-Kiosk im familienfreundlichen Freibad Meierwiesen ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Für das Sportcafé und den Badi-Kiosk suchen wir während der Fussball und Badesaison eine zuverlässige, teamfähige und belastbare Persönlichkeit, die eigenständig und verantwortungsbewusst unsere Gäste begeistert.

Sie sind für den reibungslosen Service verantwortlich und prägen das positive Bild der Sport- und Freizeitanlagen Wetzikon mit.

Sagen sie Ja zu einer interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit in einem unserer modernen Betriebe. Wir freuen uns auf Sie.

Jungkoch (auf Stundenbasis ca. 80%)

Stellenantritt ab sofort

Ihre Aufgaben:

- Eigenständiges Arbeiten
- Erarbeiten von Menüs
- Flexibel einsetzbar (Kiosk, Grill)
- Erstellen der Einkaufslisten
- Reinigungsarbeiten
- Einhalten der Hygienestandards

Ihr Profil:

- Positive Grundeinstellung
- Kundenorientierte Arbeitsweise
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft für Schicht und Wochenenddienste
- Gute Deutschkenntnisse
- Freude am Umgang mit Menschen in einem sportlichen Umfeld
- Keine Scheu vor Grossveranstaltungen (Lager, Konzerte, Chilbi)

Ihre Zukunft:

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich in einem modernen Betrieb zu attraktiven Anstellungsbedingungen.

Bewerbung bis Ende April 2015 an: Stadtverwaltung Wetzikon, Bereich Personal, Bahnhofstrasse 167, 8622 Wetzikon oder personaldienst@wetzikon.ch

Auskünfte: Daniel Sailer, Bereichsleiter Gastro + Herberge, 044 932 21 08, daniel.sailer@wetzikon.ch

wetzikon

Sport + Freizeit

Das Angebot der Sportanlage Meierwiesen reicht von Aussenanlagen mit Rasenspielfeldern, modernstem Kunstrasen, Allwetterplatz bis zu Leichtathletikanlagen, Tartanbahn und Volleyballanlagen.

Sagen sie Ja zu einer interessanten Tätigkeit. Wir freuen uns auf Sie.

Reinigungshilfe (Einsatz auf Stundenbasis, ca. 20-25%)

in in der Sportanlage Meierwiesen Wetzikon
Wir freuen uns auf Sie, Stellenantritt ab August 2015

Ihre Aufgaben:
- Reinigung und Pflege der zugewiesenen Räumlichkeiten gemäss Reinigungsplan
- Umweltschonender und sorgsamer Umgang mit Materialien und Gerätschaften

Ihr Profil:
- Exakte und Eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft für Schichtarbeit und Wochenenddienst
- Gute Auffassungsgabe, Deutschkenntnisse
- Freude an der Arbeit in einem sportlichen Umfeld

Ihre Zukunft:
Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich in einem modernen Betrieb zu attraktiven Anstellungsbedingungen.

Bewerbung bis 30. Juni 2015 an: Stadtverwaltung Wetzikon, Personaldienst, Postfach, 8620 Wetzikon oder personaldienst@wetzikon.ch

Auskünfte: Thomas Krauer, Bereichsleiter Bäder und Plätze, 043 477 30 80, thomas.krauer@wetzikon.ch

wetzikon

Sport + Freizeit

Eingebettet inmitten der Sport + Freizeitanlage Wetzikon sind das Restaurant Stadion, das Sportcafé und der Badi-Kiosk im familienfreundliche Freibad Meierwiesen ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Sagen sie Ja zu einer interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit in einem unserer modernen Betriebe.

Wir suchen

Ab September/Oktober 2015

Servicemitarbeiter/in (auf Stundenbasis ca. 50-80%)

Für das Restaurant Stadion suchen wir ab September/Oktober 2015 eine/n zuverlässige/n, teamfähige/n und belastbare/n Gastgeber, die/die eigenständig und verantwortungsbewusst unsere Gäste umsorgt.

Sie sind für den reibungslosen Service verantwortlich und prägen das positive Bild der Sport + Freizeitanlage Wetzikon mit. Ihre Einsatzzeiten werden voraussichtlich abends und am Wochenende (ganztags) sein.

Ihre Aufgaben:
- Eigenständiges Arbeiten inkl. Tagesabschluss
- Flexibel einsetzbar (Kiosk, Grill, Bar)
- Betreuung unserer vielseitigen Gäste (Lager, Hockeyspieler, Hockey Fans, Übernachtungsgäste)
- Vorbereiten des Mise-en-place
- Einhalten der Hygienevorschriften
- Reinigungsarbeiten

Ihr Profil:
- Positive Grundeinstellung
- Kunden- betriebsorientierte Arbeitsweise
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft für Schicht und Wochenenddienste (Öffnungszeiten können von 06:00- 02:00 sein)
- Gute Deutschkenntnisse
- Freude am Umgang mit Menschen in einem sportlichen Umfeld
- Keine Scheu vor Grossveranstaltungen (Lager, Konzerte, Chilbi)

Ihre Zukunft:
Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich in einem modernen Betrieb zu attraktiven Anstellungsbedingungen.

Bewerbung bis 31. August an: Stadtverwaltung Wetzikon, Personaldienst, Postfach, 8620 Wetzikon oder personaldienst@wetzikon.ch

Auskünfte: Daniel Sailer , Bereichsleiter Gastro + Herberge , 044 932 21 08, daniel.sailer@wetzikon.ch

wetzikon

Antwort
an den Grossen Gemeinderat

GGR-Geschäft 16.05.4 15-8 Stadtratsbeschluss vom 18. November 2015

Ausgangslage

Die nachfolgende Interpellation von Gemeinderat Pascal Bassu (SP) ist an der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 31. August 2015 begründet worden:

Wortlaut der Interpellation

"In drei Inseraten der Stadt Wetzikon - sie liegen dieser Interpellation als Ablage bei - werden Stellen auf sogenannter Stundenbasis ausgeschrieben. Dies wirft folgende Fragen auf:

- *Ist mit «auf Stundenbasis» die Anstellung im Stundenlohn gemeint?*
- *Weshalb schreibt die Stadt Wetzikon Stellen auf Stundenbasis aus?*
- *Soll damit das unternehmerische Risiko auf die Arbeitnehmenden überwälzt werden?*
- *Welche Anstellungsbedingungen kommen dabei zur Anwendung?*
- *Insbesondere wie werden Krankheitstage und Ferien entschädigt?*
- *Wie viele Stellen «auf Stundenbasis» gibt es insgesamt bei der Stadt Wetzikon? Um eine exakte Liste mit Stellenbezeichnung und vorgesehenen Stellenprozenten (wie in den Inseraten) wird gebeten.*

Begründung
Die drei beigelegten Stellenausschreibungen wurden Ende Juli (Jungkoch) und heute auf dem Internetauftritt der Gemeinde heruntergeladen, sind also aktuell. Offenbar soll auch für grosse Stellenpensen (50 %, 80 %) Anstellungen im Stundenlohn vorgenommen werden. Die Anstellung im Stundenlohn ist arbeitsrechtlich schlechteste Anstellungsform geht aus meiner Sicht für eine Stadt wie Wetzikon nicht an. Das Arbeitsrecht bietet andere Möglichkeiten an, um saisonale Schwankungen beim Arbeitsvolumen auffangen zu können. Auf jeden Fall kann die Stadt Wetzikon das unternehmerische Risiko auf die Arbeitnehmer abwälzen, was mit solchen Anstellungen jedoch der Fall ist."

Formelles

Die am 31. August 2015 begründete Interpellation ist gemäss Art. 46 GeschO GGR eine "Anfrage an den Stadtrat über einen in den Aufgabenbereich der Gemeinde fallenden Gegenstand". Sie ist gestützt auf Art. 47 Abs. 2 GeschO GGR innert vier Monaten nach der Begründung, d. h. bis 31. Dezember 2015, schriftlich zu beantworten. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewahrt.

Beantwortung der Interpellation

Gesetzliche Vorgaben allgemein

Das Gesetz kennt keine Differenzierung zwischen Stunden- und Monatslöhnen. Deshalb sind alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Wetzikon unabhängig der Anstellungsform gleich gestellt und unterliegen den Anstellungsbedingungen gemäss Personalverordnung und den dazugehörenden Vollziehungsbestimmungen der Stadtverwaltung Wetzikon, dem Personalgesetz des Kantons Zürich (LS 177.10), der Personalverordnung des Kantons Zürich (LS 177.11), der Vollzugsverordnung zum Perso-

nalgesetz (LS 177.111), sowie dem Arbeitsgesetz (ArG, SR 822.11) und dem Obligationenrecht (OR, SR 220). Das Gesetz sieht unterschiedliche Arbeitsformen vor. Zur besseren Verständlichkeit und um die Arbeitsformen von Wetzikon zu nennen, nachfolgend eine detailliertere Aufstellung:

– Teilzeitarbeit: Damit verpflichten sich die Mitarbeitenden zur regelmässigen Leistung von stunden-, halbtage- oder teilweiser Arbeit im Dienste der Stadtverwaltung Wetzikon, zu weniger als einem Vollpensum von 42 Stunden pro Woche. Diese Arbeitsform untersteht vollumfänglich den vorgängig aufgeführten Gesetzen und wird in Wetzikon sehr häufig angewendet. In 90 Prozent der Fälle sind diese Anstellungen im Monatslohn, vereinzelt im Stundenlohn.

– Gelegenheitsarbeit: Damit verpflichtet sich eine mitarbeitende Person gelegentlich Einsätze für die Stadtverwaltung Wetzikon zu leisten, so bei grösserem Arbeitsanfall oder für eine Vertretung. Diese Arbeitsform wird in Wetzikon ebenfalls angewendet und wird im Stundenlohn ausbezahlt. Diese Arbeitsform betrifft sehr wenige Mitarbeitende der Stadtverwaltung Wetzikon. Eine Auflistung ist der letzten Antwort zu entnehmen.

– Arbeit auf Abruf: Dies ist eine besondere Form der unregelmässigen Tätigkeit, wobei jedoch die Arbeitnehmenden die Verpflichtung eingehen, die verlangte Tätigkeit jederzeit gemäss den Bedürfnissen des Betriebes auf Abruf zu erbringen und sich jederzeit zur Verfügung des Arbeitgebers halten müssen. Dies ohne Möglichkeit, diese ablehnen zu können. Diese Arbeitsform existiert in der Stadtverwaltung Wetzikon nicht.

Beantwortung der Fragen

– *Ist mit «auf Stundenbasis» die Anstellung im Stundenlohn gemeint?*
Mit Stundenbasis ist die Anstellung im Stundenlohn gemeint.

– *Weshalb schreibt die Stadt Wetzikon Stellen auf Stundenbasis aus?*
Es sind einerseits Anstellungen in einem saisonbedingten Umfeld, welche hauptsächlich vom Wetter abhängig sind. Andererseits sind es Einsätze mit sehr kleinen Pensen oder Gelegenheitseinsätze, welche nicht im Monatslohn berechnet werden können. Diese Arbeitsform lässt eine gewisse Flexibilität zu, was vor allem auch von den Mitarbeitenden gewünscht und geschätzt wird. Um sich bei der Rekrutierung nichts zu verbauen, werden die Stellen mit z. B. "20 - 80 Prozent" ausgeschrieben, um mehr Bedürfnisse der Bewerber/innen abdecken zu können. Die Anstellungsbedingungen sind für alle Mitarbeitenden gleich, egal ob im Stunden- oder im Monatslohn angestellt (siehe Einleitung).

– *Soll damit das unternehmerische Risiko auf die Arbeitnehmenden überwälzt werden?*
Das unternehmerische Risiko kann mit den geltenden Anstellungsbedingungen der Stadtverwaltung Wetzikon und des Kantons Zürich nicht auf die Arbeitnehmenden abgewälzt werden. Wetzikon hält sich klar an die vorgegebenen Verordnungen und Gesetze. Mit den Mitarbeitenden werden je Arbeitsverhältnis die Pensen vereinbart und verfügt.

– *Welche Anstellungsbedingungen kommen dabei zur Anwendung?*
Wie eingangs bereits erwähnt sind dies die Personalverordnung der Stadtverwaltung Wetzikon mit den zugehörenden Vollziehungsbestimmungen, das Personalgesetz des Kantons, der Personalverordnung des Kantons Zürich, die Vollzugsverordnung zum Personalgesetz, das Arbeitsgesetz und das Obligationenrecht.

– *Insbesondere wie werden Krankheitstage und Ferien entschädigt?*
Bei unverschuldeter Arbeitsverhinderung im ersten Dienstjahr gilt die Lohnfortzahlung ab dem 1. Arbeitstag (gemäss OR: erst ab den ersten 3 Monaten), dies hundert Prozent für die ersten drei Monate (gemäss OR: Zürcher-Skala im ersten Dienstjahr 3 Wochen) zu dem in der Verfügung deklarierten Beschäftigungsgrad oder bei unterschiedlichen Pensenangaben der berechnete Durchschnitt. Ebenfalls bei den Ferien- und Feiertagsentschädigungen werden höhere Ansätze ausbe-

zahlt. Gemäss allgemeinen Richtlinien werden für vier Wochen Ferien 8,33 % ausbezahlt. Die Stadtverwaltung hält sich an die Bestimmungen des Kantons Zürich und zahlt für 4 Wochen Ferien eine Ferien- und Feiertagsentschädigung von 13,04 % aus. Die Gewerkschaft Unia fordert 10,6 %. Sämtliche Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Wetzikon unterstehen den gleichen Anstellungsbedingungen und sind in Bezug auf Sozialversicherungsleistungen im Bereich des UVG, KVG und BVG gleichgestellt. So sind auch Mitarbeitende im Stundenlohn dem BVG angeschlossen und gemäss Statuten der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich versichert.

– *Wie viele Stellen «auf Stundenbasis» gibt es insgesamt bei der Stadt Wetzikon? Um eine exakte Liste mit Stellenbezeichnung und vorgesehenen Stellenprozenten (wie in den Inseraten) wird gebeten.*

In der Politischen Gemeinde Wetzikon sind ohne pädagogisches Personal der Primarschule gesamthaft 417 Mitarbeitende angestellt (Stand Anfang Oktober 2015). Davon sind 53 Personen im Stundenlohn beschäftigt. Nachfolgend die Auflistung mit der Bezeichnung und dem Beschäftigungsgrad.

- Restaurant Stadion: Servicemitarbeitende und Köche, 320 Prozent, 5 Mitarbeitende
- Restaurant Schwimmbadkiosk: Kioskmitarbeitende, 80 Prozent, 2 Mitarbeitende
- Restaurant Sportcafé: Kiosk- und Servicemitarbeitende, 100 Prozent, 3 Mitarbeitende
- Kunsteisbahn: Kassen-/Reinigungs-/Eismeistermitarbeitende, 116 Prozent, 5 Mitarbeitende
- Kunsteisbahn: Eismeister-Aushilfe, nur bei Ausfällen von anderen Mitarbeitenden, kein Fixpensum, nach Aufwand, 1 Mitarbeiter
- Bevölkerungsdienst: Telefonistinnen, 100 Prozent, 2 Mitarbeitende
- Bibliothek: Buchbinden, 5 Prozent, 1 Mitarbeitende
- Quartieramt: Reinigung, 10 Prozent, 1 Mitarbeitende
- Finanzen: Mitarbeiterin, 30 Prozent, 1 Mitarbeitende
- Präsidiales + Personal: Stv. Weibel, nur bei Ausfällen und Ferienvertretung, kein Fixpensum, nach Aufwand, 1 Mitarbeitende
- Werkhof: Stv. Sammelstellenwart und Winterdienst, nur bei Ausfällen und Ferienvertretung, kein Fixpensum, nach Aufwand, 2 Mitarbeitende
- Werkhof: Kontrolle Feuerbrand, kein Fixpensum, nach Aufwand, 1 Mitarbeitender
- Friedhof: Stv. Mitarbeiter, nur bei Ausfällen und Ferienvertretung, kein Fixpensum, nach Aufwand, 1 Mitarbeitender

Nachfolgend die Auflistung aus dem Geschäftsbereich Bildung + Jugend mit der Bezeichnung und den Wochenlektionen (Vollpensum = 28L)
- Primarschule: Klassenassistenz, 61,5 Lektionen, 9 Mitarbeitende
- Primarschule: Assistenz Schule & Betreuung, 80,25 Lektionen, 9 Mitarbeitende
- Primarschule: Freizeitkursleitung, 24,3 Lektionen, 5 Mitarbeitende
- Primarschule: Pediculosefachperson, kein Pensum, nach Aufwand, 3 Mitarbeitende
- Primarschule: Zahnpflege, kein Pensum, nach Aufwand, 1 Mitarbeitende

Schlussfolgerung des Stadtrates

Der Stadtrat ist überzeugt, dass die Stadtverwaltung Wetzikon das geltende Arbeitsrecht jederzeit einhält und als attraktive Arbeitgeberin auf dem Stellenmarkt auftritt. Mit dem professionellen Personaldienst ist gewährleistet, dass auf der Stadtverwaltung die gesetzlichen Vorgaben vollständig umgesetzt werden.

Im Namen des Stadtrates

Ruedi Rüfenacht	Marcel Peter
Präsident	Stadtschreiber

versandt am: 20.11.2015